

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

<i>Organisationseinheit:</i> Rechnungsprüfung (03)	<i>Datum</i> 25.11.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtrat	Entscheidung	03.12.2024	Ö
-----------------------------------	--------------	------------	---

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird gemäß § 101 Abs. 2 KSVG mit einer Bilanzsumme von 310.500.653,39 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.756.796,71 € festgestellt.

Sachverhalt

Nach § 101 Abs. 2 KSVG stellt der Stadtrat den geprüften Jahresabschluss fest und beschließt auch über die Verwendung des Jahresüberschusses.

Mit diesem Beschluss erkennt der Stadtrat den Jahresabschluss an. In rechtlicher Hinsicht hat der Beschluss nur begrenzte Wirkung, da er Rechtsfehler der Haushalts- und Rechnungsführung nicht heilt.

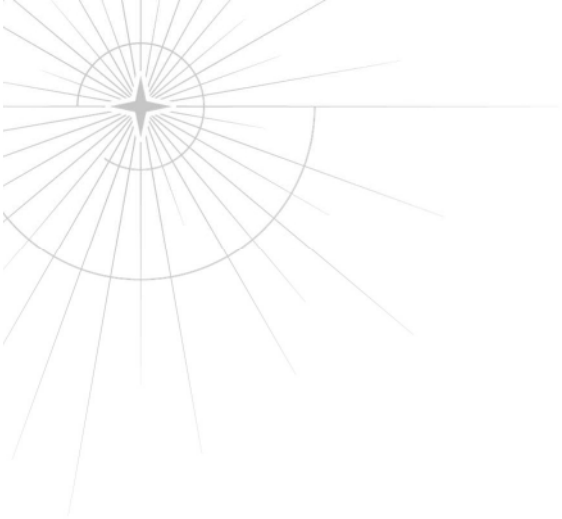
Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist öffentlich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht sowie der Prüfbericht sind gemäß § 101 Abs. 3 KSVG an sieben Werktagen öffentlich auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

1	Prüfbericht 2022
---	------------------



**BERICHT
ÜBER DIE PRÜFUNG**

**des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
und des Rechenschaftsberichts für das
Haushaltsjahr 2022**

Stadt St. Ingbert

St. Ingbert

Abkürzungsverzeichnis

Stadt	Stadt St. Ingbert
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
KommHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KSVG	Kommunales Selbstverwaltungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PS	Prüfungsstandard

INHALTSVERZEICHNIS

A. PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS	2
C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
I. Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht der Stadt St. Ingbert	7
II. Feststellungen gemäß § 321 Abs.1 Satz 3 HGB	9
1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen	9
2. Sonstige Verstöße gegen Gesetze	9
D. PRÜFUNGS-DURCHFÜHRUNG	10
I. Gegenstand der Prüfung	10
II. Art und Umfang der Prüfung	10
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
2. Jahresabschluss	13
3. Rechenschaftsbericht	13
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen	14
2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
3. Zusammenfassende Beurteilung	15
F. SCHLUSSBEMERKUNG	16

VERZEICHNIS DER ANLAGEN**JAHRESABSCHLUSS**

VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ) ZUM 31.12.2022	Anlage I/1
GESAMTERGEBNISRECHNUNG 2022	Anlage I/2
ANHANG 2022	Anlage I/3
ANLAGENÜBERSICHT 2022	Anlage I/4
FORDERUNGSÜBERSICHT 2022	Anlage I/5
SONDERPOSTENÜBERSICHT 2022	Anlage I/6
VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT 2022	Anlage I/7
GESAMTFINANZRECHNUNG UND TEILFINANZRECHNUNGEN 2022	Anlage I/8
TEILERGEBNISRECHNUNGEN 2022	Anlage I/9
RECHENSCHAFTSBERICHT 2022	Anlage II
BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	Anlage III
ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN FÜR WIRTSCHAFTSPRÜFERINNEN, WIRTSCHAFTSPRÜFER UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFTEN VOM 1. JANUAR 2024	Anlage IV

A. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Auf Grund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.12.2023 erteilte uns der Oberbürgermeister der

Stadt St. Ingbert

am 03.01.2024 den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 121 Abs. 3 i.V.m. § 122 Kommunaleselbstverwaltungsgesetz (KSVG).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Der Jahresabschluss der Stadt St. Ingbert wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem KSVG Saarland und der KommHVO Saarland aufgestellt.

Den Jahresabschluss für das vorhergehende Haushaltsjahr haben wir ebenfalls geprüft und darüber am 21.11.2023 Bericht erstattet.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde von uns unter Beachtung des Prüfungsstandards IDW PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer erstellt. Der Bericht ist an die Stadt St. Ingbert gerichtet.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024" maßgebend, die als Anlage IV beigefügt sind.

Die Überlassung unseres Prüfungsergebnisses (Prüfungsberichts oder sonstiger von uns erstellter Unterlagen) an andere Personen als unseren Auftraggeber erfolgt nur unter der Voraussetzung des Einverständnisses des Empfängers, dass unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen, insbesondere die darin vereinbarte Haftungsbegrenzung, im Verhältnis zu dem Empfänger Anwendung finden.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 14.11.2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS :

An die

Stadt St. Ingbert

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt St. Ingbert – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31.12.2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes (KommHVO).

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 Abs. 1 KSVG i.V.m. § 122 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (GoA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Hinweise auf einen sonstigen Sachverhalt: Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften

Die Rechnungslegungsvorschriften verlangen zwar, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik im Saarland enthält ein gesetzliches Passivierungsverbot für Pensionsverpflichtungen gemäß § 32 Abs. 2 Satz 2 KommHVO. Insoweit werden – entgegen dem ansonsten geltenden Vollständigkeitsgebot – nicht alle Verpflichtungen der Stadt im vorliegenden Jahresabschluss abgebildet. Unter Berücksichtigung solcher Verpflichtungen ergäbe sich ein anderes Bild, insbesondere wäre das Eigenkapital geringer.

Wir weisen ferner darauf hin, dass bei den einschlägigen landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften eine mit § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB vergleichbare Vorschrift fehlt, sodass die landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der GoA sowie der International Standards on Auditing (ISA) von Rechnungslegungsvorschriften zur sachgerechten Gesamtdarstellung erfüllen. Dies bedeutet, dass diese Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der GoA von Rechnungslegungsvorschriften zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfüllen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stadtrates für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 Abs. 1 KSVG i.V.m. § 122 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES RECHENSCHAFTSBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Stadt St. Ingbert für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt soweit diese durch die Vorschriften der kommunalen Doppik im Saarland abgebildet wird.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stadtrates für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt soweit diese durch die Vorschriften der kommunalen Doppik im Saarland abgebildet wird. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Rechenschaftsberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Rechenschaftsberichts.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen."

C. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

I. Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht der Stadt St. Ingbert

Der Rechenschaftsbericht des Oberbürgermeisters der Stadt St. Ingbert (vgl. Anlage II) enthält folgende Kernaussagen zur Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft:

- Das Haushaltsjahr 2022 schließt im IST (T€ -4.757) im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (T€ -2.986) um T€ -1.770 schlechter ab als geplant. Das Jahresergebnis im IST 2022 (T€ -4.757) hat sich im Vergleich zum IST 2021 (T€ +13.832) um T€ -18.589 verschlechtert. Die Gründe für die Verschlechterung werden im Rechenschaftsbericht ausführlich dargestellt.
- Die Erläuterungen des Oberbürgermeisters zur Vermögens- und Kapitalstruktur werden anhand von Kennzahlen unterlegt. Die Vermögenslage wird mit 87 % durch das Anlagevermögen bestimmt.
- Die Kapitalstruktur der Stadt ist durch Eigenkapital geprägt. Die Eigenkapitalquote beträgt 69% bei einem Anlagendeckungsgrad von 96%.
- Der Finanzmittelbestand hat sich um T€ -9.928 vermindert.

Der Rechenschaftsbericht enthält zur künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken folgende Kernaussagen:

- Als Risiken werden insbesondere die Auswirkungen des noch andauernden Ukraine-Kriegs sowie des Nahost-Konflikts beschrieben. Die genannten Risiken haben Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Steuereinnahmen und daraus folgend auf die Finanzierung des weiter steigenden Personalaufwands der Stadt, die stark ansteigende Kreisumlage, die Finanzierung des enormen Sanierungs- und Investitionsstaus sowie der voraussichtlich auf einem hohen Niveau verharrenden Energiekosten.
- Finanzielle Belastungen der Haushalte von Bund und Länder aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen, milliardenschwere Aufwendungen/Kredite im Zusammenhang mit der militärischen Unterstützung der Ukraine und Zuschussprogramme zur Gewährleistung der Finanzierbarkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen lassen nach Angaben des Oberbürgermeisters eine Verbesserung der Einnahmeseite der Kommunen, durch Bundes- bzw. Landesmittel, eher unwahrscheinlich erscheinen.
- Chancen sieht der Oberbürgermeister vor allem in den von der Presse bereits teilweise kommunizierten Gewerbeneuansiedlungen/-erweiterungen. Insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Ansiedlung eines sehr ertragsstarken Unternehmens auf dem DNA-Gelände, kann vermutlich ab dem Jahr 2024ff. mit einem weiteren deutlichen Anstieg des Steueraufkommens gerechnet werden.
- Für das Jahr 2023 rechnet die Stadt St. Ingbert nach derzeitigem Kenntnissstand mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd.7,0 Mio.€.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Stadt St. Ingbert plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft der Stadt St. Ingbert geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder.

II. Feststellungen gemäß § 321 Abs.1 Satz 3 HGB

1. Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen

Die allgemeine Rücklage wurde durch die Jahresfehlbeträge in Vorjahren zum Teil in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage bedarf nach § 82 Abs. 5 KSVG der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Genehmigung des Doppelhaushaltes 2021/2022 erfolgte durch das Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 24.02.2021. Nach § 82a des KSVG hat die Stadt zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltsplanes:

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Vermögensrechnung des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Vermögensrechnung des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die allgemeine Rücklage wurde durch den Jahresüberschuss 2021 um T€ 13.823 erhöht. Die Ausgleichsrücklage der Stadt wurde im Haushaltsjahr 2009 vollständig aufgezehrt. Der Jahresabschluss 2022 der Stadt St. Ingbert weist einen Jahresverlust in Höhe von T€ -4.757 und ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt T€ 213.412 aus, was einer Eigenkapitalquote von 69 % entspricht. Durch § 10 des Gesetzes über den Saarlandpakt finden die Regelungen u.a. des § 82 Abs. 5 sowie § 82a KSVG keine Anwendung mehr.

Ergänzend wird auf die Darstellung des Oberbürgermeisters im Rechenschaftsbericht verwiesen.

2. Sonstige Verstöße gegen Gesetze

Gemäß § 99 Abs. 4 KSVG ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen sowie gemäß § 101 Abs. 2 KSVG bis zum 31. Dezember des Folgejahres durch den Stadtrat festzustellen.

D. PRÜFUNGS DURCHFÜHRUNG

I. Gegenstand der Prüfung

Wir haben den Jahresabschluss zum 31.12.2022 unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet sind.

Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie die Erteilung der erforderlichen Auskünfte und Nachweise liegen in der Verantwortung des Oberbürgermeisters der Stadt St. Ingbert.

Unsere Aufgabe erstreckt sich demgegenüber auf die Abgabe eines Urteils über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht, das sich auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung ergibt.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Stadt, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Jahresabschlussprüfung.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften (z. B. Steuerrecht, Arbeitsrecht etc.) gehört nur insoweit zu unseren Aufgaben, als sich daraus Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Rechenschaftsbericht ergeben.

Auf die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten ist die Abschlussprüfung ihrem Wesen nach nicht ausgerichtet.

II. Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung fand mit Unterbrechungen in den Monaten Oktober und November 2024 in den Geschäftsräumen der Stadt St. Ingbert und in unseren Geschäftsräumen statt. Wir haben Art und Umfang der Prüfung, soweit nicht aus nachstehendem Bericht ersichtlich, in unseren Arbeitsunterlagen festgehalten.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2021 (Vorjahresabschluss).

Unsere Prüfung nahmen wir unter Beachtung der Vorschriften des § 122 KSVG sowie der in den entsprechenden Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vor.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Unsere Prüfungsstrategie basierte auf einem risikoorientierten Prüfungsansatz. Sie erforderte zunächst eine vorläufige Einschätzung des Umfelds, der Lage, der Geschäftsrisiken und des internen Kontrollsystems der Stadt St. Ingbert. Ferner erfolgte eine Beurteilung des Risikos einer wesentlichen Fehlaussage sowohl auf Ebene des Jahresabschlusses insgesamt als auch auf Aussageebene, das heißt für die Abbildung einzelner Arten von Geschäftsvorfällen und für einzelne Kontensalden und Abschlussangaben. Daraufhin wurden Prüfungsziele identifiziert sowie die Art und der Umfang der einzelnen Prüfungshandlungen ausgewählt.

Als Ergebnis des Risikobeurteilungsprozesses sowie der Festlegung von Prüfungsstrategie und Prüfungszielen haben wir folgende Schwerpunkte unserer Prüfung festgelegt:

- Anlagevermögen,
- Forderungen und Verbindlichkeiten,
- Rückstellungen,
- Anhang und Rechenschaftsbericht (Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben).

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zeichnet sich nach doppischen Gesichtspunkten noch durch einen relativ geringen Grad an Funktionstrennung aus. Zwecks Beurteilung von Angemessenheit und Wirksamkeit dieses Systems haben wir uns ausreichende Kenntnisse über den Umgang der Verwaltungsspitze mit den Geschäftsrisiken und über die Organisation der Geschäftsprozesse in der Stadt verschafft. Daher umfassten die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen im Wesentlichen Einzelfallprüfungen und analytische Prüfungshandlungen.

Im Rahmen unserer Einzelfallprüfungen haben wir Bestätigungen der für die Stadt tätigen Kreditinstitute zum 31.12.2022 sowie der Eigengesellschaften und Eigenbetriebe der Stadt zum 31.12.2022 eingeholt.

Den Rechenschaftsbericht haben wir zusätzlich dahingehend geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht.

Der Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert und die von ihm benannten Auskunftspersonen haben alle erforderlichen Aufklärungen und Nachweise erbracht.

Der Oberbürgermeister hat uns in der berufsmäßigen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31.12.2022 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Der Oberbürgermeister hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte sowie die erforderlichen Angaben enthält.

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Bücher der Stadt St. Ingbert sind ordnungsmäßig geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

2. Jahresabschluss

Im Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadt St. Ingbert sind alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

Der von uns geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 ist ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen entwickelt worden. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden korrekt aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Dabei wurden nachstehende Grundsätze beachtet:

a. Bestandsnachweise

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind grundsätzlich ordnungsgemäß nachgewiesen.

b. Bewertung

Wegen der Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage I/3), sowie Abschnitt E.II.1. des Prüfungsberichts.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet.

c. Gliederung

Die Gliederung der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnis- sowie Finanzrechnung erfolgte nach den Gliederungsvorschriften der KommHVO.

Dem Grundsatz der Gliederungsstetigkeit ist Rechnung getragen.

d. Anhang

Der Anhang enthält alle nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 43 KommHVO) erforderlichen Angaben und Erläuterungen.

3. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften (§ 44 KommHVO). Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie mit den von uns bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen

Der Jahresabschluss der Stadt St. Ingbert zum 31.12.2022 ist von den gesetzlichen Vertretern hinsichtlich Bilanzierung und Bewertung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (going concern; § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt worden.

Im Übrigen verweisen wir bezüglich der wesentlichen Bewertungsgrundlagen auf die entsprechenden Angaben im Anhang (Anlage I/3).

2. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2022 von insgesamt 7,8 Mio € ist mit 6,8 Mio € (Vj.: 6,7 Mio €) der Unterschiedsbetrag zwischen den Verbindlichkeiten aus zwei Leibrentenverträgen (7,0 Mio €) und den fortgeführten Anschaffungskosten für das Gebäude Kaiserstraße 43 und den Parkplatz Poststraße (zusammen T€ 310 zum 01.01.2009), die im Rahmen des Abschlusses von den zwei Leibrentenverträgen in 2002 bzw. 1994 angeschafft worden sind, enthalten. Der Unterschiedsbetrag wird über die Vertragsdauer ratierlich aufwandswirksam aufgelöst (T€ 97 in 2022). Entsprechend der Vorgehensweise in der Eröffnungsbilanz werden die Belastungen aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Anlagevermögen und den Verbindlichkeiten auf die Dauer der Leibrentenverträge verteilt.

Die Verbindlichkeiten aus den zwei Leibrentenverträgen werden mit dem Gesamtnominalwert ohne Abzinsung und ohne Inflationierung bewertet.

Bei Rechnungen für Baumaßnahmen werden regelmäßig Sicherheitseinbehalte vorgenommen, soweit keine Bankbürgschaften vorliegen. Diese Beträge werden nicht als Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und nicht als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen passiviert.

Insofern liegt eine verkürzte Darstellung der Vermögensrechnung vor. Bei Zahlung des Sicherheitseinbehaltes erfolgt eine Nachaktivierung und die Abschreibung über die Restnutzungsdauer.

Sonstige berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

3. Zusammenfassende Beurteilung

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 122 KSVG entspricht, berichten wir nachstehend.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir zu der in unserem Bestätigungsvermerk getroffenen Beurteilung gelangt, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt St. Ingbert vermittelt.

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Der von uns mit Datum vom 14.11.2024 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.

Saarbrücken, den 14.11.2024

**W+ST PUBLICA REVISIONSGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**

Roman Woll

Wirtschaftsprüfer

Richard Boßlet

Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt St. Ingbert (§ 42 KommHVO)

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	Euro	Euro		Euro	Euro
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.936.903,21	3.813.667,98	1.1 Allgemeine Rücklage	218.169.196,25	204.337.130,08
1.2 Sachanlagevermögen			1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.2.1.1 Grünflächen	1.978.796,40	1.951.062,03	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-4.756.796,71	13.832.066,17
1.2.1.2 Ackerland	1.576.577,29	1.431.234,88		213.412.399,54	218.169.196,25
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.474.436,95	4.477.251,95	2. Sonderposten		
1.2.1.4 Schutzflächen	195.735,00	195.735,00	2.1 aus Zuwendungen	38.950.229,99	34.469.449,29
1.2.1.5 Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen	0,00	0,00	2.2 aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.156.988,28	9.677.884,07
1.2.1.6 Gewässer	2.917.322,89	2.956.825,63	2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.2.1.7 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.206.329,89	11.178.815,29	2.4 Sonstige Sonderposten	58.966,97	66.437,97
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				48.176.185,24	44.213.771,32
1.2.2.1 Wohnbauten	9.303.810,25	9.514.720,25	3. Rückstellungen		
1.2.2.2 soziale Einrichtungen	10.063.325,72	10.262.235,63	3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1.2.2.3 Schulen	9.202.875,43	9.590.281,43	3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
1.2.2.4 Kulturanlagen	3.174.010,24	3.274.600,24	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	957.274,87	1.206.000,00
1.2.2.5 Sportanlagen, Spielplätze u.ä.	11.283.214,74	10.495.080,58	3.4 Sonstige Rückstellungen	313.584,03	69.949,42
1.2.2.6 Gartenanlagen	1.581.281,15	1.430.937,39		1.270.858,90	1.275.949,42
1.2.2.7 Friedhöfe	3.922.348,71	3.655.188,70	4. Verbindlichkeiten		
1.2.2.8 Verwaltungsgebäude	5.198.354,24	5.418.585,24	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2.2.9 sonstige Gebäuden	31.493.400,42	20.740.955,80	4.2 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
1.2.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.775.883,03	2.866.598,03	4.3.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.2.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	270.047,40	270.047,40	4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.2.3.3 Stromversorgungsanlagen	9.267,53	10.270,53	4.3.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
1.2.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	4.3.4 vom öffentlichen Bereich	38.554,58	73.094,85
1.2.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	4.3.5 vom privaten Kreditmarkt	30.630.324,92	32.961.547,26
1.2.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.2.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	7.096.416,15	6.976.287,00
1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	67.458.825,02	70.219.476,55	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.506.220,66	1.507.020,56
1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.684.958,82	1.763.542,82	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	4.8 sonstige Verbindlichkeiten	2.070.872,10	2.936.427,61
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.768.282,37	8.765.945,87		41.342.388,41	44.454.377,28
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	2.883.764,28	2.994.715,02		6.298.821,30	7.161.221,21
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.374.631,01	2.982.619,23	5. Passive Rechnungsabgrenzung		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.627.844,30	14.727.770,42			
	204.425.323,08	201.175.494,93			
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	26.690.275,41	26.690.275,41			
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	18.815,50	18.815,50			
1.3.3 Sondervermögen	30.619.653,39	30.619.653,39			
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden u.ä.	3.743.903,00	3.743.903,00			
1.3.5 Ausleihungen	0,00	5.793.294,62			
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00			
	61.072.547,30	66.865.341,92			
	269.434.773,39	271.854.504,83			
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	53.252,27			
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00			
2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren	3.164.903,62	331.736,13			
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00			
	3.164.903,62	384.988,40			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1 Gebührenforderungen	219.378,90	123.621,01			
2.2.1.2 Beitragsforderungen	21.795,34	21.827,77			
2.2.1.3 Steuerforderungen	6.555.821,14	3.043.284,95			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	394.233,40	518.442,22			
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.217.295,90	4.371.085,67			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	565.462,20	352.943,60			
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00			
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	1.134.776,43	18.492,06			
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	322.150,62	225.740,08			
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	780.631,79	214.368,32			
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	15.368,94	10.243,71			
	14.226.912,65	8.900.070,39			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4 Liquide Mittel					
2.4.1 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15.838.219,65	26.696.946,00			
2.4.2 Guthaben bei anderen Kreditinstituten	33.230.035,92	35.892.004,79			
2.4.3 Guthaben bei öffentlichen Stellen	7.835.843,88	7.528.005,86			
2.4.4 Guthaben bei sonstigen Kreditinstituten	0,00	0,00			
	310.500.653,39	315.274.515,46			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung					
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
	310.500.653,39	315.274.515,46			

Ergebnisrechnung 2022

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist- Ergebnis des Haushalts- vorjahres Euro	Fort- geschriebener Ansatz des Haushalts- jahres Euro	Ist- Ergebnis des Haushalts- jahres Euro	Vergleich Ansatz / Ist (Sp.3-Sp.2) Veränderung Euro	Vergleich Ist Hj. / Ist Vj. (Sp.3-Sp.1) Veränderung Euro
		1	2	3	3	3
100	Steuern und ähnliche Abgaben	72.381.064	62.559.589	63.838.821	1.279.232	-8.542.243
200	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.394.837	10.159.481	10.291.978	132.497	-102.859
300	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
400	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.018.416	3.159.067	3.224.362	65.295	-794.055
500	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.042.683	4.848.396	4.312.968	-535.428	270.285
600	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.154.500	2.302.967	2.176.439	-126.528	21.939
700	Sonstige ordentliche Erträge	2.893.033	2.357.568	3.657.546	1.299.978	764.513
800	Aktivierete Eigenleistungen	414.932	372.681	304.039	-68.643	-110.894
900	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1000	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.299.466	85.759.749	87.806.152	2.046.403	-8.493.313
1100	Personalaufwendungen	25.225.436	27.524.473	26.209.634	-1.314.839	984.198
1200	Versorgungsaufwendungen	1.664.403	1.678.363	1.733.236	54.873	68.833
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.994.430	11.449.948	11.984.067	534.119	989.636
1400	Bilanzielle Abschreibungen	6.777.935	7.515.410	12.826.284	5.310.874	6.048.349
1500	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.214.076	35.862.790	34.212.715	-1.650.075	998.639
1600	Soziale Sicherung	0	0	0	0	0
1700	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.875.128	3.927.403	4.666.369	738.966	791.242
1800	Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.751.407	87.958.386	91.632.303	3.673.917	9.880.896
1900	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	14.548.059	-2.198.637	-3.826.151	-1.627.513	-18.374.210
2000	Finanzerträge	297.742	211.100	221.047	9.947	-76.695
2100	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.013.735	998.947	1.151.692	152.745	137.958
2200	Finanzergebnis	-715.993	-787.847	-930.646	-142.799	-214.653
2300	Ordentliches Jahresergebnis	13.832.066	-2.986.484	-4.756.797	-1.770.312	-18.588.863
2400	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
2500	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
2600	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
2700	Jahresergebnis	13.832.066	-2.986.484	-4.756.797	-1.770.312	-18.588.863



Anhang zum Jahresabschluss der Mittelstadt St. Ingbert für das Haushaltsjahr

2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss 2022:

Die Mittelstadt St. Ingbert hat zum 01. Januar 2009 auf das neue Kommunale Rechnungswesen auf Basis des doppischen Rechnungsstiles (Doppik) umgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde erstellt unter Beachtung der Vorschriften des KSVG, der KommHVO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung mit den bisher vorgenommenen Änderungen.

Die Mittelstadt St. Ingbert hat gemäß § 43 KommHVO zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Dem Anhang sind ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß § 45 KommHVO beizufügen.

Im Anhang sind die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, die Buchgewinne und Buchverluste aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, Ermächtigungen, die gemäß § 19 KommHVO übertragen werden, die Mitglieder des Stadtrates und die Bildung von Sonderposten anzugeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

Die Vermögensbewertung erfolgt entsprechend den Regelungen des § 35 KommHVO, wonach die Vermögensgegenstände höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen nach § 36 KommHVO, anzusetzen sind.

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dem Geschäftsbereich über mehrere Jahre zu dienen. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus:

- immateriellem Vermögen
Immaterielle Vermögenswerte umfassen alle nicht körperlichen Werte, die nicht zu den Sachanlagen, Finanzanlagen oder zu den Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens gehören.
- Sachanlagenvermögen
Die Zugänge zum Sachanlagevermögen wurden mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten im Sinne des § 35 KommHVO bewertet. Die Veränderungen sind im Einzelnen noch näher beschrieben und dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig fertig gestellt waren,

werden als "Anlagen im Bau" in Höhe der bis zum Bilanzstichtag tatsächlich abgeflossenen Auszahlungen in die Bilanz aufgenommen.

- Finanzanlagevermögen

Die Buchwerte der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden zum Bilanzstichtag fortgeschrieben.

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear vorgenommen (§36 KommHVO). Bei Zugängen des Anlagevermögens wird die Abschreibung nicht über das ganze Anschaffungsjahr errechnet, sondern ab dem Zeitpunkt ihrer Anschaffung auf volle Monate unter Einschluss des Monats des Zugangs zeitanteilig abgeschrieben. Grundlage sind die Abschreibungstabellen, die als gesetzliche Anlage der KommHVO beigefügt sind.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 1.000 € (bis zum Jahr 2020 bis 150 €), ohne Umsatzsteuer, stellen grundsätzlich im Anschaffungsjahr in voller Höhe einen Aufwand dar.

Bis zum Jahr 2020 wurden geringwertige Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten 150 € (ohne Umsatzsteuer) überschreiten, aber 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) nicht übersteigen, produktorientiert in Sammelposten erfasst. Die Sammelposten werden im Jahr der Aktivierung und den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag aktiviert und auf ihre Werthaltigkeit überprüft und gegebenenfalls abgeschrieben worden. Im Haushaltsjahr 2019 werden erstmals Ansprüche aus vorliegenden Zuschussbescheiden als Forderungen bilanziert.

Zugänge zu den Sonderposten sind mit den Nennbeträgen passiviert. Erhaltene Investitionszuschüsse der Stadt wurden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Gesamtnutzungsdauer der bezuschussten Objekte aufgelöst.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 32 KommHVO ausreichend Rechnung getragen. Rückstellungen wurden für unterlassene Instandhaltung sowie Prüfungskosten gebildet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

In der Ergebnis- und Finanzrechnung werden das IST 2021, der fortgeführte Ansatz 2022 und das IST 2022 gegenübergestellt. Der fortgeführte Ansatz 2022 ergibt sich aus dem Ansatz 2022 zzgl. eines eventuellen Nachtragshaushaltes zzgl. der Deckungsmittel sowie zzgl. der Übertragungen aus dem Vorjahr.

Dem Jahresabschluss liegen die folgenden Rechtsvorschriften zugrunde:

- Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) i. d. F. vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. I S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Oktober 2022 (Amtsbl. I S. 1296)
- Gesetz Nr.1977 zur nachhaltigen Sicherstellung der finanziellen kommunalen Handlungsfähigkeit im Rahmen des Saarlandpaktes vom 30. Oktober 2019
- Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) i. d. F. vom 10. Oktober 2006 (Amtsbl. S. 1842), zuletzt geändert durch Verordnung zur Änderung der KommHVO und der EigVO vom 15. Oktober 2018 (Amtsbl. I S. 792), durch Artikel I der Verordnung vom 8. Januar 2020 (Amtsbl. I S. 16), durch Artikel 66 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 Amtsblatt I (S. 2629) sowie durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. November 2023 (Amtsblatt I S. 1097)
- Verwaltungsvorschriften zu haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes und der Kommunalhaushaltsverordnung (VV Kommunalhaushaltsrecht) vom 16. Oktober 2018 zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushaltsverordnung (VV KommHVO) vom 8. Januar 2020
- Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB), die sich aus teils geschriebenen und teils ungeschriebenen Regeln der Buchführung und Bilanzierung ergeben, wie sie durch Wissenschaft, Rechtsprechung und Empfehlungen von Wirtschaftsverbänden aufgestellt wurden. Sofern kommunale Besonderheiten keine Abweichung erfordern. Hierunter fallen z.B. folgenden Grundsätze:
 - Vorsichtsprinzip,
 - Realisationsprinzip,
 - Imparitätsprinzip,
 - Prinzip der Vollständigkeit,
 - Grundsatz der Einzelbewertung und
 - Bewertungsstetigkeit.

A. Vermögensrechnung

Aktiva:

1. Anlagevermögen

<u>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	31.12.2022	3.936.903,21 €
	31.12.2021	3.813.667,98 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Konzessionen	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Datenverarbeitung, Software	44.988,91 €	26.088,60 €	-18.900,31 €
Sonstige Lizenzen	36.597,76 €	87.808,77 €	51.211,01 €
Sonstige Rechte und Werte	259.902,66 €	246.854,81 €	-13.047,85 €
Kataster	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Immat. Vermögensgegenst. aus gel. Zuwend.	3.293.654,40 €	3.515.455,52 €	221.801,12 €
Investitionszusch. als Nutzungsberechtigter	22.840,00 €	20.440,00 €	-2.400,00 €
Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenst.	155.680,25 €	40.251,51 €	-115.428,74 €
Summe	3.813.667,98 €	3.936.903,21 €	123.235,23 €

Zugänge:

Sie betragen T€ 474 und betreffen die Investitionsfördermaßnahme für den Kunstrasenplatz des SG Hassel e.V. in H. v. T€ 233, die Investitionsfördermaßnahme Neubau Kita Herz Jesu i. H. v. T€ 126, verschiedene Investitionsfördermaßnahmen für Kindergärten i. H. v. T€ 47, den Relaunch der Internetseite der Stadt St. Ingbert i. H. v. T€ 24, die Anschaffung von verschiedenen Lizenzen i. H. v. T€ 19, die Zuschüsse aus dem Gebäudeleerstandsprogramm i. H. v. T€ 20 und die Erstellung von Imagefilmen für Stellenausschreibungen i. H. v. T€ 5.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 351.

<u>1.2 Sachanlagevermögen</u>	31.12.2022	204.425.323,08 €
	31.12.2021	201.175.494,93 €

<u>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>	22.349.198,42 €
---	------------------------

<u>1.2.1.1 Grünflächen</u>	31.12.2022	1.978.796,40 €
	31.12.2021	1.951.062,03 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Parkanlagen	1.184.132,66 €	1.187.431,08 €	3.298,42 €
Wildpark/-gehege, Kleingartenanlagen	64.147,95 €	63.961,95 €	-186,00 €
Sonstige Grünflächen	702.781,42 €	727.403,37 €	24.621,95 €
Summe	1.951.062,03 €	1.978.796,40 €	27.734,37 €

Umbuchungen

Sie betragen T€ 30 und betreffen die Aktivierung der Maßnahme Neugestaltung Kreiselsstraße i. H. v. T€ 27 und den Erwerb eines Grundstücks i. H. v. T€ 3.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 2.

1.2.1.2 Ackerland und Brachland**31.12.2022** **1.576.577,29 €**

31.12.2021 1.431.234,88 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Ackerland	11.052,17 €	156.394,58 €	145.342,41 €
Brachland	1.419.404,13 €	1.419.404,13 €	0,00 €
Sonstiges Ackerland	778,58 €	778,58 €	0,00 €
Summe	1.431.234,88 €	1.576.577,29 €	145.342,41 €

Zugänge

Sie betragen T€ 145 und betreffen den Ankauf von zwei Grundstücken in Oberwürzbach.

1.2.1.3 Wald und Forsten**31.12.2022** **4.474.436,95 €**

31.12.2021 4.477.251,95 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Stadtwald	4.397.160,66 €	4.397.160,66 €	0,00 €
Sonstiges Wald und Forsten	80.091,29 €	77.276,29 €	-2.815,00 €
Summe	4.477.251,95 €	4.474.436,95 €	-2.815,00 €

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 3.

1.2.1.4 Schutzflächen**31.12.2022** **195.735,00 €**

31.12.2021 195.735,00 €

Unverändert.

1.2.1.6 Gewässer**31.12.2022** **2.917.322,89 €**

31.12.2021 2.956.825,63 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Flüsse und Bäche	2.917.379,48 €	2.877.876,74 €	-39.502,74 €
Seen und Teiche	39.446,15 €	39.446,15 €	0,00 €
Summe	2.956.825,63 €	2.917.322,89 €	-39.502,74 €

Umbuchungen

Sie betragen T€ 32 und betreffen die Aktivierung der Maßnahme Fremdwasserentflechtung Waldfriedhof.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 71.

1.2.1.7 Sonstige unbebaute Grundstücke **31.12.2022** **11.206.329,89 €**
 31.12.2021 11.178.815,29 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Bauerwartungsland	94.124,00 €	94.124,00 €	0,00 €
Bauland	1.117.797,35 €	1.117.797,35 €	0,00 €
Erbbaurechte	1.258.400,00 €	1.258.400,00 €	0,00 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	7.783.479,94 €	7.810.994,54 €	27.514,60 €
Regenrückhaltebecken	925.014,00 €	925.014,00 €	0,00 €
Summe	11.178.815,29 €	11.206.329,89 €	27.514,60 €

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 29 und betreffen den Ankauf von 2 Grundstücken für die Maßnahme Neubau Kindergarten Rohrbach.

Abgänge:

Sie betragen T€ 2 und betreffen den Verkauf eines Grundstücks.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **85.222.620,90 €**

1.2.2.1 Wohnbauten **31.12.2022** **9.303.810,25 €**
 31.12.2021 9.514.720,25 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Ein- und Mehrfamilienhäuser	8.901.219,56 €	8.701.604,56 €	-199.615,00 €
Sonstige Wohn- und Geschäftsbauten	613.500,69 €	602.205,69 €	-11.295,00 €
Summe	9.514.720,25 €	9.303.810,25 €	-210.910,00 €

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 211.

.

.

1.2.2.2 Soziale Einrichtungen **31.12.2022** **10.063.325,72 €**
 31.12.2021 10.262.235,63 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Kindertagesstätten	7.204.183,90 €	7.062.576,99 €	-141.606,91 €
Jugendeinrichtungen	210.262,00 €	195.782,00 €	-14.480,00 €
Freizeiteinrichtungen	1.374.163,96 €	1.350.672,96 €	-23.491,00 €
Sonstige soziale Einrichtungen	1.473.625,77 €	1.454.293,77 €	-19.332,00 €
Summe	10.262.235,63 €	10.063.325,72 €	-198.909,91 €

Zugänge

Sie betragen T€ 3 und betreffen Nachaktivierungen zur Kita Am Stiefel in Rentrish und den Kindergarten in Oberwürzbach.

Abschreibungen:
Sie betragen T€ 202.

1.2.2.3 Schulen

31.12.2022 **9.202.875,43 €**
31.12.2021 9.590.281,43 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Grundschulen	9.590.281,43 €	9.202.875,43 €	-387.406,00 €
Sonstige Schultypen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	9.590.281,43 €	9.202.875,43 €	-387.406,00 €

Abschreibungen:
Sie betragen T€ 387.

1.2.2.4 Kulturanlagen

31.12.2022 **3.174.010,24 €**
31.12.2021 3.274.600,24 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Büchereien, Bibliotheken	1.232.401,00 €	1.187.336,00 €	-45.065,00 €
Volkshochschule	2.008.099,24 €	1.952.574,24 €	-55.525,00 €
Sonstige Kulturanlagen	34.100,00 €	34.100,00 €	0,00 €
	3.274.600,24 €	3.174.010,24 €	-100.590,00 €

Abgänge:
Sie betragen T€ 14 und betreffen den Verkauf eines Grundstücks am Kulturhaus Annastraße.

Abschreibungen:
Sie betragen T€ 87.

1.2.2.5 Sportanlagen, Spielplätze und ähnliches

31.12.2022 **11.283.214,74 €**
31.12.2021 10.495.080,58

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Turn- und Sporthallen	828.997,00 €	757.972,00 €	-71.025,00 €
Sportplätze	7.722.699,58 €	8.575.333,90 €	852.634,32 €
Spielplätze / IGB - Mitte	583.475,13 €	601.016,46 €	17.541,33 €
Spielplätze / Rohrbach	105.455,98 €	120.862,51 €	15.406,53 €
Spielplätze / Hassel	39.057,32 €	33.599,59 €	-5.457,73 €
Spielplätze / Oberwürzbach	50.541,11 €	63.421,47 €	12.880,36 €
Spielplätze / Rentrish	43.542,33 €	50.042,31 €	6.499,98 €
Spielplätze Grün	273.248,66 €	273.248,66 €	0,00 €
Sonstige Sportanlagen	848.063,47 €	807.717,84 €	-40.345,63 €
Summe	10.495.080,58 €	11.283.214,74 €	788.134,16 €

Zugänge:
Sie betragen T€ 1.113 und betreffen die unentgeltliche Übertragung der Grundstücke Mühlwaldstadion an die Stadt St. Ingbert i. H. v. T€ 972 (Zugang Sopo in gleicher Höhe), die Anschaffung einer Pumpe für die Beregnungsanlage der Sportanlage Rentrish i. H. v. T€ 10, die Anschaffung einer Schaukelanlage für den Spielplatz Gustav-Claus-Anlage i. H. v. T€ 36, die Anschaffung eines Kletterkubus für den Spielplatz Seyenanlage i. H. v. T€ 24, die Anschaffung eines Kletterseilgerätes für den Spielplatz

Pestalozzischule i. H. v. T€ 22, die Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten i. H. v. T€ 16, die Anschaffung eines Kletterturms für den Spielplatz Lendelfinger Weg i. H. v. T€ 12, die Anschaffung einer Bockrutsche für den Spielplatz Mühlenwäldchen i. H. v. T€ 6 und die unentgeltliche Übertragung von Grundstücken an der Skateranlage vom Bund an die Stadt St. Ingbert i. H. T€ 15. (Zugang Sopo in gleicher Höhe).

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 14 und betreffen die Aktivierung der Zaunanlage am Spielplatz Neuweiler Weg i. H. v. T€ 12 und Kosten der Rückübertragung des Mühlwaldstadions i. H. v. T€ 2.

Abschreibungen:

Sie betragen T€ 339

1.2.2.6 Gartenanlagen

31.12.2022 **1.581.281,15 €**
31.12.2021 1.430.937,32 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Gärtnerereien	1.385.230,18 €	1.334.637,18 €	-50.593,00 €
Sonstige Gartenanlagen	45.707,14 €	246.643,97 €	200.936,83 €
	1.430.937,32 €	1.581.281,15 €	150.343,83 €

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 220 und betreffen die Aktivierung der Maßnahme Grünfläche "Thume Eck"/ Ecke Kohlenstr./ Josefstaler Straße i. H. v. T€ 220.

Abschreibungen:

Sie betragen T€ 70.

1.2.2.7 Friedhöfe

31.12.2022 **3.922.348,71 €**
31.12.2021 3.655.188,79 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Friedhofsgebäude, Leichenhallen	356.719,23 €	328.043,23 €	-28.676,00 €
Grabfelder / IGB-Mitte	309.317,16 €	309.317,16 €	0,00 €
Grabfelder / Rohrbach	64.922,76 €	64.922,76 €	0,00 €
Grabfelder / Hassel	38.913,29 €	38.913,29 €	0,00 €
Grabfelder / Oberwürzbach	19.919,39 €	19.919,39 €	0,00 €
Grabfelder / Rentrisch	8.528,76 €	8.528,76 €	0,00 €
Friedhofswege	45.366,98 €	44.038,98 €	-1.328,00 €
Grundstücke Friedhof	2.365.507,50 €	2.365.507,50 €	0,00 €
Urnenwände	445.993,72 €	743.157,64 €	297.163,92 €
Summe	3.655.188,79 €	3.922.348,71 €	267.159,92 €

Zugänge:

Die Zugänge betragen T€ 32 und betreffen die Aktivierung einer Zaunanlage für den Friedhof Rentrisch.

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 274 und betreffen die Aktivierung von Urnenstelen-Ensembles für den Waldfriedhof und die Friedhöfe von Oberwürzbach, Hassel, Rohrbach und Rentrisch.

Abschreibungen:

Sie betragen T€ 39.

1.2.2.8 Verwaltungsgebäude **31.12.2022** **5.198.354,24 €**
 31.12.2021 5.418.585,24 €

Abschreibungen:
 Sie betragen T€ 220.

1.2.2.9 Sonstige Gebäude **31.12.2022** **31.493.400,42 €**
 31.12.2021 20.740.955,80 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Stadthalle und Mehrzweckhallen	3.961.326,56 €	3.779.368,56 €	-181.958,00 €
Gemeinschafts- und Bürgerhäuser	1.996.775,39 €	1.939.182,39 €	-57.593,00 €
Gebäude für ÖPNV	1.384.970,95 €	1.340.877,95 €	-44.093,00 €
Werkstätten	551.496,00 €	522.306,00 €	-29.190,00 €
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	1.446.744,27 €	1.384.487,27 €	-62.257,00 €
Gewerbe- und Industriegebäude	8.562.553,81 €	8.373.387,83 €	-189.165,98 €
Lagerhallen	1.344.132,68 €	1.336.017,68 €	-8.115,00 €
Parkhäuser	380.841,00 €	364.091,00 €	-16.750,00 €
Grill- und Schutzhütten	110.830,20 €	105.543,20 €	-5.287,00 €
Kureinrichtungen, Wassertretanlagen	27.229,28 €	25.898,28 €	-1.331,00 €
Sonstige Gebäude	974.055,66 €	12.322.240,26 €	11.348.184,60 €
Summe	20.740.955,80 €	31.493.400,42 €	10.752.444,62 €

Zugänge:

Sie betragen T€ 25. Es handelt sich um eine Nachaktivierung zum Schülerforschungszentrum MINT Campus.

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 11.671 und betreffen die Aktivierung der Grundstücke und Gebäude "Alte Baumwollspinnerei".

Abschreibungen

Sie betragen T€ 944.

1.2.3 Infrastrukturvermögen **72.198.981,80 €**

1.2.3.1 Brücken, Tunnel, ingenieurtechnische Anlagen **31.12.2022** **2.775.883,03 €**
 31.12.2021 2.866.598,03 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Grundstücke Tunnel, Brücken	45.964,58 €	45.964,58 €	0,00 €
Brücken	988.656,94 €	940.454,94 €	-48.202,00 €
Tunnel	1.049.985,11 €	1.026.385,11 €	-23.600,00 €
Stützbauwerke	431.631,84 €	418.369,84 €	-13.262,00 €
Sonstige Brücken, Tunnel, ing. techn. Anlagen	350.359,56 €	344.708,56 €	-5.651,00 €
	2.866.598,03 €	2.775.883,03 €	-90.715,00 €

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 91.

1.2.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	31.12.2022	270.047,40 €
	31.12.2021	270.047,40 €

Unverändert.

1.2.3.3 Stromversorgungsanlagen	31.12.2022	9.267,53 €
	31.12.2021	10.270,53 €

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 1.

1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenk.	31.12.2022	67.458.825,02 €
	31.12.2021	70.219.476,55 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Grundstücke Straßen, Wege, Plätze	18.073.463,72 €	18.236.105,93 €	162.642,21 €
Bundesstraßen (Nebenanlagen)	1.847,88 €	1.779,88 €	-68,00 €
Gemeindestraßen	44.228.659,42 €	41.713.702,69 €	-2.514.956,73 €
Gehweg - Niederflur	39.011,59 €	32.567,33 €	-6.444,26 €
Straßenbegleitgrün	1.055.771,94 €	1.055.771,94 €	0,00 €
Wege	2.812.888,79 €	2.658.496,51 €	-154.392,28 €
Landwirtschaftliche Wege	892.153,87 €	831.880,15 €	-60.273,72 €
Plätze	870.691,84 €	897.246,84 €	26.555,00 €
Kreisel	401.143,33 €	383.237,33 €	-17.906,00 €
Lichtsignalanlagen	348.663,65 €	319.507,65 €	-29.156,00 €
Technische Anlagen Verkehrslenkung	40.163,00 €	19.895,00 €	-20.268,00 €
Sonstige Verkehrslenkungsanlagen	2.319,21 €	2.069,21 €	-250,00 €
Straßenbeleuchtung	1.452.698,31 €	1.306.564,56 €	-146.133,75 €
Summe	70.219.476,55 €	67.458.825,02 €	-2.760.651,53 €

Zugänge:

Sie belaufen sich auf T€ 237 und resultieren aus Übertragung von Grundstücken vom Kreis und vom Bund, die in Höhe von T€ 162 unentgeltlich erfolgt ist (Zugang Sopo in gleicher Höhe) und dem Ankauf von Grundstücken i H. v. T€ 75.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 2.998.

1.2.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	31.12.2022	1.684.958,82 €
	31.12.2021	1.763.542,82 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Wasserbauliche Anlagen und Anl. des Hochwasserschutzes	1.439.079,26 €	1.374.661,26 €	-64.418,00 €
Funk- und Fernmeldewesen, Öl, Fernwärme	1,00 €	1,00 €	0,00 €
Spring-, Trink- u. Zierbrunnen	64.449,13 €	62.016,13 €	-2.433,00 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen	260.013,43 €	248.280,43 €	-11.733,00 €
Summe	1.763.542,82 €	1.684.958,82 €	-78.584,00 €

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 79.

Seite **11** von **73**

1.2.5 Kunstgegenstände**31.12.2022****8.768.282,37 €**

31.12.2021

8.765.945,87 €

Zugänge:

Sie betragen T€ 2 und betreffen Schenkungen von verschiedenen Kunstwerken. Zu den Schenkungen wurden gleichwertige Sonderposten gebildet.

1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge**31.12.2022****2.883.764,28 €**

31.12.2021

2.994.715,02 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Dienstfahrzeuge	38.683,54 €	93.126,97 €	54.443,43 €
Personenkraftwagen, Kombi	142.006,38 €	146.160,44 €	4.154,06 €
Lastkraftwagen	765.717,50 €	663.628,50 €	-102.089,00 €
Brand- u. Katastrophenschutzfahrzeuge	738.831,38 €	636.783,38 €	-102.048,00 €
Abwasser- u. Abfallbeseitigungsfahrzeuge	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Sonderfahrzeuge	616.917,81 €	612.654,80 €	-4.263,01 €
Zusatzgeräte für Fahrzeuge	18.016,32 €	26.736,04 €	8.719,72 €
Salzstreugeräte für Winterfahrzeuge	102.438,69 €	119.771,92 €	17.333,23 €
Schneepflug	9.122,92 €	7.552,25 €	-1.570,67 €
Sonstige Zusatzgeräte für Fahrzeuge	17.643,67 €	15.998,67 €	-1.645,00 €
Anhänger	1.467,19 €	2.754,39 €	1.287,20 €
Sonstige Fahrzeuge	55.631,78 €	115.228,40 €	59.596,62 €
Maschinen Energieversorgung	4.893,56 €	188,74 €	-4.704,82 €
Zum Bau, Unterhalt. der Infrastr. best. Fahrz.	5,00 €	5,00 €	0,00 €
Brand-u. Katastrophenschutz/Masch.tech.Anl.	51.125,66 €	45.188,66 €	-5.937,00 €
Sonstige Maschinen und technische Anlagen	31.206,57 €	25.207,57 €	-5.999,00 €
Überwach.-u.Kontrollanlagen	7.221,01 €	6.268,01 €	-953,00 €
Technische Anlagen Parkraumbewirtschaftung	9,00 €	5.803,50 €	5.794,50 €
Betriebsvorrichtungen	393.773,04 €	360.703,04 €	-33.070,00 €
Betriebsvorrichtung Sportplätze	2,00 €	2,00 €	0,00 €
Summe	2.994.715,02 €	2.883.764,28 €	-110.950,74 €

Zugänge:

Sie betragen T€ 356 und betreffen den Ankauf von einer Kompaktkehrmaschine i. H. v. T€ 126, einem Mercedes Vito Tourer i. H. v. T€ 69, einem Feuchtsalzstreuer i. H. v. T€ 32, einem Kärcher Hochdruckreiniger i. H. v. T€ 32, einem Mini-Truck Pritschenwagen i. H. v. T€ 20, einem Nissan Transporter i. H. v. T€ 19, einem VW Passat i. H. v. T€ 18, einem Nissan Kastenwagen i. H. v. T€ 14, einem Anhänger für Pritschenhochlader i. H. v. T€ 12, einem Renault Kangoo i. H. v. T€ 10, einem PKW-Anhänger i. H. v. T€ 2 und einem Parkscheinautomaten für das SAP-Parkhaus i. H. v. T€ 6. Darin enthalten ist auch eine Versicherungsentschädigung nach einem Unfall i. H. v. T€4.

Abgänge:

Sie betragen T€ 282 und resultieren aus dem Verkauf einer Großkehrmaschine i. H. v. T€ 101, eines Mercedes Sprinter i. h. v. T€ 43, eines Multicar i. H. v. T€ 39, eines Ackerschleppers i. H. v. T€ 36, eines Streuautomaten i. H. v. T€ 16, eines Opel Combo i. H. v. T€ 16, zweier VW Caddy i. H. v. T€ 30 und eines Renault Kastenwagen i. H. v. T€ 1.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 185 und beinhalten die Korrekturen zu den Abgängen i. H. v. T€ 236.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2022

3.374.631,01 €

31.12.2021

2.983.618,23 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Betriebsausstattung	51.098,70 €	47.457,68 €	-3.641,02 €
Einrichtung von Schulen	310.806,96 €	333.838,56 €	23.031,60 €
Betriebsausstattung Musikschule	29.176,69 €	23.936,69 €	-5.240,00 €
Einrichtung von Kindergärten	335.818,41 €	572.882,25 €	237.063,84 €
Einrichtung von Mehrzweckhallen	57.920,73 €	61.488,21 €	3.567,48 €
Einrichtung von Sportstätten	30.481,12 €	25.481,01 €	-5.000,11 €
Werkstätten Einrichtung	4.185,69 €	24.164,39 €	19.978,70 €
Lagereinrichtungen	2.924,20 €	2.569,20 €	-355,00 €
Werkzeuge	63.446,15 €	62.002,67 €	-1.443,48 €
Betriebsausstattung Feuerwehr	324.516,45 €	320.331,60 €	-4.184,85 €
Betriebsausstattung Archiv	40.354,45 €	37.149,45 €	-3.205,00 €
Einrichtungen ÖPNV	608.606,83 €	645.789,67 €	37.182,84 €
Betriebsausstattung Friedhof	19.936,78 €	20.157,50 €	220,72 €
Sonstige Betriebsausstattung	504.133,84 €	447.702,92 €	-56.430,92 €
Büromöbel	17.805,06 €	34.537,63 €	16.732,57 €
EDV-Hardware	102.213,66 €	111.356,63 €	9.142,97 €
Sonstige Geschäftsausstattung	48.743,94 €	44.947,90 €	-3.796,04 €
Medienbestand Bibl. u. Bücherei	212.849,53 €	212.849,53 €	0,00 €
Geringwertige Vermögensgegenstände	140.897,47 €	43.329,97 €	-97.567,50 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.701,57 €	302.657,55 €	224.955,98 €
Summe	2.983.618,23 €	3.374.631,01 €	391.012,78 €

Zugänge:

Sie betragen in Summe T€ 501. Es wurden angeschafft: Geräte und Infrastruktur im Rahmen des "Digitalpakt Schule" i. H. v. T€ 106, ein Stellwandsystem für Flüchtlingsunterkünfte i. H. v. T€ 61, 10 Beton Fahrzeugblocker i. H. v. T€ 59, IT-Hardware i. H. v. T€ 49, Möbel und Geräte (u.a. Sonnenschutzsegel u. Kücheneinrichtung) für Kindertagesstätten i. H. v. T€ 39, , verschiedene Geräte und Werkzeuge für den Baubetriebshof i. H. v. T€ 35, Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr i. H. v. T€ 27, eine neue Ausleihtheke für die Bücherei i. H. v. T€ 20, die Kücheneinrichtung für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach i. H. v. T€ 22, ein Betriebsfunksystem für den Bereich Kultur und Dorffeste i. H. v. T€ 16, Möbel und Geräte für die Stadthalle und die Rohrbachhalle i. H. v. T€ 13, ein Mediasystem für die Bücherei und die VHS i. H. v. T€ 12, Zeiterfassungsterminals i. H. v. T€ 13, eine Kamera i. H. v. T€ 4, eine Briefkastenanlage für das Rathaus i. H. v. T€ 4, ein Seecontainer für die Feuerwehr i. H. v. T€ 4, ein Deckenterminal für Beamer für die VHS i. H. v. T€ 3, eine Einbauküche für den Bereich Bürgerservice und Ordnung i. H. v. T€ 3, ein Miele Waschautomat für das Rathaus i. H. v. T€ 3, einen Ausweisdrucker für das BSC i. H. v. T€ 2, eine Holzskulptur für den Sagenweg i. H. v. T€ 2, einen Werkzeugkoffer für das Reparaturcafé i. H. v. T€ 1. Für Geringwertige Vermögensgegenstände wurden in Summe T€ 3 verausgabt.

Umbuchungen:

Sie betragen T€ 394 und betreffen die Aktivierung der Einrichtung des Behelfskindergartens in Rohrbach (Bahnhofstr. 26) i. H. v. T€ 144, die Aktivierung der Einrichtung der Kita Am Stiefel in Rentrish i. H. v. T€ 113, die Aktivierung der Vorrangschaltung für Busse an Ampeln i. H. v. T€ 96 und die Aktivierung des Ausweisterminals für das BSC i. H. v. T€ 41.

Abschreibungen:

Sie belaufen sich auf T€ 504.

1.2.8 Geleistete Anzahl. und Anlagen im Bau**31.12.2022****9.627.844,30 €**

31.12.2021

14.727.770,42 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Geleistete Anzahlungen Sachanlagen	157.148,77 €	754.823,31 €	597.674,54 €
Anlagen im Bau	14.570.621,65 €	8.873.020,99 €	-5.697.600,66 €
Summe	14.727.770,42 €	9.627.844,30 €	-5.099.926,12 €

Zugänge:

Sie belaufen sich in Summe auf T€ 7.574

Bereich der Sachanlagen T€ 1.124:

• Erwerb ehem. Schule in Hassel/ Umbau zur Kita	T€	391
• Urnenwände im Stadtgebiet	T€	277
• Feuerwehrfahrzeuge	T€	208
• Erweiterung/ Einrichtung Kita Oberwürzbach	T€	84
• Reaktivierung Kita Am Spellenstein/ Rentrish	T€	68
• Anschaffung Ausweisterrasse BSC	T€	41
• Erwerb Naherholungsfläche Glashütter Weiher	T€	32
• Erstellung digitales/ kommunales Starkregenrisikomanagement	T€	23

Bereich Baumaßnahmen T€ 6.450:

• Erwerb Baumwollspinnerei	T€	2.327
• Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	T€	1.333
• Generalsanierung Ludwigschule	T€	778
• Umbau JVA zur Musikschule	T€	512
• Einrichtung v. Fahrradinfrastruktur	T€	306
• Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet	T€	231
• Sanierung Feuerwehrgerätehaus IGB-Mitte	T€	219
• Baumaßnahme Baumwollspinnerei	T€	199
• Neubau Flutlichtanlage SV Rohrbach	T€	181
• Sanierung ehem. Mühlwaldschule	T€	76
• Erneuerung Heizungs-/Lüftungsanlage Eisenberghalle	T€	44
• Sanierung Rathaus	T€	38
• Neubau FGTS Südschule	T€	35
• Neubau FGTS Albert-Weisgerber-Schule	T€	33
• Grunderwerb Neubau Kita Rohrbach im Stegbruch	T€	29
• Div. Spielgeräte für Spielplätze im Stadtgebiet	T€	24
• Umgestaltung Kreisel Ensheimer Straße/ "Am Stiefel"	T€	18
• Herrichtung Entree Fußgängerzone/ Bereich "Im Sumpfe"	T€	16
• Offenlegung Schmelzkanal u. Rohrbach, Bereich "Alte Schmelz"	T€	16
• Erneuerung Spielplatz Reichenbrunn	T€	15
• Umgestaltung Teilbereich Friedhof Hassel zur Grünanlage	T€	12
• Neubau Fußgängerbrücke "In der Au"	T€	4
• Gestaltung Ecke Kohlenstr./ Josefstaler Str.	T€	2
• Sanierung Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach	T€	1
• Entflechtungsmaßnahme Waldfriedhof/ Regenrückhaltebecken	T€	1

Umbuchungen:

Sie belaufen sich in Summe auf T€ 12.664.

Bereich der Sachanlagen T€ 526:

• Urnenwände im Stadtgebiet	T€	274
• Reaktivierung Altbau Kita Rentrish - Am Spellenstein	T€	114
• Installation v. Vorrangschaltung für Busse an Ampeln	T€	96
• Ausweisterrimal BSC	T€	41
• Rückübertragung Mühlwaldstadion	T€	1

Bereich Baumaßnahmen T€ 12.138:

• Erwerb Alte Baumwollspinnerei	T€	11.671
• Gestaltung Ecke Kohlenstr./ Josefstaler Str.	T€	220
• Einrichtung Kita Rohrbach/ Bahnhofstraße 26	T€	143
• Entflechtungsmaßnahme Waldfriedhof/ Regenrückhaltebecken	T€	32
• Grunderwerb Neubau Kita Rohrbach im Stegbruch	T€	30
• Umgestaltung Kreisel Ensheimer Straße/ "Am Stiefel"	T€	27
• Div. Spielgeräte für Spielplätze im Stadtgebiet	T€	12
• Grunderwerb/ Gestaltung Ecke Kohlen-/ Josefstaler Str.	T€	3

Abschreibungen

Sie betragen T€ 9 und betrifft die Sonderabschreibung der Maßnahme Grunderwerb/ Neubau Kita St. Konrad.

<u>1.3 Finanzanlagevermögen</u>	31.12.2022	61.072.547,30 €
	31.12.2021	66.865.341,92 €

<u>1.3.1 Anteile an verbundene Unternehmen</u>	31.12.2022	26.690.275,41 €
	31.12.2021	26.690.275,41 €

Unverändert.

Sie beinhalten mit T€ 92 den Gewerbe- und Technologiepark GmbH (75,20%), mit T€ 26.565 die Bäderbesitzgesellschaft mbH (100%), mit T€ 25 die Gemeinnützige kommunale Gesellschaft zur Beschäftigung und Qualifizierung St. Ingbert mbH (100%) und mit T€ 8 die Stadtmarketing St. Ingbert GmbH (50%).

<u>1.3.2 Beteiligungen</u>	31.12.2022	18.815,50 €
	31.12.2021	18.315,50 €

Unverändert.

Die Beteiligungen beinhalten die 60 Genossenschaftsanteile an der Alten Schmelz e.G., die Beteiligungen an der Münchener Hypothekenbank, der Bank 1 Saar, der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Saarland eG und der LEG Kommunal GmbH.

1.3.3 <u>Sondervermögen</u>	31.12.2022	30.619.653,39 €
	31.12.2021	30.619.653,39 €

Unverändert.

Das Sondervermögen entspricht dem Eigenkapital des Eigenbetriebs Abwasser i. H. v. T€ 30.554 und dem zum 01.01.2016 gegründeten Eigenbetrieb Abfallbewirtschaftung i. H. v. T€ 65.

1.3.4 <u>Anteile an Zweckverbände und ähnliches</u>	31.12.2022	3.743.803,00 €
	31.12.2021	3.743.803,00 €

Unverändert.

Sie beinhalten im Wesentlichen die Albert-Weisgerber-Stiftung.

1.3.5 <u>Ausleihungen</u>	31.12.2022	0 €
	31.12.2021	5.793.294,62 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Nichtbörsennotierte Ausleihungen an Beteiligungen	5.793.294,62 €	0,00 €	-5.793.294,62 €
Summe	5.793.294,62 €	0,00 €	-5.793.294,62 €

Ausleihungen sind Finanzforderungen, die durch Hingabe von Kapital entstehen und dazu bestimmt sind, der Aufgabenerfüllung der Stadt dauernd zu dienen. Ausleihungen haben eine Mindestdauer von vier Jahren. Beispiele für Ausleihungen sind Beteiligungsdarlehen.

Die gegenüber der städtischen Gewerbegebieteentwicklungsgesellschaft bestehende Forderungen aus langfristigen Krediten / Ausleihungen in Höhe von 5.793.294,62 € wurde aufgrund einer Änderung der Erschließungsverträge im Haushaltsjahr außerplanmäßig abgeschrieben. Die Erschließungsverträge wurden durch Beschluss des Stadtrates dahingehend geändert, dass das nach Abschluss der jeweiligen Gewerbegebieteerschließungsmaßnahmen auf die Stadt zu übertragende Infrastrukturvermögen wie Straßen, Wege, Plätze oder Kreisel nunmehr nicht mehr entgeltlich, sondern unentgeltlich übertragen wird.

2. Umlaufvermögen

2.1 <u>Vorratsvermögen</u>	31.12.2022	3.164.903,62 €
	31.12.2021	384.988,40 €

Hierbei handelt es sich mit T€ 664 bzw. T€ 2.169 um Gebäude in der Kaiserstraße bzw. der Kohlenstraße die von der Stadt im Jahr 2022 aus Gründen der städtebaulichen Erschließung (Schaffung von Wohnraum/ Neuregelung der Verkehrssituation u. ä.) erworben wurden. Darüber hinaus handelt es sich wie bereits im Vorjahr mit T€ 332 um die zum Verkauf bzw. zum Abriss bestimmten Gebäude TG-Halle in Rohrbach, das alte Hallenbad in St. Ingbert, die Häuser Ludwigstraße 19 und 19a sowie mit T€ 0,(Vj. T€ 53) um Betriebsstoffe (Auftausalz).

2.2 <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	31.12.2022	14.226.912,65 €
	31.12.2021	8.900.070,39 €

Eine Gesamtübersicht der Forderungen einschließlich der Restlaufzeiten ist der als Anlage beigefügten Forderungsübersicht zu entnehmen.

Die Forderungen wurden im Grundsatz mit dem Nennwert bzw. Barwert angesetzt. Auf zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung (EWB) vorgenommen.

2.2.1 Öffentlich rechtliche Forderungen	31.12.2022	11.408.524,68 €
	31.12.2021	8.078.261,62 €

2.2.1.1 Gebührenforderungen	31.12.2022	219.378,90 €
	31.12.2021	123.621,01 €

Sie beinhalten im Wesentlichen Friedhofsgebühren mit T€ 100 (Vj. T€ 69), Gebühren für Fahrzeugzulassungen mit T€ 15 (Vj. T€ 14), Brandschutz mit T€ 8 (Vj.T€ 0), Nutzungsentgelte für die Unterbringung von Flüchtlingen und Polizeimieter T€ 27 (Vj. T€ 7), Baugenehmigungsgebühren mit T€ 28 (Vj. T€ 7), und Verwaltungsgebühren für verkehrliche Planungen und Verkehrsregelungen T€ 4 (Vj. T€ 8).Die Forderungen aus Verwaltungsgebühren aus Genehmigungsverfahren gegenüber dem Land betragen T€ 20 (Vj.T€ 0). Die gebildeten EWB betragen T€ 51 (Vj. T€ 51).

2.2.1.2 Beitragsforderungen	31.12.2022	21.795,34 €
	31.12.2021	21.827,77 €

Sie beinhalten hauptsächlich Forderungen aus Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen sowie Stellplatzablösungsbeträge.

2.2.1.3 Steuerforderungen	31.12.2022	6.555.821,14 €
	31.12.2021	3.043.284,95 €

Sie entfallen im Wesentlichen auf:

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	€	€	€
Steuerford.ggeg.Untern.Beteilig	682,50	0,00	682,50
Steuerford. gegen das Land	2.181.356,64	992.486,90	1.188.869,74
Steuerford.ggeg.privat. Bereich	4.429.098,07	2.075.027,23	2.354.070,84
EWB Steuerford. geg. priv.Ber.	-55.316,07	-24.229,18	-31.086,89
	6.555.821,14	3.043.284,95	3.512.536,19

Die Steuerforderungen gegen das Land entfallen auf den Anteil an der Einkommensteuer mit T€ 1.247 (Vj. T€ -52), auf den Anteil an der Umsatzsteuer mit T€ 754 (Vj. T€ 846) sowie auf den Familienleistungsausgleich mit T€ 181 (Vj. T€ 199)

Die Steuerforderungen gegen den privaten Bereich abzgl. EWB entfallen hauptsächlich auf:

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	€	€	€
Grundsteuer B	218.677,58	103.174,29	115.503,29
abzgl. EWB	-2.553,12	-2.567,08	13,96
	216.124,46	100.607,21	115.517,25
Gewerbsteuer	4.172.886,89	1.961.162,61	2.211.724,28
abzgl. EWB	-50.912,95	-20.115,10	-30.797,85

	4.121.973,94	1.941.047,51	2.180.926,43
Hundesteuer	12.240,40	9.633,45	2.606,95
abzgl. EWB	-1.850,00	-1.547,00	-303,00
	10.390,40	8.086,45	2.303,95
Vergnügungssteuer	25.211,30	996,38	24.214,92
	4.373.700,10	2.050.737,55	2.322.962,55

Der Anstieg der Forderungen aus Gewerbesteuer resultiert aus einer Erhöhung der Gewerbesteuernachforderungen (i. W. gegen den im Jahr 2022 größten Gewerbesteuerzahler) im Dezember, die erst im Januar 2023 fällig wurden.

Der Anstieg der Forderungen aus Grundsteuer B resultiert aus Forderungen aus der Grundsteuerveranlagung von 3 Gewerbebetrieben, die zum 31.12.2022 noch nicht beglichen waren.

2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen **31.12.2022** **394.233,40 €**
31.12.2021 518.442,22 €

Bei den Forderungen handelt es sich um Ansprüche gegen den Abfalleigenbetrieb in Höhe der Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Errichtung des Abfalleigenbetriebes zum 01.01.2016 im Zusammenhang mit dem Vermögensübergang (Restbuchwerte des Müllfahrzeugfuhrparks und des Wertstoffhofs (ohne Grundstücke)) auf den Abfalleigenbetrieb übertragen worden sind (1.194.775,62 €) abzüglich der vom Abfalleigenbetrieb jährlich zu leistenden Tilgungen. Die in 2022 vom Abfalleigenbetrieb geleistete Tilgung betrug 124.208,82 €. Die Verbindlichkeit wird vom Abfalleigenbetrieb innerhalb von 10 Jahren zurückgeführt und verzinst sich mit 2,845%. Die Annuität beträgt T€ 139 p.a.

2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen **31.12.2022** **4.217.295,90 €**
31.12.2021 4.371.085,67 €

Sie beinhalten im Wesentlichen mit:

- T€ 3.775 (Vj. T€ 4.098) abzüglich EWB T€ 11 (Vj. T€ 11) **Forderungen an das Land – im Wesentlichen:**
 - Investitionszuwendungen für Gebäude T€ 2.510 (Vj. T€ 2.146) – davon Alte BWS T€ 1.558 (Vj.T€ 0), SFTZ Alte Schmelz T€ 301 (Vj. T€ 801), Feuerwehrgerätehaus T€ 450 (Vj. T€ 900), Generationenhaus Oberwürzbach T€ 0 (Vj. T€ 12), Erweiterung Kita Obw, T€ 201 (Vj. T€ 201), Sonnenschutz f.AW-Schule und Südschule T€ 0 (Vj.215 T€)
 - Zuschüsse für Sanierung Gebäude T€ 10 abzüglich EWB T€ 10 (Vj.T€ 288)
 - Investitionszuweisungen Umbau Bushaltstellen T€ 536 (Vj. T€ 371)
 - Investitionszuschüsse im Bereich Wasser- und Wasserbau T€ 13 (Vj. T€ 13)
 - Zuschüsse im Bereich Schulen T€ 160 (Vj. T€ 485)
 - Schlüsselzuweisungen T€ 165 (Vj. T€ 158)
 - Ausgleichsbetrag für Wahrnehmung von Aufgaben des Landrates (§ 16 Abs. 5 KFAG) T€ 22 (Vj. T€ 21)
 - Personalkostenzuschüsse und lfd. Zuschüsse im Bereich Stadtentwicklung T€ 90 abzüglich EWB T€ 1 (T€ 57)
 - Schulbuchausleihe T€ 46 (T€ 0)
 - Investitionszuwendungen im Bereich Kindergärten T€ 80 (Vj. Investitionszuwendungen T€ 58 u. Personalkostenzuschüsse T€ 18)
 - Investitionszuwendungen im Bereich Klimaschutz (Fahrradinfrastruktur) T€ 143 (Vj.T€ 181)

- T€ 165 (Vj. T€ 134) **Forderungen an den privaten Bereich** abzüglich EWB T€ 23 (Vj. T€ 16), im Wesentlichen (vor Abzug EWB)
 - Vollverzinsung Gewerbesteuerforderungen T€ 14 (Vj. T€ 61) und Verspätungszuschläge T€ 9 (Vj.T€ 4)
 - Buß- und Verwargelder T€ 25 (Vj. T€ 23)
 - Personalabrechnung T€ 27 (Vj.T€ 1)
 - Investitionskostenzuschüsse für Sportstätten T€ 25 (Vj.T€ 0)
 - Investitionskostenzuschüsse und Zuschüsse f. lfd. Zwecke im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation T€ 11 (Vj.T€ 0)
 - Zuschüsse f. lfd. Zwecke im Bereich Kulturelle Veranstaltungen T€ 16 (Vj.T€ 0)
 - Zuschüsse f. lfd. Zwecke im Bereich Kindergärten T€ 9
- T€ 372 (Vj. T€ 262) **Forderungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** abzüglich EWB T€ 100 (Vj. T€ 100)
 - Ford.an Saarpfalz-Kreis T€ 372 (Vorjahr T€ 262) abzüglich EWB T€ 100 (Vj.T€ 100) - davon T€ 214(Vj. T€ 156) Investitionszuweisung Erweiterung Kita Obw. u. Rentrisch sowie Kleininvestitionen im Bereich Brnadschutz T€ 100 (Vj.T€100) für von der Stadt zu benennende Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung des Gesundheitsparks am alten Krankenhaus, T€ 57 (Vj. T€ 6) Zuschüsse für laufende Zwecke i.W. Pers.kostenzuschüsse für Kigä)
- T€ 25 (Vj. T€ 0) Forderungen an den Bund
- T€ 0 (Vj. 3) Ford.an sonstigen öffentlichen Bereich

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

	31.12.2022	2.818.387,97 €
	31.12.2021	821.808,77 €

2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen

	31.12.2022	565.462,20 €
	31.12.2021	352.943,60 €

Hierin sind enthalten mit T€ 16 (Vj. T€ 16) Liquiditätskredite gegenüber der GGE, mit T€ 200 (Vj. T€ 50) Liquiditätskredite gegenüber der GBQ sowie mit T€ 150 (Vj. T€ 150) Liquiditätskredite gegen über der Günter-Dörr - Stiftung. Des Weiteren sind hier Forderungen aus Leistungsbeziehungen (hauptsächlich Verrechnung von Personalkosten einschl. Gemeinkosten) gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen, die i. W. mit 82 (Vj. T€ 45) gegenüber der GGE, mit T€ 16 (Vj. T€ 8) gegenüber der GTP, mit T€ 5 (Vj. T€ 1) gegenüber den Stadtwerken, mit T€ 90 (Vj. T€ 65) gegenüber der GBQ, mit T€ 4 (Vj.T€ 3) gegenüber der BBS sowie mit T€ 2 (Vj. T€ 14) gegenüber Stadtmarketing GmbH bestehen.

2.2.2.3 gegen Sondervermögen

	31.12.2022	1.134.776,43 €
	31.12.2021	18.492,06 €

Sie betreffen mit T€ 228 (Vj. T€ 9) Ansprüche an den Abwasserbetrieb sowie mit T€ 907 (Vj. T€ 9) Forderungen an den Abfallbetrieb –Vgl. hierzu TZ 2.2.2.1. Die Ansprüche an den Abwasserbetrieb resultieren mit T€ 215 aus Verwaltungskostenerstattungen, mit T€ 10 aus Bauhofleistungen sowie mit T€ 3 aus der Erstattung von Verwarentgelten (Vj.T€ 9 aus der Nebenkostenabrechnung für das Haus Uhl) Die Forderungen an den Abfallbetrieb beinhalten mit T€ 794 Ansprüche aus dem gemeinsamen Liquiditätsmanagement -negativer Anteil des ABBS an der Einheitskasse- mit T€ 112 aus Verwaltungskostenerstattungen sowie mit T€ 1 aus der Erstattung von Verwarentgelten (Vj T€ 9 Forderungen aus der Abrechnung des Frankierservices).

2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	31.12.2022	322.150,62 €
	31.12.2021	225.740,08 €

Sie beinhalten im Wesentlichen mit:

- T€ 90 (Vj. T€ 61) **Forderungen an rechtsfähige Stiftungen** (an Albert-Weisgerber-Stiftung mit T€ 75 (Vj. T€ 37), Bläse -Stiftung f. Wohlfahrtspflege T€ 12 (Vj. T€ 23), Bläse -Stiftung f. Forschung mit T€ 0 (Vj. T€ 0) und Günter-Dörr-Stiftung mit T€ 3 (Vj. T€ 1)
- T€ 55 (Vj. T€ 61) **Forderungen an das Land** – i. W. sowie Ford. aus Beitreibung Verwarn- und Bußgelder an Landesverwaltungsamt (T€ 53), (Vj. T€ 18) und im Vj. Ford. aus Kostenerstattungen für Wahlen (T€ 42)
- T€ 119 (Vj. T€ 59) **Forderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände** i. W. Ford. an Gemeinde Kirkel T€ 45 und Stadt Bexbach T€ 73 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personenstandsangelegenheiten) sowie Ford.an den SPK T€ 2 i.W. Pers.kostenzuschuss f. BufDi (Vj. T€ 10 für Sanierungsmaßnahmen im Tourismusbereich)
- T€ 36 (Vj. T€ 33) **Forderungen an das Bundesamt f. Migration**
- T€ 10 (Vj. T€ 12) Ford.an Zweckverbände – an eGo-Saar (T€ 2, Vj. T€ 3) und Biosphärenzweckverband (Vj. T€ 9 Personal- und Sachkostenerstattungen)
- T€ 11 (Vj. T€ 0) Überzahlung Versorgungsaufwendungen an die RZVK

2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	31.12.2022	780.631,78 €
	31.12.2021	214.389,32 €

Die Forderungen in Höhe von T€ 780 (T€ 815 - EWB T€ 35) (Vj. T€ 227-EWB T€ 13) entfallen im Wesentlichen auf:

- Gebäudebereich T€ 684 (Vj. T€ 97) – hauptsächlich KfW-Zuschuss T€ 550 u. (Brutto-) Mieterträge T€ 130 (Vj.86)
- Sportstätten T€ 2 (Vj. T€ 16) – hauptsächlich Mieterträge
- Kindergärten T€ 27 (Vj. T€ 25) - Beiträge und Beteiligung an Essenskosten
- VHS T€ 21 (Vj. T€ 14)
- Wald- und Forstwirtschaft T€ 0 (Vj. T€ 30) -: Erträge aus Verkäufen
- Bauhof T€ 12 (Vj. T€ 11) – Privatrechl. Leistungsentgelte
- Straßen T€ 41 (Vj. T€ 7) Schadensersatzleistungen
- kulturelle Veranstaltungen T€ 13 (Vj. T€ 7) – (Brutto-) Eintrittsgelder

2.2.2.6 gegen sonst. Vermögensgegenst.	31.12.2022	15.366,94 €
	31.12.2021	10.243,71 €

Sie beinhalten Forderungen gegenüber Mitarbeitern aufgrund von Lohn- und Gehaltsvorschüssen.

<u>2.4 Liquide Mittel</u>	31.12.2022	15.838.219,65 €
	31.12.2021	26.606.946,00 €

Die Veränderung im Einzelnen ergibt sich aus der Finanzrechnung (Vgl. C)

Als Liquide Mittel wurden sämtliche Kassenbestände, Handvorschüsse und Guthaben bei Kreditinstituten, einschließlich der liquiden Mittel des Abwasserbetriebes sowie des Abfallbetriebes die über kein gesondertes Bankkonto verfügen, ausgewiesen. Ein sich im Rahmen der gesonderten Mittelbewirtschaftung für den Abwasserbetrieb sowie den Abfallbetrieb ergebender positiver Saldo wird als Verbindlichkeit, ein negativer Saldo als Forderung gegen Sondervermögen ausgewiesen. Vorhandene Geldbestände, die von der Stadt treuhänderisch verwaltet werden, werden ebenfalls unter den liquiden Mitteln ausgewiesen; in entsprechender Höhe ist eine Verbindlichkeit bilanziert. Unterwegs befindliche Gelder sind noch als Liquiditätsbestand erfasst; in entsprechender Höhe ist eine Verbindlichkeit bilanziert.

Nachfolgend ist der Stand Liquidität, über die die Stadt zum 31.12.2022 bzw. zum 31.12.2021 tatsächlich verfügen kann, dargestellt.

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	€	€	€
Giroguthaben	15.675.478,11	26.440.517,91	-10.765.039,80
Termingeld	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand	10.000,00	7.150,00	2.850,00
Treuhandkonten (Jadgenossenschaft und Mietkautionen)	152.741,54	159.278,09	-6.536,55
Summe liquide Mittel	15.838.219,65	26.606.946,00	-10.768.726,35
davon liquide Mittel Abwasserbetrieb (EBA)	1.136.642,95	940.478,42	196.164,53
Ausgleich unterwegs befindl.Gelder EBA Vj.	-13.001,96	0,00	-13.001,96
davon liquide Mittel Abfallbetrieb (ABBS)	-794.078,53	172.544,40	-966.622,93
Ausgleich unterwegs befindl.Gelder ABBS Vj.	-557,50	0,00	-557,50
davon Treuhandkonten	152.741,54	159.278,09	-6.536,55
Veränderung übrige Verwahrgelder	-111.096,47	-61.112,15	-49.984,32
Summe fremde Gelder	370.650,03	1.211.188,76	-840.538,73
tatsächliche Liquidität (o.EBA, ABBS, Treuh.konten u.üb.Vw.)	15.467.569,62	25.395.757,24	-9.928.187,62
Unterwegs befindliche Gelder	384.424,39	428.756,26	-44.331,87
	15.083.145,23	24.953.441,52	-9.870.296,29

3. Aktive Rechnungsabgrenzung**31.12.2022****7.835.843,88 €**

31.12.2021

7.528.005,86 €

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen mit T€ 996 (Vj. T€ 812) vor dem Bilanzstichtag verausgabte Zahlungen, die erst nach dem Bilanzstichtag Aufwand darstellen; sie beinhalten im Wesentlichen die Beamtenbesoldung Januar 2023 (Januar 2022), die Vorauszahlung der RZVK für die Beihilfe des Jahres 2023 (des Jahres 2022) sowie Dienstleistungsverträge (Jahresverträge) im Bereich Datenverarbeitung. Darüber hinaus enthält der Posten mit T€ 6.839 (Vj. T€ 6.716), den Unterschiedsbetrag zwischen den Verbindlichkeiten aus zwei Leibrentenverträgen (die einer Preisanpassung unterliegen) und den aktivierten Anschaffungskosten für das Gebäude Kaiserstraße 43 und den Parkplatz Poststraße, die im Rahmen des Abschlusses von zwei Leibrentenverträgen angeschafft worden sind. Der Unterschiedsbetrag wird über die Vertragsdauer ratierlich aufwandswirksam aufgelöst; er beträgt für das Gebäude T€ 2.164 (Vj. T€ 1.974), sowie für den Parkplatz T€ 4.675 (Vj. T€ 4.742); aufgrund der Entwicklung des Preisindexes war im Haushaltsjahr 2022 eine Anpassung der Beträge beim Gebäude in Höhe von T€ 221 vorzunehmen; beim Gebäude wurden für das Haushaltsjahr 2022 T€ 31 (Vj. T€ 28) und beim Parkplatz T€ 67 (Vj. T€ 60) aufwandswirksam aufgelöst.

Passiva:

<u>1. Eigenkapital</u>	31.12.2022	213.412.399,54 €
	31.12.2021	218.169.196,25 €

1.1 <u>Allgemeine Rücklage</u>	31.12.2022	218.169.196,25 €
	31.12.2021	204.337.130,08 €

Die allgemeine Rücklage in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 i. H. v. 228.773.750,92 € ergab sich als Unterschiedsbetrag zwischen den aktivierten Vermögenswerten (einschließlich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten) und den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Erhöhung der allgemeinen Rücklage um +T€ 13.832 resultiert aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von T€ 13.832

1.3 <u>Ausgleichsrücklage</u>	31.12.2022	0,00 €
	31.12.2021	0,00 €

Die Ausgleichsrücklage wurde gemäß § 1 Abs. 4 des Gesetzes zur Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens im Saarland gebildet; sie ergibt sich aus einem Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der Jahre 2004-2008 betrug 15.040.589,00 €. Sie wurde im Haushaltsjahr 2010 mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet und damit komplett verbraucht.

1.4 <u>Jahresfehlbetrag</u>	31.12.2022	4.756.796,71 €
	31.12.2021	13.832.066,17 €

<u>2. Sonderposten</u>	31.12.2022	48.176.185,24 €
	31.12.2021	44.213.771,32 €

Es wurden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen an die Kommune gezahlt wurden und von dieser nicht frei verwendet werden dürfen. Für geleistete Sachspenden sind Sonderposten mit gleichem Wertansatz des gespendeten Vermögensgegenstandes zu passivieren. Die angesetzten Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

2.1 für Zuwendungen

31.12.2022
31.12.2021

38.960.229,99€
34.469.449,28 €

Entwicklung:

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
Sonderposten aus Zuwendungen von verbund. Unternehmen			
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	147.549,75 €	140.998,75 €	-6.551,00 €
Sonderposten aus Zuwendungen von Eigenbetrieben	819.795,14 €	807.946,73 €	-11.848,41 €
Sonderposten aus Zuwendungen vom öffentlichen Bereich	841.015,94 €	851.395,46 €	10.379,52 €
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	18.650,67 €	1,00 €	-18.649,67 €
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	22.278.010,83 €	30.736.572,25 €	8.458.561,42 €
SoPo aus Zuwend. von Zweckverb.	1.808.555,04 €	2.224.674,40 €	416.119,36 €
Sonderposten aus Zuwend. v. rechtsfähigen Stiftungen	4.585,39 €	4.168,39 €	-417,00 €
Sonderposten aus Zuwendungen v. sonst. öffentlichen Bereich	62.813,00 €	60.397,00 €	-2.416,00 €
Sonderposten aus Zuwendungen vom privaten Bereich	64.775,67 €	63.073,67 €	-1.702,00 €
Anzahlung Sonderposten aus Zuwendungen	538.303,26 €	1.498.267,04 €	959.963,78 €
Summe	7.885.394,59 €	2.572.735,30 €	-5.312.659,29 €
	34.469.449,28 €	38.960.229,99 €	4.490.780,71 €

Zugänge:

Sie betragen T€ 6.119 und betreffen die Investitionszuweisungen aus dem Saarland-Pakt i. H. v. T€ 2.194, die Zuschüsse zur Alten Baumwollspinnerei i. H. v. T€ 1.558, Zugänge im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Übertragung von Straßengrundstücken / Grundstück Skateranlage Kohlenstraße vom Bund / Kreis an die Stadt i. H. v. T€ 177, der unentgeltlichen Übertragung des Grundstücks Mühlwaldstadion vom SV St. Ingbert auf die Stadt i. H. v. T€ 972, den Zuschuss zur Sanierung der Ludwigschule i. H. v. T€ 550, die Zuschüsse für den Umbau der Schule Am Stiefel zur Kita i. H. v. T€ 266, die Zuschüsse zum Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet i. H. v. T€ 165, den Zuschuss zur Anschaffung eines Stellwandsystems für Flüchtlingsunterkünfte i. H. v. T€ 61, die Zuschüsse zur Reaktivierung der Kita Am Spellenstein in Rentrish i. H. v. T€ 53, die Zuschüsse zur Ausstattung der Kita Am Stiefel i. H. v. T€ 48, die Investitionszuweisung für die Feuerwehr i. H. v. T€ 43, den Zuschuss zum Neubau der Haltestellen am Leibniz-Gymnasium i. H. v. T€ 40, den Zuschuss zur LED-Flutlichtanlage für die Sportanlage In den Königswiesen i. H. v. T€ 25, den Zuschuss zur Machbarkeitsstudie Offenlegung Schmelzkanal i. H. v. T€ 17, die Zuschüsse für Outdoor-Fitnessgeräte für den Spielplatz in Oberwürzbach i. H. v. T€ 15, den Zuschuss aus dem Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" i. H. v. T€ 8, den Zuschuss zur Anschaffung von 4 mobilen Notstromaggregaten für die Feuerwehr i. H. v. T€ 5, die Schenkung von Kunstgegenständen i. H. v. T€ 2, den Zuschuss zur Anschaffung eines Werkzeugkoffers für das Reparaturcafé i. H. v. T€ 1 und den Zuschuss zur Anschaffung von Sonnensegeln für den Behelfskindergarten in Rohrbach i. H. v. T€ 1 sowie die Korrekturen einer Landeszuweisung zur Herstellung von Fahrradabstellanlagen an Schulen i. H. v. T€ -39 und der Zuschüsse zum Einbau von Sonnenschutzfenstern in der Pestalozzi- und Albert-Weisgerber-Schule i. H. v. T€ -43.

Auflösungen

Sie belaufen sich auf T€ 1.629.

2.2 für Beiträge und ähnliche Entgelte

31.12.2022
31.12.2021

9.156.988,28 €
9.677.884,07 €

Abgänge:

Sie betragen T€ 67 und betreffen Korrekturen zu Straßenbaubeiträgen aus Vorjahren.

Auflösungen

Sie belaufen sich auf T€ 454.

2.4 Sonstige Sonderposten

31.12.2022

58.966,97 €

31.12.2021

66.437,97 €

Auflösungen:

Sie belaufen sich auf T€ 7.

In dieser Position befinden sich die Stellplatzablösebeträge.

3. Rückstellungen

31.12.2022

1.270.858,90 €

31.12.2021

1.275.949,42 €

3.1 Instandhaltungsrückstellungen

31.12.2022

957.274,87 €

31.12.2021

1.206.000,00 €

Entwicklung:

	01.01.2022	Inanspruchn.	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
	€	€	€	€	€
Gebäude	500.000,00	499.986,28	13,72	424.374,87	424.374,87
Straßen	706.000,00	297.813,93	408.186,07	532.900,00	532.900,00
	1.206.000,00	797.800,21	408.199,79	957.274,87	957.274,87

3.2 Sonstige Rückstellungen

31.12.2022

313.584,03 €

31.12.2021

69.949,42 €

Entwicklung:

	01.01.2022	Inanspruchn.	Auflösung	Zuführung	31.12.2022
	€	€	€	€	€
Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	21.221,22			14.363,00	35.584,22
Rechnungswesen, Jahresabschluss	30.724,60			11.875,44	42.600,04
Prüfung JA 2019, 2020, 2021	18.003,60	8.996,40	3,60	9.000,00	18.003,60
Defizitabdeckung GTP	0,00			83.028,17	83.028,17
Altersteilzeit				134.368,00	134.368,00
	69.949,42	8.996,40	3,60	252.634,61	313.584,03

Bei der Position Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte handelt es sich um die Defizitabdeckung der GBQ und bei Rechnungswesen, Jahresabschluss um Beratungsleistungen im Zuge der Umsetzung des § 2b UStG sowie laufende Steuerberatungskosten. Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte für 2 Mitarbeiterinnen auf der Basis einer Berechnung durch einen Sachverständigen.

4. <u>Verbindlichkeiten</u>	31.12.2022	41.342.388,41 €
	31.12.2021	44.454.377,28 €

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten wurde nicht vorgenommen. Weitere Einzelheiten gehen aus der als Anlage beigefügten Verbindlichkeitenübersicht hervor.

4.3 <u>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</u>	31.12.2022	30.668.879,50 €
	31.12.2021	33.034.642,11 €

4.3.4 vom öffentlichen Bereich	31.12.2022	38.554,58 €
	31.12.2021	73.094,85 €

Die Veränderung ergibt sich aus den Tilgungen in Höhe von T€ 35.

4.3.5 vom privaten Bereich	31.12.2022	30.630.324,92 €
	31.12.2021	32.961.547,26 €

Die Veränderung ergibt sich aus Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt T€ 2.325 sowie der Verminderung der zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten aus der Zinsabgrenzung in Höhe von T€ 5.

4.5 <u>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>	31.12.2022	7.096.416,15 €
	31.12.2021	6.976.287,00 €

Sie betreffen die Zahlungsverpflichtungen aus den im Zuge des Erwerbs des Parkplatzes Poststraße (T€ 4.783) sowie des Gebäudes Kaiserstraße (T€ 2.313) abgeschlossenen Leibrentenverträgen (vgl. hierzu unter Aktiva 3. Aktive Rechnungsabgrenzung)

Veränderung:

Sie beträgt +T€ 221 aus der Anpassung aufgrund der Preisindexklausel für das Gebäude und -T€ 100 aus den im Jahr 2022 geleisteten Zahlungen, die in Höhe von T€ -68 auf den Parkplatz Poststraße sowie in Höhe von T€ -32 auf das Gebäude Kaiserstraße entfallen.

4.6 <u>Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung</u>	31.12.2022	1.506.220,66 €
	31.12.2021	1.507.020,56 €

Sie beinhalten mit T€ 1.421 (Vj. T€ 1.105) im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber diversen Lieferanten und Dienstleistern; diese resultieren in Höhe von T€ 628 (Vj. T€ 628) aus laufenden Aufwendungen sowie in Höhe von T€ 597 (Vj. T€ 482) aus Investitionen. Darüber hinaus sind i. W. mit -T€ 8 (Vj. T€ 240) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (i.Vj. hauptsächlich gegenüber den Stadtwerken St. Ingbert), mit T€ 29 Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben (Vj.T€ 84) mit T€ 15 (Vj..T€ 17) Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie mit T€ 27 (Vj.T€ 28) i. W. Verbindlichkeiten aus Kostenerstattung gegenüber der Albert-Weisgerber-Stiftung enthalten.

Seite **26** von **73**

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten31.12.2022
31.12.20212.070.584,40 €
2.936.427,61 €

Wesentliche Inhalte sind mit T€ 1.136 (Vj. T€ 941) Verbindlichkeiten gegenüber dem EBA aus der gemeinsamen Kassenführung, mit T€ 0 (Vj. T€ 173) Verbindlichkeiten gegenüber dem ABBS aus der gemeinsamen Kassenführung (Vj. (vgl. Aktiva 2.4 Liquide Mittel) sowie mit T€ 20 (Vj. T€ 504) Verbindlichkeiten hauptsächlich gegenüber dem Finanzamt aus noch nicht abgeführter Gewerbesteuerumlage; darüber hinaus sind enthalten, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 152 i. W. Verbindlichkeiten aus Defizitausgleich GBQ (Vj. T€ 359 – in 2021 i. W. Verbindlichkeiten aus Defizitausgleich GGE T€ 239, GTP T€ 64 und Stadtmarketing GmbH T€ 38), mit T€ 0 (Vj. T€ 34) Verbindlichkeiten gegenüber dem SPK (Rückzahlung PK-Zuschuss 2020), mit T€ 40 (Vj. T€ 48) i. Vj. Verbindlichkeiten gegenüber der AWS (hauptsächlich aus Defizitabdeckung), mit T€ 153 (Vj. T€ 159) Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit treuhänderisch verwalteten Bankkonten, mit T€ 53 (Vj. T€ 14) Verbindlichkeiten aus aktivierbaren Zuschüssen, mit T€ 36 (Vj. T€ 37) Verbindlichkeiten aus Personalabrechnung, mit T€ 0 (Vj. T€ 114-Verbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Sachkostenzuschüsse/ Personalkostenzuschüssen bzw. Investitionskostenzuschüssen für Kindergärten, Kinderhaus, mit T€ 3 (Vj. T€ 17) Verbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Zuschüssen für Windelentsorgung sowie mit T€ 17 (Vj. T€ 30) Verbindlichkeiten aus noch nicht ausgezahlten Begrüßungsgeld / noch nicht ausgegeben Gutscheinen. Die Verbindlichkeiten aus unterwegs befindlichen Geldern, die hier ebenfalls enthalten sind betragen T€ 384 (Vj. T€ 429).

5. Passive Rechnungsabgrenzung31.12.2022
31.12.20216.298.821,30 €
7.161.221,21 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden die im Jahr 2022 vereinnahmten Vorausleistungen von Zuschüssen für laufende Zwecke in Höhe von T€ 152 in den Bereichen Kindergarten und Schulbuchausleihe (Vj. T€ 377 vor allem in den Bereichen, Straßenunterhaltung, Kindergarten, Stadtentwicklung, Schulbuchausleihe) ausgewiesen, die Erträge des Folgejahres darstellen; darüber hinaus beinhaltet der Posten vor allem Grabnutzungsgebühren im Friedhofsbereich in Höhe von T€ 4.894 (Vj. T€ 4.864), eine Vorauszahlung auf die Konzessionsabgabe f. 2023 T€ 750 (Vj. T€ 750), Grabpflegeentgelte T€ 48 (Vj. T€ 58) sowie übrige Posten T€ 455 i. W. 2 große freiwillige Gewerbesteuervorauszahlungen für 2023 in Höhe von T€ 235 (Vj. T€ 1.113 i. W. 2 große freiwillige Gewerbesteuervorauszahlungen für 2022 in Höhe von T€ 956), die Erträge in Folgejahren bzw. im Folgejahr darstellen. Im Haushaltsjahr wurden bei den Grabnutzungsgebühren T€ 392 (Vj. T€ 387) ertragswirksam aufgelöst; die Zuführung betrug T€ 422 (Vj. T€ 452).

B. Ergebnisrechnung

Nachfolgend sind die Haushaltspositionen der Gesamtergebnisrechnung und die wesentlichen Abweichungen vom fortgeführten Ansatz 2022 zum IST 2022 sowie vom IST 2021 zum IST 2022 dargestellt.

Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit:

100 Steuern und ähnliche Abgaben

Skto	Sachkontext	IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
401100	Grundsteuer A	9.955,85	8.998,00	9.955,85	957,85	0,00
401200	Grundsteuer B	10.033.775,95	9.989.116,00	10.161.043,14	171.927,14	127.267,19
401300	Gewerbsteuer	37.793.378,29	27.882.727,00	29.552.172,40	1.669.445,40	-8.241.205,89
402100	Gemeindeant. anEinkommensteuer	16.891.281,20	17.697.063,00	16.824.159,96	-872.903,04	-67.121,24
402200	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	4.943.469,32	4.154.159,00	4.414.846,40	260.687,40	-528.622,92
403100	Vergnügungssteuer	105.650,19	287.700,00	265.850,68	-21.849,32	160.200,49
403300	Hundesteuer	214.977,00	212.397,00	222.216,50	9.819,50	7.239,50
405100	Leist.n.d. Fam.leistungsausgl.	2.388.576,00	2.327.429,00	2.388.576,00	61.147,00	0,00
		72.381.063,80	62.559.589,00	63.838.820,93	1.279.231,93	-8.542.242,87

Sachkontext	IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
	Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
Gewerbsteuer					
laufendes Jahr	29.442.949,00	25.882.727,00	27.246.842,00	1.364.115,00	-2.196.107,00
Vorjahre	8.350.429,29	2.000.000,00	2.305.330,40	305.330,40	-6.045.098,89
	37.793.378,29	27.882.727,00	29.552.172,40	1.669.445,40	-8.241.205,89

Gewerbsteuer	IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
	Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
Vorjahre					
Nachveranlagungen	11.133.031		9.561.716	9.561.716	-1.571.315
Erstattungen	-2.782.601		-7.256.386	-7.256.386	-4.473.784
	8.350.429	2.000.000	2.305.330	305.330	-6.045.099

1. Veränderung IST 2022 zu fortgeführtem Ansatz 2022

Der Anstieg der Steuern und ähnlichen Abgaben im IST 2022 im Vergleich zum fortgef. Ansatz 2022 beträgt rd.1,3 Mio.€ und ist im Wesentlichen auf das höhere Gewerbesteueraufkommen (+1,7 Mio.€) zurückzuführen; des Weiteren haben mit +0,2 Mio.€ und +0,3 Mio.€ die höhere Grundsteuer sowie der höhere Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zum Anstieg beigetragen; nur teilweise kompensiert wurde der Anstieg durch den niedrigeren Anteil an der Einkommensteuer (-0,9 Mio.€).

Die Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens (rd.+1,7 Mio.€) resultiert mit rd. +1,4 Mio. € aus der Veranlagung für das laufende Jahr sowie mit rd.+0,3 Mio.€ aus den die Erstattungen überkompensierenden Nachzahlungen für Vorjahre; Mio. €; zur Erhöhung für das laufende Jahr haben , da der deutliche Rückgang beim größten Gewerbesteuerzahler größtenteils durch den Anstieg beim zweitgrößten Gewerbesteuerzahler kompensiert wurde, die sonstigen beigetragen.

2. Veränderung IST 2022 zu IST 2021

Der Rückgang der Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von rd. -8,5 Mio. € resultiert größtenteils aus der Verminderung des Gewerbesteueraufkommens (-8,2 Mio.€) sowie dem Rückgang des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (-0,5 Mio.€); beide Effekte wurden nur teilweise kompensiert durch das höhere Grundsteueraufkommen (+0,1 Mio.€) und der höheren Vergnügungssteuer (+0,2 Mio.€).

Der Rückgang des Gewerbesteueraufkommens (rd.-8,2 Mio. €) entfällt mit rd. -2,2 Mio. € auf niedrigere Erträge für das laufende Jahr sowie mit rd. -6,0 Mio. € auf geringere Erträge für Vorjahre; der Rückgang der Erträge für das laufende Jahr entfällt ausschließlich auf den größten Gewerbesteuerzahler; der Rückgang aus Vorjahren (-6,0 Mio.€) entfällt mit rd.-1,5 Mio.€ auf niedrigere Nachzahlungen und mit rd.-4,5 Mio.€ auf geringere Erstattungen hauptsächlich beim größten Gewerbesteuerzahler.

200 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
Skto.gr.		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
411	Schlüsselzuweisungen	2.023.500,00	2.020.788,00	1.964.760,00	-56.028,00	-58.740,00
413	Sonstige allgemeine Zuweisungen	255.780,00	261.145,00	260.928,00	-217,00	5.148,00
414	Zuweis. und Zusch. f.lauf.Zwe.	4.098.964,79	3.576.469,00	4.605.721,36	1.029.252,36	506.756,57
416	Erträge a.d. Auflösung v. SoPo	1.652.259,49	1.477.591,00	1.628.835,46	151.244,46	-23.424,03
418	Ersatzleist.f.Gewst.u.Est.ausfälle	2.364.333,00	2.823.488,00	1.831.733,00	-991.755,00	-532.600,00
		10.394.837,28	10.159.481,00	10.291.977,82	132.496,82	-102.859,46

Bei den **Schlüsselzuweisungen** handelt es sich um die Schlüsselzuweisung C die der Stadt entsprechend ihrer Einwohnerzahl (Stand 31.12. des Haushaltsjahres t-2) im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs vom Land zu geschieden wird. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen beinhalten die Zuweisungen gemäß § 16 Abs. 5 KFAG, die die Stadt für die Wahrnehmung von Aufgaben des Landrates erhält.

Die **Ersatzleistungen** werden auf der Grundlage des Gesetzes zum Schutz der Kommunen gegen die Folgen der Covid 19-Pandemie (KommSchutzG) vom 11.November 2020 gewährt. Die Ersatzleistungen für die **Gewerbsteuerausfälle** werden durch Landesmittel in Höhe von insgesamt 17,1 Mio.€ gespeist; Die Ersatzleistungen für die **Einkommensteuerausfälle** stammen aus Landesmitteln in Höhe von 17,5 Mio. €. Die Höhe der Mittel orientiert sich an der Höhe der Steuerausfälle die sich für die Kommunen unter Zugrundelegung der Steuerschätzung Mai 2022 im Vergleich zur Steuerschätzung November 2019 voraussichtlich ergeben. Die Ersatzleistungen für die Gewerbesteuer werden nach dem Verhältnis der für das Jahr 2021 errechneten Basiswerte der Normalentwicklung der Gewerbesteuer nach §7 Satz1 Nr.2 des Gesetzes über den Saarlandpakt verteilt. Die Berechnung der Basiswerte erfolgt auf der Grundlage von § 6 Abs.2 Nr.2 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt, mit der Maßgabe, dass hier für die Jahre 2018 und 2019 ein Gewichtungsfaktor von 1,5 zugrundegelegt wird. Grundlage für die Verteilung der Ersatzleistungen für die Einkommensteuerausfälle ist der Verteilungsschlüssel des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in dem Jahr für das die Ersatzleistungen gezahlt wird.

Die Zusammensetzung der **Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** und die Veränderungen im Vergleich zum fortgeführten Ansatz sowie zum IST 2021 zeigt die nachfolgende Tabelle:

							Veränd. IST	Veränd.
			IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. IST	2022 z. fort-	IST 2022
			Euro	Ansatz 2022	Euro	gef. Ansatz	z. 2021	Euro
				Euro		Euro		Euro
414	Zuweis. und Zusch. f.lauf.Zwe.	1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00
		1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
		1.1.09.01	Organisation	0,00	750,00	124.808,60	124.058,60	124.808,60
		1.1.09.03	Informationssicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	377.041,18	58.357,00	81.765,13	23.408,13	-295.276,05
		1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und Katastrophenschutz	7.653,73	8.800,00	22.523,17	13.723,17	14.869,44
		2.1.01.01	Schulen	32.050,93	75.529,00	0,00	-75.529,00	-32.050,93
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	4.870,25	0,00	0,00	0,00	-4.870,25
		2.1.03.01	Schulbuchausleihe	41.072,00	42.280,00	46.337,35	4.057,35	5.265,35
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	16.500,00	25.400,00	36.129,64	10.729,64	19.629,64
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
		2.5.04.01	Volkshochschule	138.837,58	124.966,00	119.529,97	-5.436,03	-19.307,61
		2.5.05.01	Musikschule	35.882,70	36.975,00	35.615,16	-1.359,84	-267,54
		2.5.06.01	Stadtbücherei	1.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Archivgut	16.212,00	5.200,00	10.808,00	5.608,00	-5.404,00
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	0,00	0,00	225.428,72	225.428,72	225.428,72
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Betrieb so	3.111.275,16	2.952.429,00	3.562.526,76	610.097,76	451.251,60
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und Senioren	18.955,02	7.000,00	27.245,49	20.245,49	8.290,47
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	59.194,15	52.883,00	73.266,83	20.383,83	14.072,68
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	161.667,96	0,00	161.668,04	161.668,04	0,08
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschl. Biotop	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	0,00	0,00	1.312,00	1.312,00	1.312,00
		5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	49.680,00	0,00	0,00	0,00	-49.680,00
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	9.203,27	62.500,00	24.839,97	-37.660,03	15.636,70
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	13.464,32	13.500,00	13.464,32	-35,68	0,00
		5.6.10.03	Klimaschutz	0,00	108.000,00	24.640,00	-83.360,00	24.640,00
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	1.125,00	1.125,00	1.125,00
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	0,00	0,00	8.707,20	8.707,20	8.707,20
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	200,00	0,00	200,00	200,00	0,00
		6.1.10.03	Produkt zur Verrechnung der Personalkosten	4.204,54	0,00	0,01	0,01	-4.204,53
414	Ergebnis		4.098.964,79	3.576.469,00	4.605.721,36	1.029.252,36	506.756,57	

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

400 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
431	Verwalt.geb.einschl.Erst.v.Aus	2.314.198,83	1.237.100,00	1.262.995,97	25.895,97	-1.051.202,86
432	Benutz.geb., wiederkehr.Beitr.	1.243.731,02	1.466.850,00	1.507.294,89	40.444,89	263.563,87
437	Ertr.aus Auflös.SoPo aus Beitr	460.486,45	455.117,00	454.070,79	-1.046,21	-6.415,66
		4.018.416,30	3.159.067,00	3.224.361,65	65.294,65	-794.054,65

Die Zusammensetzung der **Verwaltungsgebühren** und ihre Veränderungen sind nachfolgend dargestellt:

				Fortgef.		Veränd. IST 2022 z.fort- gef.Ansatz	Veränd. IST 2022	
			IST 2021	Ansatz 2022	IST 2022		z.2021	
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
431	Verwalt.geb.einschl.Erst.v.Au	1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	225,00	200,00	210,00	10,00	-15,00
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	11.150,24	22.500,00	4.928,50	-17.571,50	-6.221,74
		1.2.01.02	Gewerbe, Gaststätten	29.982,00	47.250,00	26.560,65	-20.689,35	-3.421,35
		1.2.01.03	Märkte	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwar	444,00	150,00	720,00	570,00	276,00
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	232.941,22	225.000,00	249.879,85	24.879,85	16.938,63
		1.2.02.04	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	92.637,58	70.000,00	102.148,94	32.148,94	9.511,36
		1.2.02.05	Fahrzeugzulassungen	333.355,70	400.000,00	315.588,50	-84.411,50	-17.767,20
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	90.538,30	87.500,00	114.847,00	27.347,00	24.308,70
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	14.349,53	11.500,00	10.350,00	-1.150,00	-3.999,53
		5.2.10.01	Genehmigungsverfahren	1.388.013,42	258.150,00	328.879,13	70.729,13	-1.059.134,29
		5.2.10.02	Überprüfungen der Bauordnung	5.074,50	8.250,00	5.864,65	-2.385,35	790,15
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige	2.332,50	1.500,00	3.067,50	1.567,50	735,00
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkeh	107.523,52	100.000,00	95.550,77	-4.449,23	-11.972,75
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	5.631,32	5.000,00	4.400,48	-599,52	-1.230,84
431	Ergebnis			2.314.198,83	1.237.100,00	1.262.995,97	25.895,97	-1.051.202,86

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Der Rückgang des Ertrages beim Produkt 5.2.10.01 im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 ist im Zusammenhang mit der rückläufigen Bautätigkeit zu sehen.

Die **Benutzungsgebühren** und ihre Veränderungen entfallen im Wesentlichen auf:

				Fortgef.		Veränd. IST 2022 z.fort- gef.Ansatz	Veränd. IST 2022	
			IST 2021	Ansatz 2022	IST 2022		z.2021	
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
432	Benutz.geb., wiederkehr.Beitr	1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10.026,13	12.550,00	9.650,46	-2.899,54	-375,67
		1.2.01.03	Märkte	23.929,55	41.500,00	37.933,97	-3.566,03	14.004,42
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Ziv	15.171,11	50.000,00	48.677,68	-1.322,32	33.506,57
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von	399.033,08	400.000,00	644.482,40	244.482,40	245.449,32
		5.3.70.01	Kompostieranlage	22.302,50	20.000,00	24.622,50	4.622,50	2.320,00
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige	99.498,05	100.000,00	99.488,28	-511,72	-9,77
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkeh	1.145,20	20.000,00	14.846,75	-5.153,25	13.701,55
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	18.564,23	100.000,00	6.892,00	-93.108,00	-11.672,23
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	654.061,17	722.800,00	620.700,85	-102.099,15	-33.360,32
432	Ergebnis			1.243.731,02	1.466.850,00	1.507.294,89	40.444,89	263.563,87

Der Rückgang des Ertrages beim Produkt 5.4.60.01 im IST 2022 im Vergleich zum fortgeführten Ansatz ist im Zusammenhang mit der Einstellung der gebührenpflichtigen Vermietung des Parkplatzes Poststraße im Laufe des Jahres 2021 zu sehen.

Die **Erträge aus der Sonderposten-Auflösung für Beiträge** und ihre Veränderungen sind nachfolgend dargestellt:

				Fortgef.		Veränd. IST 2022 z.fort- gef.Ansatz	Veränd. IST 2022	
			IST 2021	Ansatz 2022	IST 2022		z.2021	
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
437	Ertr.aus Auflös.SoPo aus Beitr	5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige	443.900,15	439.899,00	438.874,45	-1.024,55	-5.025,70
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	16.586,30	15.218,00	15.196,34	-21,66	-1.389,96
437	Ergebnis			460.486,45	455.117,00	454.070,79	-1.046,21	-6.415,66

Vgl. Passiva Tz.2.2.

500 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Zusammensetzung und ihre Veränderungen auf Produktebene zeigt die nachfolgende Tabelle. Die wesentlichen Veränderungen sind in der Tabelle farblich unterlegt:

			IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
			Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Privatrecht. Leistung	1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
	1.1.04.01	Personalrat	25,65	100,00	0,00	-100,00	-25,65
	1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeit	0,00	450,00	0,00	-450,00	0,00
	1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftu	39.373,55	36.000,00	35.745,25	-254,75	-3.628,30
	1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftu	1.057.282,26	1.225.091,00	1.191.352,88	-33.738,12	134.070,62
	1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patens	0,00	2.500,00	2.485,00	-15,00	2.485,00
	1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	2.670,00	4.500,00	4.986,00	486,00	2.316,00
	2.1.03.01	Schulbuchausleihe	37.688,54	45.000,00	40.304,36	-4.695,64	2.615,82
	2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	77.646,17	184.599,00	118.975,84	-65.623,16	41.329,67
	2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	15.000,00	16.975,00	1.975,00	16.975,00
	2.5.04.01	Volkshochschule	39.207,48	150.931,00	74.462,98	-76.468,02	35.255,50
	2.5.05.01	Musikschule	168.099,12	275.550,00	173.988,39	-101.561,61	5.889,27
	2.5.06.01	Stadtbücherei	16.466,65	20.500,00	17.288,93	-3.211,07	822,28
	2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von A	133,00	700,00	501,00	-199,00	368,00
	3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tagesseir	491.946,88	594.913,00	556.632,10	-38.280,90	64.685,22
	3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien	8.830,00	16.710,00	10.485,00	-6.225,00	1.655,00
	4.2.40.01	Sportstätten	33.629,91	52.600,00	24.199,27	-28.400,73	-9.430,64
	5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der	1.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
	5.3.70.01	Kompostieranlage	23.936,15	24.959,00	17.885,53	-7.073,47	-6.050,62
	5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00
	5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	28.203,37	25.500,00	28.304,99	2.804,99	101,62
	5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege eins	1.080,00	1.500,00	1.580,00	80,00	500,00
	5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen,	3.919,23	2.144,00	1.642,30	-501,70	-2.276,93
	5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	73.559,88	57.934,00	46.384,54	-11.549,46	-27.175,34
	5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	1.937.905,78	2.109.915,00	1.947.399,82	-162.515,18	9.494,04
	5.7.50.01	Förderung des Tourismus	79,06	800,00	1.358,89	558,89	1.279,83
Ergebnis			4.042.682,68	4.848.396,00	4.312.968,07	-535.427,93	270.285,39

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Beim Produkt Bauhof sind im IST 2022 hauptsächlich Leistungsentgelte vom ABBS T€ 1.488 (Vj. T€ 1.465) sowie vom EBA T€ 336 (Vj. T€ 339) enthalten.

600 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Skto	Sachkontentext	IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022 Euro	Euro	z.fortgef.Ansatz Euro	IST 2022 z.2021 Euro
442050	Ko.erst.u.-uml.v.Bund	151.721,80	317.000,00	235.735,38	-81.264,62	84.013,58
442100	Ko.erst.u.-uml.v.Land	99.996,35	44.000,00	117.601,82	73.601,82	17.605,47
442200	Ko.erst.u.-uml.v.Gem.u.-verb.	80.371,82	70.000,00	168.736,55	98.736,55	88.364,73
442201	Personalk.erst.v.Gem.u.-ver	73.261,79	75.630,00	87.684,50	12.054,50	14.422,71
442300	Ko.erst.u.-uml.v.Zweckverb.	3.260,00	5.160,00	2.610,00	-2.550,00	-650,00
442310	SaKo.erst.-uml.v.ZV.st.pfl	0,00	0,00	185,60	185,60	185,60
442311	PeKo.erst.u.-uml.v.ZV.st.pfl	0,00	0,00	99,74	99,74	99,74
442500	SaKo.erst.u.-uml.v.vJ,Bet,SoV	244.011,52	201.021,00	105.542,23	-95.478,77	-138.469,29
442501	PeKo.erst.u.-uml.v.vJ,Bet,SoV	1.205.409,71	1.241.400,00	1.148.247,35	-93.152,65	-57.162,36
442510	SaKo.erst.-uml.v.vJ,B,SV/st.pfl	50.979,51	35.652,00	24.110,94	-11.541,06	-26.868,57
442511	PeKo.erst.-uml.v.vJ,B,SV/st.pfl	217.959,94	282.736,00	162.698,38	-120.037,62	-55.261,56
442600	Ko.erst.u.-uml.v.sonst.öff.SoR	5.202,40	5.500,00	4.419,50	-1.080,50	-782,90
442700	Ko.erst.u.-uml.v.priv.Untern.	4.156,66	0,00	671,74	671,74	-3.484,92
442800	Ko.erst.u.-uml.v.übr.Bereichen	18.168,02	24.868,00	106.093,45	81.225,45	87.925,43
442801	PeKo.erst.u.-uml.v.übr.Bereich	0,00	0,00	6.129,45	6.129,45	6.129,45
442810	SaKo.erst.u.-uml.v.ü.Ber/stpf	0	0	991,05	991,05	991,05
442811	PeKo.erst.-uml.v.übr.B.st.pfl	0	0	4.881,27	4.881,27	4.881,27
		2.154.499,52	2.302.967,00	2.176.438,95	-126.528,05	21.939,43

Die Veränderungen, die materiell von Bedeutung sind, sind farblich unterlegt. Nachfolgend sind die wichtigsten Kostenerstattungen und ihre Veränderungen auf Produktebene dargestellt:

Ko.erst.u.uml.v.Bund

				IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. IST	Veränd.
				Euro	Ansatz 2022 Euro	Euro	2022 z.fort- gef.Ansatz Euro	IST 2022 z.2021 Euro
442050	Ko.erst.u.-uml.v.Bund	1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	0,00	204,93	204,93	204,93
		1.1.09.01	Organisation	0,00	0,00	74,52	74,52	74,52
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikat	0,00	0,00	93,15	93,15	93,15
		2.5.04.01	Volkshochschule	151.721,80	317.000,00	235.362,78	-81.637,22	83.640,98
442050	Ergebnis			151.721,80	317.000,00	235.735,38	-81.264,62	84.013,58

Die Beträge beim Produkt 2.5.04.01 resultieren hauptsächlich aus Kostenerstattungen für die schulische Betreuung von Flüchtlingen. Der Anstieg im IST 2022 gegenüber dem IST 2021 resultiert aus einer höheren Anzahl an Kursen.

Ko.erst.u.uml.v.Land

				IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. IST	Veränd.
				Euro	Ansatz 2022 Euro	Euro	2022 z.fort- gef.Ansatz Euro	IST 2022 z.2021 Euro
442100	Ko.erst.u.-uml.v.Land	1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlich	3.623,27	0,00	0,00	0,00	-3.623,27
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Ver	17.603,76	9.000,00	53.522,16	44.522,16	35.918,40
		1.2.10.01	Wahlen	47.116,17	35.000,00	36.251,80	1.251,80	-10.864,37
		2.1.01.01	Schulen	1.173,39	0,00	300,00	300,00	-873,39
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tage	30.479,76	0,00	15.460,80	15.460,80	-15.018,96
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	0,00	0,00	16,56	16,56	16,56
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	0,00	0,00	10.050,51	10.050,51	10.050,51
		6.1.10.03	Produkt zur Verrechnung der F	0,00	0,00	-0,01	-0,01	-0,01
442100	Ergebnis			99.996,35	44.000,00	117.601,82	73.601,82	17.605,47

Beim Produkt 3.6.10.01 handelt es sich um die vom Land geleisteten Erstattungen zum Ausgleich von nicht gezahlten Elternbeiträgen aufgrund von Corona-bedingten Schließungen von Kindergärten.

Ko.erst.u.uml.v.Gem.u.verb.

Bei den **Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** werden die Sachkonten 442200 und 442201 zusammen betrachtet.

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
442200	Ko.erst.u.-uml. v.Gem.	1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlich	22,96	0,00	0,00	0,00	-22,96
		1.1.08.09	Produkt zur Verrechnungen vo	0,00	0,00	10.115,05	10.115,05	10.115,05
442201	Personalk.erst. v. Gem	1.2.03.01	Personenstandsangelegenheit	48.374,33	43.000,00	114.609,83	71.609,83	66.235,50
		2.1.01.01	Schulen	7.950,00	12.000,00	6.536,00	-5.464,00	-1.414,00
		2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	0,00	0,00	400,00	400,00	400,00
		2.5.04.01	Volkshochschule	13.613,00	15.000,00	6.400,00	-8.600,00	-7.213,00
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung v	19.171,53	10.710,00	43.129,76	32.419,76	23.958,23
		3.5.10.02	Soziale Leistungen	373,61	0,00	2.052,50	2.052,50	1.678,89
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Fami	53.693,68	64.920,00	73.177,91	8.257,91	19.484,23
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	10.434,49	0,00	0,00	0,00	-10.434,49
		6.1.10.03	Produkt zur Verrechnung der F	0,01	0,00	0,00	0,00	-0,01
Gesamtergebnis				153.633,61	145.630,00	256.421,05	110.791,05	102.787,44

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden betreffen Personalkosten-Erstattungen vom Saarpfalz-Kreis/ Arge sowie das Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Kirkel.

Bei den **Kostenerstattungen und -umlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen** werden die Sachkonten 442500, 442501, 442510, und 442511 zusammen betrachtet.

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
442500	Ko.erst.u.-uml.v.verbU,	1.1.01.02	Verwaltungsführung	1.773,19	0,00	1.500,00	1.500,00	-273,19
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	11.490,11	2.000,00	10.706,63	8.706,63	-783,48
442501	PeKo.erst.u.-uml.v.vU,	1.1.07.01	Personalverwaltung	248.645,52	274.109,00	229.971,13	-44.137,87	-18.674,39
442510	Ko.erst.-uml.verbU,Bet	1.1.08.09	Produkt zur Verrechnungen vo	1.174.724,13	1.250.027,00	1.080.974,60	-169.052,40	-93.749,53
442511	PeKo.erst.-uml.vU,B,S	1.1.09.02	Informations- und Kommunikat	78.284,70	71.085,00	65.071,32	-6.013,68	-13.213,38
		1.1.10.03	Versicherungsangelegenheiten	12.242,39	0,00	8.641,68	8.641,68	-3.600,71
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtsch	79.645,79	63.588,00	43.733,54	-12.020,63	-17.201,24
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonsti	98.266,61	100.000,00	0,00	-100.000,00	-98.266,61
		5.4.70.01	ÖPNV	13.288,24	0,00	0,00	0,00	-13.288,24
Gesamtergebnis				1.718.360,68	1.760.809,00	1.440.598,90	-312.376,27	-259.050,77

Sie beinhalten hauptsächlich Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen für Leistungen, die im Wesentlichen gegenüber dem EBA, dem ABBS, der GGE, der GBQ, der AWS sowie der GTP erbracht werden.

Im Bereich Straßen sind im IST 2021 und im fortgef. Ansatz hauptsächlich Kostenbeteiligungen des EBA an Straßendeckenerneuerungen enthalten.

700 Sonstige ordentliche Erträge

Skto	Sachkontentext	IST 2021 Euro	Fortgef.		Veränd.Ist 2022 z. fortgef. Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
			Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro		
451100	(Ertr.a.Verä.imm. Vg u.Sachen)	0,00	0,00	585,00	585,00	585,00
451110	Ertr.a.Veräuß.v.immat.Verm.g.	14.088,00	0,00	0,00	0,00	-14.088,00
451120	Ertr.a.Veräuß.v.Grundst.u.Geb.	5.612,80	0,00	780,00	780,00	-4.832,80
451130	Ertr. a. Veräuß v. Infrastrukt	4.501,22	0,00	0,00	0,00	-4.501,22
451140	Ertr.a.Veräuß.bew.Verm.g. oGWG	23.236,49	0,00	50.847,96	50.847,96	27.611,47
452100	Ordn.rechtl.Ertr/Bußg.,Verwarn	453.688,15	341.100,00	884.426,45	543.326,45	430.738,30
452110	Verspätungszuschläge	8.145,54	3.000,00	17.575,48	14.575,48	9.429,94
452120	Aufw.ersatz f.öff.rechtl.Maßn.	11.816,47	24.700,00	10.868,45	-13.831,55	-948,02
452200	Säumn.zuschl.,Mahn-,Zustellgeb	19.890,15	20.000,00	46.085,05	26.085,05	26.194,90
452201	Säumn.zusch.,Mahngeb.dZwangsv.	45.959,19	50.000,00	71.408,11	21.408,11	25.448,92
452300	Ertr.a.Inanspr.Bürgs.,Gewährv.	599,38	1.000,00	112,79	-887,21	-486,59
452500	Konzessionsabgaben	1.827.335,75	1.863.000,00	1.856.002,35	-6.997,65	28.666,60
452600	Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	150,00	0,00	-150,00	0,00
452700	Versicherungserstattungen	64.377,20	21.500,00	17.197,26	-4.302,74	-47.179,94
452710	Sonst.Schadensersatzleistungen	76.042,84	24.300,00	91.086,78	66.786,78	15.043,94
452711	Sonst.Schadensersatzleist.19%	573,58	0,00	0,00	0,00	-573,58
452900	Sonst.weit.sonst.ord.Erträge	25.519,99	2.294,00	65.671,62	63.377,62	40.151,63
452901	Sonst w sonst Ertr 19 % Stadth	0,00	280,00	369,75	89,75	369,75
452902	Sonst w sonst Ertr 19 % Rohrba	0,00	1.426,00	0,00	-1.426,00	0,00
452903	Sonst w sonst Ertr 19 % Eisenb	0,00	773,00	0,00	-773,00	0,00
452905	Sonst Ertr a. Provis.u.a.19 %	287,63	3.900,00	3.996,97	96,97	3.709,34
452906	Sonst Ertr a. Provis.u.a.16 %	0,00	0,00	3.607,34	3.607,34	3.607,34
452950	Rückz.überz.Aufw.frühere Jahre	18.241,63	0,00	43.921,15	43.921,15	25.679,52
454050	Erstattung von Grundsteuern	179,70	145,00	179,70	34,70	0,00
454500	Erstatt. Umsatzsteuer Vorjahre	47.639,22	0,00	45.115,67	45.115,67	-2.523,55
456110	Ertr.a.Aufl.Wertber. Ford.(nzw	2.647,62	0,00	6.239,06	6.239,06	3.591,44
456120	Ertr.a.Auflös.v.sonst.Sopo	7.513,26	0,00	7.471,00	7.471,00	-42,26
456130	Ertr. a.Auflösung v.Rückstell.	3,60	0,00	3,60	3,60	0,00
456134	Ertr.a.Aufl.v.Rück.unt.Instan.	216.268,58	0,00	408.199,79	408.199,79	191.931,21
459200	Ertr.Aufl.Wertber.Ford.zahl.wi	18.865,48	0,00	25.794,99	25.794,99	6.929,51
		2.893.033,47	2.357.568,00	3.657.546,32	1.299.978,32	764.512,85

Die wesentlichen Veränderungen im IST 2022 im Vergleich zum fortgeführten Ansatz und zum IST 2021 sind farblich markiert.

Der Anstieg der Erträge aus Buß- und Verwarngeldern ist im Zusammenhang mit der Anschaffung eines zweiten Blitzgerätes im Rahmen des Kooperationsprojektes mit der Gemeinde Kirkel zu sehen.

800 Aktivierte Eigenleistungen

Sie entfallen auf nachfolgende Produkte:

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
461	Aktivierte Eig	1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	319.115,83	359.292,00	186.454,10	-172.837,90	-132.661,73
		2.5.06.01	Stadtbücherei	0,00	0,00	5.726,10	5.726,10	5.726,10
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinri	7.434,60	0,00	1.184,40	1.184,40	-6.250,20
		4.2.40.01	Sportstätten	0,00	0,00	568,60	568,60	568,60
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Ve	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, P	8.328,80	0,00	14.810,95	14.810,95	6.482,15
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	12.729,65	5.009,00	6.044,00	1.035,00	-6.685,65
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	51.353,70	0,00	1.137,20	1.137,20	-50.216,50
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	12.633,80	8.380,00	73.775,10	65.395,10	61.141,30
		5.6.10.03	Klimaschutz	0,00	0,00	14.338,05	14.338,05	14.338,05
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	3.336,10	0,00	0,00	0,00	-3.336,10
461	Ergebnis			414.932,48	372.681,00	304.038,50	-68.642,50	-110.893,98

Aufwandspositionen:**1100 Personalaufwendungen**

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
501050	Pers.aufw. ehrenamtl.Tätige	-43.450,79	-59.148,00	-60.213,77	-1.065,77	-16.762,98
501300	Pers.aufw.Ortsvorst.,Ortsräte	-43.745,00	-62.173,00	-42.636,68	19.536,32	1.108,32
501400	Pers.aufw.Ratsmitgl.,Beigeordn	-168.556,89	-196.553,00	-176.454,58	20.098,42	-7.897,69
502100	Bezüge der Beamt(inn)en	-2.565.842,79	-2.787.540,00	-2.660.683,65	126.856,35	-94.840,86
502200	Vergütung tarifl.Beschäftigte	-17.312.201,26	-18.880.074,56	-17.895.463,64	984.610,92	-583.262,38
502900	Sonst. Dienstbezüge u. dgl.	-10.526,31	-14.400,00	-9.055,71	5.344,29	1.470,60
503200	Beitr.Versorgk.tarifl.Beschäft	-1.421.955,11	-1.523.720,00	-1.467.909,69	55.810,31	-45.954,58
504200	Beitr.gesetzl.SV tarifl.Besch.	-3.503.690,20	-3.848.420,00	-3.590.939,77	257.480,23	-87.249,57
504900	Sonst.Beitr.gesetzl.SV	-3.157,64	-50,00	-2.266,76	-2.216,76	890,88
505100	Beihil.,Unterstütz.udgl.Beamte	-132.958,00	-124.780,00	-151.430,00	-26.650,00	-18.472,00
506050	Personalnebenaufwendungen	-19.352,08	-27.614,08	-20.740,42	6.873,66	-1.388,34
507200	Zuführ.Rückst.Inanspr.Alterst.			-131.839,00	-131.839,00	-131.839,00
		-25.225.436,07	-27.524.472,64	-26.209.633,67	1.314.838,97	-984.197,60

Die niedrigeren Personalaufwendungen im IST 2022 im Vergleich zum fortgef. Ansatz resultiert hauptsächlich aus dem im Vergleich zur Planung geringeren Mitarbeiterzuwachs / Stellenbestzung in den Bereichen Kindergärten, Bauhof, Gebäudemanagement, Schulen, Biosphäre, Controlling und Vollstreckung. Der Anstieg im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 ist neben der Tarifierhöhung in Höhe von rd. 1,8 % insbesondere auf den Personalaufwuchs in den Bereichen Kindergärten, Personalverwaltung, Personenstandsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Genehmigungsverfahren und IKT zurückzuführen.

Bei der Analyse des Personalaufwandes ist zu beachten, dass diesem Erträge aus Personalkostenzuschüssen von Bund, Land und Gemeindeverbänden / Gemeinden sowie Kostenerstattungen von Sondervermögen bzw. nicht defizitären städtischen Gesellschaften u.ä. im IST 2022 in Höhe von rd. 5,1 Mio.€ (Vorjahr 1,1 Mio.€) entgegenstehen.

1200 Versorgungsaufwendungen

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
			Euro	Euro	Euro	Euro
511100	Vers.aufw. für Beamte	-1.406.652,50	-1.391.103,00	-1.465.785,56	-74.682,56	-59.133,06
514100	Versorg.Beihilfe,Unterst.etc.	-257.750,00	-287.260,00	-267.450,00	19.810,00	-9.700,00
		-1.664.402,50	-1.678.363,00	-1.733.235,56	-54.872,56	-68.833,06

1300 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
			Euro	Euro	Euro	Euro
521	Aufwend. f. Fert.,Vertr. Waren	-342.610,36	-322.280,00	-326.030,03	-3.750,03	16.580,33
522	Aufwend. f. Energie/Wasser/Abw	-3.363.226,47	-3.269.437,00	-3.278.860,51	-9.423,51	84.365,96
523	Aufwend. f. Unterhalt.u.Bewir.	-5.597.720,32	-5.436.837,79	-5.745.003,13	-308.165,34	-147.282,81
525	Kostenerstattungen	-915.591,66	-934.186,00	-1.106.078,39	-171.892,39	-190.486,73
529	Sonst.Aufwend.f.Sach-u.Dienst.	-775.281,38	-1.487.206,96	-1.528.094,50	-40.887,54	-752.813,12
		-10.994.430,19	-11.449.947,75	-11.984.066,56	-534.118,81	-989.636,37

Die Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren betreffen:

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z.fort- gef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
521	Aufwend. f. Fert.,Vertr. Waren	1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	-201,24	-20,00	-489,74	-469,74	-288,50
		1.1.01.02	Verwaltungsführung	-407,01	-50,00	-89,37	-39,37	317,64
		1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	-30,00	-70,00	0,00	70,00	30,00
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-1.026,36	-1.300,00	-1.407,02	-107,02	-380,66
		1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsar	-15,97	-650,00	-15,53	634,47	0,44
		1.1.06.02	Neubürgeragentur	0,00	-1.210,00	0,00	1.210,00	0,00
		1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	-2.480,00	-345,94	2.134,06	-345,94
		1.1.08.06	Steuern und sonstige Abgaben	0,00	-320,00	0,00	320,00	0,00
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikationste	-969,62	-800,00	-12,77	787,23	956,85
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-412,52	-1.050,00	-3.701,31	-2.651,31	-3.288,79
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-36,10	-400,00	-199,07	200,93	-162,97
		1.2.01.03	Märkte	0,00	0,00	-45,40	-45,40	-45,40
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwarne	-436,40	0,00	0,00	0,00	436,40
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	-140.790,50	-145.000,00	-154.737,73	-9.737,73	-13.947,23
		1.2.02.04	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	-12.459,46	-7.200,00	-13.319,96	-6.119,96	-860,50
		1.2.02.05	Fahrzeugzulassungen	-16.120,73	-29.000,00	-16.175,62	12.824,38	-54,89
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	-3.213,60	-4.450,00	-4.103,24	346,76	-889,64
		1.2.10.01	Wahlen	-4.698,90	-2.000,00	-2.542,73	-542,73	2.156,17
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil-	-3228,84	-5.500,00	-5.734,53	-234,53	-2.505,69
		2.1.01.01	Schulen	-7.010,15	-6.500,00	-5.984,84	515,16	1.025,31
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungsk	-3.445,64	-5.000,00	-9.285,51	-4.285,51	-5.839,87
		2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	-181,42	-250,00	-258,17	-8,17	-76,75
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-21,12	-10.900,00	-670,00	10.230,00	-648,88
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-308,21	-2.560,00	-3.117,67	-557,67	-2.809,46
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	-350,00	-673,05	-323,05	-673,05
		2.5.04.01	Volkshochschule	-1.119,63	-4.040,00	-1.164,42	2.875,58	-44,79
		2.5.05.01	Musikschule	-638,24	-1.100,00	-162,35	937,65	475,89
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-1.142,62	-1.100,00	-492,63	607,37	649,99
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Arch	0,00	0,00	-600,00	-600,00	-600,00
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flücht	-4,84	-1.050,00	-1.852,78	-802,78	-1.847,94
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinric	-13.826,76	-16.900,00	-21.063,98	-4.163,98	-7.237,22
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, K	-2.541,90	-1.600,00	-1.188,16	411,84	1.353,74
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der Bie	-238,65	-1.090,00	-1.146,05	-56,05	-907,40
		5.2.10.02	Überprüfungen der Bauordnung	0,00	-100,00	0,00	100,00	0,00
		5.3.70.01	Kompostieranlage	-2.475,20	-2.700,00	-1.555,57	1.144,43	919,63
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Ve	-110.307,59	-45.150,00	-58.264,92	-13.114,92	52.042,67
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkehrsre	-160,88	0,00	-186,08	-186,08	-25,20
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	0,00	-700,00	0,00	700,00	0,00
		5.4.80.01	Stadtreinigung	-2.492,47	-2.500,00	-4.077,75	-1.577,75	-1.585,28
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Pa	-480,13	0,00	-415,70	-415,70	64,43
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	-1.067,57	-1.500,00	-1.120,63	379,37	-53,06
		5.6.10.03	Klimaschutz	0,00	0,00	-42,39	-42,39	-42,39
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-839,09	-2.200,00	-435,64	1.764,36	403,45
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-10.018,93	-11.200,00	-9.351,78	1.848,22	667,15
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-242,07	-2.290,00	0,00	2.290,00	242,07
521	Ergebnis			-342.610,36	-322.280,00	-326.030,03	-3.750,03	16.580,33

Im Bereich Straßen handelt es sich um die Streusalzbeschaffung und im Bereich Einwohnermeldeangelegenheiten um Beschaffungen von der Bundesdruckerei (neue Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse).

Die Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser entfallen auf:

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
522	Aufwend. f. Energie/Wasser/Abw.	1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	0,00	-350,00	0,00	350,00	0,00
		1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	-350,00	0,00	350,00	0,00
		1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-555,53	-556,00	-555,53	0,47	0,00
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-1.979.595,65	-1.855.381,00	-1.925.792,02	-70.411,02	53.803,63
		1.2.01.03	Märkte	-664,28	-900,00	-1.492,22	-592,22	-827,94
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil-	-417,60	-400,00	-1.271,54	-871,54	-853,94
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-2.539,66	0,00	-2.940,84	-2.940,84	-401,18
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	-2.507,31	-2.500,00	-1.924,00	576,00	583,31
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Ve	-1.081.754,00	-1.076.500,00	-1.075.713,32	786,68	6.040,68
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	-260.375,80	-300.000,00	-227.867,23	72.132,77	32.508,57
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	-19.795,47	-21.000,00	-19.716,18	1.283,82	79,29
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Pa	-667,47	-600,00	-1.022,84	-422,84	-355,37
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-166,95	0,00	-169,24	-169,24	-2,29
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-8.631,63	-7.500,00	-14.895,29	-7.395,29	-6.263,66
		5.6.10.03	Klimaschutz	-4.086,02	-2.000,00	-4.482,72	-2.482,72	-396,70
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-1.260,52	-1.200,00	-808,96	391,04	451,56
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-208,58	-200,00	-208,58	-8,58	0,00
522	Ergebnis			-3.363.226,47	-3.269.437,00	-3.278.860,51	-9.423,51	84.365,96

Die Veränderung der Energiekosten ist hauptsächlich verursacht durch die Bereiche Gebäude und Straßenbeleuchtung.

Die Zusammensetzung und Veränderung der **Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung** zeigt die nachfolgende Tabelle:

				IST 2021 Euro	Fortgef.		Veränd. IST	Veränd.
					Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	2022 z. fort- gef. Ansatz Euro	z. 2021 Euro
523	Aufwend. f. Unterhalt.u.Bewir.	1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	0,00	-150,00	0,00	150,00	0,00
		1.1.01.02	Verwaltungsführung	-3.711,87	-300,00	-4.299,79	-3.999,79	-587,92
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-32.594,53	-29.950,00	-42.467,10	-12.517,10	-9.872,57
		1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsar	-670,74	-800,00	-2.956,49	-2.156,49	-2.285,75
		1.1.06.02	Neubürgeragentur	0,00	-40,00	0,00	40,00	0,00
		1.1.07.01	Personalverwaltung	-4.436,73	-7.205,59	-4.497,02	2.708,57	-60,29
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	-1.746,23	-150,00	-1.526,04	-1.376,04	220,19
		1.1.08.04	Controlling, Kosten- und Leistungsre	0,00	-100,00	0,00	100,00	0,00
		1.1.08.06	Steuern und sonstige Abgaben	0,00	-250,00	0,00	250,00	0,00
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikationste	-95.953,20	-103.610,00	-109.950,18	-6.340,18	-13.996,98
		1.1.10.02	Rechtsangelegenheiten	-20,25	-1.000,00	-2.487,10	-1.487,10	-2.466,85
		1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-46.164,12	-311,00	-552,08	-241,08	45.612,04
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-2.796.840,35	-1.907.470,00	-2.969.521,22	-1.062.051,22	-172.680,87
		1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der Vere	-894,31	0,00	0,00	0,00	894,31
		1.1.18.01	Prüfungswesen	0,00	0,00	-1.731,45	-1.731,45	-1.731,45
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-137,76	-1.000,00	-93,51	906,49	44,25
		1.2.01.02	Gewerbe, Gaststätten	0,00	-20,00	0,00	20,00	0,00
		1.2.01.03	Märkte	-135,91	-400,00	0,00	400,00	135,91
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwarne	-1.435,39	-6.000,00	-1.417,53	4.582,47	17,86
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	0,00	0,00	-67,05	-67,05	-67,05
		1.2.02.04	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	0,00	0,00	-447,01	-447,01	-447,01
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	-826,56	-1.820,00	-10.038,31	-8.218,31	-9.211,75
		1.2.10.01	Wahlen	-4.136,70	-500,00	-54,09	445,91	4.082,61
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil-	-171.773,35	-185.400,00	-243.224,07	-57.824,07	-71.450,72
		2.1.01.01	Schulen	-61.999,79	-154.806,00	-41.991,68	112.814,32	20.008,11
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungsk	-11.349,14	-232.129,20	-48.325,38	183.803,82	-36.976,24
		2.1.03.01	Schulbuchausleihe	-67.386,75	-67.180,00	-73.871,60	-6.691,60	-6.484,85
		2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	-269,36	-1.750,00	-1.743,65	6,35	-1.474,29
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-1.496,05	-7.900,00	-777,48	7.122,52	718,57
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-1.132,95	-2.960,00	-7.277,55	-4.317,55	-6.144,60
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	-50,00	-1.368,32	-1.318,32	-1.368,32
		2.5.02.01	Kulturförderung	-46,39	0,00	-49,90	-49,90	-3,51
		2.5.04.01	Volkshochschule	-6.320,20	-4.575,00	-11.640,01	-7.065,01	-5.319,81
		2.5.05.01	Musikschule	-1.293,93	-3.970,00	-3.163,35	806,65	-1.869,42
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-57.439,92	-57.250,00	-57.300,38	-50,38	139,54
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Arch	-5.058,51	-3.350,00	-19.666,83	-16.316,83	-14.608,32
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flücht	-20.778,84	-6.400,00	-126.713,67	-120.313,67	-105.934,83
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinric	-77.903,77	-102.250,00	-98.993,00	3.257,00	-21.089,23
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, K	-727,19	-3.800,00	-1.010,69	2.789,31	-283,50
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	0,00	0,00	-2.380,00	-2.380,00	-2.380,00
		4.2.40.01	Sportstätten	-21.341,31	-49.000,00	-37.464,44	11.535,56	-16.123,13
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	-930,79	-4.500,00	-609,02	3.890,98	321,77
		5.1.20.03	Raumbezogene Informationssysteme	0,00	0,00	-76,70	-76,70	-76,70
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der Bild	-18,89	-1.780,00	-290,06	1.489,94	-271,17
		5.2.10.01	Genehmigungsverfahren	-540,74	-330,00	-193,27	136,73	347,47
		5.3.70.01	Kompostieranlage	-30,57	-450,00	-1.692,54	-1.242,54	-1.661,97
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Ve	-1.039.638,83	-1.022.878,00	-696.015,73	326.862,27	343.623,10
		5.4.10.02	Ingenieurbauwerke	-55.407,95	-50.000,00	-20.158,42	29.841,58	35.249,53
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	-146.199,77	-168.000,00	-182.946,49	-14.946,49	-36.746,72
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkehrsre	-740,30	-750,00	-417,20	332,80	323,10
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	-3.524,24	-3.543,00	-2.351,20	1.191,80	1.173,04
		5.4.70.01	ÖPNV	-2.956,43	-1.650,00	-545,78	1.104,22	2.410,65
		5.4.80.01	Stadtreinigung	-402,22	0,00	-326,14	-326,14	76,08
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einsch	-15.221,23	-41.500,00	-13.754,66	27.745,34	1.466,57
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Pa	-107.379,28	-159.500,00	-183.760,35	-24.260,35	-76.381,07
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-35.293,58	-28.500,00	-28.363,35	136,65	6.930,23
		5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	-73.679,16	-84.680,00	-69.220,16	15.459,84	4.459,00
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-14.625,44	-309.350,00	-6.629,08	302.720,92	7.996,36
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	-75.620,20	-92.500,00	-64.205,54	28.294,46	11.414,66
		5.6.10.03	Klimaschutz	-262,80	0,00	-683,36	-683,36	-420,56
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-1.634,74	-4.000,00	-577,34	3.422,66	1.057,40
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-487.721,88	-479.330,00	-522.403,77	-43.073,77	-34.681,89
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-39.869,18	-39.750,00	-20.715,00	19.035,00	19.154,18
523	Ergebnis			-5.597.720,32	-5.436.837,79	-5.745.003,13	-308.165,34	-147.282,81

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

Der Anstieg im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 ist im Gebäudebereich hauptsächlich auf höhere Instandhaltungsaufwendungen für das Rathaus, die Kita Spellenstein, die Ludwigschule, das Wohngebäude Elsterstein sowie höhere Rückstellungen für Instandhaltung (i. W. für die Rischbachschule) zurückzuführen.

Die **Kostenerstattungen** und ihre Veränderungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
525	Kostenerstattungen	1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
		1.1.07.02	Personalabrechnung	-40.131,54	-39.500,00	-48.284,63	-8.784,63	-8.153,09
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	-11,98	-1.350,00	-13,38	1.336,62	-1,40
		1.1.08.06	Steuern und sonstige Abgaben	-2.145,55	-1.600,00	-1.472,21	127,79	673,34
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-2.900,63	0,00	0,00	0,00	2.900,63
		1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der Vereine	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-17.549,00	-2.500,00	-66.700,00	-64.200,00	-49.151,00
		1.2.01.02	Gewerbe, Gaststätten	-292,32	0,00	-608,36	-608,36	-316,04
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	-7.044,00	-15.000,00	-13.377,20	1.622,80	-6.333,20
		1.2.02.04	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	-6.231,90	-6.000,00	-7.179,20	-1.179,20	-947,30
		1.2.02.05	Fahrzeugzulassungen	-10.527,70	-13.500,00	-9.455,40	4.044,60	1.072,30
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivilschutz	-2.234,70	-2.200,00	-2.658,48	-458,48	-423,78
		2.1.01.01	Schulen	-11.130,00	-10.000,00	-8.170,00	1.830,00	2.960,00
		2.1.02.01	Schülerbeförderung	-43.321,01	-44.000,00	-37.593,48	6.406,52	5.727,53
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungskontingente	0,00	0,00	-140.218,80	-140.218,80	-140.218,80
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-22.577,51	-22.762,00	-22.162,96	599,04	414,55
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-5.473,21	0,00	-2.490,00	-2.490,00	2.983,21
		2.5.04.01	Volkshochschule	0,00	0,00	-98,11	-98,11	-98,11
		2.8.01.01	Förderung von Wissenschaft und Forschung	-3.535,10	-3.000,00	-478,81	2.521,19	3.056,29
		3.3.10.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	-15.341,03	-10.000,00	-4.435,22	5.564,78	10.905,81
		3.5.10.02	Soziale Leistungen	-1.208,23	-1.209,00	-1.208,23	0,77	0,00
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-8.369,03	-14.920,00	-10.573,61	4.346,39	-2.204,58
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und Jugendliche	0,00	-4.100,00	-2.692,58	1.407,42	-2.692,58
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	0,00	-10.625,00	-9.887,73	737,27	-9.887,73
		5.4.70.01	ÖPNV	-700.000,00	-700.000,00	-714.000,00	-14.000,00	-14.000,00
		5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	-12.605,53	-20.000,00	0,00	20.000,00	12.605,53
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-1.920,00	-1.920,00	-2.320,00	-400,00	-400,00
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-1.041,69	0,00	0,00	0,00	1.041,69
525	Ergebnis			-915.591,66	-934.186,00	-1.106.078,39	-171.892,39	-190.486,73

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

Beim Produkt 1.2.01.01 handelt es sich um die Personalkostenerstattungen an den SPK im Zuge der Übertragung der Aufgaben der Waffenbehörde von der Stadt an den SPK.

Beim Produkt 2.1.02 sind die Personalkostenerstattungen an das CJD Homburg, an das ab August 2022 die pädagogische Nachmittagsbetreuung für die Freiwilligen Ganztagschulen übertragen wurde, abgebildet.

Die **sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Sktogr. 529) verteilen sich auf die nachfolgenden Produkte:

				IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. IST	Veränd.
				Euro	Ansatz 2022	Euro	2022 z.fort-	IST 2022
					Euro	Euro	gef. Ansatz	Euro
529	Sonst. Aufwend. f. Sach- u. Dienstl.	1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-1.597,86	-1.000,00	-630,00	370,00	967,86
		1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	-380,80	-200,00	0,00	200,00	380,80
		1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	-200,00	0,00	200,00	0,00
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	-290,00	0,00	0,00	0,00	290,00
		1.1.08.06	Steuern und sonstige Abgaben	0,00	0,00	-196,35	-196,35	-196,35
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikationstechnik	-290,00	0,00	-2.618,60	-2.618,60	-2.328,60
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung	-54.432,55	-52.000,00	-69.284,36	-17.284,36	-14.851,81
		1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patenschaften	-321,50	-5.150,00	-4.546,97	603,03	-4.225,47
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-24.677,84	-29.600,00	-22.991,70	6.608,30	1.686,14
		1.2.01.03	Märkte	-6.033,50	-2.840,00	-4.655,99	-1.815,99	1.377,51
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	-384,00	-1.350,00	-420,00	930,00	-36,00
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivilschutz	-233,02	-2.800,00	-118,76	2.681,24	114,26
		2.1.01.01	Schulen	-6.753,55	-6.100,00	-7.565,16	-1.465,16	-811,61
		2.1.02.01	Schülerbeförderung	-56.936,58	-67.110,00	-67.553,46	-443,46	-10.616,88
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungsklassen	-468,20	0,00	-700,00	-700,00	-231,80
		2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	-1.230,00	-1.000,00	-1.200,00	-200,00	30,00
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	0,00	-2.100,00	-1.456,00	644,00	-1.456,00
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-107.526,66	-165.800,00	-160.867,49	4.932,51	-53.340,83
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	-71.542,09	-87.598,02	-16.055,93	-87.598,02
		2.5.02.01	Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		2.5.04.01	Volkshochschule	-123.043,16	-325.564,00	-301.598,05	23.965,95	-178.554,89
		2.5.05.01	Musikschule	-188.200,44	-326.680,00	-187.803,35	138.876,65	397,09
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-3.176,94	-4.200,00	-3.852,57	347,43	-675,63
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Archiven	0,00	-13.150,00	-31,65	13.118,35	-31,65
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	-3.966,03	-9.000,00	-321.436,20	-312.436,20	-317.470,17
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-118.160,98	-152.375,00	-170.538,17	-18.163,17	-52.377,19
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und Jugendliche	-14.572,78	-47.884,06	-37.721,09	10.162,97	-23.148,31
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	0,00	-70,00	0,00	70,00	0,00
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	0,00	0,00	-1.503,00	-1.503,00	-1.503,00
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der Bildung	-1.400,00	-1.875,00	-894,55	980,45	505,45
		5.3.70.01	Kompostieranlage	-26.078,32	-151.200,00	-31.471,17	119.728,83	-5.392,85
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	-23.654,45	-23.200,00	-20.626,39	2.573,61	3.028,06
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkehrsregelung	-1.957,55	-1.000,00	-729,47	270,53	1.228,08
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5.4.70.01	ÖPNV	-6.216,71	0,00	0,00	0,00	6.216,71
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschließlich	-76,16	0,00	0,00	0,00	76,16
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parks	7,00	0,00	-73,30	-73,30	-80,30
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	21,00	0,00	0,00	0,00	-21,00
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	17,00	0,00	0,00	0,00	-17,00
		5.6.10.01	Umweltschutzmaßnahmen	-23,66	-7.438,81	0,00	7.438,81	23,66
		5.6.10.03	Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-1.720,63	-9.500,00	-14.422,71	-4.922,71	-12.702,08
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-902,43	-1.500,00	-1.030,47	469,53	-128,04
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-620,08	-2.778,00	-1.959,50	818,50	-1.339,42
529	Ergebnis			-775.281,38	-1.487.206,96	-1.528.094,50	-40.887,54	-752.813,12

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

1400 Bilanzielle Abschreibungen

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
			Euro	Euro	Euro	Euro
572050	AFA immat. Vermögensgegenst.	-37.552,77	0,00	-46.479,31	-46.479,31	-8.926,54
572100	AFA immat. Vermög.geleist.Zuw.	-299.826,30	0,00	-304.980,81	-304.980,81	-5.154,51
573050	Abschr.unbeb.Grundst.-Rechte	-75.197,00	0,00	-76.467,00	-76.467,00	-1.270,00
574050	Abschr. beb.Grundst.gl.Rechte	-2.166.035,01	0,00	-2.489.396,19	-2.489.396,19	-323.361,18
575050	Abschr.Infr.str.verm.m.Grundst	-3.235.055,67	0,00	-3.168.145,74	-3.168.145,74	66.909,93
578050	AFA Fahrz.Ma.te.Anl.BGA,GwG	-962.356,60	-7.515.410,00	-925.061,13	6.590.348,87	37.295,47
579300	SonderAFA beb.Grundst.gl.Recht	0,00	0,00	-18.905,93	-18.905,93	-18.905,93
579400	SonderAFA Infrastrukturvermög.	-1.840,01	0,00	0,00	0,00	1.840,01
579700	SonderAFA Fahrz./Masch./GwG	-71,60	0,00	-3.552,92	-3.552,92	-3.481,32
579900	Sonstige Abschreibungen	0,00	0,00	-5.793.294,62	-5.793.294,62	-5.793.294,62
		-6.777.934,96	-7.515.410,00	-12.826.283,65	-5.310.873,65	-6.048.348,69

Bei den sonstigen Abschreibungen handelt es sich um die Abwertung der Ausleihung an die GGE bedingt durch die Tatsache, dass die Straßen, Weg und Plätze nach dem Endstufenausbau in Abänderung der Erschließungsverträge gemäß Stadtratsbeschluss nunmehr nicht mehr entgeltlich sondern unentgeltlich von der GGE an die Stadt übertragen werden.

1500 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
			Euro	Euro	Euro	Euro
531	Aufwend.Zuweis.u.Zusch. lfd.Zw	-3.214.620,81	-3.610.758,00	-4.118.419,93	-507.661,93	-903.799,12
533	Aufwend.weg.Steuerbeteil.u.dgl	-3.357.102,70	-2.502.296,00	-2.390.926,65	111.369,35	966.176,05
534	Allgemeine Umlagen	-26.642.352,00	-29.749.736,00	-27.703.368,00	2.046.368,00	-1.061.016,00
		-33.214.075,51	-35.862.790,00	-34.212.714,58	1.650.075,42	-998.639,07

Die **Aufwend. Zuweis.u.Zusch .f. lfd. Zwecke (Sktogr.531)** gliedert sich wie folgt auf:

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
			Euro	Euro	Euro	Euro
531050	Zuweisungen an den Bund	-5,86	0,00	-706,49	-706,49	-700,63
531100	Zuweisungen an das Land	-132.312,00	-230.448,00	-246.669,09	-16.221,09	-114.357,09
531200	Zuweis. an Gemeind.,Gem.verb.	0,00	0,00	-39.059,54	-39.059,54	-39.059,54
531300	Zuweisungen an Zweckverbände	-83.512,85	-88.601,00	-90.929,21	-2.328,21	-7.416,36
531500	Zusch.verb.Untern.,Beteilig.SV	-325.025,84	-300.000,00	-370.683,49	-70.683,49	-45.657,65
531501	Zuschuss GGE/Defizitausgleich	-537.203,00	-564.337,00	-1.302.654,00	-738.317,00	-765.451,00
531502	Zuschuss GTP/Defizitausgleich	-64.640,14	-83.028,17	-83.028,17	0,00	-18.388,03
531503	Zuschus GBQ/Defizitausgleich	-237.379,22	-266.158,00	-393.084,67	-126.926,67	-155.705,45
531504	Zuschuss AWS/Defizitausgleich	-140.112,51	-186.003,00	-137.342,55	48.660,45	2.769,96
531505	ZuschussSt.mar./Defizitausglei	-27.401,48	-24.268,83	0,00	24.268,83	27.401,48
531700	Zuschüsse an priv.Unternehmen	0,00	-16.472,00	-1.000,00	15.472,00	-1.000,00
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.637.587,08	-1.801.734,00	-1.405.069,44	396.664,56	232.517,64
531801	Zuschüsse übr.Bereiche/Mitte	-15.498,00	-15.998,00	-15.998,00	0,00	-500,00
531802	Zuschüsse übr.Bereiche/Rohrb.	-6.473,93	-6.601,00	-6.600,31	0,69	-126,38
531803	Zuschüsse übr.Bereiche/Hassel	-1.658,00	-11.798,00	-11.798,00	0,00	-10.140,00
531804	Zuschüsse übr.Bereiche/Oberw.	-3.209,90	-7.710,00	-6.195,97	1.514,03	-2.986,07
531805	Zuschüsse übr.Bereiche/Rentr.	-2.601,00	-7.601,00	-7.601,00	0,00	-5.000,00
		-3.214.620,81	-3.610.758,00	-4.118.419,93	-507.661,93	-903.799,12

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

Die **Zuweisungen an das Land** beinhalten die Finanzausgleichsumlage.

Bei den **Zuweisungen an Zweckverbände** handelt es sich um Zahlungen an den Biosphärenzweckverband, den Zweckverband Saarpfalz-Touristik sowie den eGo-Saar

Die **Zuschüsse an verbundene Untern., Beteilig.SV.** beinhalten laufende Zuschüsse an die GBQ (IST 2022 T€ 371 fortgef. Ansatz T€ 240, IST 2021 T€ 235) - hauptsächlich für die Integrationsbetreuer; im Vorjahr und im fortgef. Ansatz sind laufende Zuschüsse an die Stadtmarketing GmbH, die aufgelöst wird, (IST 2021 T€ 90, fortgef. Ansatz T€ 60) enthalten.

Die **Zuschüsse an übrige Bereiche** (Sachkto. 531800) verteilen auf die nachfolgenden Produkte wie folgt:

				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
531800	Zuschüsse an übrige	1.1.01.02	Verwaltungsführung	-633,33	-500,00	-300,00	200,00	333,33
		1.1.06.02	Neubürgeragentur	-74.900,00	-48.125,00	-32.800,00	15.325,00	42.100,00
		1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patenschaft	-2.050,00	-5.050,00	-3.270,20	1.779,80	-1.220,20
		1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der Vereine	-8.700,00	-10.700,00	-9.400,00	1.300,00	-700,00
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-13.576,68	-14.500,00	-14.188,98	311,02	-612,30
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und	-1.707,70	-1.100,00	-6.790,95	-5.690,95	-5.083,25
		2.1.01.01	Schulen	-3.740,00	-3.420,00	-3.420,00	0,00	320,00
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-120.000,00	-126.900,00	-120.000,00	6.900,00	0,00
		2.5.02.01	Kulturförderung	-30.822,93	-35.444,00	-31.444,00	4.000,00	-621,07
		2.5.04.01	Volkshochschule	-25.529,05	-10.000,00	-8.954,88	1.045,12	16.574,17
		2.8.01.01	Förderung von Wissenschaft und Forsch	-19.800,00	-19.800,00	-19.800,00	0,00	0,00
		3.3.10.01	Förderung von Trägern der freien Wohlf	-16.700,00	-16.700,00	-16.700,00	0,00	0,00
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtu	-1.157.983,33	-1.288.550,00	-963.920,64	324.629,36	194.062,69
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kind	-108.342,91	-140.495,00	-84.923,17	55.571,83	23.419,74
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	-15.611,86	-17.300,00	-15.410,26	1.889,74	201,60
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	-4.086,70	-20.000,00	0,00	20.000,00	4.086,70
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verke	0,00	0,00	-16.241,96	-16.241,96	-16.241,96
		5.4.70.01	ÖPNV	-17.666,84	-26.000,00	-13.652,09	12.347,91	4.014,75
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschl. B	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-8.235,75	-8.500,00	-33.232,71	-24.732,71	-24.996,96
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-5.000,00	-6.150,00	-8.119,60	-1.969,60	-3.119,60
531800	Ergebnis			-1.637.587,08	-1.801.734,00	-1.405.069,44	396.664,56	232.517,64

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

Die wesentlichen Zuschüsse entfallen hauptsächlich auf die Bereiche:

- Neubürgeragentur; das Begrüßungsgeld für Neugeborene (ab Mitte 2021 von 200 € auf 100€ +Gutschein geändert)
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen; Zuschüsse zu Betriebskosten von Einrichtungen freier Träger sowie Betreuungsgutscheine
- Kulturelle Veranstaltungen Zuschuss zum Bundesfilmfestival Junger Film
- Freiwillige Leistungen f. Familien, Kinder u. Senioren; Zuschüsse Kinderhaus, Windelsäcke, Inkontinenz, Sozialtafel
- Allgemeinen Sportförderung; Zuschuss an Sport treibende Vereine für die Anschaffung, Unterhaltung und die Nutzung von Sporteinrichtungen (Schwimmbad)
- ÖPNV; Zuschuss für kinderreiche Familien
- Kulturförderung: vor allem Zuschuss an Arbeit und Kultur Saarland GmbH und Kinowerkstatt sowie Musikvereine

Die **Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen** beinhalten die Gewerbesteuerumlage. Bei der Berechnung der Gewerbesteuerumlage wird die IST-mäßig vereinnahmte Gewerbesteuer (Zahlungsebene) zugrundegelegt; die vereinnahmten Gewerbesteuerzahlungen im IST 2022 belaufen sich auf Mio. € 26,64 (fortgeschr. Ansatz Mio. € 27,88, IST 2021 Mio. € 37,41) unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 390% (fortgeschr. Ansatz 390%, IST 2021 390 %) und einem Prozentsatz (Gewerbesteuerumlage-Vervielfältiger) von 35,0% (fortgeschr. Ansatz 35%, IST 2021 35%), ergibt sich

eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von Mio. € 2,39 (fortgeschr. Ansatz Mio. € 2,50, IST 2021 Mio. € 3,36).

Die **allgemeinen Umlagen** umfassen mit T€ 27.703 (fortgeschr. Ansatz: T€ 29.750, IST 2021 T€ 26.642) die Kreisumlage.

Die Berechnung der Kreisumlage im IST 2022 basiert auf einem Umlagebedarf des Saarpfalz-Kreises von T€ 98.056 (fortgeschr. Ansatz T€ 109.371, IST 2021 T€ 102.388) und einem Hebesatz IST 2021 von 55,3062 % (fortgeschr. Ansatz:58,18799% IST 2021 55,2393 %).

Die Höhe der Umlagegrundlagen der Saarpfalz-Kommunen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Bexbach	21.785.941	21.842.898	21.774.699	-68.199	-11.242
Blieskastel	25.833.871	26.569.927	25.855.966	-713.961	22.095
Gersheim	8.110.803	8.116.953	8.359.220	242.267	248.417
Homburg	56.663.269	55.577.705	58.273.304	2.695.598	1.610.035
Kirkel	12.539.606	13.136.991	12.973.534	-163.457	433.928
Mandelbachtal	12.189.291	11.608.712	12.612.397	1.003.685	423.106
St.Ingbert	48.230.795	51.133.977	55.069.502	3.935.526	6.838.707
	185.353.576	187.987.164	194.918.623	6.931.459	9.565.047

Die Höhe der Kreisumlage der Saarpfalz-Kommunen ist nachfolgend dargestellt:

	IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Bexbach	12.034.401	12.708.193	10.954.020	-1.754.173	-1.080.381
Blieskastel	14.270.450	15.458.378	13.007.148	-2.451.230	-1.263.302
Gersheim	4.480.351	4.722.441	4.205.196	-517.245	-275.155
Homburg	31.300.393	32.335.097	29.315.076	-3.020.021	-1.985.317
Kirkel	6.926.791	7.643.099	6.526.488	-1.116.611	-400.303
Mandelbachtal	6.733.279	6.753.946	6.344.808	-409.138	-388.471
St.Ingbert	26.642.354	29.749.736	27.703.368	-2.046.368	1.061.014
	102.388.018	109.370.890	98.056.104	-11.314.786	-4.331.914

1700 Sonstige ordentliche Aufwendungen

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
551	Sonst. Personal-u.Versorg.aufw	-402.532,24	-393.082,06	-477.494,40	-84.412,34	-74.962,16
552	Aufw.f.Inanspr.v.Rechten u.Die	-1.597.751,16	-1.792.532,64	-2.128.718,59	-336.185,95	-530.967,43
553	Geschäftsaufwendungen	-527.138,29	-571.178,00	-559.948,10	11.229,90	-32.809,81
554	Aufwend.f.Beiträge u.Sonstiges	-783.085,03	-792.762,88	-834.103,44	-41.340,56	-51.018,41
555	Verluste a.Wmind.u.Abg.v.Gegen	-153.290,61	0,00	-114.515,62	-114.515,62	38.774,99
556	Aufw.f.besond.Finanzauszahl.	-59.974,68	0,00	-41.831,03	-41.831,03	18.143,65
558	Sonst. betriebl.Steueraufwend.	-135.899,35	-115.444,00	-145.974,51	-30.530,51	-10.075,16
559	Sonst.lfd.Aufw.d.Verwalt.tät.	-215.456,17	-262.403,51	-337.458,10	-75.054,59	-122.001,93
		-3.875.127,53	-3.927.403,09	-4.640.043,79	-712.640,70	-764.916,26

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Die **sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen** beinhalten hauptsächlich:

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
551100	Aufw.Personaleinstellungen	-11.854,40	-14.500,00	-17.086,63	-2.586,63	-5.232,23
551200	Aus- u.Fortbild., Umschulung	-125.729,29	-159.062,06	-207.776,74	-48.714,68	-82.047,45
551300	Reisek.,Dienstreisen,-gänge	-2.027,59	-9.480,00	-5.653,34	3.826,66	-3.625,75
551500	Dienst-,Schutzkleid.,Ausr.gege	-152.079,90	-97.710,00	-95.954,57	1.755,43	56.125,33
551501	Dienst-,Schutzkleid.,Stadth.	-691,99	0,00	-1.799,43	-1.799,43	-1.107,44
551502	Dienst-,Schutzkleid.,Rohrb.h.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
551503	Dienst-,Schutzkl.,Eisenb.h.	0,00	0,00	-84,89	-84,89	-84,89
551506	Dienst-,Schutzkleid.,BüRo	0,00	0,00	-16,33	-16,33	-16,33
551900	Sonstige Personalnebenaufw.	-110.149,07	-112.330,00	-149.122,47	-36.792,47	-38.973,40
		-402.532,24	-393.082,06	-477.494,40	-84.412,34	-74.962,16

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Die Aufwendungen f. Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten betreffen:

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
552100	Mieten,Pachten,Erbbauzinsen	-301.128,72	-234.462,00	-652.141,65	-417.679,65	-351.012,93
552101	Miete,Pacht,Erbb.zins, Stadth	-1.505,00	-5.000,00	-1.332,00	3.668,00	173,00
552104	Miete,Pacht,Erbb.zins, KultRen	-194,96	0,00	-101,37	-101,37	93,59
552105	Miete,Pacht,Erbb.zins,Kais96	-117,45	-117,00	-117,45	-0,45	0,00
552200	Aufw. für Leasing	-29.481,56	-33.000,00	-76.492,29	-43.492,29	-47.010,73
552400	Aufw. für Datenverarbeitung	-540.447,79	-458.858,54	-587.304,70	-128.446,16	-46.856,91
552500	Sachverst.-,Gerichts-u.ähn.Auf	-703.612,16	-1.029.325,91	-781.779,84	247.546,07	-78.167,68
552509	Aufw.steuerl.Berat. BGA's 19%	-7.000,00	-11.875,44	-11.875,44	0,00	-4.875,44
552900	Sonst.Aufw.Inanspr.Rechte	-14.263,52	-19.893,75	-17.573,85	2.319,90	-3.310,33
		-1.597.751,16	-1.792.532,64	-2.128.718,59	-336.185,95	-530.967,43

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Der Anstieg der Mieten, Pachten, Erbbauzinsen im IST 2022 entfällt hauptsächlich auf die Anmietung von Unterkünften (einschl. Container) für Flüchtlinge sowie auf die Anmietung der Panzerblitzer.

Die Entwicklung der Sachverständigen -, Gerichts- und ähnlichen Aufwendungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

				IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. IST	Veränd.
				Euro	Ansatz 2022	Euro	2022 z. fort-	IST 2022
				Euro	Euro	Euro	gef. Ansatz	z. 2021
							Euro	Euro
552500	Sachverst. -, Gerichts-u. ähn.	1.1.07.01	Personalverwaltung	0,00	0,00	-2.982,74	-2.982,74	-2.982,74
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschl	-24.000,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00
		1.1.08.05	Vollstreckungsdienst	-7.687,02	-1.400,00	-3.129,67	-1.729,67	4.557,35
		1.1.09.01	Organisation	-158.270,00	-1.700,00	0,00	1.700,00	158.270,00
		1.1.09.03	Informationssicherheit	-23.562,01	-12.200,00	-13.798,54	-1.598,54	9.763,47
		1.1.10.02	Rechtsangelegenheiten	-281,34	-18.000,00	-3.615,35	14.384,65	-3.334,01
		1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaft	0,00	0,00	-3.314,74	-3.314,74	-3.314,74
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaft	-114.553,87	-60.590,00	-353.830,50	-293.240,50	-239.276,63
		1.1.18.01	Prüfungswesen	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	0,00	0,00
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnun	-1.064,80	-450,00	0,00	450,00	1.064,80
		1.2.01.02	Gewerbe, Gaststätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zi	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	0,00	0,00	-50,00	-50,00	-50,00
		2.5.04.01	Volkshochschule	-2.475,20	-2.200,00	-2.927,40	-727,40	-452,20
		3.5.10.02	Soziale Leistungen	-603,39	-1.500,00	-1.316,73	183,27	-713,34
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tagessei	-80,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	80,00
		5.1.10.01	Bauleitplanung	-48.777,11	-235.500,00	-36.535,21	198.964,79	12.241,90
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	-134.548,79	-400.375,04	-244.633,70	155.741,34	-110.084,91
		5.1.20.02	Umlegungsverfahren und Vermess	0,00	-60.000,00	0,00	60.000,00	0,00
		5.2.10.01	Genehmigungsverfahren	-854,43	-1.000,00	-241,50	758,50	612,93
		5.3.70.01	Kompostieranlage	-506,94	0,00	-559,30	-559,30	-52,36
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige	-11.288,87	-15.000,00	-7.214,95	7.785,05	4.073,92
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	-5.890,51	0,00	0,00	0,00	5.890,51
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkeh	-98.223,80	-10.000,00	-20.060,58	-10.060,58	78.163,22
		5.4.70.01	ÖPNV	-26.715,50	-6.000,00	-5.355,00	645,00	21.360,50
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen,	-17.383,60	0,00	-7.500,00	-7.500,00	9.883,60
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-5.515,65	0,00	-23.925,72	-23.925,72	-18.410,07
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	0,00	0,00	-14.280,00	-14.280,00	-14.280,00
		5.6.10.01	Umweltschutzmaßnahmen	0	-10.000,00	0	10.000,00	0,00
		5.6.10.03	Klimaschutz	-39,13	-129.960,87	-24752,01	105.208,86	-24.712,88
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-3.470,64	0,00	-162,13	-162,13	3.308,51
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-1.367,78	-1.000,00	-964,07	35,93	403,71
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-791,35	-450,00	0,00	450,00	791,35
		6.1.10.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen	-6.660,43	-50.000,00	-1.630,00	48.370,00	5.030,43
552500	Ergebnis			-703.612,16	-1.029.325,91	-781.779,84	247.546,07	-78.167,68

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Die **Geschäftsaufwendungen** beinhalten vorwiegend:

		IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd. Ist 2022	Veränd.
		Euro	Ansatz 2022	Euro	z. fortgef. Ansatz	IST 2022 z. 2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
553100	Geschäftsaufw. Büromaterial	-44.732,35	-52.960,00	-53.478,14	-518,14	-8.745,79
553200	Geschäftsaufw. Fachlit., Zeitsch	-54.493,55	-50.347,00	-53.676,58	-3.329,58	816,97
553300	Geschäftsaufw. Porto, Vers. kost.	-116.596,37	-107.070,00	-125.340,68	-18.270,68	-8.744,31
553400	Geschäftsaufw. Telefon, Datenüb.	-118.758,69	-121.369,00	-115.444,45	5.924,55	3.314,24
553500	Geschäftsaufw. öffentl. Bek. mach	-33.132,83	-55.700,00	-30.652,55	25.047,45	2.480,28
553600	Geschäftsaufw. Öffentl. keitsarb	-85.476,78	-122.049,00	-100.812,26	21.236,74	-15.335,48
553601	Geschäftsaufw. Öff. keitssar. 19%	-195,00	-130,00	0,00	130,00	195,00
553700	Geschäftsaufw. f. Bankgebühren	-5.391,93	-4.600,00	-13.846,29	-9.246,29	-8.454,36
553800	Geschäftsaufw. Transportkosten	-2.225,33	-300,00	-4.666,45	-4.366,45	-2.441,12
553900	Sonst. Geschäftsaufwendungen	-66.135,46	-56.653,00	-62.030,70	-5.377,70	4.104,76
		-527.138,29	-571.178,00	-559.948,10	11.229,90	-32.809,81

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich markiert.

Die Aufwendungen für **Beiträge und Sonstiges** enthalten

				IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
554	Aufwend.f.Beiträge u.Sonst	1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	-260,06	-260,00	0,00	260,00	260,06
		1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	-200,00	-250,00	-200,00	50,00	0,00
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-56.996,90	-56.733,00	-57.591,61	-858,61	-594,71
		1.1.07.01	Personalverwaltung	-345,11	-150,00	-345,11	-195,11	0,00
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschl	-130,00	-130,00	-130,00	0,00	0,00
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikation	-2.617,73	-2.600,00	-2.617,73	-17,73	0,00
		1.1.10.03	Versicherungsangelegenheiten	-328.520,17	-366.842,00	-371.144,91	-4.302,91	-42.624,74
		1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaft	-600,63	-600,00	-600,63	-0,63	0,00
		1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaft	-156.959,29	-148.180,00	-169.030,70	-20.850,70	-12.071,41
		1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der V	-255,65	-356,00	-355,65	0,35	-100,00
		1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnun	0,00	-50,00	-50,00	0,00	-50,00
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwar	-807,42	-810,00	-924,94	-114,94	-117,52
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	-160,00	-160,00	-160,00	0,00	0,00
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zi	-19.460,34	-18.680,00	-19.968,82	-1.288,82	-508,48
		2.1.01.01	Schulen	-46.498,13	-55.000,00	-41.093,47	13.906,53	5.404,66
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-22.758,16	-23.000,00	-22.465,01	534,99	293,15
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-568,82	-540,00	-751,45	-211,45	-182,63
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0,00	-604,88	-604,88	0,00	-604,88
		2.5.04.01	Volkshochschule	-6.204,57	-4.340,00	-6.327,08	-1.987,08	-122,51
		2.5.05.01	Musikschule	-933,18	-800,00	-933,18	-133,18	0,00
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-486,72	-505,00	-459,91	45,09	26,81
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von A	-698,00	-698,00	-698,00	0,00	0,00
		2.8.01.01	Förderung von Wissenschaft und	-900,00	0,00	-300,00	-300,00	600,00
		2.9.10.01	Förderung von Kirchen und Religio	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	0,00
		3.5.10.02	Soziale Leistungen	-314,40	-315,00	-300,00	15,00	14,40
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tagessei	-15.123,74	-16.300,00	-11.581,61	4.718,39	3.542,13
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien	-91,50	-92,00	-91,50	0,50	0,00
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der	-1.848,30	-1.950,00	-1.872,10	77,90	-23,80
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	-494,60	-750,00	-494,60	255,40	0,00
		5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	-5.892,27	-5.651,00	-661,97	4.989,03	5.230,30
		5.6.10.03	Klimaschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-2.800,00	-3.300,00	-4.188,33	-888,33	-1.388,33
		5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-110.059,34	-83.116,00	-118.060,25	-34.944,25	-8.000,91
554	Ergebnis			-783.085,03	-792.762,88	-834.103,44	-41.340,56	-51.018,41

Die Verluste aus **Wertminderungen und Abgängen von Vermögensgegenständen** umfassen:

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
555100	Verluste Abgang Gegenst.AV	-29.196,54	0,00	-30.343,90	-30.343,90	-1.147,36
555400	Wertkorrekturen zu Forderungen	-124.094,07	0,00	-110.497,00	-84.171,72	39.922,35
		-153.290,61	0,00	-140.840,90	-114.515,62	38.774,99

Bei den **Aufwend. f. besondere Finanzausz.** handelt es sich um einmalige, periodenfremde Aufwendungen bzw. Rückerstattungen von Erträgen aus Vorjahren.

Die sonstigen **betrieblichen Steueraufwendungen** betreffen neben der Kfz-Steuer hauptsächlich die Grundsteuer.

Die so.lfd.Aufw.d.Verwalt.tät. beinhalten:

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
559100	Zuwendungen an Fraktionen	-5.661,93	-6.396,00	-5.772,00	624,00	-110,07
559200	Verfügungsmittel	-200,00	-2.000,00	-1.857,90	142,10	-1.657,90
559201	Verfügungsmittel/Mitte	-450,00	-47.174,07	-1.114,60	46.059,47	-664,60
559202	Verfügungsmittel/Rohrbach	-8.313,84	-29.220,26	-4.507,25	24.713,01	3.806,59
559203	Verfügungsmittel/Hassel	-98,90	-31.635,35	-9.354,39	22.280,96	-9.255,49
559204	Verfügungsmittel/Oberw.bach	-414,00	-15.336,55	-4.198,40	11.138,15	-3.784,40
559205	Verfügungsmittel/Rentrisch	-460,75	-19.001,28	-142,66	18.858,62	318,09
559300	Aufw. f. Repräsentationen	-48.031,38	-61.280,00	-62.071,26	-791,26	-14.039,88
559350	Aufwend.f. Bewirtung im Haus	-12.704,99	-35.070,00	-23.915,93	11.154,07	-11.210,94
559400	Aufw. für Schadensfälle	-80,43	-2.400,00	-2.647,53	-247,53	-2.567,10
559500	Säumniszuschläge	-74,75	0,00	-133,66	-133,66	-58,91
559910	Aufw.f. Bewirt aHaus, Geschäfts	-2.837,06	-12.890,00	-25.023,63	-12.133,63	-22.186,57
559920	Nicht abzfg. USt. lt.St.Erklär	-136.003,80	0,00	-196.518,85	-196.518,85	-60.515,05
559990	Mahngebühren	-124,34	0,00	-200,04	-200,04	-75,70
		-215.456,17	-262.403,51	-337.458,10	-75.054,59	-122.001,93

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

2000 Finanzerträge

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
471500	Zinsertr.v.verb.U.Beteil,SoV	18.185,67	14.750,00	14.749,68	-0,32	-3.435,99
471501	Zins.v.verb.Unter.(Stadtwerke)	129.175,98	0,00	0,00	0,00	-129.175,98
471700	Zinsertr.v.Kreditinst.(+Spark)	0,00	0,00	2.422,22	2.422,22	2.422,22
472050	Zinsen aus Stund. u. Verrent.	2.572,18	3.350,00	872,25	-2.477,75	-1.699,93
473050	Vollverz.ausGewSteuer(§233aAO)	138.240,00	180.000,00	199.164,75	19.164,75	60.924,75
474100	Ertr.a.Gewinnant.aus Beteilig.	6,55	0,00	8,36	8,36	1,81
474900	Sonstige zinsähnliche Erträge	9.561,62	13.000,00	3.829,37	-9.170,63	-5.732,25
		297.742,00	211.100,00	221.046,63	9.946,63	-76.695,37

Die wesentlichen Veränderungen sind farblich unterlegt.

Die **Zinsertr. von verb. Unternehmen** sind im Zusammenhang mit der Darlehensgewährung an den ABBS zu sehen. Bei den Zinsen v.Verb.Unter.(Stadtwerke) handelt es sich im Vorjahr um die Finanzierungskosten der Stadt für die Nahwärmeanschlussleitungen Hasenbühl/ In den Schwammwiesen bzw. BWS/AM- Schulen, die von den Stadtwerken (SWI) im Zuge der Übertragung dieser Anschlussleitungen von der Stadt auf die SWI erstattet wurden. Die höheren Erträge aus der Vollverz.aus Gewerbesteuer sind auf Gewerbesteuernachzahlungen zurückzuführen, die im Vergleich zum Vorjahr. länger zurückliegende Jahre betreffen. (vgl.Hhpos.100) zurückzuführen.

2100 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
561100	Zinsaufw. an das Land	-4.859,48	-3.165,00	-3.153,88	11,12	1.705,60
561700	Zinsaufw.(Inv.)an Kreditinst.	-714.050,31	-766.523,00	-678.921,36	87.601,64	35.128,95
569100	Vollverzins.aus Gewerbest.§233	-153.962,00	-120.000,00	-306.254,75	-186.254,75	-152.292,75
569210	Verwalt.kostenbeitr.f.Darlehen	-1.628,46	-1.468,00	-1.467,40	0,60	161,06
569900	Sonst. Finanzaufwendungen	-51.442,89	-20.000,00	-64.537,30	-44.537,30	-13.094,41
569901	Zinsaufw.für Leibrente	-87.791,46	-87.791,00	-97.357,80	-9.566,80	-9.566,34
		-1.013.734,60	-998.947,00	-1.151.692,49	-152.745,49	-137.957,89

Die wesentlichen Änderungen sind farblich unterlegt.

Bei den **Zinsaufwendungen an das Land** handelt es sich um die Verzinsung von Landesbaudarlehen.

Die **Zinsaufwendungen (Inv.)** betreffen Zinsen für Investitionsdarlehen. Der Rückgang resultiert aus den planmäßigen Tilgungsleistungen und der Tatsache dass im Jahr 2022 kein neues Darlehen aufgenommen wurde.

Die **sonstigen Finanzaufwendungen** betreffen nahezu ausschließlich die Verwarentgelte.

Der Anstieg bei der Position **Vollverz.aus Gewerbest.** im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 ist im Zusammenhang mit den höheren Gewerbesteuererstattungen zu sehen.

Der **Verwaltungskostenbeitrag** fällt für die Landesbaudarlehen an.

C. Finanzrechnung

Nachfolgend sind die Finanzrechnung 2022 und ihre Veränderung im Vergleich zum fortgef. Ansatz und zum IST 2021 in aggregierter Form dargestellt:

	IST 2021	Fortgef.		Veränd. IST	
		Ansatz 2022	IST 2022	2022 z. fortgef. Ansatz	Veränd. IST 2022 z. 2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.312.601	83.665.460	80.273.418	-3.392.042	-15.039.183
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.445.175	-82.595.588	-80.601.968	1.993.620	-5.156.793
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.867.426	1.069.872	-328.550	-1.398.422	-20.195.976
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.175.480	15.680.235	4.403.242	-11.276.993	227.762
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.652.243	-36.353.517	-11.517.104	24.836.413	-3.864.862
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Investitionstätigkeit	-3.476.762	-20.673.282	-7.113.862	13.559.419	-3.637.100
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	2.971.000	15.673.682	0	-15.673.682	-2.971.000
Einzahlungen aus Tilgungserstattungen von Eigenbetrieben	120.773	124.209	124.209	0	3.436
Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	-2.204.092	-3.022.645	-2.459.984	562.661	-255.892
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Krediten für Investitionen	887.681	12.775.246	-2.335.775	-15.111.021	-3.223.456
Einzahlungen aus Krediten zur Liquiditätssich.	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssich.	0	0	0	0	0
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Krediten zur Liq.sicherung	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen (o.Ausleihungen)	100.000	0	0	0	-100.000
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen (o.Ausleihungen)	-150.000	0	-150.000	-150.000	0
Saldo aus Einzahlungen u. Auszahlungen aus Gewährung v. Darlehen	-50.000	0	-150.000	-150.000	-100.000
Veränderung Finanzmittelbestand	17.228.344	-6.828.164	-9.928.188	-3.100.024	-27.156.532

Bei den Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen in Höhe von T€ 150 handelt es sich um einen Liquiditätskredit. Im Vorjahr beinhalteten die Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen in Höhe von T€ 100 die Rückzahlung eines Liquiditätskredites durch die GBQ und die Auszahlungen die Gewährung eines Liquiditätskredites an die Günter Dörr Stiftung in Höhe von T€ 50 sowie an die GBQ in Höhe von T€ 100..

Mittelabfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Hh pos		IST 2021	Fortgef.		Veränd. Ist 2022	
			Ansatz 2022	IST 2022	z. fortgef. Ansatz	IST 2022 z. 2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
100	Einzahlungen aus Steuern und ähnliche Abgaben	73.349.141	62.559.589	59.596.412	-2.963.177	-13.752.729
200	Einzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	8.664.699	8.681.890	8.611.783	-70.107	-52.916
300	Einzahlungen aus Sonstigen Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
400	Einzahlungen aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	3.653.043	2.703.950	2.731.661	27.711	-921.382
500	Einzahlungen aus Privatrechtlichen Leistungsentgelten	4.196.293	4.848.396	4.284.231	-564.165	87.938
600	Einzahlungen aus Kostenerstattungen und -umlagen	2.423.842	2.302.967	1.754.509	-548.458	-669.333
700	Einzahlungen aus sonstige Einzahlungen	2.744.439	2.357.568	3.242.655	885.087	498.216
800	Einzahlungen aus Zinsen und ähnlichen Finanzeinzahlungen	281.144	211.100	52.167	-158.933	-228.977
900	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.312.601	83.665.460	80.273.418	-3.392.042	-15.039.183
1000	Personalauszahlungen	25.234.693	27.524.473	26.084.559	-1.439.914	849.866
1100	Versorgungsauszahlungen	1.642.216	1.678.363	1.763.264	84.901	121.048
1200	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.269.161	12.655.948	12.036.492	-619.456	767.331
1300	Auszahlungen für Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	917.628	911.156	845.995	-65.161	-71.633
1400	Auszahlungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlung	32.638.648	35.873.521	35.010.773	-862.748	2.372.124
1500	Auszahlungen aus Sozialer Sicherung	0	0	0	0	0
1600	Sonstige Auszahlungen	3.742.829	3.952.128	4.860.885	908.757	1.118.056
1700	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.445.175	82.595.588	80.601.968	-1.993.620	5.156.793
	Mittelabfluss a. d. lfd. Verwaltungstätigkeit	19.867.426	1.069.872	-328.550	-1.398.422	-20.195.976

Die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum fortgef. Ansatz und zum IST 2021 sind grau markiert.

Auf eine Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Einzelnen wurde verzichtet, da sich diese Positionen aus den Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Veränderung von Forderungen, der Liquidität, von Rückstellungen und Verbindlichkeiten ergeben und an der betreffenden Stelle unter B. Ergebnisrechnung

bzw. A. Vermögensrechnung beschrieben sind. Auf die dortigen Ausführungen sowie auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht wird verwiesen.

Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Hh pos		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1900	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.610.996	15.102.408	4.395.505	-10.706.902	784.510
2000	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	558.069	556.000	74.529	-481.471	-483.540
2100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2200	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	6.416	21.828	-66.793	-88.620	-73.208
2300	Einzahlungen aus Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0
2400	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.175.480	15.680.235	4.403.242	-11.276.993	227.762
2500	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.033.776	5.944.842	5.845.630	-99.213	4.811.853
2600	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.557.234	25.195.925	3.482.780	-21.713.145	-1.074.454
2700	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.702.256	4.003.908	1.761.667	-2.242.241	59.412
2800	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	500	0	-500	0
2900	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	286.181	958.559	386.596	-571.963	100.416
3000	Auszahlungen sonstige Investitionsauszahlungen	72.796	249.782	40.431	-209.351	-32.365
3100	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.652.243	36.353.517	11.517.104	-24.836.413	3.864.862
						0
3200	Mittelabfluss a.d.Investitionstätigkeit	-3.476.762	-20.673.282	-7.113.862	13.559.419	-3.637.100

In den nachfolgenden Tabellen werden die Inhalte der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit (HHpos.19-23) sowie die Inhalte der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (Hhpos.25-30) dargestellt.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

1900 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022- Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine aktivierbare Zuschüsse (Kleininvestitionen)	15.000,00	5.350,00	0,00	-5.350,00	-15.000,00
Allgemeine Investitionszuweisungen	530.592,64	542.722,00	535.937,14	-6.784,86	5.344,50
Anlage eines Wasserspielplatzes in der Gustav-Clauss-Anlage	33.808,44	0,00	0,00	0,00	-33.808,44
Anschaffung eines Stellwandsystems für Flüchtlingsunterkünfte	0,00	0,00	60.725,70	60.725,70	60.725,70
Bau eines Solarcarports mit Photovoltaik	0,00	18.000,00	0,00	-18.000,00	0,00
Besondere Investitionszuweisungen	1.570.643,00	1.570.644,00	1.570.643,00	-1,00	0,00
Einbau von Sonnenschutzfenstern in der Albert-Weisgerber-Schule	0,00	96.015,15	77.491,51	-18.523,64	77.491,51
Einbau von Sonnenschutzfenstern in der Pestalozzischule	0,00	119.458,15	94.653,75	-24.804,40	94.653,75
Einrichtung und Umbau von Bushaltestellen	190.115,83	547.733,82	0,00	-547.733,82	-190.115,83
Entflechtungsmaßnahme Betzentral (Regenrückhaltmaßnahmen)	19.235,52	0,00	0,00	0,00	-19.235,52
Entflechtungsmaßnahme Waldfriedhof (Regenrückhaltmaßnahmen)	30.901,52	0,00	0,00	0,00	-30.901,52
Entwicklung Rohrbachachse / WVD-Areal / Ludwigstraße	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
Erneuerung der TGA (Heizungs- und Lüftungsanlage) Eisenberghalle	0,00	308.000,00	0,00	-308.000,00	0,00
Errichtung von Fahrradinfrastruktur	0,00	961.280,00	0,00	-961.280,00	0,00
Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements (digital)	0,00	180.000,00	0,00	-180.000,00	0,00
Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe	0,00	365.050,00	0,00	-365.050,00	0,00
Generalsanierung der Ludwigschule	0,00	16.054,85	16.054,85	0,00	16.054,85
Gestaltung Ecke Kohlenstr./Josefstaler Str. "Thume Eck"	20.000,00	0,00	200,00	200,00	-19.800,00
Hochwasserschutz am Gelnbach	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00
Installation von Vorrangschaltungen an LSA zur Beschleunigung des Bus	72.100,38	5.329,35	0,00	-5.329,35	-72.100,38
Investitionszuweisungen aus dem Kommunalen Entlastungsfonds	295.633,00	131.392,00	131.392,00	0,00	-164.241,00
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	154.345,74	503.944,08	313.936,06	-190.008,02	159.590,32
MINT-Campus/Gestaltung Freianlagen	0,00	75.833,34	0,00	-75.833,34	0,00
MINT-Campus/Herrichtung Laborgebäude für SFTZ	0,00	2.053.576,59	500.000,00	-1.553.576,59	500.000,00
Neubau Brücke Glashütter Weiher	36.975,00	0,00	0,00	0,00	-36.975,00
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Albert-Weisgerber-Schule	0,00	7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Südschule	0,00	425.000,00	0,00	-425.000,00	0,00
Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	0,00	1.127.000,00	0,00	-1.127.000,00	0,00
Neubau der Kindertagesstätte St. Konrad	0,00	1.127.000,00	0,00	-1.127.000,00	0,00
Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Oberwürzbach	24.523,26	24.986,00	12.180,00	-12.806,00	-12.343,26
Neubau eines Durchlasses am Würzbach in der Talstraße in Oberwürzbach	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	0,00	900.000,00	450.000,00	-450.000,00	450.000,00
Offenlegung des Schmelzkanals u. des Rohrbachs im Bereich Alte Schm	0,00	600.000,00	17.465,01	-582.534,99	17.465,01
Reaktivierung Altbau Kita Rentrich als Kita Am Spellenstein	0,00	59.402,00	-23.770,70	-83.172,70	-23.770,70
Rückbau der Tischtennishalle mit anschließender Freiraumgestaltung	0,00	880.000,00	279.999,98	-600.000,02	279.999,98
Sanierung der Straße "Im Schiffelland"	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	0,00
Überarbeitung der Haltestellensituation am Leibniz-Gymnasium	374.633,74	61.456,25	40.462,50	-20.993,75	-334.171,24
Übernahme der Einnahmereste aus Investitionszuschüssen	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
Umbau der ehem. Grundschule Rentrich zu einer 4gruppigen Kinderta	0,00	336.515,00	314.350,41	-22.164,59	314.350,41
Umbau des Bürgerhaus ROhrbach	150.000,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00
Umbau ehem. Stadtwerke Rohrbach zu einem Behelfskindergarten	11.826,59	3.165,00	3.784,20	619,20	-8.042,39
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im gesamten Stadt	80.661,30	0,00	0,00	0,00	-80.661,30
Umwandlung des ehem. JVA-Gebäudes zur Musikschule	0,00	1.050.000,00	0,00	-1.050.000,00	0,00
	3.610.995,76	15.102.407,58	4.395.505,41	-10.706.902,17	784.509,65

Bei den allgemeinen Investitionszuweisungen handelt es sich mit T€ 493 und bei den besonderen Investitionszuweisungen in voller Höhe um die Mittel aus dem "Saarlandpakt".

Die markierte Maßnahme teilt sich nach Produkten gegliedert wie folgt auf:

Kleininvestitionen von 1.000 € bis 20.000 €

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
An- und Verkauf und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	89.464,74	0,00	0,00	0,00	-89.464,74
Bauhof, Betrieb	1.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00
Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und Katastrophenschutz	6.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Betrieb solcher Einri	32.300,00	1.700,00	0,00	-1.700,00	-32.300,00
Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	0,00	4.775,08	4.775,08	0,00	4.775,08
Klimaschutz	9.832,00	0,00	0,00	0,00	-9.832,00
Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	15.249,00	0,00	100,00	100,00	-15.149,00
Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	0,00	0,00	14.569,81	14.569,81	14.569,81
Schulen	0,00	497.469,00	293.133,36	-204.335,64	293.133,36
Volkshochschule	0,00	0,00	1.357,81	1.357,81	1.357,81
	154.345,74	503.944,08	313.936,06	-190.008,02	159.590,32

2000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
Bezeichnung Maßnahme	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung einer Rasenkehrmaschine	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper	0,00	7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeug für LB Rohrbach	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung von fünf Pritschenwagen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung von zwei Feuchtsalzstreuern	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Bauhof)	0,00	3.000,00	9.535,00	6.535,00	9.535,00
Verkauf bebauter Grundstücke bis 20.000 €	0,00	0,00	14.690,00	14.690,00	14.690,00
Verkauf des alten Hallenbades	0,00	250.000,00	0,00	-250.000,00	0,00
Verkauf des ehem. Bauhofs Rohrbach	0,00	280.000,00	0,00	-280.000,00	0,00
Verkauf unbebauter Grundstücke bis 20.000 €	7.560,00	0,00	0,00	0,00	-7.560,00
Verkauf von Anschlussleitungen an die Stadtwerke GmbH	522.619,23	0,00	0,00	0,00	-522.619,23
Verkauf von Vermögensgegenständen der Feuerwehr	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
Verkauf von Vermögensgegenständen des GB 1	0,00	0,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
Verkauf von Vermögensgegenständen des GB 6	4.650,00	0,00	400,00	400,00	-4.250,00
Verkauf von Vermögensgegenständen des städt. Betriebshofs	23.239,49	0,00	48.304,21	48.304,21	25.064,72
	558.068,72	556.000,00	74.529,21	-481.470,79	-483.539,51

2200 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
Bezeichnung Maßnahme	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Baukostenanteil f. Straßenentwässerung Bei der Kirche	3.855,60	32,43	-66.792,57	-66.825,00	-70.648,17
Neuanl. u. Erneuer.Straßenbeleucht. IGB-Mitte, Kleininvestit. 1.000 bis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stellplatzablösungen	2.560,00	11.490,00	0,00	-11.490,00	-2.560,00
Übernahme der Einnahmereste aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	10.305,34	0,00	-10.305,34	0,00
	6.415,60	21.827,77	-66.792,57	-88.620,34	-73.208,17

Beim Baukostenanteil f. Straßenentwässerung bei der Kirche handelt es sich um die Rückerstattungen von Erschließungsbeiträgen, die aus buchhalterischen Gründen vereinfacht als negative Einzahlungen behandelt wurden.

2500 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Ankauf der Grundstücke Kaiserstraße 360 und 362	0,00	-681.000,00	-664.494,80	16.505,20	-664.494,80
Ankauf Kohlenstraße 25 Haus Brauner	0,00	-236.000,00	0,00	236.000,00	0,00
Ankauf Kohlenstraße 6a/Edelweiß	-244.910,12	0,00	0,00	0,00	244.910,12
Ankauf Kohlenstraße 7-13	0,00	-2.200.000,00	-2.168.672,69	31.327,31	-2.168.672,69
Ankauf Parkplätze Pfarrgasse	0,00	0,00	-74.550,00	-74.550,00	-74.550,00
Erwerb bebauter Grundstücke in St. Ingbert-Mitte	-404,49	-3.680,33	-696,48	2.983,85	-291,99
Erwerb Naherholungsfläche Glashütter Weiher	0,00	-36.000,00	-32.074,97	3.925,03	-32.074,97
Erwerb unbebauter Grundstücke in Hassel	-2.559,74	0,00	0,00	0,00	2.559,74
Erwerb unbebauter Grundstücke in Oberwürzbach	-3.007,23	0,00	0,00	0,00	3.007,23
Erwerb unbebauter Grundstücke in St. Ingbert-Mitte	0,00	-10.500,38	0,00	10.500,38	0,00
Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei/Verwaltung+Mus	-769.441,32	-2.346.002,36	-2.346.002,36	0,00	-1.576.561,04
Erwerb von Grundstücken Auf dem Kesselwald	0,00	-149.380,00	-136.515,41	12.864,59	-136.515,41
Gestaltung Ecke Kohlenstr./Josefstaler Str. "Thume Eck"	-932,41	-2.566,01	-2.566,01	0,00	-1.633,60
Herrichtung eines Parkplatzes am Bahnhof Rohrbach	-10.548,72	0,00	0,00	0,00	10.548,72
Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	-696,39	-29.260,00	-28.813,21	446,79	-28.116,82
Rückübertragung Mühlwaldstadion	-905,84	-453,38	-453,38	0,00	452,46
Sanierung und Umbau der ehem. Schule Hassel zu einem Kindergarten	0,00	-250.000,00	-390.790,32	-140.790,32	-390.790,32
Umbau ehem. Jugendheim St. Pirmin zum Betrieb der FGTS Albert-V	-369,97	0,00	0,00	0,00	369,97
	-1.033.776,23	-5.944.842,46	-5.845.629,63	99.212,83	-4.811.853,40

2600 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Anbau eines Aufzuges an der Stadthalle	0,00	-500,00	0,00	500,00	0,00
Anlegung eines Radweges Industriestraße - Mühlstraße - Glashütte	0,00	-109.103,15	0,00	109.103,15	0,00
Aufwertung der Gustav-Clauss-Anlage	0,00	-254.671,57	0,00	254.671,57	0,00
Ausbau einer Verbindungsstraße zw. Industriestraße und Mühlstraße	0,00	-118.386,64	0,00	118.386,64	0,00
Barrierefreier Zugang zum Gebäude Waldfriedhof	0,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
Bau einer Fluchttreppe in der Albert-Weisgerber-Schule	0,00	-336,39	0,00	336,39	0,00
Bau einer Fluchttreppe und Brandschutzmaßnahmen Schule am Has	-14.421,12	-95.578,88	0,00	95.578,88	14.421,12
Baukostenanteil f. Straßenentwässerung Bei der Kirche	-35.731,61	0,00	0,00	0,00	35.731,61
Endausbau St. Ingberter Flur	0,00	-56.414,21	-56.414,21	0,00	-56.414,21
Entflechtungsmaßnahme Betzental (Regenrückhaltemaßnahmen)	-1.054,34	0,00	0,00	0,00	1.054,34
Entflechtungsmaßnahme Waldfriedhof (Regenrückhaltemaßnahmen)	-719,45	-313,51	-313,51	0,00	405,94
Entwicklung Rohrbachachse / WVD-Areal / Ludwigstraße	0,00	-1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	0,00
Erneuerung der Heizungsanlage in der Rischbachschule	-10.307,50	-157,77	0,00	157,77	10.307,50
Erneuerung der Lichtsignalanlagen gemäß dem Maßnahmenkonzept	0,00	-89.757,04	0,00	89.757,04	0,00
Erneuerung der Lüftungsanlage Stadthalle	0,00	-4.380,61	0,00	4.380,61	0,00
Erneuerung der TGA (Heizungs- und Lüftungsanlage) Eisenberghall	0,00	-770.000,00	-44.138,39	725.861,61	-44.138,39
Errichtung von Fahrradinfrastruktur	0,00	-880.000,00	-229.182,82	650.817,18	-229.182,82
Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe	-217.558,90	-183.291,48	0,00	183.291,48	217.558,90
Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei/Verwaltung+Mus	0,00	-153.133,96	-71.752,77	81.381,19	-71.752,77
Generalsanierung der Ludwigschule	-340.948,75	-7.646.217,48	-882.405,01	6.763.812,47	-541.456,26
Generalsanierung der Rischbachschule	0,00	-550.000,00	0,00	550.000,00	0,00
Gestaltung Ecke Kohlenstr./Josefstaler Str. "Thume Eck"	-126.049,65	0,00	0,00	0,00	126.049,65
Herrichtung Entree Fußgängerzone im Bereich "Im Sumpe"	-107.027,52	-21.827,84	-15.780,61	6.047,23	91.246,91
Hochwasserschutz am Gehnbach	0,00	-300.000,00	0,00	300.000,00	0,00
Innenstadtentwicklung Rohrbachachse	0,00	-12.600,29	0,00	12.600,29	0,00
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-34.483,09	-12.327,98	-12.327,98	0,00	22.155,11
Mauerabbruch und Zaunbau Friedhof Rentrisch	0,00	-32.318,12	-32.318,12	0,00	-32.318,12
MINT-Campus/Gestaltung Freianlagen	0,00	-113.750,00	0,00	113.750,00	0,00
MINT-Campus/Herrichtung Laborgebäude für SFTZ	-1.550.056,00	-16.313,17	-16.313,17	0,00	1.533.742,83
Modernisierung der Fußgängerzone	0,00	-4.125,31	0,00	4.125,31	0,00
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Albert-Weisgerber-Schule	-1.428,00	-604.459,06	-18.445,00	586.014,06	-17.017,00
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Südschule	0,00	-812.487,95	-19.843,25	792.644,70	-19.843,25
Neubau der Fußgängerbrücke in der Au	0,00	-60.000,00	-3.397,81	56.602,19	-3.397,81
Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	-42,25	-1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	42,25
Neubau der Kindertagesstätte St. Konrad	-42,25	-1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	42,25
Neubau des Rundwanderweges beim Wasserlehrpfad in Rentrisch	-16.269,63	0,00	0,00	0,00	16.269,63
Neubau des städt. Betriebshofes	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Oberwürzbach	0,00	-118.435,79	0,00	118.435,79	0,00
Neubau eines Durchlasses am Würzbach in der Talstraße in Oberwür	-981,75	-495.030,68	0,00	495.030,68	981,75
Zwi.summe	-2.457.121,81	-17.855.918,88	-1.402.632,65	16.453.286,23	1.054.489,16

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	-2.457.121,81	-17.855.918,88	-1.402.632,65	16.453.286,23	1.054.489,16
Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach	0,00	-112.271,04	0,00	112.271,04	0,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	-1.330.746,81	-1.610.706,65	-1.529.858,31	80.848,34	-199.111,50
Offenlegung des Schmelzkanals u. des Rohrbachs im Bereich Alte S	-13.791,39	-986.208,61	-33.644,71	952.563,90	-19.853,32
Renovierung des Sportheimes "In den Königswiesen" Rohrbach	0,00	-192.130,53	0,00	192.130,53	0,00
Rückbau der Tischtennishalle mit anschließender Freiraumgestaltu	-413.761,36	-823.491,26	-14.984,10	808.507,16	398.777,26
Sanierung der Straße "Im Schiffelland"	0,00	-630.620,00	0,00	630.620,00	0,00
Sanierung des Brückenbauwerks bei der Zufahrt zum Mühlwaldstad	0,00	-115.000,00	0,00	115.000,00	0,00
Sanierung des Feuerwehrgerätehauses LBZ St. Ingbert-Mitte	0,00	-248.801,48	-100.719,11	148.082,37	-100.719,11
Sanierung des Rathauses	-91.939,34	-283.979,58	-14.224,52	269.755,06	77.714,82
Sanierung ehem. Mühlwaldschule/Umbau zum Bürogebäude und F	0,00	-251.153,64	-71.905,41	179.248,23	-71.905,41
Sanierung Ratskeller	0,00	-144.000,00	0,00	144.000,00	0,00
Sanierung Wassertretbecken Lindenbrunnen	-23.321,03	-8.571,70	0,00	8.571,70	23.321,03
Sanierung/Neubau des Sportheims in Hassel	-3.313,06	0,00	0,00	0,00	3.313,06
Umbau der ehem. Grundschule Rentrisch zu einer 4gruppigen Kinde	0,00	-6.636,00	-2.591,71	4.044,29	-2.591,71
Umbau des Bürgerhaus ROhrbach	-71.532,93	-218.697,55	0,00	218.697,55	71.532,93
Umbau ehem. Hausmeisterwohnung Rathaus zu Büroräumen	0,00	-9.280,89	0,00	9.280,89	0,00
Umbau ehem. Stadtwerke Rohrbach zu einem Behelfskindergarten	-28.215,18	0,00	0,00	0,00	28.215,18
Umgestaltung eines Teils des Friedhofes Hassel in eine Grünanlage	-12.140,44	-14.701,16	-12.068,48	2.632,68	71,96
Umwandlung des ehem. JVA-Gebäudes zur Musikschule	-111.350,99	-1.683.756,40	-300.151,11	1.383.605,29	-188.800,12
	-4.557.234,34	-25.195.925,37	-3.482.780,11	21.713.145,26	1.074.454,23

Die markierten Maßnahmen teilen sich nach Produkten gegliedert wie folgt auf:

Kleininvestitionen von 1.000 € bis 20.000 €

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Friedhöfe, Bestattungswesen	-27.861,86	0,00	0,00	0,00	27.861,86
Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	0,00	-12.327,98	-12.327,98	0,00	-12.327,98
Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	-5.602,80	0,00	0,00	0,00	5.602,80
ÖPNV	-1.018,43	0,00	0,00	0,00	1.018,43
	-34.483,09	-12.327,98	-12.327,98	0,00	22.155,11

2700 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Anlage eines Wasserspielplatzes in der Gustav-Clauss-Anlage	-8.925,35	-36.254,10	-36.254,10	0,00	-27.328,75
Anlegung eines Fitnessparcours in Hassel	-1.909,83	0,00	0,00	0,00	1.909,83
Anschaffung einer Kletterkombination Spielplatz Schulh. Albert-Weisgerber	0,00	-18.000,00	0,00	18.000,00	0,00
Anschaffung eines Ausweisterrains	0,00	0,00	-20.994,62	-20.994,62	-20.994,62
Anschaffung eines gebrauchten Hackers	0,00	-120.000,00	0,00	120.000,00	0,00
Anschaffung eines Geschwindigkeits-Messfahrzeugs	0,00	0,00	-68.750,35	-68.750,35	-68.750,35
Anschaffung eines Kletterseilgeräts für den Spielplatz Schulhof Pestalozzi	0,00	0,00	-21.991,26	-21.991,26	-21.991,26
Anschaffung eines Mischpultes für die Stadthalle	0,00	-65.000,00	0,00	65.000,00	0,00
Anschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers	0,00	-24.000,00	-32.260,26	-8.260,26	-32.260,26
Anschaffung eines Stellwandsystems für Flüchtlingsunterkünfte	0,00	0,00	-60.725,70	-60.725,70	-60.725,70
Ansch. von bewegl. AV von 150 bis 1.000 € Stadtbücherei	-2.046,04	-3.589,37	-3.589,37	0,00	-1.543,33
Anschaffung von Fahrzeugsperrern für Veranstaltungen und Feste	0,00	-55.400,00	-58.857,64	-3.457,64	-58.857,64
Ausbau der virtualisierten Infrastruktur	0,00	-30.663,80	0,00	30.663,80	0,00
Bau eines Solarcarports mit Photovoltaik	-1.926,73	-62.205,34	-111,21	62.094,13	1.815,52
Einrichtung und Umbau von Bushaltestellen	-30.006,43	-499.877,43	-116.132,55	383.744,88	-86.126,12
Erneuerung der Fußgängersignalanlage Ensheimer Straße/Joh.-Jos.-Heide	0,00	-58.677,73	0,00	58.677,73	0,00
Erneuerung des Spielplatzes in Reichenbrunn	0,00	-15.001,45	-15.001,45	0,00	-15.001,45
Errichtung einer LED-Flutlichtanlage am Sportplatz Königswiesen	-5.054,53	-157.923,47	-83.403,13	74.520,34	-78.348,60
Ersatzbeschaffung Ausleihtheke	0,00	-15.200,00	-13.917,47	1.282,53	-13.917,47
Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine	-192.795,26	0,00	0,00	0,00	192.795,26
Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine	0,00	-130.000,00	-125.754,85	4.245,15	-125.754,85
Ersatzbeschaffung einer Rasenkehrmaschine	0,00	-21.000,00	0,00	21.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung eines großen Spielturmes für den Spielplatz Lendelfeld	-17.778,84	-12.235,15	-12.235,15	0,00	5.543,69
Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungs-/Löschfahrzeugs für LB Rentrisch	0,00	-326.040,00	-102.364,49	223.675,51	-102.364,49
Ersatzbeschaffung eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper	0,00	-170.000,00	0,00	170.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung eines Unimogs	-165.444,31	0,00	0,00	0,00	165.444,31
Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeug für LB Rohrbach	0,00	-370.000,00	-102.709,07	267.290,93	-102.709,07
Ersatzbeschaffung Kletterturm mit Rutschanlage für Spielplatz Am Pfeil	-30.222,58	0,00	0,00	0,00	30.222,58
Ersatzbeschaffung von fünf Pritschenwagen	-29.517,64	-70.000,00	0,00	70.000,00	29.517,64
Ersatzbeschaffung von zwei Ackerschleppern	-50.417,64	0,00	0,00	0,00	50.417,64
Ersatzbeschaffung von zwei Feuchtsalzstreuern	-26.629,82	-30.000,00	0,00	30.000,00	26.629,82
Ersatzbeschaffung von zwei Multicars	-216.444,23	0,00	0,00	0,00	216.444,23
Ersatzbeschaffung von zwei Toilettenwagen	-19.928,93	0,00	0,00	0,00	19.928,93
Ersatzbeschaffung zentraler Switch	0,00	-45.000,00	0,00	45.000,00	0,00
Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements (digital)	0,00	-23.133,60	-23.133,60	0,00	-23.133,60
Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe	-18.353,52	-90.150,48	-84.553,37	5.597,11	-66.199,85
Installation von Vorrangschaltungen an LSA zur Beschleunigung des Bus	0,00	-7.105,80	0,00	7.105,80	0,00
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-741.642,01	-885.044,99	-546.988,64	338.056,35	194.653,37
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € IKT	-3.580,65	-143.807,16	-84.888,68	58.918,48	-81.308,03
Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges	-12.007,64	0,00	0,00	0,00	12.007,64
Neuanschaffung eines Kletterkubus in der Seyenanlage	0,00	-23.865,28	-23.865,28	0,00	-23.865,28
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Albert-Weisgerber-Schule	0,00	-7.500,00	0,00	7.500,00	0,00
Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Südschule	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	0,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	0,00
Neubau der Kindertagesstätte St. Konrad	0,00	-110.000,00	0,00	110.000,00	0,00
Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Oberwürzbach	0,00	-55.708,04	0,00	55.708,04	0,00
Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	0,00	-22.030,40	-28.762,23	-6.731,83	-28.762,23
Reaktivierung Altbau Kita Rentrisch als Kita Am Spellenstein	-51.499,43	-80.297,20	-80.297,20	0,00	-28.797,77
Überarbeitung der Haltestellensituation am Leibniz-Gymnasium	-75.852,23	-37.228,66	0,00	37.228,66	75.852,23
Umbau ehem. Stadtwerke Rohrbach zu einem Behelfskindergarten	-272,12	-6.307,00	-14.125,68	-7.818,68	-13.853,56
Umgestaltung Außengelände Kita Luitpoldschule	0,00	-40.661,80	0,00	40.661,80	0,00
	-1.702.255,76	-4.003.908,25	-1.761.667,35	2.242.240,90	-59.411,59

Die markierten Maßnahmen teilen sich nach Produkten gegliedert wie folgt auf:

Kleininvestitionen von 1.000 € bis 20.000 €

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	0,00	-2.990,00	-2.990,00	0,00	-2.990,00
An- und Verkauf und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	-165.057,96	-24.948,34	-24.881,83	66,51	140.176,13
Bauhof, Betrieb	-73.196,21	-127.923,89	-111.931,40	15.992,49	-38.735,19
Bildende Kunst (außer Museen)	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und Katastrophenschutz	-59.008,66	-106.305,09	-33.073,92	73.231,17	25.934,74
Erhaltung und Erschließung von Archivgut	0,00	-4.360,00	-136,50	4.223,50	-136,50
Förderung des Tourismus	-3.403,75	-74.000,00	-2.119,98	71.880,02	1.283,77
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Betrieb solcher Einr	-53.267,27	-27.286,79	-11.620,83	15.665,96	41.646,44
Friedhöfe, Bestattungswesen	-97.095,30	-203.609,60	-166.935,48	36.674,12	-69.840,18
Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	-7.660,03	-10.756,77	0,00	10.756,77	7.660,03
Klimaschutz	-16.844,95	0,00	0,00	0,00	16.844,95
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-4.418,00	-4.418,00	0,00	-4.418,00
Koordination und Entwicklung der Biosphäre	-4.641,00	0,00	0,00	0,00	4.641,00
Kulturelle Veranstaltungen	0,00	-8.017,63	0,00	8.017,63	0,00
Musikschule	0,00	-5.061,50	0,00	5.061,50	0,00
Natur- und Landschaftspflege einschl. Biotope	-2.791,15	-38.605,39	0,00	38.605,39	2.791,15
Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	-6.427,70	-8.821,30	-3.245,35	5.575,95	3.182,35
Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-43.103,18	-81.810,51	-28.269,21	53.541,30	14.833,97
Parkplätze und Parkhäuser	0,00	-6.128,50	-6.128,50	0,00	-6.128,50
Raumbezogene Informationssysteme	-2.013,57	-218,12	-218,12	0,00	1.795,45
Schulen	-197.770,06	-72.718,28	-106.026,43	-33.308,15	91.743,63
Sportstätten	-2.437,46	-7.960,91	-10.330,10	-2.369,19	-7.892,64
Stadt- und Dorffeste	0,00	-27.142,37	0,00	27.142,37	0,00
Stadtbücherei	0,00	-5.800,00	0,00	5.800,00	0,00
Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	-4.620,98	0,00	0,00	0,00	4.620,98
Verkehrliche Planung und Verkehrsregelungen	-2.302,78	0,00	0,00	0,00	2.302,78
Volkshochschule	0,00	-20.962,00	-15.792,99	5.169,01	-15.792,99
Zentrale Dienstleistungen	0,00	-14.000,00	-17.670,00	-3.670,00	-17.670,00
	-741.642,01	-885.044,99	-546.988,64	338.056,35	194.653,37

2900 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022-Ist2021
Bezeichnung Maßnahme	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Akt.Zuschuss an prot. Martin-Luther-Kirchengem. z.Erweit. Kita" Louise	0,00	-545.796,38	0,00	545.796,38	0,00
Akt.Zuschuss an prot.Christuskirchengem. St. Ingbert f. Kitapl. u. Erwei	0,00	-49.710,00	-5.795,82	43.914,18	-5.795,82
Aktivierb. Zuschuss an Verein "Handel u. Gewerbe" z. Ansch. Weihnach	-4.220,37	0,00	0,00	0,00	4.220,37
Aktivierbarer Zuschuss an die SG Hassel e.V. zur Sanierung des Kunstra	0,00	0,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00
Aktivierbarer Zuschuss an Kita Louise Scheppler zu Sanierungsmaßnah	0,00	-24.750,00	-24.750,00	0,00	-24.750,00
Aktivierbarer Zuschuss an Kita St. Franziskus zu Sanierungsmaßnahmer	0,00	-152.905,00	0,00	152.905,00	0,00
Aktivierbarer Zuschuss an Pfarrei Herz Jesu Hassel für Ersatzneubau Kit	-228.854,51	-124.815,76	-125.968,41	-1.152,65	102.886,10
Allgemeine aktivierbare Zuschüsse (Kleininvestitionen)	-52.862,20	-60.582,16	-50.082,16	10.500,00	2.780,04
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Musikschule)	-243,50	0,00	0,00	0,00	243,50
	-286.180,58	-958.559,30	-386.596,39	571.962,91	-100.415,81

3000 Sonstige Investitionsauszahlungen

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
Bezeichnung Maßnahme	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Digitalisierung Bauamt und elektronische Akteneinführung	-6.522,09	-4.759,85	-3.309,69	1.450,16	3.212,40
Digitalisierung der Leistungserfassung beim städt. Betriebshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements (digital)	-16.451,51	-160.414,89	0,00	160.414,89	16.451,51
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (ohne IKT)	-15.655,16	-24.817,74	-5.337,15	19.480,59	10.318,01
Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (IKT)	-34.166,86	-34.789,12	-19.883,87	14.905,25	14.282,99
Neuanschaffung der VOIS MESO-Software für das Meldewesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Relaunch der städtischen Internetseite	0,00	-25.000,00	-11.900,00	13.100,00	-11.900,00
	-72.795,62	-249.781,60	-40.430,71	209.350,89	32.364,91

Die Kleininvestitionen (ohne IKT) teilen sich nach Produkten gegliedert wie folgt auf:

	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Förderung des Tourismus	0,00	-14.000,00	0,00	14.000,00	0,00
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Betrieb solcher Einr	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
Koordination und Entwicklung der Biosphäre	0,00	-6.556,90	0,00	6.556,90	0,00
Personalverwaltung	0,00	0,00	-5.337,15	-5.337,15	-5.337,15
Stadtbücherei	-7.655,16	-4.260,84	0,00	4.260,84	7.655,16
	-15.655,16	-24.817,74	-5.337,15	19.480,59	10.318,01

Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

	IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen					
Darlehensermächtigung aus 2020	2.971.000,00				
Darlehensermächtigung aus 2021		4.854.180,00			
Darlehensermächtigung aus 2022		10.819.502,00			
	2.971.000,00	15.673.682,00	0,00	-15.673.682,00	-2.971.000,00
Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	120.772,83	124.209,00	124.208,82	-0,18	3.435,99
Tilgungen					
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.112.648,94	-2.931.202,24	-2.359.484,96	571.717,28	-246.836,02
Auszahlung Leibrente Kaiserstraße 43 und Parkplatz Poststraße	-91.443,00	-91.443,00	-100.499,30	-9.056,30	-9.056,30
	-2.204.091,94	-3.022.645,24	-2.459.984,26	562.660,98	-255.892,32
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	887.680,89	12.775.245,76	-2.335.775,44	-15.111.021,20	-3.223.456,33
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für die Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Ein-u.Auszahlungen aus Krediten zur Liq.sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückfl.Darl.v.verb.U.,Bet.,SoV	100.000,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
Gew.v.Darl.(o.A.)verbU,Bet,SV	-150.000,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	0,00
Saldo aus Einzahlungen u.Auszahlungen aus Gewährung v.Darlehen	-50.000,00	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-100.000,00
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	837.680,89	12.775.245,76	-2.485.775,44	-15.261.021,20	-3.323.456,33

Periodenfremde / neutrale Erträge und Aufwendungen

Nachfolgend sind die einmaligen/neutralen Beträge dargestellt.

		Ist- 2021	Fort- geschriebener Ansatz 2022	Ist- 2022	Vergleich IST 2022/ fortgeschr. Ansatz	Vergleich IST 2022/ IST 2021
		TE	TE	TE	TE	TE
Neutrales Ergebnis						
Hhpos.	Neutrale Erträge					
100	Gewst-Korrekturen (Saldo aus Nachz.u.Erstatt.) die Vorjahre betreffen	8.350	2.000	2.305	305	-6.045
200	Zuschüsse VHS (Corona-bedingt)	89		0	0	-89
200	Zuschüsse für Straßen-und Schulsanierung	459		162	162	-297
200	Pers.kostenzusch.vm Land und Kreis f.Kindergärten für 2020	309		86	86	-223
200	Auflösung Sopo wegen Verkauf Anschlussleitungen	255		0	0	-255
200	Ersatzleist.für GewSt-Ausfälle	1.287	2.102	1.089	-1.013	-198
200	Ersatzleist.für ESt-Ausfälle	1.077	721	742	21	-335
600	Erst.nicht gez.Elternbeitr.aufgr.coronabedingetr Kita-Schließungen	30		15	15	-15
600	Erst.f.Wahlen	47	35	36	1	-11
700	Versicherungserstattungen	64	22	17	-5	-47
700	Sonst./ z.B.Ertr.Auflös.WB,Rückz.Aufw.Vorjahre	40		76	76	36
700	Erträge aus dem Verkauf Anlagevermögen	47	0	52	52	5
700	Erträge aus der Auflösung der Rst für Unterl.Instandh.	216	0	408	408	192
2000	Zinserträge von verb. Unternehmen (Erstatt.Fi.kosten Anschlussleitung)	129		0	0	-129
2000	Erträge aus der Vollverzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen	138	3	199	196	61
		12.537	4.883	5.187	304	-7.350
Neutrale Aufwendungen						
1400	Sonderabschreibungen	2		5.816	5.816	5.814
1500	Begrüßungsgeld f.Vorjahre	21		0	0	-21
1500	erhöhter Defizitausgleich GGE			738	738	738
1700	Zuführung Wertberichtigungen auf Forderungen	124		110	110	-14
1700	Verluste aus Anlageabgängen / Sopoabgängen	29		30	30	1
1700	Verbrauchsabre.SW f.Vj.;Rückz.Zusch.Pers.kost.Kigä.f.Vj.Korrekt..Bh.	60		42	42	-18
2100	Aufwendungen aus der Vollverz.von Gewerbesteuererstattungen	154	1	306	305	152
		390	1	7.042	7.041	6.652
	Ergebnis	12.147	4.882	-1.855	-6.737	-14.002

Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften soweit nicht von der Genehmigungspflicht befreit

Es liegen keine wesentlichen Verpflichtungen aus Leasingverträgen oder Ähnlichem vor.

Zur Übertragung ins Rechnungsjahr 2022 werden folgende Zahlungsermächtigungen gebildet:

Ergebnishaushalt Aufwendungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Übertragung nach 2023 €
1.1.01.01.559201	Verfüungsmittel/St. Ingbert-Mitte	37.239,49
1.1.01.01.559202	Verfüungsmittel/Rohrbach	24.710,22
1.1.01.01.559203	Verfüungsmittel/Hassel	22.315,36
1.1.01.01.559204	Verfüungsmittel/Oberwürzbach	9.465,20
1.1.01.01.559205	Verfüungsmittel/Rentrisch	18.858,62
1.2.20.01.506050	Personalnebenaufwendungen	28.138,94
1.2.20.01.551200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.807,06
2.1.02.02.523700	Aufwendungen f. die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 1.000 €	95.707,00
2.5.02.01.531804	Aufwend. f. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an übr. Bereiche/Oberwürzb.-kult.Vereine	1.514,00
2.5.01.02.521100	Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	6.400,00
2.5.04.01.523700	Aufwendungen f. die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern bis 1.000 €	772,27
2.5.25.01.529900	Sonstige sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000,00
5.1.10.01.552500	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	198.964,79
5.1.10.02.552500	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	156.146,05
5.1.20.02.552500	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	60.000,00
5.5.20.01.523120	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen	49.680,00
5.6.10.01.529996	Aufwend. f. die Unterhalt. fremden Eigentums(Wiederaufforstung Diedesbühl/Festo)	7.438,81
5.6.10.03.552500	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.785,00
	Gesamtsumme:	741.942,81

Investive Auszahlungen

Finanzhaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ermächtigungen aus Forderungen/ Verbindlichkeiten Betrag €	Übertragung nach 2023 €
1.1.06.01/6501.782100	Relaunch der städtischen Internetseite	11.900,00	1.200,00
1.1.09.02/6500.782100	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Software)		14.905,25
1.1.09.02/6500.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)	14.003,14	5.267,78
1.1.09.02/6702.782100	Digitalisierung Bauamt und elektronische Akteneinführung		1.450,16
1.1.09.02/6703.782600	Ersatzbeschaffung zentraler Switch		45.000,00
1.1.09.02/6704.782600	Ausbau der virtualisierten Infrastruktur		29.162,54
1.1.11.01/1000.782200	Erwerb unbebauter Grundstücke in St. Ingbert-Mitte		7.000,00
1.1.11.01/4001.782200	Erwerb von Grundstücken Auf dem Kesselwald	8.827,00	4.037,59
1.1.11.02/1002.783050	Neubau FGTS Südschule		792.644,70
1.1.11.02/1003.782300	Ankauf Kohlenstraße 7-13 Karlsbergsaal		64.027,31
1.1.11.02/1005.782300	Ankauf Grundstücke Kaiserstraße 360 und 362		16.505,20
1.1.11.02/1008.783050	Flüchtlingsunterkünfte in Containerbauweise beim ehem. Leibniz-Neubau (Baumaßn.)		540.000,00
1.1.11.02/1013.783050	Sanierung ehem. Mühlwaldschule/Umbau zum Bürogebäude und Flüchtlingsunterkünften	3.748,50	175.499,73
1.1.11.02/1303.783050	Sanierung des Rathauses (Baumaßnahme)	24.000,00	245.755,06
1.1.11.02/1320.783050	Bau einer Fluchttreppe in der Albert-Weisgerber-Schule		336,39
1.1.11.02/1332.783050	Anbau eines Aufzuges an der Stadthalle		500,00
1.1.11.02/1342.783050	Umwandlung des ehem. JVA-Gebäudes zur Musikschule (Baumaßnahme)	113.781,33	1.227.673,67
1.1.11.02/1345.783050	Sanierung des Feuerwehrgerätehauses LBZ St. Ingbert-Mitte	117.602,64	230.479,73
1.1.11.02/1366.783050	Erneuerung der Lüftungsanlage Stadthalle (Baumaßnahme)		1.822,11
1.1.11.02/1367.783050	Sanierung Ratskeller		144.000,00
1.1.11.02/1369.783050	Generalsanierung der Ludwigschule (Baumaßnahme)	11.732,70	6.762.182,33
1.1.11.02/1390.783050	Neubau Baubetriebshof (Baumaßnahme)		40.000,00
1.1.11.02/1396.783050	Neubau FGTS Albert-Weisgerber-Schule		586.014,06
1.1.11.02/1397.782300	Ankauf Kohlenstraße 25		236.000,00
1.1.11.02/1398.783050	Barrierefreier Zugang Gebäude Waldfriedhof (Baumaßnahme)		100.000,00
1.1.11.02/1655.782600	Anschaffung eines Mischpultes für die Stadthalle	2.545,71	62.454,29
1.1.11.02/1906.783050	Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei /Verwaltung+Museum (Baumaßnahme)	79.998,83	1.382,36
1.1.11.02/2300.783050	Umbau Bürgerhaus ROhrbach (Baumaßnahme)		218.697,55
1.1.11.02/2312.783050	Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	44.063,45	358.035,11
1.1.11.02/2313.783050	Renovierung des Sportheimes "In den Königswiesen" Rohrbach		47.130,53
1.1.11.02/2319.782300	Neubau Kindertagesstätte Rohrbach (Grunderwerb)		446,79
1.1.11.02/2321.783050	Flüchtlingsunterkünfte in Containerbauweise beim Festplatz Rohrbach (Baumaßn.)		600.000,00
1.1.11.02/3305.783050	Erneuerung der TGA (Heizungs- und Lüftungsanlage) Eisenberghalle		492.559,45
1.1.11.02/3306.782300	Sanierung und Umbau der ehem. Schule Hassel zu einem Kindergarten (Grunderwerb)		10.709,68
1.1.11.02/3306.783050	Sanierung und Umbau der ehem. Schule Hassel zu einem Kindergarten		50.000,00
1.1.11.02/4300.782600	Neubau eines Generationenhauses in Oberwürzbach (bew. Anl.verm. über 1.000 €)		55.708,04
1.1.11.02/4300.783050	Neubau eines Generationenhauses in Oberwürzbach (Baumaßnahme)		118.435,79
1.1.11.02/4302.783050	Bau einer Fluchttreppe und Brandschutzmaßnahmen Schule am Hasenfels		95.578,88
1.1.11.02/4303.783050	Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach (Baumaßnahme)	1.428,00	110.843,04
1.1.11.02/5301.783050	Umbau ehem. Grundschule Rentrish zu 4gruppiger Kindertageseinricht. (Baumaßn.)		4.000,00
1.2.02.01/1657.782600	Anschaffung eines Ausweisterrinals	20.146,70	4,50
1.2.20.01/1614.782600	Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs zur Waldbrandbekämpfung		95.000,00
1.2.20.01/2605.782600	Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeug für LB Rohrbach (bew. Anl.verm.)		267.290,93
1.2.20.01/5602.782600	Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeugs f. LB Rentr. (Erwerb bew.Anl.v)		223.675,51
1.2.20.01/7039.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		123.133,11
2.1.01.01/7040.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		22.926,85
2.1.02.02/1002.782600	Neubau FGTS Südschule (bew.Anl.verm>1000€)		25.000,00
2.1.02.02/1396.782600	Neubau FGTS Albert-Weisgerber-Schule (bew.Anl.verm>1000€)		7.500,00
2.1.02.02/7042.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		10.756,77
2.5.01.02/7046.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)	8.017,63	
2.5.01.03/7047.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	8.017,62	19.124,75
2.5.04.01/7049.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		4.000,00

2.5.05.01/7050.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		5.061,50
2.5.06.01/7051.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		5.800,00
2.5.25.01/7052.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		4.223,50
3.6.10.01/1365.782600	Umgestaltung Außengelände Kita Luitpoldschule		40.661,80
3.6.10.01/4304.782600	Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe (Ansch. bew.Anl.verm.)		5.597,11
3.6.10.01/7057.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		15.665,96
3.6.10.01/8509.781800	Akt.Zuschuss an prot. Martin-Luther-Kirchengem. z.Erweit. Kita" Louise Scheppler"		545.796,38
3.6.10.01/8521.781800	Akt.Zuschuss an prot.Christuskirchengem. St. Ingbert f. Kitapl. u. Erweit. Essr.		43.914,18
3.6.10.01/8522.781800	Akt.Zuschuss an Kita St. Franziskus zu Sanierungsmaßnahmen		152.905,00
3.6.10.01/8529.781800	Akt.Zusch an Kath. Kita St. Josef "Sanierung Flachdach und Außenfassade"		29.971,51
4.2.10.01/8523.781800	Aktivierbarer Zuschuss an die SG Hassel e.V. zur Sanierung des Kunstrasenplatzes	53.302,16	0,00
4.2.40.01/2607.782600	Errichtung einer LED-Flutlichtanlage am Sportplatz Königswiesen(bew.Anl.vermög.)	96.956,30	27.564,04
5.1.10.02/1448.783200	Innenstadtentwicklung Rohrbachachse		12.600,29
5.1.10.02/1449.783400	Modernisierung der Fußgängerzone		4.125,31
5.1.10.02/7062.782400	Kleininvestitionen bis 20.000 € (Erwerb Fin.anl.)	500,00	
5.1.10.02/8500.781800	Aktivierbare Zuschüsse, Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (übr. Bereich)		10.500,00
5.1.30.01/7086.782100	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (immat. Vermögen)		6.556,90
5.3.70.01/6751.782600	Anschaffung eines gebrauchten Hackers		120.000,00
5.4.10.01/1100.782300	Erwerb bebauter Grundstücke (Straßenflächen)		2.983,85
5.4.10.01/1446.782300	Sanierung der Straße "Im Schiffelland"		323.370,00
5.4.10.01/1454.783200	Erneuer. d. Lichtsignalanlagen gem. Maßnahmenkonzept "Gutachten Lfs" (Baumaßn.)		89.757,04
5.4.10.01/1460.783200	Herrichtung Entree Fußgängerzone im Bereich "Im Sumpfe"		6.047,23
5.4.10.01/2404.783200	Ausbau einer Verbindungsstraße zw. Industriestraße und Mühlstraße (Baumaßnahme)		118.386,64
5.4.10.01/2408.783200	Anlegung eines Radweges in der Mühlstraße		109.103,15
5.4.10.02/1427.783200	Sanierung des Brückenbauwerks bei der Zufahrt zum Mühlwaldstadion		115.000,00
5.4.70.01/6502.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)	115.000,00	268.744,88
5.5.10.01/1472.783200	Neubau der Fußgängerbrücke in der Au		56.602,19
5.5.10.01/7076.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		43.605,39
5.5.15.02/1452.783200	Aufwertung der Gustav-Clauss-Anlage (Baumaßnahmen)		254.671,57
5.5.15.02/2001.782200	Erwerb Naherholungsfläche Glashütter Weiher		3.925,03
5.5.15.02/3409.783200	Umgestaltung eines Teils des Friedhofes Hassel in eine Grünanlage		2.632,68
5.5.15.02/7077.782600	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (bew.Anl.Verm.>1.000e))		5.675,95
5.5.15.03/1664.782600	Anschaffung einer Kletterkombination Spielplatz Schulh. Albert-Weisgerber-Schule		18.000,00
5.5.15.03/7078.782600	Kleininvestitionen (Spielgeräte) von 1.000 bis 20.000 €		69.784,06
5.5.20.03/1462.783200	Offenlegung des Schmelzkanals u. des Rohrbachs im Bereich Alte Schmelz (Baumaßn)		952.563,90
5.5.20.03/1463.783200	Hochwasserschutz am Gehnbach (Baumaßnahme)		300.000,00
5.5.20.03/1464.783200	Entwicklung Rohrbachachse / WVD-Areal / Ludwigstraße (Baumaßnahme)		1.200.000,00
5.5.20.03/2609.783200	Sanierung Wassertretbecken am Lindenbrunnen (Baumaßnahme)		8.571,70
5.5.20.03/4403.783200	Neubau eines Durchlasses am Würzbach in der Talstraße in Oberwürzbach		495.030,68
5.5.20.03/6701.782100	Erstellung eines kommunalen Starkregnerisikomanagements (digital)		160.414,89
5.5.30.01/7081.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)	36.013,40	660,72
5.6.10.03/1469.783200	Errichtung von Fahrradinfrastruktur (Baumaßnahme)	62.834,30	587.982,88
5.6.10.03/6752.782600	Bau eines Solarcarports mit Photovoltaik (Baumaßnahme)		92.094,13
5.7.30.01/6621.782600	Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine		4.245,15
5.7.30.01/6684.782600	Ersatzbeschaffung von zwei Feuchtsalzstreuern	32.458,15	
5.7.30.01/6692.782600	Ersatzbeschaffung von fünf Pritschenwagen		70.000,00
5.7.30.01/6693.782600	Ersatzbeschaffung eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper		170.000,00
5.7.30.01/6695.782600	Anschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers		649,19
5.7.30.01/6754.782600	Ersatzbeschaffung einer Rasenkehrmaschine		21.000,00
5.7.30.01/7084.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegliches Anlagevermögen)		31.929,10
5.7.50.01/7085.782100	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (Erwerb immat.Vermögensgegenst.)		14.000,00
5.7.50.01/7085.782600	Kleininvestitionen von 1.000 bis 20.000 € (bewegl.Anlagevermögen)		3.000,00
	Gesamtsumme:	866.877,56	20.927.233,02
			21.794.110,58

Investive Einzahlungen

Finanzhaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ermächtigungen aus Forderungen/ Verbindlichkeiten Betrag €	Übertragung nach 2023 €
1.1.06.01/7006.681050	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Bundeszuweisung)	7.500,00	0,00
1.1.11.02/1002.681100	Neubau FGTS Südschule (Landeszuweisung)		400.000,00
1.1.11.02/1342.681100	Umwandlung des ehem. JVA-Gebäudes zur Musikschule (Landeszuweisung)		1.050.000,00
1.1.11.02/1355.681100	MINT-Campus/Herrichtung Laborgebäude für SFTZ (Landeszuweisung)	301.068,76	0,00
1.1.11.02/1355.681800	Einricht. eines Laborgebäudes f. das SFTZ auf der Alten Schmelz (Zusch. übr.Ber.)		902.507,83
1.1.11.02/1369.681700	Generalsanierung der Ludwigschule (Zuschüsse von privaten Unternehmen)	549.540,00	
1.1.11.02/1906.681100	Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei/Verwaltung+Museum (Landeszuweisung)	1.558.474,67	
1.1.11.02/2312.681100	Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach (Landeszuweisung)	450.000,00	0,00
1.1.11.02/3305.681050	Erneuerung der TGA (Heizungs- und Lüftungsanlage) Eisenberghalle(Bundeszuweis.)		308.000,00
1.1.11.02/4300.681100	Neubau eines Generationenhauses in Oberwürzbach (Landeszuweisung)		12.806,00
1.1.11.02/4303.681100	Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach (Landeszuweisung)		100.000,00
1.1.11.02/4304.681100	Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe (Landeszuweisung Baumaßnahme)	201.280,00	0,00
1.1.11.02/4304.681200	Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe (Kreiszuweisung Baumaßnahme)	150.960,00	0,00
1.1.11.02/5301.681100	Umbau ehem. Grundschule Rentrish zu 4gruppiger Kindertageseinricht. (Landeszuw.)		61.388,00
1.1.11.02/8009.682120	Verkauf des alten Hallenbades		250.000,00
1.1.11.02/8010.682120	Verkauf des ehem. Bauhofs Rohrbach		280.000,00
1.2.20.01/2605.682310	Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeug für LB Rohrbach (Verk.erl. Altf)		3.000,00
1.2.20.01/7039.681200	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Kreiszuweisung)	5.488,83	
2.1.01.01/7040.681100	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Landeszuweisung)	159.864,64	0,00
2.1.02.02/1002.681100	Neubau FGTS Südschule (L.zuw.bew.Anl.verm)		12.500,00
2.1.02.02/1396.681100	Neubau FGTS Albert-Weisgerber-Schule (Landeszuw.)		3.750,00
3.6.10.01/4304.681100	Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe (Landeszuweisung bew. Anl.verm)	7.320,00	0,00
3.6.10.01/4304.681200	Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe (Kreiszuweisung bew. Anl.verm)	5.490,00	0,00
3.6.10.01/5301.681200	Umbau der ehem. Grundschule Rentrish zu einer 4gruppigen Kindertageseinrichtung		12.114,12
3.6.10.01/5305.681100	Reaktivierung Altbau Kita Rentr. als Kita Am Spellenstein (La.zuw. bew.Anl.Verm)	70.050,70	
3.6.10.01/5305.681200	Reaktivierung Altbau Kita Rentr. als Kita Am Spellenstein (Kr.zuw. bew.Anl.Verm)	52.538,03	0,00
3.6.10.01/7057.681100	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € (Zuweisung v. Land)	1.700,00	0,00
4.2.40.01/2607.681100	Errichtung einer LED-Flutlichtanlage am Sportplatz Königswiesen (Zuw.ü.Bereich)	25.000,00	
5.1.10.02/8500.681800	Rückzahlung Aktivierbare Zuschüsse, Kleininv. 1.000 bis 20.000 € (übr. Bereich)	5.350,00	0,00
5.4.10.01/9999.683100	Übernahme der Einnahmereste aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.305,34	0,00
5.4.60.01/8102.683100	Stellplatzablösungen	11.490,00	
5.4.70.01/6502.681100	Einrichtung und Umbau von Bushaltestellen (Landeszuweisungen)	535.987,00	11.746,82
5.5.20.03/1462.681100	Offenlegung des Schmelzkanals u. des Rohrbachs im Bereich Alte Schmelz (La.zuw.)		582.534,99
5.5.20.03/1463.681100	Hochwasserschutz am Gehnbach (Landeszuweisung)		200.000,00
5.5.20.03/1464.681100	Entwicklung Rohrbachachse / WVD-Areal / Ludwigstraße (Landeszuweisung)		300.000,00
5.5.20.03/4403.681100	Neubau eines Durchlasses am Würzbach i. d.Talstraße in Oberwürzbach (Landeszuw.)		100.000,00
5.5.20.03/6701.681100	Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements (digital) (Landeszuw.)		180.000,00
5.5.20.03/8999.681200	Übernahme der Einnahmereste aus Investitionszuschüssen	100.000,00	0,00
5.6.10.03/1469.681050	Errichtung von Fahrradinfrastruktur (Bundeszuweisung)		780.000,00
5.6.10.03/1469.681100	Errichtung von Fahrradinfrastruktur (Landeszuweisung)	142.611,05	0,00
5.6.10.03/6752.681800	Bau eines Solarcarports mit Photovoltaik (Zuschuss übr.Bereich)		18.000,00
5.7.30.01/6621.682311	Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine (Verkaufserlös Altfahrzeug)		5.000,00
	Gesamtsumme:	4.352.019,02	5.573.347,76
			9.925.366,78

	Anlage 11a
	Muster zu § 43 Nr. 11 KommHVO
Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus	
	2022
Stand der Finanzmittel aus Investitionstätigkeit am 01.01.	- 1.391.277 €
(+) Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Z 32 der Finanzrechnung)	- 7.113.862 €
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Z 34 der Finanzrechnung ohne Umschuldung)	0 €
(+) Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	- 150.000 €
(+) Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit nach Abbau der Liquiditätskredite gem. § 16 Abs. 2 KommHVO	6.381.338 €
(=) Stand der Finanzmittel aus Investitionstätigkeit am 31.12.	- 2.273.802 €
(+) noch verfügbare Ermächtigungen für Kredite für Investitionen	14.142.545 €
(+) noch zu erwartende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.925.367 €
(=) mögliche Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.794.111 €
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.794.111 €

		Anlage 11c	
		Muster zu § 43 Nr. 24 KommHVO	
Nachweis über das zahlungsbezogene Ergebnis nach § 6 des Gesetzes über den Saarlandpakt			
		2021	2022
		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres
1.	+/-	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.867.426 - 328.550
2.	+	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	120.773 124.209
3.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.204.092 - 2.459.984
4.	-/+	Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)	- -
5.	=	Saldo nach § 6 Position 1 und 2	17.784.107 - 2.664.325
6.	-	Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan	
		Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre	
7.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr	
8.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr	
9.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr	
10.	-	Rückführung struktureller FB	
11.	+	Übertragener Überschuss aus Vorjahren	3.066.040 20.294.384
12.	+/-	Korrekturen	
13.	=	Zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 6) vor Verwendung	20.850.146 17.630.058
		Information	
14.		<i>Verwendbarer Überschuss im Hh Jahr - ohne offene FB-</i>	
15.		<i>Offene FB aus VJ incl. offene strukt FB ab lfd. Jahr</i>	
		Verwendung	
16.	-	<i>Vorrangige Rückführung offener FB im Falle der Ergebnisverwendung</i>	
17.	-	Verwendung eines Überschusses zur Tilgung struktureller Kassenkredite	
18.	-	Verwendung eines Überschusses zur Finanzierung von Investitionen	555.762
19.	=	Überschuss (+) oder Fehlbetrag (-) nach Verwendung	20.294.384 17.630.058
20.		<i>Darin: Restbetrag zur Verwendung im Haushaltsjahr/Übertrag ins Folgejahr</i>	20.294.384 17.630.058
21.		Nachrichtlich: Struktureller Fehlbetrag	
22.		Offene strukturelle Fehlbeträge ab dem Haushaltsjahr	

				Anlage 11d
				Muster zu § 43 Nr. 25 KommHVO
Nachweis über das strukturelle zahlungsbezogene Ergebnis nach § 7 des Gesetzes über den Saarlandpakt				
			2021	2022
			Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres
1.	+/-	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.233.255	801.333
2.	+	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	120.773	124.209
3.	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.204.092	- 2.459.984
4.	- +	Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)		-
5.	=	Zwischenergebnis (Saldo nach § 6 Nr. 1)	4.149.936	- 1.534.443
6.	-	Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan		
		Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre		
7.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr		
8.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr		
9.	-	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr		
10.	-	Rückführung struktureller FB		
11.	+	Übertragener Überschuss aus Vorjahren	3.066.040	2.510.277
12.	+/-	Korrekturen		
13.	=	Strukturelles zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 7 i.V.m. § 6 Position 2 bis 5)	7.215.975	975.834
14.		nachrichtlich: Defizitobergrenze nach § 8 Abs. 2		
15.		Abweichung von der Defizitobergrenze Defizitobergrenze	7.215.975	2.030.773

Übersicht über die Bürgschaften:

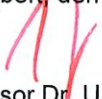
Bürgschaftsnehmerin	Gläubiger	Verwendungszweck	Ansprungsbetrag Euro	Stand 31.12.2021 Euro	Stand 31.12.2022 Euro
Gewerbe- und Technologiepark GmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	Finanzierung Klimaanlage	22.000,00	80,59	0,00
Gewerbe- und Technologiepark GmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	Teilfinanzierung Gründerzentrum/ Erweiterung GTP	525.678,25	179.430,99	127.162,01
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Hypovereinsbank	Ankauf Pfarrgasse 9, SR 19.05.2009	2.210.000,00	1.198.435,17	1.027.230,15
		Ankauf Eventhaus, SR 19.05.2009			
		Bau Parkhaus DNA, SR 19.05.2009			
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Kreissparkasse Saarpfalz	Ankauf und Erschließung des Gewerbegebietes Geistkirche	1.032.000,00	361.200,00	258.000,00
		Ankauf und Erschließung des Gewerbegebietes Alfred-Lippmann- Straße			
		Ankauf und Erschließung des Thyssen- Krupp-Geländes			
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Kreissparkasse Saarpfalz	Ankauf und Erschließung des Thyssen- Krupp-Geländes (Beschluss 236.210,00 €)	467.500,00	343.393,10	318.213,60
		Erwerb von Gewerbeflächen von Herrn Wirtz zum Ankauf von Gewerbeflächen im Bereich Geistkirche			
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Kreissparkasse Saarpfalz	Ankauf und Umbau eines Teilbereiches des Objekts Kaiserstraße 71	3.430.000,00	2.437.650,86	2.318.091,38
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Kreissparkasse Saarpfalz	Ankauf und Umbau eines Teilbereiches des Objekts Kaiserstraße 71	500.000,00	392.864,84	380.107,22
		Nachfinanzierung zu 3.430.000,00 €			
GewerbegebieteEntwicklungsgesellschaft mbH (GGE)	Kreissparkasse Saarpfalz	Energetische Sanierung des Objektes Dudweilerstraße 16b	165.000,00	77.395,71	65.410,75
		Nachfinanzierung zu 3.430.000,00 €			
GGE GmbH	Kreissparkasse Saarpfalz	Herrichtung Kléber-Süd-Gelände	1.800.000,00	1.709.250,00	1.648.750,00
Stadtwerke Sankt Ingbert	Kreissparkasse Saarpfalz	Holzackschnitzelanlage DNA	823.900,00	44.352,65	0,00
Stadtwerke Sankt Ingbert	Kreissparkasse Saarpfalz	Erwerb von Aktien an der VSE, Saarbrü	749.000,00	402.587,50	365.137,50
Bäderbesitzgesellschaft St. Ingbert mbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Neubau Hallenbad	986.000,00	51.872,00	0,00
Bäderbesitzgesellschaft St. Ingbert mbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Neubau Hallenbad	1.750.000,00	184.198,00	92.092,00
Bäderbesitzgesellschaft St. Ingbert mbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Neubau Hallenbad	2.912.000,00	383.144,00	229.880,00
Bäderbesitzgesellschaft St. Ingbert mbH	SaarLB	Neubau Hallenbad	2.800.000,00	1.393.878,78	1.278.773,08
Bäderbesitzgesellschaft St. Ingbert mbH	Kreissparkasse Saarpfalz	Neubau Hallenbad	1.168.000,00	328.500,00	255.500,00
		Summe:		9.488.234,19	8.364.347,69

Liste der Mitglieder des Stadtrates

Name	Vorname	Straße	Zeitraum	Partei
Abel	Joachim	Würzbachstraße 32	01.01.-31.12.2022	SPD
Bachmann	Rainer Gerd	Am Alten Kirchenpfad 31	01.01.-31.12.2022	CDU
Backes	Nadine	In der Hammerdell 7	01.01.-31.12.2022	CDU
Berrang	Martin	Am Nordhang 9	01.01.-31.12.2022	AfD
Behmann	Herdis	Otto-Hahn-Straße 7	01.01.-31.12.2022	SPD
Dr. Best-Dreßler	Cornelia	Maxplatz 16	01.01.-31.12.2022	GRÜNE
Dr. Breinig	Frank	St. Herblainer Straße 3	01.01.-31.12.2022	CDU
De Haas	Sabine Hildegard	Nelkenstraße 14	01.01.-31.12.2022	GRÜNE
Fries	Kai	In der Hammerdell 19	01.01.-31.12.2022	CDU
Gaa	Andreas	Triftstraße 47	01.01.-31.12.2022	FDP
Gries	Harald	Blücherstraße 83	01.01.-31.12.2022	SPD
Hadamitzky	Anne	Im Schmelzerwald 43	01.01.-31.12.2022	LINKE
Hartmann	Barbara	Wittemannstraße 3	01.01.-31.12.2022	CDU
Hauck	Albrecht	Adam-Stegerwald-Straße 23	01.01.-31.12.2022	FAMILIE
Hauck	Markus	Kantstraße 4	01.01.-31.12.2022	CDU
Herges	Manfred	Reinhold-Becker-Straße 29	01.01.-11.01.2022	CDU
Hoffmann	Thomas	Spieser Straße 57	01.01.-31.12.2022	AfD
Keller	Rainer Herbert	Römerstraße 8	01.01.-31.12.2022	GRÜNE
Klenner	Bärbel	Dr.-Schulthess-Straße 61	01.01.-31.12.2022	CDU
König	Michael	Am Mühlwald 1	01.01.-31.12.2022	GRÜNE
Körner	Roland	Rote Flurstraße 4	01.01.-31.12.2022	FAMILIE
Lahm	Manfred	Steckentalstraße 31	01.01.-31.12.2022	CDU
Luckas	Oskar	Zur Schnapphahner Dell 39	01.01.-31.12.2022	AfD
Magenreuter	Thomas	Pestalozzistraße 6	01.01.-31.12.2022	CDU
Marx	Jürgen	Eisenbahnstraße 5	01.01.-31.12.2022	CDU
Mast	Franz-Josef	Rosenstraße 20	01.01.-31.12.2022	SPD
Meier	Sven	Theodorstraße 88	01.01.-31.12.2022	SPD
Dr. Monzel	Markus	Am Hasenbühl 14	01.01.-31.12.2022	CDU
Münzebrock	Carina	Hasseler Straße 19	01.01.-31.12.2022	CDU
Oberinger	Sven	Karl-Vopeliusstr. 29	15.02.-31.12.2022	CDU
Raber	Maximilian	Pfarrer-Lauer-Straße 5	01.01.-31.12.2022	SPD
Reiß	Lothar	Von-der-Leyen-Straße 51	01.01.-31.12.2022	FAMILIE
Richter	Peter	Neunkircher Weg 138a	13.09.-31.12.2022	DU
Roth	Helga	Untere Kaiserstraße 20	01.01.-31.12.2022	SPD
Sauer	Dunja	Am Fuhrweg 24	01.01.-04.11.2022	SPD
Schaan	Isabell	Friedhofstraße 79	01.01.-31.12.2022	LINKE
Schmitt	Markus	Eichendorffstraße 20	01.01.-31.12.2022	GRÜNE
Schmitt	Ursula	Wiesenstraße 143	01.01.-31.12.2022	CDU
Straßberger	Ellen	Elstersteinstraße 19i	01.01.-31.12.2022	SPD
Strobel	Christa	Goethestraße 14	01.01.-31.12.2022	CDU

Trittelvitz	Michael	Winnweg 76	01.01.-11.07.2022	DU
Name	Vorname	Straße	Zeitraum	Partei
Uder	Mathis	Adolf-Kolping-Straße 18	01.01.-31.12.2022	CDU
Uhl	Kurt	Friedhofstraße 38	01.01.-31.12.2022	CDU
Wagner	Luca	Kaiserstraße 11	01.01.-31.12.2022	SPD
Weber	Nico	Sportplatzstr.	01.01.-31.12.2022	FW
Wendel	Jeremy	Fichtenweg 12	01.01.-31.12.2022	CDU
Wieth	Christina	Robert-Koch-Straße 5	01.01.-31.12.2022	CDU
Zitt	Albert	Eisenbahnstr. 56	16.11.-31.12.2022	SPD

St. Ingbert, den 14. November 2024


Professor Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister

Anlagenübersicht

Anlage I/4

	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	31.12.2021	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.472.591,30	474.695,35			7.947.286,65	-351.460,12		-4.010.383,44	3.813.667,98	3.936.903,21
1.2 Sachanlagen										
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte										
1.2.1.1 Grünflächen	2.014.257,38			29.960,37	2.044.217,75	-2.226,00		-65.421,35	1.951.062,03	1.978.796,40
1.2.1.2 Ackerland	1.431.234,88	145.342,41			1.576.577,29				1.431.234,88	1.576.577,29
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.494.981,95				4.494.981,95	-2.815,00		-20.545,00	4.477.251,95	4.474.436,95
1.2.1.4 Schutzflächen	195.735,00				195.735,00				195.735,00	195.735,00
1.2.1.5 Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen										
1.2.1.6 Gewässer	3.592.823,63			31.923,26	3.624.746,89	-71.426,00		-707.424,00	2.956.825,63	2.917.322,89
1.2.1.7 Sonstige unbebaute Grundstücke	11.183.315,29		-1.995,00	29.509,60	11.210.829,89			-4.500,00	11.178.815,29	11.206.329,89
SUMME 1.2.1	22.912.348,13	145.342,41	-1.995,00	91.393,23	23.147.088,77	-76.467,00		-797.890,35	22.190.924,78	22.349.198,42
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte										
1.2.2.1 Wohnbauten	12.239.773,39				12.239.773,39	-210.910,00		-2.935.963,14	9.514.720,25	9.303.810,25
1.2.2.2 soziale Einrichtungen	11.978.567,81	3.060,09			11.981.627,90	-201.970,00		-1.918.302,18	10.262.235,63	10.063.325,72
1.2.2.3 Schulen	14.617.484,07				14.617.484,07	-387.406,00		-5.414.608,64	9.590.281,43	9.202.875,43
1.2.2.4 Kulturanlagen	4.388.227,24		-13.910,00		4.374.317,24	-86.680,00		-1.200.307,00	3.274.000,24	3.174.010,24
1.2.2.5 Sportanlagen, Spielplätze u. a.	15.107.912,11	1.113.265,99		13.687,20	16.234.865,30	-338.819,03		-4.951.650,56	10.495.080,58	11.283.214,74
1.2.2.6 Gartenanlagen	2.498.554,22			220.002,83	2.718.557,05	-69.659,00		-1.137.275,90	1.430.937,32	1.581.281,15
1.2.2.7 Friedhöfe	5.058.302,96	32.318,12		274.079,80	5.364.700,88	-39.238,00		-1.442.352,17	3.655.188,79	3.922.348,71
1.2.2.8 Verwaltungsgebäude	8.450.676,30				8.450.676,30	-220.231,00		-3.252.322,06	5.418.585,24	5.198.354,24
1.2.2.9 sonstige Gebäude	27.824.125,24	25.451,02		11.671.047,60	39.520.623,86	-944.054,00		-8.027.223,44	20.740.955,80	31.493.400,42
SUMME 1.2.2	102.163.623,34	1.174.095,22	-13.910,00	12.178.817,43	115.502.625,99	-2.498.967,03		-30.280.005,09	74.382.585,28	85.222.620,90
1.2.3 Infrastrukturvermögen										
1.2.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechn. Anlagen	4.274.284,67				4.274.284,67	-90.715,00		-1.498.401,64	2.866.598,03	2.775.883,03
1.2.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausr. und Sicherheitlan.	270.047,40				270.047,40				270.047,40	270.047,40
1.2.3.3 Stromversorgungsanlagen	20.099,53				20.099,53	-1.003,00		-10.832,00	10.270,53	9.267,53
1.2.3.4 Gasversorgungsanlagen										
1.2.3.5 Wasserversorgungsanlagen										
1.2.3.6 Abfallentsorgungsanlagen										
1.2.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen										
1.2.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	112.929.422,05	237.192,21			113.166.614,26	-2.997.843,74		-45.707.789,24	70.219.476,55	67.458.825,02
1.2.3.9 sonstiges Infrastrukturvermögen	3.492.059,37				3.492.059,37	-78.584,00		-1.807.100,55	1.763.542,82	1.684.958,82
SUMME 1.2.3	120.985.913,02	237.192,21			121.223.105,23	-3.168.145,74		-49.024.123,43	75.129.935,33	72.198.981,80
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden										
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.768.825,75	2.336,50			8.771.162,25			-2.879,88	8.765.945,87	8.768.282,37
1.2.6 Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge	7.177.778,26	359.458,50	-282.401,07		7.254.835,69	-424.476,30		-4.371.071,41	2.994.715,02	2.883.764,28
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.712.512,23	501.117,50		394.033,03	9.607.662,76	-504.137,75		-6.233.031,75	2.983.618,23	3.374.631,01
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.951.861,86	7.573.652,66		-12.664.243,69	9.861.270,83	-9.335,09		-233.426,53	14.727.770,42	9.627.844,30
SUMME 1.2	285.672.862,59	9.993.195,00	-298.306,07		295.367.751,52	-6.681.528,91		-90.942.428,44	201.175.494,93	204.425.323,08
1.3 Finanzanlagen										
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	26.690.275,41				26.690.275,41				26.690.275,41	26.690.275,41
1.3.2 Beteiligungen (privatrechtlich)	18.315,50	500,00			18.815,50				18.315,50	18.815,50
1.3.3 Sondervermögen	30.619.653,39				30.619.653,39				30.619.653,39	30.619.653,39
1.3.4 Anteile an Zweckverbänden	3.743.803,00				3.743.803,00				3.743.803,00	3.743.803,00
1.3.5 Ausleihungen	5.793.294,62				5.793.294,62	-5.793.294,62		-5.793.294,62	5.793.294,62	5.793.294,62
1.3.6 (sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens										
SUMME 1.3	66.865.341,92	500,00			66.865.841,92	-5.793.294,62		-5.793.294,62	66.865.341,92	61.072.547,30
SUMME Anlagevermögen	360.010.795,81	10.468.390,35	-298.306,07		370.180.880,09	-12.826.283,65		-100.746.106,50	271.854.504,83	269.434.773,39

Forderungsübersicht

Art der Forderung	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2021 €	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2022 €	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahren €
1	2	3	4	5	6
2.2.1 Öffentliche-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
2.2.1.1 Gebührenforderungen	123.621,01	219.378,90	219.378,90	0,00	0,00
2.2.1.2 Beitragsforderungen	21.827,77	21.795,34	21.795,34	0,00	0,00
2.2.1.3 Steuerforderungen	3.043.284,95	6.555.821,14	6.555.821,14	0,00	0,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	518.442,22	394.233,40	127.742,57	266.490,83	0,00
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.371.085,67	4.217.295,90	4.217.295,90	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.2.1 gegen verbundene Unternehmen	352.943,60	565.462,20	515.462,20	0,00	50.000,00
2.2.2.2 gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00	0,00	0,00
2.2.2.3 gegen Sondervermögen	18.492,06	1.134.776,43	1.134.776,43	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen den öffentlichen Bereich	225.740,08	322.150,62	322.150,62	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen den privaten Bereich	214.389,32	780.631,78	780.631,78	0,00	0,00
2.2.2.6 Sonstige Vermögensgegenstände	10.243,71	15.366,94	15.366,94	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	8.900.070,39	14.226.912,65	13.910.421,82	266.490,83	50.000,00

Sonderpostenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellkosten						Abschreibungen			Buchwert	
	Anfangsbestand EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Endbestand EUR	Abschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Abschreibungen im Zuschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
9.1 Sonderposten für Zuwendungen	-42.401.666,96	-1.587.911,43		-9.836.864,03	-53.826.442,42	1.628.835,46		17.446.447,73	-26.584.054,69	-36.379.994,69	
9.1.1 Anzahlungen Sonderposten für Zuwendungen	-7.885.394,59	-4.531.704,74		9.836.864,03	-2.580.235,30				-7.885.394,59	-2.580.235,30	
9.2 Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	-15.881.404,50	66.825,00			-15.814.579,50	454.070,79		6.657.591,22	-9.677.884,07	-9.156.988,28	
9.2.1 Anzahlungen Sonderposten für Beiträge und ä. Entg.						7.471,00					
9.3 Sonstige Sonderposten	-387.027,24				-387.027,24			328.060,27	-66.437,97	-58.966,97	
SUMME Sonderposten	-66.555.493,29	-6.052.791,17			-72.608.284,46	2.090.377,25		24.432.099,22	-44.213.771,32	-48.176.185,24	

Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Haushaltsjahres		davon mit einer Restlaufzeit von			
	2021 €	2022 €	bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahren €	
1	2	3	4	5	6	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	33.034.642,11	30.668.879,50	2.469.528,49	8.580.877,29	19.618.473,72	
4.3.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	73.094,85	38.554,58	30.139,31	8.415,27	0,00	
4.3.5 vom privaten Bereich	32.961.547,26	30.630.324,92	2.439.389,18	8.572.462,02	19.618.473,72	
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.976.287,00	7.096.416,15	100.499,30	401.997,20	6.593.919,65	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.507.020,56	1.506.220,66	1.506.220,66	0,00	0,00	
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	2.936.427,61	2.070.872,10	2.070.872,10	0,00	0,00	
Summe aller Verbindlichkeiten	44.454.377,28	41.342.388,41	6.147.120,55	8.982.874,49	26.212.393,37	

Gesamtübersicht und produktorientierte Teilfinanzrechnung

Teilhaushalte (TeilHH)		IST 2021	Fortgef. Ansatz 2022	IST 2022	Veränd. Ist 2022 z. fortgef. Ansatz	Veränd.
		Euro	Euro	Euro	Euro	IST 2022 z. 2021 Euro
01	Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Digitalisierung	-64.675,07	-468.775,69	-421.594,00	47.181,69	-356.918,93
03	Bürgerservice und Ordnung	-178.737,25	-1.377.705,88	-556.455,73	821.250,15	-377.718,48
04	Kultur, Biosphäre und VHS	-14.585,70	-156.350,61	-92.293,97	64.056,64	-77.708,27
05	Wirtschaft	-7.624,12	-88.000,00	-2.119,98	85.880,02	5.504,14
06	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	-1.079.207,39	-7.328.948,25	-941.045,43	6.387.902,82	138.161,96
07	Städtischer Betriebshof	-774.374,04	-572.923,89	-269.946,51	302.977,38	504.427,53
08	Gebäudemanagement	-4.952.378,84	-24.858.375,04	-8.696.002,97	16.162.372,07	-3.743.624,13
10	Städtischer Kunstbesitz	0,00	-1.200,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00
11	Familie, Soziales und Integration	-580.660,12	-1.501.237,62	-536.445,60	964.792,02	44.214,52
Gesamtergebnis		-7.652.242,53	-36.353.516,98	-11.517.104,19	24.836.412,79	-3.864.861,66

Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (= Saldo aus investiven Ein- und Auszahlungen) nach Teilhaushalten
 Nachfolgend werden die Teilhaushalte nach Produkten untergliedert

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z.2021 Euro
01	Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Digitalisierung	1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-12.008	-14.000	-17.670	-3.670	-5.662
		1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	0	-29.418	-16.318	13.100	-16.318
		1.1.07.01	Personalverwaltung	0	0	-5.337	-5.337	-5.337
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikationstechnik - IK	-44.270	-259.020	-108.082	150.938	-63.813
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	0	0	-180.000	-180.000	-180.000
		4.2.40.01	Sportstätten	-8.398	-166.338	-94.187	72.151	-85.789
01 Ergebnis				-64.675	-468.776	-421.594	47.182	-356.919
02	Finanzen, Rechnungsprüfung	1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	0	0	0	0	0
02 Ergebnis				0	0	0	0	0
03	Bürgerservice und Ordnung	1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	0	-2.990	-2.990	0	-2.990
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwargelder	0	0	-68.750	-68.750	-68.750
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	0	0	-20.995	-20.995	-20.995
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und Katast	-59.009	-824.375	-266.910	557.466	-207.901
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkehrsregelungen	-2.303	0	0	0	2.303
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	-10.549	-6.129	-80.679	-74.550	-70.130
		5.4.70.01	ÖPNV	-106.877	-544.212	-116.133	428.079	-9.255
03 Ergebnis				-178.737	-1.377.706	-556.456	821.250	-377.718
04	Kultur, Biosphäre und VHS	2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	0	-8.018	0	8.018	0
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	0	-82.542	-58.858	23.685	-58.858
		2.5.04.01	Volkshochschule	0	-20.962	-15.793	5.169	-15.793
		2.5.05.01	Musikschule	-244	-5.062	0	5.062	244
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-9.701	-28.850	-17.507	11.343	-7.806
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Archivgut	0	-4.360	-137	4.224	-137
		5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der Biosphäre	-4.641	-6.557	0	6.557	4.641
		04 Ergebnis				-14.586	-156.351	-92.294
05	Wirtschaft	5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-4.220	0	0	0	4.220
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-3.404	-88.000	-2.120	85.880	1.284
05 Ergebnis				-7.624	-88.000	-2.120	85.880	5.504
Übertrag				-265.622	-2.090.832	-1.072.464	1.018.369	-806.842

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z.2021 Euro
Übertrag				-265.622	-2.090.832	-1.072.464	1.018.369	-806.842
06	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke	-5.567	-159.880	-136.515	23.365	-130.948
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	-42.500	-55.226	-27.500	27.726	15.000
		5.1.20.03	Raumbezogene Informationssysteme	-2.014	-218	-218	0	1.795
		5.3.70.01	Kompostieranlage	0	-120.000	0	120.000	0
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	-148.766	-1.088.467	-72.891	1.015.576	75.875
		5.4.10.02	Ingenieurbauwerke	0	-115.000	0	115.000	0
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	0	0	0	0	0
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschl. Biotopflächen	-2.791	-98.605	-3.398	95.208	-607
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	-575.581	-1.140.251	-64.939	1.075.312	510.642
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-101.940	-199.494	-149.944	49.550	-48.005
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-56.319	-3.173.673	-57.092	3.116.581	-772
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	-124.957	-235.928	-199.254	36.674	-74.296
		5.6.10.03	Klimaschutz	-18.772	-942.205	-229.294	712.911	-210.522
06 Ergebnis				-1.079.207	-7.328.948	-941.045	6.387.903	138.162
07	Städtischer Betriebshof	5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	-774.374	-572.924	-269.947	302.977	504.428
07 Ergebnis				-774.374	-572.924	-269.947	302.977	504.428
08	Gebäudemanagement	1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung bebaute Grundstücke	-4.952.379	-24.858.375	-8.696.003	16.162.372	-3.743.624
08 Ergebnis				-4.952.379	-24.858.375	-8.696.003	16.162.372	-3.743.624
09	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.1.10.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0
09 Ergebnis				0	0	0	0	0
10	Städtischer Kunstbesitz	2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	0	-1.200	-1.200	0	-1.200
10 Ergebnis				0	-1.200	-1.200	0	-1.200
11	Familie, Soziales und Integration	2.1.01.01	Schulen	-197.770	-72.718	-106.026	-33.308	91.744
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	-7.660	-43.257	0	43.257	7.660
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	-4.621	0	-60.726	-60.726	-56.105
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-370.609	-1.385.263	-369.693	1.015.569	916
11 Ergebnis				-580.660	-1.501.238	-536.446	964.792	44.215
Gesamtergebnis				-7.652.243	-36.353.517	-11.517.104	24.836.413	-3.864.862

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHH	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
01	Hauptverwalt	1.1.05.01	Zentrale Dienst	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Neuanschaffung eines Dienstfahrzeuges	0 -12.008	-14.000 0	-17.670 0	-3.670 0	-17.670 12.008
		1.1.05.01	Ergebnis				-12.008	-14.000	-17.670	-3.670	-5.662
		1.1.06.01	Kommunikation	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-4.418	-4.418	0	-4.418
				30	Sonstige Investitionsauszahlungen	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Relaunch der städtischen Internetseite	0 0	0 -25.000	0 -11.900	0 13.100	0 -11.900
		1.1.06.01	Ergebnis				0	-29.418	-16.318	13.100	-16.318
		1.1.07.01	Personalverw	30	Sonstige Investitionsauszahlungen	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	0	-5.337	-5.337	-5.337
		1.1.07.01	Ergebnis				0	0	-5.337	-5.337	-5.337
		1.1.09.02	Informations	27	Auszahlungen für den Erwerb	Ausbau der virtualisierten Infrastruktur Ersatzbeschaffung zentraler Switch Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0 0 -3.581	-30.664 -45.000 -143.807	0 0 -84.889	30.664 45.000 58.918	0 0 -81.308
				30	Sonstige Investitionsauszahlungen	Digitalisierung Bauamt und elektronische Akteneinführung Digitalisierung der Leistungserfassung beim städt. Betrieb Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Neuanschaffung der VOIS MESO-Software für das Meldewesen	-6.522 0 -34.167 0	-4.760 0 -34.789 0	-3.310 0 -19.884 0	1.450 0 14.905 0	3.212 0 14.283 0
		1.1.09.02	Ergebnis				-44.270	-259.020	-108.082	150.938	-63.813
		4.2.10.01	Allgemeine Sportstätten	29	Auszahlungen von aktivierten	Akt.Zusch an St. Ingb. Sportvereine z. Umrüst. d. Sportplatz Aktivierbarer Zuschuss an die SG Hassel e.V. zur Sanierung	0 0	0 0	0 -180.000	0 -180.000	0 -180.000
		4.2.10.01	Ergebnis				0	0	-180.000	-180.000	-180.000
		4.2.40.01	Sportstätten	25	Auszahlungen für den Erwerb	Rückübertragung Mühlwaldstadion	-906	-453	-453	0	452
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Errichtung einer LED-Flutlichtanlage am Sportplatz Königshausen Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-5.055 -2.437	-157.923 -7.961	-83.403 -10.330	74.520 -2.369	-78.349 -7.893
				29	Auszahlungen von aktivierten	Akt.Zusch an St. Ingb. Sportvereine z. Umrüst. d. Sportplatz	0	0	0	0	0
		4.2.40.01	Ergebnis				-8.398	-166.338	-94.187	72.151	-85.789
01	Ergebnis						-64.675	-468.776	-421.594	47.182	-356.919
03	Bürgerservice	1.2.01.01	Allgemeine Sportstätten	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-2.990	-2.990	0	-2.990
		1.2.01.01	Ergebnis				0	-2.990	-2.990	0	-2.990
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines Geschwindigkeits-Messfahrzeuges	0	0	-68.750	-68.750	-68.750
		1.2.01.04	Ergebnis				0	0	-68.750	-68.750	-68.750
		1.2.02.01	Einwohnermanagement	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines Ausweisterminals	0	0	-20.995	-20.995	-20.995
		1.2.02.01	Ergebnis				0	0	-20.995	-20.995	-20.995
		1.2.20.01	Brandschutz	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für LB Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges zur Waldbrandbekämpfung Erneuerung der Küchenausstattung im Feuerwehrgerätehaus Ersatzbeschaffung Drehleiterfahrzeug für LB IGB-Mitte Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungs-/Löschfahrzeuges Ersatzbeschaffung Großtanklöschfahrzeug für LB St. Ingbert Ersatzbeschaffung Hilfeleistungs-/Löschfahrzeug für LB St. Ingbert Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	0 0 0 0 0 0 0 -59.009 0	0 0 0 -326.040 0 -370.000 -106.305 -22.030	0 0 0 -102.364 0 -102.709 -33.074 -28.762	0 0 0 223.676 0 267.291 73.231 -6.732	0 0 0 -102.364 0 -102.709 25.935 -28.762

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHH	Bez	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
			1.2.20.01	Ergebnis				-59.009	-824.375	-266.910	557.466	-207.901
			5.4.10.05	Verkehrliche	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-2.303	0	0	0	2.303
			5.4.10.05	Ergebnis				-2.303	0	0	0	2.303
			5.4.60.01	Parkplätze un	25	Auszahlungen für den Erwerb	Ankauf Kohlenstraße 7-13	0	0	0	0	0
							Ankauf Parkplätze Pfarrgasse	0	0	-74.550	-74.550	-74.550
							Herrichtung eines Parkplatzes am Bahnhof Rohrbach	-10.549	0	0	0	10.549
					27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-6.129	-6.129	0	-6.129
			5.4.60.01	Ergebnis				-10.549	-6.129	-80.679	-74.550	-70.130
			5.4.70.01	ÖPNV	26	Auszahlungen für Baumaßn	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-1.018	0	0	0	1.018
					27	Auszahlungen für den Erwerb	Einrichtung und Umbau von Bushaltestellen	-30.006	-499.877	-116.133	383.745	-86.126
							Installation von Vorrangschaltungen an LSA zur Beschle	0	-7.106	0	7.106	0
							Überarbeitung der Haltestellensituation am Leibniz-Gyr	-75.852	-37.229	0	37.229	75.852
			5.4.70.01	Ergebnis				-106.877	-544.212	-116.133	428.079	-9.255
03	Ergebnis							-178.737	-1.377.706	-556.456	821.250	-377.718
04	Kultur, Biosp		2.5.01.02	Kulturelle Ver	27	Auszahlungen für den Erwerb	Ersatzbeschaffung einer großen Open-Air-Bühne	0	0	0	0	0
							Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-8.018	0	8.018	0
			2.5.01.02	Ergebnis				0	-8.018	0	8.018	0
			2.5.01.03	Stadt- und Dd	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung von Fahrzeugsperrern für Veranstaltungen	0	-55.400	-58.858	-3.458	-58.858
							Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-27.142	0	27.142	0
			2.5.01.03	Ergebnis				0	-82.542	-58.858	23.685	-58.858
			2.5.04.01	Volkshochsch	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-20.962	-15.793	5.169	-15.793
			2.5.04.01	Ergebnis				0	-20.962	-15.793	5.169	-15.793
			2.5.05.01	Musikschule	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-5.062	0	5.062	0
					29	Auszahlungen von aktivierb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-244	0	0	0	244
			2.5.05.01	Ergebnis				-244	-5.062	0	5.062	244
			2.5.06.01	Stadtbüchere	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen von 15	-2.046	-3.589	-3.589	0	-1.543
							Ersatzbeschaffung Ausleihtheke	0	-15.200	-13.917	1.283	-13.917
							Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-5.800	0	5.800	0
					30	Sonstige Investitionsauszah	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-7.655	-4.261	0	4.261	7.655
			2.5.06.01	Ergebnis				-9.701	-28.850	-17.507	11.343	-7.806
			2.5.25.01	Erhaltung und	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-4.360	-137	4.224	-137
			2.5.25.01	Ergebnis				0	-4.360	-137	4.224	-137
			5.1.30.01	Koordination	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-4.641	0	0	0	4.641
					30	Sonstige Investitionsauszah	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-6.557	0	6.557	0
			5.1.30.01	Ergebnis				-4.641	-6.557	0	6.557	4.641
04	Ergebnis							-14.586	-156.351	-92.294	64.057	-77.708
05	Wirtschaft		5.7.10.01	Wirtschaftsfö	29	Auszahlungen von aktivierb	Aktivierb. Zuschuss an Verein "Handel u. Gewerbe" z. A	-4.220	0	0	0	4.220
			5.7.10.01	Ergebnis				-4.220	0	0	0	4.220
			5.7.50.01	Förderung de	26	Auszahlungen für Baumaßn	Neubau der Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmo	0	0	0	0	0
					27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-3.404	-74.000	-2.120	71.880	1.284
					30	Sonstige Investitionsauszah	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-14.000	0	14.000	0

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHH	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
		5.7.50.01	Ergebnis				-3.404	-88.000	-2.120	85.880	1.284
05	Ergebnis						-7.624	-88.000	-2.120	85.880	5.504
06	Stadtentwick	1.1.11.01	An- und Verk	25	Auszahlungen für den Erwerb	Erwerb unbebauter Grundstücke in Hassel	-2.560	0	0	0	2.560
						Erwerb unbebauter Grundstücke in Oberwürzbach	-3.007	0	0	0	3.007
						Erwerb unbebauter Grundstücke in St. Ingbert-Mitte	0	-10.500	0	10.500	0
						Erwerb von Grundstücken Auf dem Kesselwald	0	-149.380	-136.515	12.865	-136.515
		1.1.11.01	Ergebnis				-5.567	-159.880	-136.515	23.365	-130.948
		5.1.10.02	Stadtentwick	26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	Innenstadtentwicklung Rohrbachachse	0	-12.600	0	12.600	0
						Modernisierung der Fußgängerzone	0	-4.125	0	4.125	0
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Maßnahmen z. Förderprogramm zukunftsichere Innens	0	0	0	0	0
				28	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-500	0	500	0
				29	Auszahlungen von aktiviert	Allgemeine aktivierbare Zuschüsse (Kleininvestitionen)	-42.500	-38.000	-27.500	10.500	15.000
		5.1.10.02	Ergebnis				-42.500	-55.226	-27.500	27.726	15.000
		5.1.20.03	Raumbezogel	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-2.014	-218	-218	0	1.795
		5.1.20.03	Ergebnis				-2.014	-218	-218	0	1.795
		5.3.70.01	Kompostieran	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines gebrauchten Hackers	0	-120.000	0	120.000	0
		5.3.70.01	Ergebnis				0	-120.000	0	120.000	0
		5.4.10.01	Öffentliche St	25	Auszahlungen für den Erwerb	Erwerb bebauter Grundstücke in St. Ingbert-Mitte	-404	-3.680	-696	2.984	-292
				26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	Anlegung eines Radweges Industriestraße - Mühlstraße	0	-109.103	0	109.103	0
						Ausbau einer Verbindungsstraße zw. Industriestraße und	0	-118.387	0	118.387	0
						Baukostenanteil f. Straßenentwässerung Bei der Kirche	-35.732	0	0	0	35.732
						Endausbau des Gewerbegebietes Kleber-Süd	0	0	0	0	0
						Endausbau St. Ingberter Flur	0	-56.414	-56.414	0	-56.414
						Erneuerung der Lichtsignalanlagen gemäß dem Maßnahm	0	-89.757	0	89.757	0
						Errichtung einer Querungshilfe in der Oberen Kaiserstra	0	0	0	0	0
						Gesamtmaßnahme Gegenläufigkeit Kohlenstraße	0	0	0	0	0
						Herrichtung Entree Fußgängerzone im Bereich "Im Sum	-107.028	-21.828	-15.781	6.047	91.247
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-5.603	0	0	0	5.603
						Sanierung der Fußgängerzone	0	0	0	0	0
						Sanierung der Straße "Im Schiffelland"	0	-630.620	0	630.620	0
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Erneuerung der Fußgängersignalanlage Ensheimer Stra	0	-58.678	0	58.678	0
		5.4.10.01	Ergebnis				-148.766	-1.088.467	-72.891	1.015.576	75.875
		5.4.10.02	Ingenieurbau	26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	0	0	0	0
						Sanierung des Brückenbauwerks bei der Zufahrt zum M	0	-115.000	0	115.000	0
		5.4.10.02	Ergebnis				0	-115.000	0	115.000	0
		5.4.10.04	Öffentliche B	27	Auszahlungen für den Erwerb	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im	0	0	0	0	0
		5.4.10.04	Ergebnis				0	0	0	0	0
		5.5.10.01	Natur- und La	26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	Neubau der Fußgängerbrücke in der Au	0	-60.000	-3.398	56.602	-3.398
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-2.791	-38.605	0	38.605	2.791
		5.5.10.01	Ergebnis				-2.791	-98.605	-3.398	95.208	-607
		5.5.15.02	Öffentliche G	25	Auszahlungen für den Erwerb	Erwerb Naherholungsfläche Glashütter Weiher	0	-36.000	-32.075	3.925	-32.075

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHH	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
						Gestaltung Ecke Kohlenstr./Josefstaler Str. "Thume Eck	-932	-2.566	-2.566	0	-1.634
				26	Auszahlungen für Baumaßn	Aufwertung der Gustav-Clauss-Anlage	0	-254.672	0	254.672	0
						Erweiterung der Grünanlage Thume Eck	0	0	0	0	0
						Gestaltung Ecke Kohlenstr./Josefstaler Str. "Thume Eck	-126.050	0	0	0	126.050
						Neubau des Rundwanderweges beim Wasserlehrpfad in	-16.270	0	0	0	16.270
						Rückbau der Tischtennishalle mit anschließender Freira	-413.761	-823.491	-14.984	808.507	398.777
						Umgestaltung eines Teils des Friedhofes Hassel in eine	-12.140	-14.701	-12.068	2.633	72
				27	Auszahlungen für den Erwe	Einrichtung einer Krippengruppe Kita Detzelstraße (Mö	0	0	0	0	0
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-6.428	-8.821	-3.245	5.576	3.182
						Weiterentwicklung der Talau	0	0	0	0	0
					5.5.15.02 Ergebnis		-575.581	-1.140.251	-64.939	1.075.312	510.642
		5.5.15.03	Öffentliche Sp	26	Auszahlungen für Baumaßn	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-12.328	-12.328	0	-12.328
				27	Auszahlungen für den Erwe	Anlage eines Wasserspielplatzes in der Gustav-Clauss-A	-8.925	-36.254	-36.254	0	-27.329
						Anlage eines Spielplatzes für ältere Kinder in der Gustav	0	0	0	0	0
						Anlegung eines Fitnessparcours in Hassel	-1.910	0	0	0	1.910
						Anschaffung einer Kletterkombination Spielplatz Schull	0	-18.000	0	18.000	0
						Anschaffung eines Kletterseilgeräts für den Spielplatz S	0	0	-21.991	-21.991	-21.991
						Erneuerung des Spielplatzes in Reichenbrunn	0	-15.001	-15.001	0	-15.001
						Ersatzbeschaffung einer Kletterkombination für den Sp	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung eines großen Spielturmes für den Sp	-17.779	-12.235	-12.235	0	5.544
						Ersatzbeschaffung Kletterturm mit Rutschanlage für Sp	-30.223	0	0	0	30.223
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-43.103	-81.811	-28.269	53.541	14.834
						Neuanlage des Spielplatzes beim Festplatz Rohrbach	0	0	0	0	0
						Neuanschaffung eines Kletterkubus in der Seyenanlage	0	-23.865	-23.865	0	-23.865
						Neuanschaffung eines Kletterturms mit Rutschanlage f.	0	0	0	0	0
						Weiterentwicklung des Spielplatzes am Wasserwerk, Ta	0	0	0	0	0
					5.5.15.03 Ergebnis		-101.940	-199.494	-149.944	49.550	-48.005
		5.5.20.03	Wasser und V	26	Auszahlungen für Baumaßn	Entflechtungsmaßnahme Betzenthal (Regenrückhalte	-1.054	0	0	0	1.054
						Entflechtungsmaßnahme Waldfriedhof (Regenrückhalte	-719	-314	-314	0	406
						Entwicklung Rohrbachachse / WVD-Areal / Ludwigstraß	0	-1.200.000	0	1.200.000	0
						Errichtung einer Retentionsmulde am Bolzplatz Talstra	0	0	0	0	0
						Hochwasserschutz am Gehnbach	0	-300.000	0	300.000	0
						Neubau eines Durchlasses am Würzbach in der Talstra	-982	-495.031	0	495.031	982
						Offenlegung des Schmelzkanals u. des Rohrbachs im Be	-13.791	-986.209	-33.645	952.564	-19.853
						Sanierung Verrohrung Rohrbach zwischen ehem. Haller	0	0	0	0	0
						Sanierung Wassertretbecken Lindenbrunnen	-23.321	-8.572	0	8.572	23.321
				27	Auszahlungen für den Erwe	Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanager	0	-23.134	-23.134	0	-23.134
				30	Sonstige Investitionsauszah	Erstellung eines kommunalen Starkregenrisikomanager	-16.452	-160.415	0	160.415	16.452
					5.5.20.03 Ergebnis		-56.319	-3.173.673	-57.092	3.116.581	-772
		5.5.30.01	Friedhöfe, Be	26	Auszahlungen für Baumaßn	Einführung eines Urnengrabsystems für Baumbestattung	0	0	0	0	0
						Einrichtung einer Waldruhestätte neben dem Waldfried	0	0	0	0	0

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHHBez	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
						Erneuerung Zaun Friedhof Oberwürzbach	0	0	0	0	0
						Herrichtung eines Containerplatzes am Friedhof Oberwürzbach	0	0	0	0	0
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-27.862	0	0	0	27.862
						Mauerabbruch und Zaunbau Friedhof Rentrisch	0	-32.318	-32.318	0	-32.318
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Errichtung von Urnenwänden auf allen Friedhöfen	0	0	0	0	0
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-97.095	-203.610	-166.935	36.674	-69.840
		5.5.30.01	Ergebnis				-124.957	-235.928	-199.254	36.674	-74.296
		5.6.10.03	Klimaschutz	26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	Errichtung von Fahrradinfrastruktur	0	-880.000	-229.183	650.817	-229.183
				27	Auszahlungen für den Erwerb	Bau eines Solarcarports mit Photovoltaik	-1.927	-62.205	-111	62.094	1.816
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-16.845	0	0	0	16.845
		5.6.10.03	Ergebnis				-18.772	-942.205	-229.294	712.911	-210.522
06	Ergebnis						-1.079.207	-7.328.948	-941.045	6.387.903	138.162
07	Städtischer Betrieb	5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines Balkenmähers	0	0	0	0	0
						Anschaffung eines mobilen Hochdruckreinigers	0	-24.000	-32.260	-8.260	-32.260
						Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine	-192.795	0	0	0	192.795
						Ersatzbeschaffung einer Kleinkehrmaschine	0	-130.000	-125.755	4.245	-125.755
						Ersatzbeschaffung einer Rasenkehrmaschine	0	-21.000	0	21.000	0
						Ersatzbeschaffung eines Baggers	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung eines Gabelstaplers	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung eines Hubsteigers	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper	0	-170.000	0	170.000	0
						Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Spriegel und Container	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung eines Unimogs	-165.444	0	0	0	165.444
						Ersatzbeschaffung von fünf Pritschenwagen	-29.518	-70.000	0	70.000	29.518
						Ersatzbeschaffung von zwei Ackerschleppern	-50.418	0	0	0	50.418
						Ersatzbeschaffung von zwei Elektro-Kastenwagen	0	0	0	0	0
						Ersatzbeschaffung von zwei Feuchtsalztreuern	-26.630	-30.000	0	30.000	26.630
						Ersatzbeschaffung von zwei Multicars	-216.444	0	0	0	216.444
						Ersatzbeschaffung von zwei Toilettenwagen	-19.929	0	0	0	19.929
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-73.196	-127.924	-111.931	15.992	-38.735
		5.7.30.01	Ergebnis				-774.374	-572.924	-269.947	302.977	504.428
07	Ergebnis						-774.374	-572.924	-269.947	302.977	504.428
08	Gebäudemanager	1.1.11.02	An- und Verkauf	25	Auszahlungen für den Erwerb	Ankauf der Grundstücke Kaiserstraße 360 und 362	0	-681.000	-664.495	16.505	-664.495
						Ankauf Kohlenstraße 25 Haus Brauner	0	-236.000	0	236.000	0
						Ankauf Kohlenstraße 6a/Edelweiß	-244.910	0	0	0	244.910
						Ankauf Kohlenstraße 7-13	0	-2.200.000	-2.168.673	31.327	-2.168.673
						Ankauf Pfarrheim St. Michael	0	0	0	0	0
						Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei/Verwaltung	-769.441	-2.346.002	-2.346.002	0	-1.576.561
						Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	-696	-29.260	-28.813	447	-28.117
						Sanierung und Umbau der ehem. Schule Hassel zu einer Kindertagesstätte	0	-250.000	-390.790	-140.790	-390.790
						Umbau ehem. Jugendheim St. Pirmin zum Betrieb der Feuerwehr	-370	0	0	0	370

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHHBez	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
				26	Auszahlungen für Baumaßn	Anbau eines Aufzuges an der Stadthalle	0	-500	0	500	0
						Barrierefreier Zugang zum Gebäude Waldfriedhof	0	-100.000	0	100.000	0
						Bau einer Fluchttreppe in der Albert-Weisgerber-Schule	0	-336	0	336	0
						Bau einer Fluchttreppe und Brandschutzmaßnahmen in der	-14.421	-95.579	0	95.579	14.421
						Brandmeldeanlage und Brandschutzmaßnahmen in der	0	0	0	0	0
						Erneuerung der Heizungsanlage in der Rischbachschule	-10.308	-158	0	158	10.308
						Erneuerung der Lüftungsanlage Stadthalle	0	-4.381	0	4.381	0
						Erneuerung der TGA (Heizungs- und Lüftungsanlage) E	0	-770.000	-44.138	725.862	-44.138
						Errichtung einer Garage für die Feuerwehr Hassel	0	0	0	0	0
						Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe	-217.559	-183.291	0	183.291	217.559
						Erwerb und Umbau der Alten Baumwollspinnerei/Verw	0	-153.134	-71.753	81.381	-71.753
						Flüchtlingsunterkünfte in Containerbauweise beim ehe	0	0	0	0	0
						Flüchtlingsunterkünfte in Containerbauweise beim Fest	0	0	0	0	0
						Generalsanierung der Ludwigschule	-340.949	-7.646.217	-882.405	6.763.812	-541.456
						Generalsanierung der Rischbachschule	0	-550.000	0	550.000	0
						MINT-Campus/Gestaltung Freianlagen	0	-113.750	0	113.750	0
						MINT-Campus/Herrichtung Laborgebäude für SFTZ	-1.550.056	-16.313	-16.313	0	1.533.743
						Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Albert-Weisger	-1.428	-604.459	-18.445	586.014	-17.017
						Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Südschule	0	-812.488	-19.843	792.645	-19.843
						Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach	-42	-1.500.000	0	1.500.000	42
						Neubau der Kindertagesstätte St. Konrad	-42	-1.500.000	0	1.500.000	42
						Neubau des städt. Betriebshofes	0	-40.000	0	40.000	0
						Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Oberwürzbach	0	-118.436	0	118.436	0
						Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberwürzbach	0	-112.271	0	112.271	0
						Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach	-1.330.747	-1.610.707	-1.529.858	80.848	-199.112
						Renovierung des Sportheimes "In den Königswiesen" Rd	0	-192.131	0	192.131	0
						Sanierung des Feuerwehrgerätehauses LBZ St. Ingbert-	0	-248.801	-100.719	148.082	-100.719
						Sanierung des Rathauses	-91.939	-283.980	-14.225	269.755	77.715
						Sanierung ehem. Mühlwaldschule/Umbau zum Bürogeb	0	-251.154	-71.905	179.248	-71.905
						Sanierung Ratskeller	0	-144.000	0	144.000	0
						Sanierung und Umbau der ehem. Schule Hassel zu einer	0	0	0	0	0
						Sanierung/Neubau des Sportheimes in Hassel	-3.313	0	0	0	3.313
						Umbau der ehem. Grundschule Rentrish zu einer Agru	0	-6.636	-2.592	4.044	-2.592
						Umbau des Bürgerhaus ROhrbach	-71.533	-218.698	0	218.698	71.533
						Umbau des ehem. Lehrschwimmbeckens Südschule zur	0	0	0	0	0
						Umbau ehem. Hausmeisterwohnung Rathaus zu Bürora	0	-9.281	0	9.281	0
						Umbau ehem. Stadtwerke Rohrbach zu einem Behelfsk	-28.215	0	0	0	28.215
						Umwandlung des ehem. JVA-Gebäudes zur Musikschule	-111.351	-1.683.756	-300.151	1.383.605	-188.800
				27	Auszahlungen für den Erwe	Anschaffung eines Mischpultes für die Stadthalle	0	-65.000	0	65.000	0
						Anschaffung eines Schutzbodens für die Rohrbachhalle	0	0	0	0	0
						Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-165.058	-24.948	-24.882	67	140.176

Erläuterung der Maßnahmen:

Teil	TeilHHBez	Produkt	Prod.bez.	HH	Beschreibung	Bezeichnung Maßnahme	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
						Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in Oberwürzbach	0	-55.708	0	55.708	0
				29	Auszahlungen von aktivierten	Akt. Zuschuss an SV Rohrbach z. Renovierung d. Sporthalle	0	0	0	0	0
		1.1.11.02	Ergebnis				-4.952.379	-24.858.375	-8.696.003	16.162.372	-3.743.624
08	Ergebnis						-4.952.379	-24.858.375	-8.696.003	16.162.372	-3.743.624
10	Städtischer Kultur	2.5.01.01	Bildende Kunst	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0	-1.200	-1.200	0	-1.200
		2.5.01.01	Ergebnis				0	-1.200	-1.200	0	-1.200
10	Ergebnis						0	-1.200	-1.200	0	-1.200
11	Familie, Soziale Dienste	2.1.01.01	Schulen	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-197.770	-72.718	-106.026	-33.308	91.744
		2.1.01.01	Ergebnis				-197.770	-72.718	-106.026	-33.308	91.744
		2.1.02.02	Ganztägige Förderung	27	Auszahlungen für den Erwerb	Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Albert-Weisgerber Neubau der Freiwilligen Ganztagschule Südschule	-7.660 0 0	-10.757 -7.500 -25.000	0 0 0	10.757 7.500 25.000	7.660 0 0
		2.1.02.02	Ergebnis				-7.660	-43.257	0	43.257	7.660
		3.1.20.01	Unterbringung	27	Auszahlungen für den Erwerb	Anschaffung eines Stellwandensystems für Flüchtlingsunterkünfte Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	0 0 -4.621	0 0 0	-60.726 0 0	-60.726 0 0	-60.726 0 4.621
		3.1.20.01	Ergebnis				-4.621	0	-60.726	-60.726	-56.105
		3.6.10.01	Förderung von	27	Auszahlungen für den Erwerb	Einrichtung einer Kitagruppe in der Bahnhofstraße (Möbelförderung) Einrichtung einer Krippengruppe Kita Detzelstraße (Möbelförderung) Erweiterung der Kita Oberwürzbach um eine Gruppe Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 € Neubau der Kindertagesstätte Rohrbach Neubau der Kindertagesstätte St. Konrad Reaktivierung Altbau Kita Rentrisch als Kita Am Spellen Umbau der ehem. Grundschule Rentrisch zu einer 4gruppen Umbau ehem. Stadtwerke Rohrbach zu einem Behelfskindertagesstätte Umgestaltung Außengelände Kita Luitpoldschule	0 0 -18.354 -53.267 0 0 -51.499 0 -272 0	0 0 -90.150 -27.287 -110.000 -110.000 -80.297 0 -6.307 -40.662	0 0 -84.553 -11.621 110.000 110.000 -80.297 0 -14.126 0	0 0 5.597 15.666 110.000 110.000 0 0 -7.819 40.662	0 0 -66.200 41.646 0 0 -28.798 0 -13.854 0
		29	Auszahlungen von aktivierten			Akt. Zuschuss an Kita Herz Mariä zu substanzerhaltenden Akt. Zusch. an Kath. Kita St. Josef "Sanierung Flachdach und Akt. Zuschuss an prot. Martin-Luther-Kirchengem. z. Erwerb Akt. Zuschuss an prot. Christuskirchengem. St. Ingbert f. Aktivierbarer Zuschuss an Kita Louise Scheppler zu Sanierung Aktivierbarer Zuschuss an Kita St. Franziskus zu Sanierung Aktivierbarer Zuschuss an Pfarrei Herz Jesu Hassel für Einrichtu Allgemeine aktivierbare Zuschüsse (Kleininvestitionen)	0 0 0 0 0 -228.855 -10.362	0 0 -545.796 -49.710 -24.750 -152.905 -124.816 -22.582	0 0 0 -5.796 -24.750 0 -125.968 -22.582	0 0 545.796 43.914 0 152.905 -1.153	0 0 0 -5.796 -24.750 0 102.886 -12.220
		30	Sonstige Investitionsauszahlungen			Kleininvestitionen über 1.000 bis 20.000 €	-8.000	0	0	0	8.000
		3.6.10.01	Ergebnis				-370.609	-1.385.263	-369.693	1.015.569	916
11	Ergebnis						-580.660	-1.501.238	-536.446	964.792	44.215
	Gesamtergebnis						-7.652.243	-36.353.517	-11.517.104	24.836.413	-3.864.862

Gesamtübersicht und produktorientierte Teilergebnisrechnung

Teilhaushalte (TeilHH)		IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd. Ist 2022 z. fortgef. Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
01	Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Kult	-9.567.526,25	-10.697.377,36	-10.465.102,98	232.274,38	-897.576,73
02	Finanzen, Rechnungsprüfung	-1.466.064,55	-1.608.599,00	-1.393.532,86	215.066,14	72.531,69
03	Bürgerservice und Ordnung	-3.336.121,91	-3.072.507,14	-3.065.011,12	7.496,02	271.110,79
04	Kultur, Biosphäre und VHS	-155.112,58	-263.845,00	-153.097,57	110.747,43	2.015,01
05	Wirtschaft	-1.345.651,75	-1.382.170,00	-1.921.701,45	-539.531,45	-576.049,70
06	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	-9.284.905,03	-11.250.885,91	-9.900.782,64	1.350.103,27	-615.877,61
07	Städtischer Betriebshof	140.938,44	-321.033,00	-29.335,09	291.697,91	-170.273,53
08	Gebäudemanagement	-3.637.441,02	-3.875.969,00	-3.859.991,78	15.977,22	-222.550,76
09	Allgemeine Finanzwirtschaft	48.770.662,31	37.041.603,00	33.452.449,37	-3.589.153,63	-15.318.212,94
11	Familie, Soziales und Integration	-5.814.686,43	-6.703.073,26	-6.964.378,66	-261.305,40	-1.149.692,23
12	Abfallwirtschaft und Umweltschutz	-472.025,06	-852.627,81	-456.311,93	396.315,88	15.713,13
		13.832.066,17	-2.986.484,48	-4.756.796,71	-1.770.312,23	-18.588.862,88

Nachfolgend werden Teilhaushalte mit wesentlichen Plan-IST-Abweichungen und den zugehörigen Produkten dargestellt.
Im Anschluss werden die wesentlichen Plan-IST-Abweichungen erläutert.

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021	Fortgef.	IST 2022	Veränd.Ist 2022	Veränd.
				Euro	Ansatz 2022	Euro	z.fortgef.Ansatz	IST 2022 z.2021
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01	Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Digitalisierung	1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	-395.472,57	-520.013,51	-441.990,53	78.022,98	-46.517,96
		1.1.01.02	Verwaltungsführung	-347.479,74	-368.342,00	-369.195,42	-853,42	-21.715,68
		1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	-29.261,22	-34.540,00	-16.925,83	17.614,17	12.335,39
		1.1.04.01	Personalrat	-96.295,50	-98.729,00	-92.316,67	6.412,33	3.978,83
		1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-526.240,50	-520.437,00	-537.725,69	-17.288,69	-11.485,19
		1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	-216.429,71	-205.553,00	-308.939,13	-103.386,13	-92.509,42
		1.1.07.01	Personalverwaltung	-553.124,67	-724.598,59	-733.150,68	-8.552,09	-180.026,01
		1.1.07.02	Personalabrechnung	-110.344,94	-101.760,00	-271.244,22	-169.484,22	-160.899,28
		1.1.07.03	Produkt für zentrale Personal- und -versorgung	-1.411.438,86	-1.648.035,00	-1.571.916,45	76.118,55	-160.477,59
		1.1.09.01	Organisation	-258.725,00	-86.373,00	17.521,67	103.894,67	276.246,67
		1.1.09.02	Informations- und Kommunikationstechnik - IK	-1.016.228,87	-1.078.302,00	-1.092.119,28	-13.817,28	-75.890,41
		1.1.09.03	Informationssicherheit	-35.798,77	-16.000,00	-28.052,35	-12.052,35	7.746,42
		1.1.10.01	Datenschutz	-2.472,86	-6.080,00	-7.743,75	-1.663,75	-5.270,89
		1.1.10.02	Rechtsangelegenheiten	-269.424,73	-329.285,00	-351.076,55	-21.791,55	-81.651,82
		1.1.10.03	Versicherungsangelegenheiten	-386.014,15	-439.222,00	-431.318,58	7.903,42	-45.304,43
		1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patenschaften	-23.324,12	-37.970,00	-35.331,02	2.638,98	-12.006,90
		1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der Vereine und d	-240.979,63	-117.400,00	-241.951,88	-124.551,88	-972,25
		1.2.10.01	Wahlen	-84.137,30	-243.293,00	-45.978,42	197.314,58	38.158,88
		2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-143.651,68	-211.300,00	-172.401,78	38.898,22	-28.750,10
		2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-471.879,41	-626.184,00	-545.194,13	80.989,87	-73.314,72
		2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	-396,37	-210.446,72	-220.618,67	-10.171,95	-220.222,30
		2.5.02.01	Kulturförderung	-56.176,48	-92.084,00	-79.274,68	12.809,32	-23.098,20
		2.5.04.01	Volkshochschule	-722.751,28	-626.003,00	-785.053,98	-159.050,98	-62.302,70
		2.5.05.01	Musikschule	-257.292,88	-311.378,00	-196.638,11	114.739,89	60.654,77
		2.5.06.01	Stadtbücherei	-556.148,26	-494.646,00	-543.259,18	-48.613,18	12.889,08
		2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Archivgut	-166.630,96	-198.458,54	-170.489,94	27.968,60	-3.858,98
		2.8.01.01	Förderung von Wissenschaft und Forschung	-27.125,62	-24.360,00	-56.229,35	-31.869,35	-29.103,73
		2.9.10.01	Förderung von Kirchen und Religionsgemeinsch	-1.918,66	-4.326,00	-5.193,50	-867,50	-3.274,84
		4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	-628.981,64	-683.701,00	-568.698,93	115.002,07	60.282,71
		4.2.40.01	Sportstätten	-379.453,20	-439.723,00	-414.038,33	25.684,67	-34.585,13
		7.1.10.03	Albert-Weisgerber-Stiftung	-151.926,67	-198.834,00	-148.557,62	50.276,38	3.369,05
01	Ergebnis			-9.567.526,25	-10.697.377,36	-10.465.102,98	232.274,38	-897.576,73
	Übertrag			-9.567.526,25	-10.697.377,36	-10.465.102,98	232.274,38	-897.576,73

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z.2021 Euro
Übertrag				-9.567.526,25	-10.697.377,36	-10.465.102,98	232.274,38	-897.576,73
02	Finanzen, Rechnungsprüfung	1.1.08.01	Haushaltsplanung	-46.644,40	-85.110,00	-148.589,60	-63.479,60	-101.945,20
		1.1.08.02	Rechnungswesen, Jahresabschluss	-717.249,87	-786.246,00	-634.642,32	151.603,68	82.607,55
		1.1.08.03	Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	-11.388,17	-7.220,00	-19.910,97	-12.690,97	-8.522,80
		1.1.08.04	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung (K)	-67.404,52	-115.180,00	-24.744,36	90.435,64	42.660,16
		1.1.08.05	Vollstreckungsdienst	-187.046,44	-235.809,00	-147.091,76	88.717,24	39.954,68
		1.1.08.06	Steuern und sonstige Abgaben	-201.023,13	-188.375,00	-195.801,72	-7.426,72	5.221,41
		1.1.08.09	Produkt zur Verrechnungen von Leistungen an	-7.114,94	49.277,00	2.653,98	-46.623,02	9.768,92
		1.1.18.01	Prüfungswesen	-228.193,08	-239.936,00	-225.406,11	14.529,89	2.786,97
02 Ergebnis				-1.466.064,55	-1.608.599,00	-1.393.532,86	215.066,14	72.531,69
03	Bürgerservice und Ordnung	1.2.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-584.234,84	-506.690,00	-610.825,56	-104.135,56	-26.590,72
		1.2.01.02	Gewerbe, Gaststätten	-32.954,56	-43.940,00	-65.371,18	-21.431,18	-32.416,62
		1.2.01.03	Märkte	-17.716,34	-9.402,00	-38.017,94	-28.615,94	-20.301,60
		1.2.01.04	Ordnungswidrigkeiten und Verwarngelder	175.377,42	73.868,00	539.043,89	465.175,89	363.666,47
		1.2.02.01	Einwohnermeldeangelegenheiten	-195.886,59	-294.263,00	-222.709,42	71.553,58	-26.822,83
		1.2.02.04	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	-82.532,88	-114.049,00	-86.754,54	27.294,46	-4.221,66
		1.2.02.05	Fahrzeugzulassungen	-7.549,37	87.765,00	62.607,03	-25.157,97	70.156,40
		1.2.03.01	Personenstandsangelegenheiten	-202.591,96	-183.273,00	-223.158,71	-39.885,71	-20.566,75
		1.2.20.01	Brandschutz, technische Hilfe, Zivil- und Katast	-1.108.439,15	-991.091,14	-1.216.175,20	-225.084,06	-107.736,05
		5.4.10.05	Verkehrliche Planung und Verkehrsregelungen	-190.504,54	-83.548,00	-87.868,75	-4.320,75	102.635,79
		5.4.60.01	Parkplätze und Parkhäuser	-153.897,81	-78.873,00	-168.474,31	-89.601,31	-14.576,50
		5.4.70.01	ÖPNV	-935.191,29	-929.011,00	-947.306,43	-18.295,43	-12.115,14
03 Ergebnis				-3.336.121,91	-3.072.507,14	-3.065.011,12	7.496,02	271.110,79
04	Kultur, Biosphäre und VHS	5.1.30.01	Koordination und Entwicklung der Biosphäre	-155.112,58	-263.845,00	-153.097,57	110.747,43	2.015,01
04 Ergebnis				-155.112,58	-263.845,00	-153.097,57	110.747,43	2.015,01
05	Wirtschaft	1.1.06.02	Neubürgeragentur	-84.774,46	-71.197,00	-50.650,62	20.546,38	34.123,84
		5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-991.471,40	-1.056.515,00	-1.673.652,79	-617.137,79	-682.181,39
		5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-269.405,89	-254.458,00	-197.398,04	57.059,96	72.007,85
05 Ergebnis				-1.345.651,75	-1.382.170,00	-1.921.701,45	-539.531,45	-576.049,70
Übertrag				-15.870.477,04	-17.024.498,50	-16.998.445,98	26.052,52	-1.127.968,94

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z.2021 Euro
Übertrag				-15.870.477,04	-17.024.498,50	-16.998.445,98	26.052,52	-1.127.968,94
06	Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen	1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftung unbebauter Flächen	-180.438,29	-94.357,00	-165.659,07	-71.302,07	14.779,22
		5.1.10.01	Bauleitplanung	-111.022,15	-342.940,00	-117.768,93	225.171,07	-6.746,78
		5.1.10.02	Stadtentwicklung	-434.622,37	-719.694,04	-502.654,02	217.040,02	-68.031,65
		5.1.20.02	Umlegungsverfahren und Vermessung	-9.174,83	-71.790,00	-8.724,31	63.065,69	450,52
		5.1.20.03	Raumbezogene Informationssysteme	-83.785,32	-106.760,00	-75.336,16	31.423,84	8.449,16
		5.2.10.01	Genehmigungsverfahren	1.091.614,47	62.059,00	-46.084,28	-108.143,28	-1.137.698,75
		5.2.10.02	Überprüfungen der Bauordnung	-72.531,62	-53.122,00	-75.699,47	-22.577,47	-3.167,85
		5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	-5.006.079,93	-5.345.531,00	-4.344.275,75	1.001.255,25	661.804,18
		5.4.10.02	Ingenieurbauwerke	-136.084,94	-135.421,00	-119.190,61	16.230,39	16.894,33
		5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	-548.588,37	-591.445,00	-543.296,00	48.149,00	5.292,37
		5.4.80.01	Stadtreinigung	-569.094,94	-556.643,00	-583.592,08	-26.949,08	-14.497,14
		5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschl. Biotope	-89.037,10	-105.104,00	-66.380,22	38.723,78	22.656,88
		5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	-1.486.777,37	-1.564.999,00	-1.519.194,70	45.804,30	-32.417,33
		5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-387.098,90	-370.223,00	-347.257,35	22.965,65	39.841,55
		5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	7.586,92	-100.428,00	-79.988,76	20.439,24	-87.575,68
		5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	-1.098.681,99	-1.004.976,00	-1.177.395,22	-172.419,22	-78.713,23
		5.6.10.03	Klimaschutz	-171.088,30	-149.511,87	-128.285,71	21.226,16	42.802,59
06 Ergebnis				-9.284.905,03	-11.250.885,91	-9.900.782,64	1.350.103,27	-615.877,61
07	Städtischer Betriebshof	5.7.30.01	Bauhof, Betrieb	140.938,44	-321.033,00	-29.335,09	291.697,91	-170.273,53
07 Ergebnis				140.938,44	-321.033,00	-29.335,09	291.697,91	-170.273,53
08	Gebäudemanagement	1.1.11.02	An- und Verkauf und Bewirtschaftung bebaute Flächen	-3.637.441,02	-3.875.969,00	-3.859.991,78	15.977,22	-222.550,76
08 Ergebnis				-3.637.441,02	-3.875.969,00	-3.859.991,78	15.977,22	-222.550,76
09	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.1.10.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Zuschüsse	48.852.809,86	37.189.973,00	39.476.311,30	2.286.338,30	-9.376.498,56
		6.1.10.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-91.749,09	-148.370,00	-6.023.860,22	-5.875.490,22	-5.932.111,13
		6.1.10.03	Produkt zur Verrechnung der Personalkosten	9.601,54	0,00	-1,71	-1,71	-9.603,25
09 Ergebnis				48.770.662,31	37.041.603,00	33.452.449,37	-3.589.153,63	-15.318.212,94
Übertrag				20.118.777,66	4.569.216,59	2.663.893,88	-1.905.322,71	-17.454.883,78

Teilhaushalte (TeilHH) / Produkte				IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z.2021 Euro
Übertrag				20.118.777,66	4.569.216,59	2.663.893,88	-1.905.322,71	-17.454.883,78
11	Familie, Soziales und Integration	2.1.01.01	Schulen	-1.544.052,96	-1.618.864,00	-1.765.076,84	-146.212,84	-221.023,88
		2.1.02.01	Schülerbeförderung	-104.833,69	-118.550,00	-106.903,29	11.646,71	-2.069,60
		2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	-699.081,46	-740.592,20	-1.039.585,73	-298.993,53	-340.504,27
		2.1.03.01	Schulbuchausleihe	-13.818,02	510,00	-12.950,68	-13.460,68	867,34
		2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	-10.465,54	-18.224,00	-7.183,76	11.040,24	3.281,78
		3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	-487.808,02	-594.641,00	-1.073.224,77	-478.583,77	-585.416,75
		3.1.50.01	Soziale Einrichtungen	-150,00	0,00	0,00	0,00	150,00
		3.3.10.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtsp	-41.338,30	-39.224,00	-42.706,36	-3.482,36	-1.368,06
		3.5.10.02	Soziale Leistungen	-206.748,78	-184.636,00	-220.558,59	-35.922,59	-13.809,81
		3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-2.388.636,59	-2.985.495,00	-2.331.372,87	654.122,13	57.263,72
		3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und	-317.753,07	-403.357,06	-364.815,77	38.541,29	-47.062,70
11 Ergebnis				-5.814.686,43	-6.703.073,26	-6.964.378,66	-261.305,40	-1.149.692,23
12	Abfallwirtschaft und Umweltschutz	5.3.70.01	Kompostieranlage	-95.723,31	-183.192,00	-73.126,39	110.065,61	22.596,92
		5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-357.844,31	-633.389,00	-372.918,28	260.470,72	-15.073,97
		5.6.10.01	Umweltschutzmaßnahmen	-18.457,44	-36.046,81	-10.267,26	25.779,55	8.190,18
12 Ergebnis				-472.025,06	-852.627,81	-456.311,93	396.315,88	15.713,13
Gesamtergebnis				13.832.066,17	-2.986.484,48	-4.756.796,71	-1.770.312,23	-18.588.862,88

Teilhaushalt 01 Hauptverwaltung, Zentrale Steuerung und Kultur

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
1.1.01.01	Räte, Ausschüsse und Fraktionen	-395.472,57	-520.013,51	-441.990,53	78.022,98	-46.517,96
1.1.01.02	Verwaltungsführung	-347.479,74	-368.342,00	-369.195,42	-853,42	-21.715,68
1.1.03.01	Gleichstellung von Mann und Frau	-29.261,22	-34.540,00	-16.925,83	17.614,17	12.335,39
1.1.04.01	Personalrat	-96.295,50	-98.729,00	-92.316,67	6.412,33	3.978,83
1.1.05.01	Zentrale Dienstleistungen	-526.240,50	-520.437,00	-537.725,69	-17.288,69	-11.485,19
1.1.06.01	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	-216.429,71	-205.553,00	-308.939,13	-103.386,13	-92.509,42
1.1.07.01	Personalverwaltung	-553.124,67	-724.598,59	-733.150,68	-8.552,09	-180.026,01
1.1.07.02	Personalabrechnung	-110.344,94	-101.760,00	-271.244,22	-169.484,22	-160.899,28
1.1.07.03	Produkt für zentrale Personal- und -versorgungsaufwendungen	-1.411.438,86	-1.648.035,00	-1.571.916,45	76.118,55	-160.477,59
1.1.09.01	Organisation	-258.725,00	-86.373,00	17.521,67	103.894,67	276.246,67
1.1.09.02	Informations- und Kommunikationstechnik - IKT -	-1.016.228,87	-1.078.302,00	-1.092.119,28	-13.817,28	-75.890,41
1.1.09.03	Informationssicherheit	-35.798,77	-16.000,00	-28.052,35	-12.052,35	7.746,42
1.1.10.01	Datenschutz	-2.472,86	-6.080,00	-7.743,75	-1.663,75	-5.270,89
1.1.10.02	Rechtsangelegenheiten	-269.424,73	-329.285,00	-351.076,55	-21.791,55	-81.651,82
1.1.10.03	Versicherungsangelegenheiten	-386.014,15	-439.222,00	-431.318,58	7.903,42	-45.304,43
1.1.12.01	Städtepartnerschaften und Patenschaften	-23.324,12	-37.970,00	-35.331,02	2.638,98	-12.006,90
1.1.13.01	Beratung und Unterstützung der Vereine und des Ehrenamtes	-240.979,63	-117.400,00	-241.951,88	-124.551,88	-972,25
1.2.10.01	Wahlen	-84.137,30	-243.293,00	-45.978,42	197.314,58	38.158,88
2.5.01.01	Bildende Kunst (außer Museen)	-143.651,68	-211.300,00	-172.401,78	38.898,22	-28.750,10
2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltungen	-471.879,41	-626.184,00	-545.194,13	80.989,87	-73.314,72
2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	-396,37	-210.446,72	-220.618,67	-10.171,95	-220.222,30
2.5.02.01	Kulturförderung	-56.176,48	-92.084,00	-79.274,68	12.809,32	-23.098,20
2.5.04.01	Volkshochschule	-722.751,28	-626.003,00	-785.053,98	-159.050,98	-62.302,70
2.5.05.01	Musikschule	-257.292,88	-311.378,00	-196.638,11	114.739,89	60.654,77
2.5.06.01	Stadtbücherei	-556.148,26	-494.646,00	-543.259,18	-48.613,18	12.889,08
2.5.25.01	Erhaltung und Erschließung von Archivgut	-166.630,96	-198.458,54	-170.489,94	27.968,60	-3.858,98
2.8.01.01	Förderung von Wissenschaft und Forschung	-27.125,62	-24.360,00	-56.229,35	-31.869,35	-29.103,73
2.9.10.01	Förderung von Kirchen und Religionsgemeinschaften	-1.918,66	-4.326,00	-5.193,50	-867,50	-3.274,84
4.2.10.01	Allgemeine Sportförderung	-628.981,64	-683.701,00	-568.698,93	115.002,07	60.282,71
4.2.40.01	Sportstätten	-379.453,20	-439.723,00	-414.038,33	25.684,67	-34.585,13
7.1.10.03	Albert-Weisgerber-Stiftung	-151.926,67	-198.834,00	-148.557,62	50.276,38	3.369,05
		-9.567.526,25	-10.697.377,36	-10.465.102,98	232.274,38	-897.576,73

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.06.01	Kommunikation und Öffentl.	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.750,00	3.750,00	3.750,00
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	450,00	0,00	-450,00	0,00
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.646,23	400,00	234,16	-165,84	-3.412,07
		07	Sonstige ordentliche Erträge	21,73	0,00	0,00	0,00	-21,73
		11	Personalaufwendungen	-190.039,63	-154.110,00	-213.620,56	-59.510,56	-23.580,93
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.067,51	-7.650,00	-2.972,02	4.677,98	-1.904,51
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.258,17	-3.471,00	-889,00	2.582,00	369,17
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.165,66	-28.650,00	-36.418,51	-7.768,51	-15.252,85
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.566,70	-12.522,00	-59.023,20	-46.501,20	-52.456,50
1.1.06.01	Ergebnis			-216.429,71	-205.553,00	-308.939,13	-103.386,13	-92.509,42

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

11	Personalaufwendungen	Im IST 2022 höhere Vergütung Beschäftigte	-44.807,20
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Im IST 2022 höhere Gebäudeverrechnung	-47.507,20

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.07.01	Personalverwaltung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.645,52	274.109,00	232.110,93	-41.998,07	-16.534,59
		07	Sonstige ordentliche Erträge	12.688,95	0,00	17.926,30	17.926,30	5.237,35
		11	Personalaufwendungen	-575.334,40	-752.910,00	-671.184,83	81.725,17	-95.850,43
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.436,73	-10.235,59	-4.842,96	5.392,63	-406,23
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.906,35	-2.964,00	-3.161,91	-197,91	-255,56
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.516,21	-186.050,00	-279.544,71	-93.494,71	-107.028,50
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.050,00	0,00	-1.050,00	0,00
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.265,45	-49.098,00	-24.453,50	24.644,50	34.811,95
1.1.07.01	Ergebnis			-553.124,67	-724.598,59	-733.150,68	-8.552,09	-180.026,01

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

11	Personalaufwendungen	Im IST 2022 höhere Bezüge der Beamt(inn)en	-76.098,96
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Im IST 2022 höhere Aufw.f.Aus-und Fortbildung u.Personalnebenkosten (Job-ticket,Jobrad)	-67.842,41 -25.761,72

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.07.02	Personalabrechnung	07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	48.845,49	48.845,49	48.845,49
		11	Personalaufwendungen	-69.682,31	-61.960,00	-226.594,89	-164.634,89	-156.912,58
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.131,54	-39.500,00	-48.284,63	-8.784,63	-8.153,09
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-531,09	-300,00	-42.681,19	-42.381,19	-42.150,10
		21	Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-2.529,00	-2.529,00	-2.529,00
1.1.07.02	Ergebnis			-110.344,94	-101.760,00	-271.244,22	-169.484,22	-160.899,28

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

07	Sonstige ordentliche Erträge	Im IST 2022 Mitarbeiteranteil Job-Rad	-38.943,89
11	Personalaufwendungen	Im Ist 2022 Zuführung Rst f.Altersteilzeit	-131.839,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Ist 2022 Leasing Job-Rad	-40.383,94

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

07	Sonstige ordentliche Erträge	Im IST 2022 Mitarbeiteranteil Job-Rad	-38.943,89
11	Personalaufwendungen	Im Ist 2022 Zuführung Rst f.Altersteilzeit	-131.839,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Ist 2022 Leasing Job-Rad	-40.383,94

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef. Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.07.03	Produkt für zentrale Pers	07	Sonstige ordentliche Erträge	124,52	0,00	6.723,67	6.723,67	6.599,15
		11	Personalaufwendungen	-59.681,14	-259.590,00	-129.226,42	130.363,58	-69.545,28
		12	Versorgungsaufwendungen	-1.664.402,50	-1.678.363,00	-1.733.235,56	-54.872,56	-68.833,06
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-823,78	-823,78	-823,78
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	312.520,26	289.918,00	284.645,64	-5.272,36	-27.874,62
1.1.07.03	Ergebnis			-1.411.438,86	-1.648.035,00	-1.571.916,45	76.118,55	-160.477,59

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef. Ans.

11	Personalaufwendungen	Im IST 2022 geringere Vergütung Beschäftigte	102.736,75
12	Versorgungsaufwendungen	Im Ist 2022 höhere Versorgungsaufwendungen f. Beamte	-74.682,56

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

11	Personalaufwendungen	Im IST 2022 höhere Vergütung Beschäftigte +SV	-64.073,46
12	Versorgungsaufwendungen	Im Ist 2022 höhere Versorgungsaufwendungen f. Beamte	-59.133,06

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.09.01	Organisation	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	750,00	124.808,60	124.058,60	124.808,60
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	74,52	74,52	74,52
		11	Personalaufwendungen	-95.704,93	-83.010,00	-100.326,68	-17.316,68	-4.621,75
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.364,27	-3.610,00	-3.681,77	-71,77	154.682,50
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.655,80	-503,00	-3.353,00	-2.850,00	1.302,80
1.1.09.01	Ergebnis			-258.725,00	-86.373,00	17.521,67	103.894,67	276.246,67

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Im Ist 2022 Zuschuss zu Gutachten 118.111,00

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Im Ist 2022 Zuschuss zu Gutachten 118.111,00

17 Sonstige ordentliche Aufwendungen Im Ist 2022 keine Aufwendungen für Gutachten -158.270,00

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.1.13.01	Beratung und Unterstütz	11	Personalaufwendungen	-51.605,37	-36.360,00	-51.162,16	-14.802,16	443,21
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-894,31	-4.000,00	0,00	4.000,00	894,31
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-328,00	-329,00	-329,00	0,00	-1,00
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendu	-8.700,00	-10.700,00	-9.400,00	1.300,00	-700,00
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-255,65	-416,00	-550,64	-134,64	-294,99
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-179.196,30	-65.595,00	-180.510,08	-114.915,08	-1.313,78
1.1.13.01	Ergebnis			-240.979,63	-117.400,00	-241.951,88	-124.551,88	-972,25

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

29 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Im Ist 2022 höhere Gebäudeverrechnung

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
1.2.10.01	Wahlen	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.116,17	35.000,00	-36.251,80	1.251,80	-10.864,37
		11	Personalaufwendungen	-68.147,97	-233.220,00	-29.454,33	203.765,67	38.693,64
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.835,60	-2.500,00	-2.596,82	-96,82	6.238,78
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.277,41	-22.350,00	-24.931,15	-2.581,15	-2.653,74
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.992,49	-20.223,00	-25.247,92	-5.024,92	6.744,57
1.2.10.01	Ergebnis			-84.137,30	-243.293,00	-45.978,42	197.314,58	38.158,88

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

11 Personalaufwendungen

Im IST 2022 geringere Vergütung Beschäftigte +SV+Bezüge Beamte

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.5.01.02	Kulturelle Veranstaltung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.500,00	25.400,00	36.129,64	10.729,64	19.629,64
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.646,17	184.599,00	118.975,84	-65.623,16	41.329,67
		07	Sonstige ordentliche Erträge	2.848,25	0,00	1.930,77	1.930,77	-917,48
		11	Personalaufwendungen	-181.866,02	-255.010,00	-223.332,73	31.677,27	-41.466,71
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-116.980,69	-171.320,00	-176.693,55	-5.373,55	-59.712,86
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.347,03	-6.983,00	-3.677,68	3.305,32	1.669,35
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendu	-120.000,00	-126.900,00	-120.000,00	6.900,00	0,00
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.025,11	-93.553,00	-95.900,71	-2.347,71	-28.875,60
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76,00	0,00	0,00	0,00	-76,00
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.730,98	-182.417,00	-82.625,71	99.791,29	-4.894,73
		2.5.01.02	Ergebnis			-471.879,41	-626.184,00	-545.194,13

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

29 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Im Ist 2022 geringere Gebäude- und Bauhofverrechnung

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.5.01.03	Stadt- und Dorffeste	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400,00	1.431,00	1.031,00	1.431,00
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000,00	16.975,00	1.975,00	16.975,00
		07	Sonstige ordentliche Erträge	9.128,20	860,00	11.348,92	10.488,92	2.220,72
		11	Personalaufwendungen	-6.202,01	-45.570,00	-10.093,62	35.476,38	-3.891,61
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.507,31	-74.442,09	-91.563,39	-17.121,30	-89.056,08
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-183,00	-2.590,00	-1.615,35	974,65	-1.432,35
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendu	0,00	-15.500,00	-15.500,00	0,00	-15.500,00
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-632,25	-15.148,63	-42.016,03	-26.867,40	-41.383,78
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	140,00	0,00	-140,00	0,00
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-73.596,00	-89.585,20	-15.989,20	-89.585,20
2.5.01.03	Ergebnis			-396,37	-210.446,72	-220.618,67	-10.171,95	-220.222,30

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

In 2021 Corona-bedingte keine Feste

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.5.04.01	Volkshochschule	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.807,58	125.937,00	121.682,97	-4.254,03	-18.124,61
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.207,48	150.931,00	74.462,98	-76.468,02	35.255,50
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174.467,30	349.700,00	332.092,92	-17.607,08	157.625,62
		07	Sonstige ordentliche Erträge	71,02	0,00	758,84	758,84	687,82
		11	Personalaufwendungen	-554.621,63	-458.578,00	-563.810,73	-105.232,73	-9.189,10
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.482,99	-334.179,00	-314.500,59	19.678,41	-184.017,60
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-8.897,01	-11.011,00	-7.589,00	3.422,00	1.308,01
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendu	-55.529,05	-40.000,00	-38.954,88	1.045,12	16.574,17
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.330,27	-40.395,00	-51.162,04	-10.767,04	-17.831,77
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	205,50	0,00	0,00	0,00	-205,50
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-293.649,21	-368.408,00	-338.034,45	30.373,55	-44.385,24		
2.5.04.01	Ergebnis			-722.751,28	-626.003,00	-785.053,98	-159.050,98	-62.302,70

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

- | | | |
|----|------------------------------------|---|
| 05 | Privatrechtliche Leistungsentgelte | Im Ist 2022 geringere Eintrittsgelder |
| 11 | Personalaufwendungen | Im Ist 2022 erstmals Bezüge Beamte+ höhere Vergütung Beschäftigte |

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.5.05.01	Musikschule	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.961,70	38.077,00	36.689,16	-1.387,84	-272,54
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	168.099,12	275.550,00	173.988,39	-101.561,61	5.889,27
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400,00	960,00	3.013,00	2.053,00	613,00
		07	Sonstige ordentliche Erträge	1.011,50	100,00	2.968,38	2.868,38	1.956,88
		11	Personalaufwendungen	-78.601,31	-104.450,00	-75.453,56	28.996,44	3.147,75
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.132,61	-331.750,00	-191.129,05	140.620,95	-996,44
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.820,00	-10.622,00	-8.375,10	2.246,90	1.444,90
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.657,76	-2.787,00	-1.469,56	1.317,44	1.188,20
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-184.553,52	-176.456,00	-136.869,77	39.586,23	47.683,75
2.5.05.01	Ergebnis			-257.292,88	-311.378,00	-196.638,11	114.739,89	60.654,77

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Im Ist 2022 geringere Aufw. f.Honrarleistungen -138.746,65

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
4.2.10.01	Allgemeine Sportförderu	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.025,00	2.025,00	2.057,00	32,00	32,00
		11	Personalaufwendungen	-40.414,28	-54.210,00	-59.590,80	-5.380,80	-19.176,52
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.695,00	-12.267,73	-1.572,73	-12.267,73
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-19.616,00	-19.615,00	-19.647,00	-32,00	-31,00
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendu	-15.611,86	-17.300,00	-15.410,26	1.889,74	201,60
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-3.300,00	-2.070,60	1.229,40	-2.070,60
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-555.364,50	-580.606,00	-461.769,54	118.836,46	93.594,96
4.2.10.01	Ergebnis			-628.981,64	-683.701,00	-568.698,93	115.002,07	60.282,71

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

29 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen im Ist 2022 i.W. geringere Gebäudeverrechnung -101.272,41

Teilhaushalt 05 Wirtschaft

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
1.1.06.02	Neubürgeragentur	-84.774,46	-71.197,00	-50.650,62	20.546,38	34.123,84
5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	-991.471,40	-1.056.515,00	-1.673.652,79	-617.137,79	-682.181,39
5.7.50.01	Förderung des Tourismus	-269.405,89	-254.468,00	-197.398,04	57.059,96	72.007,85
		-1.345.651,75	-1.382.170,00	-1.921.701,45	-539.531,45	-576.049,70

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.7.10.01	Wirtschaftsförderung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlage	0,00	0,00	1.125,00	1.125,00	1.125,00
		11	Personalaufwendungen	-121.333,70	-108.990,00	-122.004,68	-13.014,68	-670,98
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstle	-7.374,98	-18.820,00	-18.564,65	255,35	-11.189,67
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.728,90	-1.736,00	-2.580,00	-844,00	148,90
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige	-727.480,37	-746.134,00	-1.418.914,88	-672.780,88	-691.434,51
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.123,16	-29.391,00	-30.110,41	-719,41	-2.987,25
		29	Aufwendungen aus internen Leistungs	-105.430,29	-151.444,00	-82.603,17	68.840,83	22.827,12
5.7.10.01 Ergebnis				-991.471,40	-1.056.515,00	-1.673.652,79	-617.137,79	-682.181,39

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

15 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Im Ist 2022 höhere Defizitabdeckung an GGE -738.317,00

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

15 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Im Ist 2022 höhere Defizitabdeckung an GGE -765.451,00

Teilhaushalt 06 Bauen und Umwelt

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
1.1.11.01	An- und Verkauf und Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke	-180.438,29	-94.357,00	-165.659,07	-71.302,07	14.779,22
5.1.10.01	Bauleitplanung	-111.022,15	-342.940,00	-117.768,93	225.171,07	-6.746,78
5.1.10.02	Stadtentwicklung	-434.622,37	-719.694,04	-502.654,02	217.040,02	-68.031,65
5.1.20.02	Umlegungsverfahren und Vermessung	-9.174,83	-71.790,00	-8.724,31	63.065,69	450,52
5.1.20.03	Raumbezogene Informationssysteme	-83.785,32	-106.760,00	-75.336,16	31.423,84	8.449,16
5.2.10.01	Genehmigungsverfahren	1.091.614,47	62.059,00	-46.084,28	-108.143,28	-1.137.698,75
5.2.10.02	Überprüfungen der Bauordnung	-72.531,62	-53.122,00	-75.699,47	-22.577,47	-3.167,85
5.4.10.01	Öffentliche Straßen und sonstige Verkehrsflächen	-5.006.079,93	-5.345.531,00	-4.344.275,75	1.001.255,25	661.804,18
5.4.10.02	Ingenieurbauwerke	-136.084,94	-135.421,00	-119.190,61	16.230,39	16.894,33
5.4.10.04	Öffentliche Beleuchtungsanlagen	-548.588,37	-591.445,00	-543.296,00	48.149,00	5.292,37
5.4.80.01	Stadtreinigung	-569.094,94	-556.643,00	-583.592,08	-26.949,08	-14.497,14
5.5.10.01	Natur- und Landschaftspflege einschl. Biotope	-89.037,10	-105.104,00	-66.380,22	38.723,78	22.656,88
5.5.15.02	Öffentliche Grün- und Freiflächen, Parkanlagen	-1.486.777,37	-1.564.999,00	-1.519.194,70	45.804,30	-32.417,33
5.5.15.03	Öffentliche Spiel- und Bolzplätze	-387.098,90	-370.223,00	-347.257,35	22.965,65	39.841,55
5.5.20.01	Wald- und Forstwirtschaft	7.586,92	-100.428,00	-79.988,76	20.439,24	-87.575,68
5.5.30.01	Friedhöfe, Bestattungswesen	-1.098.681,99	-1.004.976,00	-1.177.395,22	-172.419,22	-78.713,23
5.6.10.03	Klimaschutz	-171.088,30	-149.511,87	-128.285,71	21.226,16	42.802,59
		-9.284.905,03	-11.250.885,91	-9.900.782,64	1.350.103,27	-615.877,61

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHPos	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.1.10.01	Bauleitplanung	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.156,66	0,00	0,00	0,00	-4.156,66
		11	Personalaufwendungen	-60.733,92	-97.990,00	-71.897,53	26.092,47	-11.163,61
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.444,89	-244.950,00	-45.871,40	199.078,60	8.573,49
5.1.10.01 Ergebnis				-111.022,15	-342.940,00	-117.768,93	225.171,07	-6.746,78

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

17 Sonstige ordentliche Aufwendungen Im Ist 2022 geringere Aufw. F. Sachverständige

Produkt	Prod.bez.	HHPos	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.1.10.02	Stadtentwicklung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.194,15	53.418,00	73.774,83	20.356,83	14.580,68
		04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.349,53	11.500,00	10.350,00	-1.150,00	-3.999,53
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3.427,00	3.427,00	3.427,00
		07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.167,71	1.167,71	1.167,71
		11	Personalaufwendungen	-313.070,34	-303.910,00	-282.642,72	21.267,28	30.427,62
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	-930,79	-4.500,00	-2.112,02	2.387,98	-1.181,23
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-39.532,00	-40.857,00	-39.992,00	865,00	-460,00
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Trar	-4.086,70	-20.000,00	0,00	20.000,00	4.086,70
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.356,98	-406.545,04	-262.652,10	143.892,94	-117.295,12
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbezi	-5.189,24	-8.800,00	-3.974,72	4.825,28	1.214,52
5.1.10.02 Ergebnis				-434.622,37	-719.694,04	-502.654,02	217.040,02	-68.031,65

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

17 Sonstige ordentliche Aufwendungen Im Ist 2022 geringere Aufw.f.Sachverständige -155.741,34

Produkt	Prod.bez.	HHPo	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.2.10.01	Genehmigungsverfah	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.388.013,42	258.150,00	328.879,13	70.729,13	-1.059.134,29
		07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		11	Personalaufwendungen	-292.066,86	-193.960,00	-367.569,97	-173.609,97	-75.503,11
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistur	-540,74	-330,00	-193,27	136,73	347,47
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-335,75	-251,00	-250,80	0,20	84,95
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.455,60	-1.550,00	-6.949,37	-5.399,37	-3.493,77
5.2.10.01	Ergebnis			1.091.614,47	62.059,00	-46.084,28	-108.143,28	-1.137.698,75

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Im Ist 2022 geringere Verwalt. Geb.f.Baugenehmigungen

Produkt	Prod.bez.	HHPo	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.4.10.01	Öffentliche Straßen u	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	672.067,02	283.016,00	412.416,67	129.400,67	-259.650,35
		04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.730,70	541.399,00	541.430,23	31,23	-4.300,47
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.266,61	100.000,00	0,00	-100.000,00	-98.266,61
		07	Sonstige ordentliche Erträge	166.829,15	10.150,00	473.811,77	463.661,77	306.982,62
		08	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		11	Personalaufwendungen	-443.638,26	-469.630,00	-437.316,66	32.313,34	6.321,60
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistur	-2.255.354,87	-2.167.728,00	-1.850.620,36	317.107,64	404.734,51
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.844.661,44	-2.885.998,00	-2.785.078,38	100.919,62	59.583,06
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Trar	0,00	0,00	-16.241,96	-16.241,96	-16.241,96
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.300,85	-22.150,00	-14.126,00	8.024,00	43.174,85
		20	Finanzerträge	0,00	0,00	31,50	31,50	31,50
		21	Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	-1,14	-1,14	-1,14
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbezi	-888.017,99	-734.590,00	-668.611,42	65.978,58	219.406,57
5.4.10.01	Ergebnis			-5.006.079,93	-5.345.531,00	-4.344.275,75	1.001.255,25	661.804,18

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.			910.170,08	711.717,13
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Im Ist 2022 höhere Zuweisungen vom Land f.Strä.unterh.		161.668,04
07	Sonstige ordentliche Erträge	Im Ist 2022 Erträge aus der Auflös.v. Rst. F. unterl.Instandhaltung		408.186,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistur	Im Ist 2022 geringere Instandhalt.aufw. IGB Mitte		331.243,20
Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021				
07	Sonstige ordentliche Erträge	Im Ist 2022 höhere Erträge aus der Auflös.v. Rst. F. unterl.Instar u.höhere Schdenersatzlesitungen		271.401,23 41.177,79
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistur	Im Ist 2022 geringere Instandhalt.aufw. IGB Mitte		-518.550,30

Teilhaushalt 07 Städtischer Betriebshof

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.219,00	100,00	120.599,20	120.499,20	60.380,20
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.937.905,78	2.109.915,00	1.947.399,82	-162.515,18	9.494,04
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.050,51	10.050,51	10.050,51
07	Sonstige ordentliche Erträge	46.030,59	4.500,00	56.308,18	51.808,18	10.277,59
11	Personalaufwendungen	-5.638.808,73	-5.907.400,00	-5.607.481,93	299.918,07	31.326,80
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-498.643,24	-492.030,00	-532.786,02	-40.756,02	-34.142,78
14	Bilanzielle Abschreibungen	-234.966,95	-313.039,00	-275.950,58	37.088,42	-40.983,63
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-319.640,75	-178.837,00	-340.807,68	-161.970,68	-21.166,93
28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.238.190,96	5.011.891,00	5.029.447,47	17.556,47	-208.743,49
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-449.348,22	-556.133,00	-436.114,06	120.018,94	13.234,16
		140.938,44	-321.033,00	-29.335,09	291.697,91	-170.273,53

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Im Ist 2022 höhere Erträge aus Auflösung von Zuschüssen	111.792,00
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Im Ist 2022 geringere privatrechtl.Leistungsentgelte	-147.703,32
07	Sonstige ordentliche Erträge	Im Ist 2022 höhere Erträge aus der Veräuß.v.VG	49.249,96
11	Personalaufwendungen	Im Ist 2022 geringere vergütung Beschäftigte	-273.679,33
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Ist 2022 höhere nicht abzugsf.Ust.	-121.491,75
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Im Ist 2022 geringere Aufw. A. verwalt.erstatt. u.geringere Geb.verrechn.	-42.610,41 -62.251,49

Teilhaushalt 09 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
6.1.10.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlage	48.852.809,86	37.189.973,00	39.476.311,30	2.286.338,30	-9.376.498,56
6.1.10.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-91.749,09	-148.370,00	-6.023.860,22	-5.875.490,22	-5.932.111,13
6.1.10.03	Produkt zur Verrechnung der Personalkosten	9.601,54	0,00	-1,71	-1,71	-9.603,25
		48.770.662,31	37.041.603,00	33.452.449,37	-3.589.153,63	-15.318.212,94

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
6.1.10.01	Steuern, allge	01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.381.063,80	62.559.589,00	63.838.820,93	1.279.231,93	-8.542.242,87
		02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.775.910,22	5.213.864,00	4.165.864,00	-1.048.000,00	-610.046,22
		07	Sonstige ordentliche Erträge	1.876.485,52	1.886.000,00	1.944.753,97	58.753,97	68.268,45
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw	-30.131.766,70	-32.482.480,00	-30.312.514,65	2.169.965,35	-180.747,95
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.592,98	-50.000,00	-54.171,95	-4.171,95	-18.578,97
		20	Finanzerträge	140.672,00	183.000,00	199.813,75	16.813,75	59.141,75
		21	Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	-153.962,00	-120.000,00	-306.254,75	-186.254,75	-152.292,75
6.1.10.01	Ergebnis			48.852.809,86	37.189.973,00	39.476.311,30	2.286.338,30	-9.376.498,56

2.214.942,53 -9.333.037,04

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

01	Steuern und ähnliche Abgaben	i.W. Anstieg Gewst +1,7 Mio, Ust +0,3 Mio.€, Grst 0,2 Mio.€ u.Est -0,9 Mio.€
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	i.W. geringere Erstazleistung für Gwerbsteuerausfälle -1,0 Mio.€
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	hauptsächlich geringere Kreisumlage-2,0 Mio.€ und geringere Gewst.umlage-0,1 Mio.€
21	Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	geringere Aufwend.aus Vollverzinsung von Gewst. Erstattungen

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

01	Steuern und ähnliche Abgaben	i.W. Rückgang Gewst -8,2 Mio, Ust -0,5 Mio.€, Grst 0,1 Mio.€ u.Vergnüg.st. +0,2 Mio.€
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	i.W. geringere Ersatzleist. für Gewerbesteuererausfälle -0.2 Mio.€ u.Est.ausfälle-0,3 Mio.€
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	hauptsächlich höhere Kreisumlage +1,0 Mio.€ und geringere Gewst.umlage-0,9 Mio.€

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022-Ist2021
6.1.10.02	Sonstige allge	07	Sonstige ordentliche Erträge	599,38	1.000,00	113,97	-886,03	-485,41
		14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-5.793.294,62	-5.793.294,62	-5.793.294,62
		20	Finanzerträge	156.929,82	27.750,00	21.009,63	-6.740,37	-135.920,19
		21	Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen	-771.964,69	-791.156,00	-745.514,15	45.641,85	26.450,54
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	718.909,79	810.431,00	682.075,24	-128.355,76	-36.834,55
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-196.223,39	-196.395,00	-188.250,29	8.144,71	7.973,10
6.1.10.02	Ergebnis			-91.749,09	-148.370,00	-6.023.860,22	-5.875.490,22	-5.932.111,13

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

14	Bilanzielle Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibung Ausleihung an GGE
28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	geringere Erträge aus Verrechn.Zinsaufw.f.Darlehen

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

14	Bilanzielle Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibung Ausleihung an GGE
20	Finanzerträge	geringere Zinserträge von SWI (Vj.f.Finanzierung Nahwärmeleitung)

Teilhaushalt 11 Familie, Soziales und Integration

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
2.1.01.01	Schulen	-1.544.052,96	-1.618.864,00	-1.765.076,84	-146.212,84	-221.023,88
2.1.02.01	Schülerbeförderung	-104.833,69	-118.550,00	-106.903,29	11.646,71	-2.069,60
2.1.02.02	Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte	-699.081,46	-740.592,20	-1.039.585,73	-298.993,53	-340.504,27
2.1.03.01	Schulbuchausleihe	-13.818,02	510,00	-12.950,68	-13.460,68	867,34
2.1.03.03	Jugendverkehrsschule	-10.465,54	-18.224,00	-7.183,76	11.040,24	3.281,78
3.1.20.01	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	-487.808,02	-594.641,00	-1.073.224,77	-478.583,77	-585.416,75
3.1.50.01	Soziale Einrichtungen	-150,00	0,00	0,00	0,00	150,00
3.3.10.01	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	-41.338,30	-39.224,00	-42.706,36	-3.482,36	-1.368,06
3.5.10.02	Soziale Leistungen	-206.748,78	-184.636,00	-220.558,59	-35.922,59	-13.809,81
3.6.10.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Betrieb solcher Einri.	-2.388.636,59	-2.985.495,00	-2.331.372,87	654.122,13	57.263,72
3.6.40.01	Freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und Senioren	-317.753,07	-403.357,06	-364.815,77	38.541,29	-47.062,70
		-5.814.686,43	-6.703.073,26	-6.964.378,66	-261.305,40	-1.149.692,23

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.1.01.01	Schulen	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.716,05	82.357,00	53.682,90	-28.674,10	-141.033,15
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.378,64	12.790,00	7.299,75	-5.490,25	-3.078,89
		11	Personalaufwendungen	-226.226,41	-298.680,00	-199.569,01	99.110,99	26.657,40
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.893,49	-177.406,00	-63.711,68	113.694,32	23.181,81
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-161.490,36	-51.355,00	-80.361,23	-29.006,23	81.129,13
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-3.740,00	-3.420,00	-3.420,00	0,00	320,00
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.971,00	-91.600,00	-84.388,69	7.211,31	1.582,31
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.184.826,39	-1.091.550,00	-1.394.608,88	-303.058,88	-209.782,49
2.1.01.01 Ergebnis				-1.544.052,96	-1.618.864,00	-1.765.076,84	-146.212,84	-221.023,88

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

29 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen höhere Verrechnung von Gebäudemanagement

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
2.1.02.02	Ganztägige Förd	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.860,25	3.046,00	546,00	-2.500,00	-5.314,25
		11	Personalaufwendungen	-94.751,36	-12.290,00	-95.856,28	-83.566,28	-1.104,92
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.262,98	-237.129,20	-198.529,69	38.599,51	-183.266,71
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-13.194,72	-20.120,00	-10.191,54	9.928,46	3.003,18
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-183.379,22	-212.158,00	-302.502,39	-90.344,39	-119.123,17
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-913,62	-2.200,00	-2.765,25	-565,25	-1.851,63
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-397.439,81	-259.741,00	-430.286,58	-170.545,58	-32.846,77
2.1.02.02 Ergebnis				-699.081,46	-740.592,20	-1.039.585,73	-298.993,53	-340.504,27

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen höhere Kostenerstatt. An private Untern. (CJD- für Nachmittagsbetreuung)

15 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen höherer Zuschuss an GBQ für Nachmittagsbetreuung

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
3.1.20.01	Unterbringung	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	225.428,72	225.428,72	225.428,72
		04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	399.033,08	400.000,00	644.482,40	244.482,40	245.449,32
		06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.171,53	10.710,00	43.129,76	32.419,76	23.958,23
		11	Personalaufwendungen	-274.840,40	-206.200,00	-303.749,76	-97.549,76	-28.909,36
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.749,71	-16.450,00	-450.002,65	-433.552,65	-425.252,94
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.138,62	-3.464,00	-5.110,79	-1.646,79	-1.972,17
		15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	-205.025,84	-210.000,00	-340.683,49	-130.683,49	-135.657,65
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.718,63	-17.020,00	-107.635,21	-90.615,21	-93.916,58
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-384.539,43	-552.217,00	-779.083,75	-226.866,75	-394.544,32
3.1.20.01	Ergebnis			-487.808,02	-594.641,00	-1.073.224,77	-478.583,77	-585.416,75

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	i.W. höhere Zuweisungen vom Land
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	höhere Entgelte f.Nebenkosten
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	i.W. Verpflegung und Sicherheitsdienst Flüchtlinge u.GWG
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	höhere Zuschüsse an GBQ f.Integrationsbetreuer
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	höhere Leist.verrechn.Gebäudemanagement und Bauhof

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. IST 2021

02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	i.W. höhere Zuweisungen vom Land
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	höhere Benutzungsgebühren und Entgelte f.Nebenkosten
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	i.W. Verpflegung und Sicherheitsdienst Flüchtlinge u.GWG
15	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	höhere Zuschüsse an GBQ f.Integrationsbetreuer
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	höhere Leist.verrechn.Gebäudemanagement und Bauhof

Teilhaushalt 11 Abfallwirtschaft und Umweltschutz

Produkt	Prod.bez.	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
5.3.70.01	Kompostieranlage	-95.723,31	-183.192,00	-73.126,39	110.065,61	22.596,92
5.5.20.03	Wasser und Wasserbau	-357.844,31	-633.389,00	-372.918,28	260.470,72	-15.073,97
5.6.10.01	Umweltschutzmaßnahmen	-18.457,44	-36.046,81	-10.267,26	25.779,55	8.190,18
		-472.025,06	-852.627,81	-456.311,93	396.315,88	15.713,13

Teilergebnisse produktorientiert mit wesentlichen Abweichungen:

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen:

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.3.70.01	Kompostieranlage	04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.302,50	20.000,00	24.622,50	4.622,50	2.320,00
		05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.936,15	24.959,00	17.885,53	-7.073,47	-6.050,62
		07	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	20,35	20,35	20,35
		11	Personalaufwendungen	-53.530,91	-32.700,00	-25.518,22	7.181,78	28.012,69
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	-28.584,09	-154.350,00	-34.719,28	119.630,72	-6.135,19
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.499,76	-11.298,00	-1.822,00	9.476,00	677,76
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-506,94	-6.000,00	-921,06	5.078,94	-414,12
		28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	133.167,02	200.000,00	110.804,14	-89.195,86	-22.362,88
	29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-190.007,28	-223.803,00	-163.478,35	60.324,65	26.528,93	
5.3.70.01 Ergebnis				-95.723,31	-183.192,00	-73.126,39	110.065,61	22.596,92

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

13 Aufwendungen für Sageringere Aufwendungen für Fremdvergabe von Aufbereitung von Kompost

Produkt	Prod.bez.	HHP	Beschreibung	Ist 2021	fortg. Ansatz 2022	Ist 2022	Ist 2022- fortgef.Ans.	Ist 2022- Ist2021
5.5.20.03	Wasser und Wasserb	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.783,27	164.984,00	74.418,97	-90.565,03	16.635,70
		07	Sonstige ordentliche Erträge	8.881,15	0,00	0,00	0,00	-8.881,15
		08	Aktivierete Eigenleistungen	51.353,70	0,00	1.137,20	1.137,20	-50.216,50
		11	Personalaufwendungen	-101.823,90	-104.870,00	-126.045,06	-21.175,06	-24.221,16
		13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	-23.257,07	-316.850,00	-21.524,37	295.325,63	1.732,70
		14	Bilanzielle Abschreibungen	-162.121,00	-275.101,00	-163.922,00	111.179,00	-1.801,00
		17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.077,92	-974,00	-25.448,59	-24.474,59	-12.370,67
		29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-175.582,54	-100.578,00	-111.534,43	-10.956,43	64.048,11
5.5.20.03 Ergebnis				-357.844,31	-633.389,00	-372.918,28	260.470,72	-15.073,97

Begründung f.Veränd. IST 2022 z. fortgef.Ans.

13 Aufwendungen für Sageringere Unterhaltungsaufw. An verrohrten Gewässern

1 Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Beim Vergleich des Haushaltsjahres 2022 mit dem Haushaltsjahr 2021 ist zu beachten, dass das Vorjahr noch teilweise beeinflusst war durch die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten Einschränkungen beim städtischen Leistungsspektrum insbesondere in den Bereichen kulturelle Veranstaltungen, Stadt- und Dorffeste, VHS-Kurse, Musikschule.

In Deutschland stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Berichtsjahr 2022 um 1,9 %. Nach der Zunahme des BIP im Vorjahr um 2,6 % liegt das Wachstum des Berichtsjahres über den Wachstumsraten der Jahre 2019 (1,1 %) und 2020 (-3,7%). Die privaten Konsumausgaben zeigen sich nach den von der Pandemie geprägten Vorjahren erholt. Sie stiegen im Berichtsjahr um 4,6 % gegenüber 2021 und befinden sich damit fast auf dem Vorkrisenniveau von 2019. Der Export war mit 3,2 % weiterhin ansteigend. Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich 2022 im Jahresdurchschnitt um 7,9 % gegenüber 2021. Vor allem die Preise für Energieprodukte stiegen dabei mit 34,7 % gegenüber dem Vorjahr auf ein historisches hohes Niveau an.

Am 27. Januar 2022 beschloss die Bundesregierung den zweiten Nachtragshaushalt 2021. Demnach sollen von den vorher aufgrund der Corona Pandemie aufgenommenen und zu diesem Zweck nicht mehr benötigten Finanzierungsmittel 60 Mrd. Euro in Rücklagen überführt werden, die der Erreichung von Klimazielen dienen sollen. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Kommunen sind um 7,1 % gegenüber 2021 gestiegen.

Nach den Coronajahren geht die Kurzarbeit als Maßnahme zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Jahr 2022 deutlich zurück: Waren 2021 im Jahresdurchschnitt 1,85 Mio. Erwerbstätige in Kurzarbeit, so liegt dieser Wert für 2022 bei 0,43 Mio. Die Arbeitslosenzahl im Jahresdurchschnitt konnte von 5,7 % auf 5,3 % reduziert werden.

Die saarländische Wirtschaft verbucht im vergangenen Jahr trotz erheblicher ökonomischer Einschränkungen auf den Energiemärkten und gleichzeitigen Preissteigerungen auf den Absatzmärkten eine positive Entwicklung. Das Bruttoinlandsprodukt steigt nach aktuellen Berechnungen im Jahr 2022 um 1,7 %. Der Konjunkturverlauf im Saarland liegt damit im Mittelfeld der übrigen Bundesländer.

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes erhöhten sich die Verbraucherpreise im Dezember 2022 im Vergleich zu Dezember 2021 um 7,0 %. Damit schwächte sich die Teuerung etwas ab, verharrt aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Vormonat November hatte die Inflationsrate nach endgültiger Berechnung bei 8,2 % gelegen. Die Inflationsrate im Dezember 2022 lag unter dem Jahresdurchschnitt von 7,1 %.

Neben dem allgemeinen wirtschaftlichen Umfeld wurde das Haushaltsjahr 2022 der Stadt St. Ingbert, wie bereits das Vorjahr, von zwei Gesetzen mit ihren entsprechenden finanziellen Auswirkungen beeinflusst; das war zum einen das Saarlandpaktgesetz, mit dem das Land die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen will sowie zum anderen das Kommunale Schuttschirmgesetz mit dem über Landesmittel für die Jahre 2021 und 2022 die Pandemiebedingten kommunalen Steuermindereinnahmen (zumindest teilweise) ausgeglichen werden sollen. Maßgeblich für die Ermittlung der auszugleichenden Beträge im Jahr 2022 sind die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung im Jahr 2022 im Verhältnis zur November-Steuerschätzung im Jahr 2019. Die vom Land gewährten Ersatzleistungen für Gewerbesteuer ausfälle betragen im Haushaltsjahr 2022 1,1 Mio.€ (Vj. 1,3 Mio.€) und die für Ausfälle bei der Einkommensteuer 0,7 Mio.€ (Vj. 1,1 Mio.€)

Im Rahmen des Saarlandpaktgesetzes übernimmt das Land 50% der kommunalen Kassenkredite und gewährt den Kommunen gleichzeitig investiv zu verwendende Zuschüsse. Gleichzeitig werden die Kommunen verpflichtet ihrerseits die bei ihnen verbliebenen 50 % an Kassenkrediten bis zum Jahr 2064 planmäßig zu tilgen. Das Gesetz verpflichtet die Kommunen weiterhin dazu bis zum Jahr 2024 ihren Haushalt grundsätzlich strukturell auszugleichen. Das Gesetz definiert die in die Betrachtung eingehenden strukturellen Kenngrößen, definiert Ausnahmen und setzt haushaltsrechtlichen Vorschriften (für Haushalt und Jahresabschluss) des KSVG (§ 82 Abs.3 und Abs.5 bis 8 sowie § 82 a) sowie der KommHVO (§ 16 Abs.2) für den Zeitraum 2020 bis 2064 außer Kraft.

Die Investitionszuweisungen nach § 11 des Saarlandpaktgesetzes betragen insgesamt 20 Mio.€ und werden wie folgt verteilt:

- in Höhe von 15 Mio.€ auf alle Kommunen – Verteilungsmaßstab zu 50 % nach (modifizierten) Umlagegrundlagen und zu 50 % nach Einwohnern - Anteil St. Ingbert beträgt T€ 222 sowie T€ 271 insgesamt T€ 493
- in Höhe von 5 Mio.€ auf Kommunen mit keinen oder nur geringen Kassenkrediten ($x \leq 500 \text{ € / EW}$) - Verteilungsmaßstab zu 50 % nach (modifizierten) Umlagegrundlagen und zu 50 % nach Einwohnern - Anteil St. Ingbert beträgt T€ 717 sowie T€ 854 insgesamt T€ 1.571

Die Mittel aus dem Gesetz über den kommunalen Entlastungsfonds gemäß § 12 des Gesetzes über den Saarlandpakt betragen im Jahr 2020 13 Mio.€ im Jahr 2021 9 Mio.€ und im Jahr 2022 4 Mio. und werden auf alle Kommunen verteilt.- Verteilungsmaßstab zu 50 % nach (modifizierten) Umlagegrundlagen und zu 50 % nach Einwohnern - Anteil St. Ingbert beträgt für 2020 T€ 192 sowie T€ 235 insgesamt T€ 427 für 2021 T€ 133 und T€ 163 insgesamt T€ 296 sowie für 2022 T€ 59 und T€ 72 insgesamt T€ 131.

Die Kommunen müssen gemäß § 15 Saarlandpaktgesetz bis zum 31.März des auf das Bewilligungsjahr zweitfolgenden Jahres nachweisen, dass die sich aus den §§ 4-13 des Saarlandpaktgesetzes ergebenden Anforderungen erfüllt sind. Wird der Nachweis nicht erbracht bzw. die Anforderungen gemäß §§ 4-13 nicht eingehalten, kann dies zu einer Rückzahlung der gewährten Zuschüsse führen.

Von weiterer, erheblicher Bedeutung für die Ertragslage im Haushaltsjahr 2022 war der Erschließungsvertrag mit der GGE, der im Jahr 2022 durch Beschluss des Stadtrates geändert wurde und nunmehr vorsieht, dass die Erschließungsanlagen nach ihrer Fertigstellung nicht mehr entgeltlich, sondern unentgeltlich auf die Stadt übertragen werden. In diesem Zusammenhang wurde die Ausleihung an die GGE in Höhe von T€ 5.793 im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßig abgeschrieben. Nach Abschluss der bautechnischen Erschließung durch die GGE wird die Stadt, zum Zeitpunkt der dann stattfindenden Übertragung, die Erschließungsanlagen mit ihrem Sachwert in ihrer Bilanz wieder) aktivieren und in gleicher Höhe einen Sonderposten, so wie dies in den VV zur KommHVO für den Fall einer unentgeltlichen Übertragung (Schenkung) vorgesehen ist, passivieren.

Grundsätzlich ist beim Vergleich des Haushaltsjahres 2022 mit dem Haushaltsjahr 2021 zu beachten, dass das Vorjahr noch beeinflusst war durch die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten Einschränkungen beim städtischen Leistungsspektrum insbesondere in den Bereichen kulturelle Veranstaltungen, Stadt- und Dorffeste, VHS-Kurse, Musikschule.

Im Rahmen der Darstellung und Analyse der Vermögens- Finanz- und Ertragslage wurden die vorliegenden Daten auf Tausend Euro (T€) gerundet. Dadurch bedingt sind Rundungs- /Additionsdifferenzen (+/-1).

Vermögenslage

Im Rahmen der hier dargestellten Vermögenslage wurde die Bilanz dahingehend aufbereitet, dass auf der Aktivseite die liquiden Mittel (T€ 15.838, Vj. T€ 26.607) um die darin enthaltenen Mittel der Treuhandkonten (T€ 153, Vj. T€ 159), die unterwegs befindlichen Gelder (Schwebeposten T€ 384, Vj. T€ 429) sowie um die Veränderung der übrigen Verwarentgelte (T€ -111 Vj. T€ -61) korrigiert wurden; des Weiteren wurden die liquiden Mittel um die in den Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen enthaltenen Verpflichtungen gegenüber dem EBA T€ 1.137 (Vj. T€ 940) und dem ABBS T€ 0 (Vj.T€ 173), die aus der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung resultieren, vermindert und um die Forderung aus der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung mit dem ABBS T€ 794 (Vj. T€ 0) erhöht. Auf der Passivseite wurden die kurz- und mittelfristigen Schulden und auf der Aktivseite die Forderungen dementsprechend ebenso gekürzt. Durch die Aufbereitung vermindert sich die Bilanzsumme von T€ 310.501 um T€ 1.549 auf T€ 308.952 Die Forderungen aus Transferleistungen wurden bei den privatrechtlichen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Eigenbetrieben und AWS ausgewiesen.

Die vorliegenden Daten wurden auf Tausend Euro gerundet. Dadurch bedingt sind Rundungs- /Additionsdifferenzen (+/-1).

Analyse

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktiva						
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenst.	3.937	1	3.814	1	123	3
Sachanlagen	204.426	66	201.176	64	3.250	2
Finanzanlagen	61.073	20	66.865	21	-5.792	-9
	269.436	87	271.855	87	-2.419	-1
Umlaufvermögen						
Vorräte	3.165	1	385	0	2.780	722
öffentlich rechtliche Forderungen aus						
Steuern	6.556	2	3.043	1	3.513	115
Gebühren, Beiträgen, Zuschüssen	4.443	1	4.516	1	-73	-2
Privatrechtl.Forderungen gegenüber						
verbund.Unternehmen, Eigenbetrieb, Transferleistungen, AWS	1.405	0	952	0	453	48
Sonstigen	1.029	0	389	0	640	164
Liquide Mittel	15.083	5	24.954	8	-9.871	-40
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.835	3	7.527	2	308	4
	39.516	13	41.766	13	-2.250	-5
Insgesamt	308.952	100	313.621	100	-4.669	-1
Passiva						
Eigenkapital	213.413	69	218.169	70	-4.756	-2
Sonderposten	48.176	15	44.214	13	3.962	9
Langfristige Fremdmittel						
Schulden gegenüber						
Kreditinstituten	19.619	6	21.769	7	-2.150	-10
Sonstigen	6.594	2	6.474	2	120	2
	26.213	8	28.243	9	-2.030	-7
Kurz- und mittelfristige Schulden gegenüber						
Kreditinstituten	11.050	4	11.266	4	-216	-2
Sonstigen aus						
Leistungen	1.506	0	1.507	0	-1	0
anderen Gründen	1.024	0	1.785	1	-761	-43
Rückstellungen	1.271	0	1.276	0	-5	0
passivischer Rechnungsabgrenzungsposten	6.299	3	7.161	3	-862	-12
	21.150	8	22.995	8	-1.845	-8
Insgesamt	308.952	100	313.621	100	-4.669	-1

Die aufbereitete Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um -T€ 4.669 vermindert. Der Rückgang der Aktivseite resultiert mit -T€ 2.419 aus einer Verringerung des Anlagevermögens sowie mit -T€ 2.250 aus dem Rückgang des Umlaufvermögens.

Maßgeblich für die Verringerung des Anlagevermögens ist die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE, die im Zusammenhang mit der Änderung des Erschließungsvertrags steht, der nunmehr eine unentgeltliche Übertragung der Erschließungsanlagen von der GGE auf die Stadt vorsieht. Nur teilweise kompensiert wurde dieser Rückgang vor allem durch den Anstieg des Sachanlagevermögens um T€ 3.250, der aus Zugängen in Höhe von T€ 9.980, Abschreibungen in Höhe von T€ 6.678 und (Netto-) Abgängen in Höhe von T€ 62 resultiert. Die Zugänge beim

Sachanlagevermöge entfallen hauptsächlich mit T€ 7.574 auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau Sportanlagen T€ 1.113, Betriebs- und Geschäftsausstattung T€ 501, Maschinen und technische Anlagen T€ 356 und Straßen, Wege, Plätze in Höhe von T€ 237.

Der Rückgang beim Umlaufvermögen ist nahezu ausschließlich durch den Rückgang der liquiden Mittel (Vgl.1.4 Finanzlage) bedingt, der nur zum Teil durch den Anstieg der Vorräte sowie der Forderungen ausgeglichen wurde.

Der Rückgang der Passivseite entfällt bei einem um T€ 3.962 höheren Sonderposten hauptsächlich mit -T€ 4.756 auf den Rückgang des Eigenkapitals bedingt durch den Jahresfehlbetrag, mit - T€ 2.366 auf den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (bedingt durch planmäßige Tilgungsleistungen), mit -T€ 761 auf die Verringerung der Verbindlichkeiten aus anderen Gründen (hauptsächlich geringere Verbindlichkeiten gegenüber dem Land (i. Vj. Verbindlichkeiten aus Gewerbesteuerumlage) und gegenüber verbundenen Unternehmen) sowie mit -T€ 862 auf die Verringerung des passivischen Rechnungsabgrenzungsposten (geringere bzw. keine Vorauszahlungen für künftige Haushaltsperiode in den Bereichen Steuern, Straßenunterhaltung und Wasserbau)

Zu den Veränderungen im Einzelnen vgl. nachfolgende Erläuterungen sowie die Angaben im Anhang.

Der Anstieg der **immateriellen Vermögensgegenstände** um T€ 123 resultiert aus Zugängen in Höhe von T€ 474 (Investitionsfördermaßnahme für den Kunstrasenplatz der SG Hassel mit T€ 233, Investitionsfördermaßnahme für den Neubau Kita Herz Jesu mit T€ 126, verschiedene Investitionsfördermaßnahmen für Kindergärten mit T€ 47, Relaunch der Internetseite der Stadt St. Ingbert mit T€ 24, die Baukostenzuschüsse aus dem Gebäudeleerstand-Programm mit T€ 20, Anschaffung von Software mit T€ 19 sowie die Erstellung von Imagefilmen für Stellenausschreibungen mit T€ 5) und Abschreibungen in Höhe von T€ 351.

Die Erhöhung der **Sachanlagen** in Höhe von T€ 3.250 ergibt sich aus Zugängen in Höhe von T€ 9.990, Abgängen von T€ 298 sowie Abschreibungen in Höhe von T€ 6.678 sowie Abgänge auf kumulierte Abschreibungen in Höhe von T€ 236. Die Zugänge beinhalten im Wesentlichen mit:

- T€ 145 Ackerland (Grundstücke Kesselwald)
- T€ 3 soziale Einrichtungen (Kita Am Stiefel und Kita Oberwürzbach)
- T€ 1.113 Sportanlagen, Spielplätze u. a. (Übertragung Grundstücke Mühlwaldstadion, Übertragung von Grundstücke Bereich Kohlenstraße, Pumpe Beregnungsanlage Sportplatz Rentrish und Anschaffung von Spielgeräten)
- T€ 32 Friedhöfe (Einfriedung mit Toranlage Friedhof Rentrish)
- T€ 25 sonstige Gebäude (Nachaktivierung zum MINT Campus)
- T€ 237 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen (Zukäufe und Übertragung von Grundstücken im Stadtgebiet)
- T€ 2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (Schenkungen von verschiedenen Kunstwerken und Lieferung Stolpersteine)
- T€ 359 Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge (Ankauf von einer Kehrmaschine, einem Mercedes Vito Tourer, einem Feuchtsalzsteuer, einem Hochdruckreiniger, einem Mini-Truck Pritschenwagen, einem Nissan Transporter, einem VW-Passat, einem Nissan Kastenwagen, einem Anhänger für Pritschenhochlader, einem Renault Kangoo, einem PKW-Anhänger und einem Parkscheinautomaten.)
- T€ 501 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Geräte und Infrastruktur im Rahmen des "Digitalpakt Schule", eine Stellwandsystem für Flüchtlingsunterkünfte, Beton-Fahrzeuggesteuer, IT-Hardware, Möbel und Geräte für Kindertagesstätten, Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr, verschiedene Geräte und Werkzeuge für den Baubetriebshof, eine neue Ausleihtheke für die Bücherei, die Kücheneinrichtung für das Feuerwehrgerätehaus Rohrbach, ein Betriebsfunksystem für den Bereich Kultur und Dorffeste, Möbel und Geräte für die Stadthalle und die Rohrbachhalle, eine Mediasystem für die Bücherei und die VHS, Zeiterfassungsterminals, eine Kamera, eine Briefkastenanlage, ein Seecontainer für die Feuerwehr, ein Deckenterminal für Beamer für die VHS, eine Einbauküche für den Bereich Bürgerservice und Ordnung, ein

Waschautomat für das Rathaus, ein Ausweisdrucker für das BSC, eine Holzskulptur für den Sagenweg, ein Werkzeugkoffer für das Reparaturcafé. Für geringwertige Vermögensgegenstände wurden in Summe T€ 3 verausgabt)

- T€ 7.574 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (Im Bereich Sachanlagen T€ 1.124, im Bereich Baumaßnahmen T€ 6.450)
- In den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von T€ 6.678 sind hauptsächlich mit T€ 2.998 die Straßen, Wege, Plätze enthalten.

Der Rückgang der Finanzanlagen ist bedingt durch die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE in Höhe von T€ 5.793, die infolge der Änderung der Erschließungsvertrages notwendig geworden ist. Vgl. hierzu Vorbemerkung und Anhang 1.3.5 Ausleihungen.

Der Anstieg der Vorräte ist mit T€ 664 bzw. T€ 2.169 auf den Erwerb von Gebäuden in der Kaiserstraße bzw. der Kohlenstraße zurückzuführen, die aus Gründen der städtebaulichen Erschließung (Schaffung von Wohnraum/ Neuregelung der Verkehrssituation u. ä.) weiterveräußert bzw. abgerissen werden. Rückläufig haben sich die Streusalzvorräte mit -T€ 53 entwickelt.

Die Erhöhung der **Forderungen aus Steuern** (+T€ 3.513) beruht i. W. mit +T€ 1.189 auf höheren Forderungen gegenüber dem Land (i. W. höhere Forderungen aus dem Einkommensteueranteil) sowie mit +T€ 2.181 auf höheren Forderungen aus Gewerbesteuer.

Der deutliche Anstieg der privatrechtlichen **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Eigenbetriebe, Transferleistungen, AWS** um +T€ 453 resultiert aus Forderungen aus der Leistungsverrechnung mit den Eigenbetrieben EBA und ABBS sowie einer Erhöhung des Liquiditätskredites der GBQ.

Die Erhöhung der privatrechtlichen **Forderungen gegenüber Sonstigen** in Höhe von +T€ 640 resultiert hauptsächlich aus Forderungen gegenüber der KFW (T€ 550) aus einem Zuschuss für die energetische Sanierung der Ludwigschule sowie Forderungen gegenüber der Stadt Bexbach (T€ 73) aus der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Standesamt.

Die (bereinigten) liquiden Mittel haben sich um -T€ 9.871 deutlich vermindert. Zur Veränderung der **liquiden Mittel** siehe Finanzlage (1.4).

Der Anstieg des **aktiven Rechnungsabgrenzungspostens** um +T€ 308 ist mit T€ 123 im Zusammenhang mit der Erhöhung der Zahlungsverpflichtung aus dem Leibrentenvertrag im Zusammenhang mit dem Erwerb des Gebäudes Kaiserstraße 43 infolge der vertraglich fixierten Preisindexklausel zu sehen; der Erhöhung (+T€ 221) steht die aufwandswirksame Auflösung des im Rahmen der Leibrentenverträge abgegrenzten Betrages in Höhe von T€ 97 (T€ 31 aus dem Leibrentenvertrag für das Gebäude Kaiserstraße 43 sowie T€ 66 für den Parkplatz Poststraße) entgegen. Darüber hinaus ist die Erhöhung mit T€ 185 auf (höhere) Zahlungen, die Aufwand für das Folgejahr darstellen, zu sehen. (i. W. im Bereich der IKT).

Die Verminderung des Eigenkapitals um -T€ 4.756 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag.

Der Anstieg des **Sonderpostens** um T€ 3.962 ist maßgeblich bestimmt durch die im Rahmen des Saarlandpakt gewährten Investitionszuweisungen in Höhe von T€ 2.194. Die Veränderung des Sonderpostens ergibt sich aus Zugängen in Höhe von T€ 6.052 (davon Zuwendungen +T€ 6.119, Korrektur Straßenbaubeiträge -T€ 67) und Erträgen aus der Auflösung in Höhe von T€ 2.090 (davon Zuwendungen T€ 1.629, Beiträge T€ 454, sonstige Sonderposten T€ 7). Die Zugänge entfallen bei den Zuwendungen im Wesentlichen auf:

- Saarland-Pakt (T€ 2.194)
- Alte Baumwollspinnerei (T€ 1.558)
- Unentgeltliche Übertragung von Straßengrundstücken (T€ 1.149)
- Sanierung Ludwigschule (T€ 550)
- Umbau der Schule Am Stifel zur Kita (T€ 266)

- Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet (T€ 165)
- Stellwandsystem für Flüchtlingsunterkünfte (T€ 61)
- Reaktivierung Kita "Am Spellenstein"/ Rentrisch (T€ 53)
- Ausstattung Kita Am Stiefel (T€ 48)
- Investitionszuweisung für die Feuerwehr (T€ 43)
- Neubau Haltestellen am Leibniz-Gymnasium (T€ 40)
- Flutlichtanlage für Sportanlage "In den Königswiesen" (T€ 25)
- Machbarkeitsstudie Offenlegung Schmelzkanal (T€ 17)
- Outdoor-Fitnessgeräte Spielplatz Oberwürzbach (T€ 15)
- Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (T€ 8)
- 4 mobile Notstromaggregate (T€ 5)
- Schenkung von Kunstgegenständen (T€ 2)
- Werkzeugkoffer für Reparaturcafé (T€ 1)
- Sonnensegel Kita Rohrbach (T€ 1)
- Korrektur Herstellung Fahrradabstellanlagen (-T€ 39)
- Korrektur Sonnenschutzfenster Pestalozzi- und Albert-Weisgerber-Schule (-T€ 43)

Die Verminderung der **Schulden gegenüber Kreditinstituten (lang – und kurzfristig)** um -T€ 2.366 resultiert aus den planmäßigen Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt T€ 2.361 sowie der Verminderung der zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten (-T€ 5) aus noch nicht geleisteten Zinsen, Tilgungsleistungen sowie aus der Zinsabgrenzung.

Bei **den langfristigen Schulden gegenüber Sonstigen** handelt es sich um den Teil der Verbindlichkeiten aus Leibrentenverträgen Kaiserstraße 43 und Parkplatz Poststraße mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren. Die Erhöhung resultiert aus der Anpassung durch die Preisgleitklausel, die im Haushaltsjahr für das Gebäude greift.

Die **Verbindlichkeiten aus Leistungen** blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert

Der Rückgang der **Verbindlichkeiten aus anderen Gründen** in Höhe von -T€ 761 ist hauptsächlich zurückzuführen auf geringere Verbindlichkeiten gegenüber dem Land -T€ 484 (i. W. geringere Gewerbesteuerumlage-Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt) sowie geringere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen -T€ 207 (geringere Verbindlichkeiten aus Defizitabdeckung der defizitären Gesellschaften).

Die **Rückstellungen** blieben mit einer Veränderung von -T€ 5 nahezu unverändert.

Der Rückgang des passivischen Rechnungsabgrenzungspostens um -T€ 862 ist hauptsächlich bedingt durch geringere Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von -T€ 204 (i. Vj. vereinnahmte Landeszuschüsse für Straßenunterhaltung und Quartiersmanagement für 2022) und durch im Haushaltsjahr vereinnahmte geringere freiwillige Gewerbesteuervorauszahlungen für das Folgejahr in Höhe von -T€ 704.

1.2 Finanzstruktur

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Vermögen						
langfristig	221.260	85	227.640	84	-6.380	-3
kurzfristig	39.516	15	41.767	16	-2.251	-5
Insgesamt	260.776	100	269.407	100	-8.631	-3
Kapital						
langfristig						
eigene Mittel	213.413	82	218.169	81	-4.756	-2
fremde Mittel	26.213	10	28.243	10	-2.030	-7
kurzfristig	21.150	8	22.995	9	-1.845	-8
Insgesamt	260.776	100	269.407	100	-8.631	-3

Im Rahmen der Ermittlung der Finanzstrukturzahlen wurde beim langfristigen Vermögen (Anlagevermögen T€ 269.436, Vj. T€ 271.855) der Sonderposten (T€ 48.176, Vj. T€ 44.213) subtrahiert.

1.3 Bilanzkennzahlen der Stadt St. Ingbert

Bilanzkennzahlen	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
		%		%		%
Grad d. Anlagendeckung durch EK						
EK / (AV-Sopo)		96,45		95,84		0,61
A-deckung durch langfr. Kap.						
(EK+langfr.FK) / (AV-Sopo)		108,30		108,25		0,05
statischer Verschuldungsgrad						
FK / EK		22,19		23,49		-1,29
EK-Quote						
EK / Bilanzsumme		81,84		80,98		0,86

Die Entwicklung der Kennzahlen ist hauptsächlich im Zusammenhang mit dem gesunkenen langfristigen Vermögen (AV(gesunken) - Sopo (gestiegen)), dem hierzu unterproportional gesunkenen Eigenkapital, der wiederum hierzu überproportional gesunkenen Bilanzsumme sowie der ins Folgejahr verschobenen Aufnahme der Investitionskredite zu sehen.

1.4 Finanzlage

Die Entwicklung der liquiden Mittel (laut Bilanz) zeigt die nachfolgende Tabelle

	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd. Ist 2022 z. fortgef. Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
Liquide Mittel zum 1.1. (einschl.EBA und ABBS)	10.296.114,76	26.606.946,00	26.606.946,00	0,00	16.310.831,24
Veränderung eigene Finanzmittel	17.228.344,37	-6.828.164,12	-9.928.187,62	-3.100.023,50	-27.156.531,99
Veränderung fremde Finanzmittel	-917.513,13		-840.538,73	-840.538,73	76.974,40
Veränderung insgesamt	16.310.831,24	-6.828.164,12	-10.768.726,35	-3.940.562,23	-27.079.557,59
Liquide Mittel zum 31.12.	26.606.946,00	19.778.781,88	15.838.219,65	-3.940.562,23	-10.768.726,35

Die Ursachen für die Veränderung der eigenen Finanzmittel sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	IST 2021 Euro	Fortgef. Ansatz 2022 Euro	IST 2022 Euro	Veränd. IST 2022 z. fort- gef. Ansatz Euro	Veränd. IST 2022 z. 2021 Euro
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.312.601	83.665.460	80.273.418	-3.392.042	-15.039.183
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.445.175	-82.595.588	-80.601.968	1.993.620	-5.156.793
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.867.426	1.069.872	-328.550	-1.398.422	-20.195.976
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.175.480	15.680.235	4.403.242	-11.276.993	227.762
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.652.243	-36.353.517	-11.517.104	24.836.413	-3.864.862
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Investitionstätigkeit	-3.476.762	-20.673.282	-7.113.862	13.559.419	-3.637.100
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	2.971.000	15.673.682	0	-15.673.682	-2.971.000
Einzahlungen aus Tilgungserstattungen von Eigenbetrieben	120.773	124.209	124.209	0	3.436
Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	-2.204.092	-3.022.645	-2.459.984	562.661	-255.892
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Krediten für Investitionen	887.681	12.775.246	-2.335.775	-15.111.021	-3.223.456
Einzahlungen aus Krediten zur Liquiditätssich.	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssich.	0	0	0	0	0
Mittelzu(+),-abfluss(-) aus Krediten zur Liq.sicherung	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Rückflüssen von gewährten Darlehen (o.Ausleihungen)	100.000	0	0	0	-100.000
Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen (o.Ausleihungen)	-150.000	0	-150.000	-150.000	0
Saldo aus Einzahlungen u.Auszahlungen aus Gewährung v.Darlehen	-50.000	0	-150.000	-150.000	-100.000
Veränderung Finanzmittelbestand	17.228.344	-6.828.164	-9.928.188	-3.100.024	-27.156.532

Im IST 2022 hat sich der Finanzmittelbestand um -T€ 9.928 vermindert. Die Verminderung ergibt sich hauptsächlich aus den Mittelabflüssen aus der Investitionstätigkeit (-T€ 7.114) und der Finanzierungstätigkeit (-T€ 2.336), während der Mittelabfluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nur mit -T€ 329 dazu beigetragen hat. Die Einzahlungen aus Tilgungserstattungen von Eigenbetrieben sind Tilgungsleistungen des ABBS für die Verbindlichkeiten, die im Zuge des Vermögensüberganges von der Stadt auf den Eigenbetrieb zum 01.01.2016 übertragen worden sind (Tilgungsdauer 10 Jahre, Zinssatz 2,845%) betragen +T€ 124. Bei den Auszahlungen aus gewährten Darlehen im IST 2022 handelt es sich um ein der GBQ gewährtes Darlehen in Höhe von T€ 150.

Im Vergleich zum fortgeführten Ansatz 2022 hat sich der Finanzmittelbestand im IST 2022 mit -T€ 3.100 vermindert. Dies ist zurückzuführen auf den geringeren Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit und den deutlich geringeren Zufluss aus der Finanzierungstätigkeit, bedingt dadurch, dass die Kreditermächtigung für 2021 und für 2022 noch nicht im Jahr 2022 aufgenommen wurden. Der geringere Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (geplante Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren und dem laufenden Jahr wurden nur zu einem Bruchteil umgesetzt) konnte diese Entwicklung nur teilweise kompensieren.

Der geringere Mittelzufluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (-T€ 1.398) resultiert bei um -T€ 1.994 niedrigeren Auszahlungen ausschließlich aus den niedrigeren Einzahlungen (-T€ 3.392), die i. W. auf die nachfolgend genannten Effekte zurückzuführen ist:

- geringere Steuern und ähnlichen Abgaben (-T€ 2.963) – hauptsächlich geringere Einzahlungen aus Einkommenssteueranteil (-T€ 2.172), aus Gewerbesteuer (-T€ 1.241) sowie höhere Einzahlungen aus dem Umsatzsteueranteil (-T€ 352).

- geringere Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (-T€ 564 – i. W. geringere Mieteinzahlungen -T€ 124, geringere Einzahlungen aus Eintrittsgeldern -T€ 241 i. W. für Musikschule, VHS und kulturelle Veranstaltungen) sowie geringere Einzahlungen aus Leistungsentgelten im Bereich Bauhof
- geringere Einzahlungen aus Kostenerstattungen (-T€ 548 – i. W. geringere Einzahlungen von verbundenen Unternehmen, Eigenbetrieben, Stiftungen usw.-T€ 676, teilweise kompensiert durch höhere Einzahlungen vom Land i. W. f. Wahlen +T€ 77 und vom Bund i. W. f. VHS +T€ 80)
- geringere Zinseinzahlungen (-T€ 158- i. W. bei der Gewerbesteuer)
- höhere sonstige Einzahlungen (+T€ 885) - i. W. bei Buß - und Verwargelder +T€ 533, bei Vorsteuererstattungen +T€ 192, bei Schadenersatzleistungen +T€ 41, bei sonstiges +T€ 60 i.W. Mitarbeiteranteil f. Jobticket und Job-Rad.

Der Rückgang der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um -T€ 1.994 resultiert hauptsächlich aus:

- geringere Personalauszahlungen (-T€ 1.439 - hauptsächlich in den Bereichen Rechnungswesen, Vollstreckung, Schulen, Kindergärten, Gebäudemanagement sowie Bauhof)
- niedrigere Auszahlungen für Zuwendungen, Umlagen u. a. (-T€ 863) – i. W. geringere Kreisumlage (-T€ 2.046), geringere Zuschüsse an übrige Bereiche -T€ 252 (insbesondere in den Bereichen Kita und freiwillige Leistungen für Familien, Kinder und Senioren) teilweise kompensiert durch höhere Defizitabdeckung bei GGE (+T€ 957), höhere Gewerbesteuerumlage (+T€ 361) sowie höhere Zuschüsse an verb. Unternehmen (i. W. an GBQ f. Flüchtlingsunterbringung und Betreuung).
- niedrigere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen -T€ 619- i. W. geringere Auszahlungen bei Straßenunterhaltung -T€ 1.106, bei Unterhaltung und Bewirtschaftung von Außenanlagen und Forst -T€ 404, bei Honorarleistungen -T€ 173, teilweise kompensiert durch höhere Auszahlungen bei Gebäudeunterhaltung +T€ 644, bei Energie, Wasser, Abwasser +T€ 269, bei Kostenerstattungen an Private Unternehmen +T€ 142 -CJD-Homburg/Saar gGmbH, bei sonstigem +T€ 155 (i. W. Verpflegung und Sicherheitsdienst für Flüchtlinge)
- höhere sonstige Auszahlungen +T€ 909 – i. W. bei Mietaufwendungen +T€ 391 (im Bereich Gebäude-Anmietung von Räumen und Containern zwecks Unterbringung von Flüchtlingen- im Bereich Ordnungswidrigkeiten- Miete Blitzer- im Bereich Flüchtlinge- Anmietung von Trennwänden), bei Datenverarbeitung +T€ 255, bei Umsatzsteuerzahllast +T€ 333 (kein Planansatz), bei sonstigem +T€ 75- i.W. im Gebäudebereich- Nebenkostenabrechnung für Vorjahre und im Kindergartenbereich- Rückzahlung Personalkostenzuschuss 2020, teilweise kompensiert durch niedrigere Auszahlungen für Sachverständige - T€ 222.

Beim (geplanten) Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit sind beim fortgeführten Ansatz 2022 die investiven Haushaltseinzahlungsreste (+T€ 9.894) sowie investive Haushaltsauszahlungsreste (+T€ 23.447) als zahlungswirksam mitberücksichtigt. Der geringere Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im IST 2022 liegt vor allem darin begründet, dass die im fortgeführten Ansatz aufgeführten hohen investiven Auszahlungen (Ansatz 2022 + Übertragungen aus 2021) im IST 2022 nur teilweise verausgabt bzw. die korrespondierenden investiven Einzahlungen nur teilweise vereinnahmt worden sind. Zu Einzelheiten vgl. Anhang C. Finanzrechnung.

Im Zuge der im IST 2022 nicht realisierten Investitionen wurde auch die im fortgeführten Ansatz vorgesehene Darlehensaufnahme für 2022 und die Darlehensermächtigung für 2021 noch nicht getätigt bzw. in Anspruch genommen, was zu einem geringeren Mittelzufluss aus Krediten für Investitionen geführt hat.

Der Finanzmittelbestand hat sich im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 um T€ 9.928 vermindert. Die Veränderung zum Vorjahr, in dem sich der Finanzmittelbestand noch um +T€ 17.228 erhöht hatte, beträgt somit -T€ 27.167; diese Verminderung resultiert aus dem um -T€ 20.196 geringeren Mittelzufluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, dem um -T€ 3.637 höheren Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit sowie aus dem um -T€ 3.323 geringeren Zufluss aus der Finanzierungstätigkeit.

Die deutliche Verringerung des Mittelzuflusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im **IST 2022 im Vergleich zum Ist 2021** in Höhe von -T€ 20.196 ist bei einem Anstieg der Auszahlungen (+T€ 5.157) auf die deutlich gesunkenen Einzahlungen (-T€ 15.039) zurückzuführen. Die geringeren Einzahlungen entfallen hauptsächlich auf:

- geringere Steuern und ähnlichen Abgaben -T€ 13.753 – i. W. geringere Gewerbesteuer (-T€ 10.766), geringere Grundsteuer B (-T€ 1.039), geringerer Einkommensteueranteil (-T€ 1.668), geringerer Umsatzsteueranteil (-T€ 434) sowie höhere Vergnügungssteuer (+T€ 137).
- niedrigere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-T€ 921 – i. W. niedrigere Verwaltungsgebühren im Bereich Genehmigungsverfahren (-T€ 1.095)
- geringere Kostenerstattungen und Kostenumlagen (-T€ 669 – i. W. niedrigere Kostenerstattung von verb. Untern. Bet., Sondervermögen (-T€ 890) nur teilweise kompensiert durch höhere Erstattungen vom Bund (+T€ 107) im Bereich VHS sowie vom übrigen Bereich (+T€ 83)- i. W. Erstattung Kosten für Integrationskurse.

diese wurden nur teilweise kompensiert durch

- höhere sonstige Einzahlungen (+T€ 498) – i. W. höhere Buß- und Verwarngelder (+T€ 419) sowie höhere Mahngebühren und Säumniszuschläge (+T€ 52).

Die Erhöhung der Auszahlungen (+T€ 5.157) entfällt i. W. auf:

- höhere Zuwendungen und Umlagen (+T€ 2.372) – i. W. höhere Kreisumlage +T€ 1.073), höhere Defizitabdeckung GGE +T€ 951, höhere Defizitabdeckung GTP +T€ 128, höhere Finanzausgleichsumlage +T€ 114 sowie höhere Zuschüsse an verb. Unternehmen, Bet.,SV.+T€ 80 i. W. an GBQ f. Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen.
- höhere sonstige Auszahlungen (+T€ 1.118) - hauptsächlich Mietaufwendungen +T€ 344 (im Bereich Gebäude- Anmietung von Räumen und Containern zwecks Unterbringung von Flüchtlingen- im Bereich Ordnungswidrigkeiten- Miete Blitzer- im Bereich Flüchtlinge- Anmietung von Trennwänden), Auszahlungen für Datenverarbeitung +T 156, für Sachverständige +T€ 191, für Versicherungsbeiträge +T€ 96, für Aus- und Fortbildung +T 78, für Leasing T€ 47(Jobrad), für sonstige Geschäftsauszahlungen +T€ 44 (Zähler- abrechnung Kopierer), sonstige besondere Finanzauszahlungen +T€ 54 i. W. im Gebäudebereich - Nebenkostenabrechnung für Vorjahre und im Kindergartenbereich- Rückzahlung Personalkostenzuschuss 2020
- höhere Personalauszahlungen (+T€ 850)- hauptsächlich in den Bereichen Kindergärten, IKT, Personenstandsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Personalverwaltung und Genehmigungsverfahren
- höhere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (+T€ 767- i. W. für Energie, Wasser, Abwasser +T€ 472, für Gebäudeunterhaltung +T€ 257, für Honorarleistung +T€ 238, für Kostenerstattungen an Private (+T€ 142) i. W. an CJD für Nachmittags-Schülerbetreuung, für sonstiges (+T€ 377)- (i. W. Verpflegung und Sicherheitsdienst für Flüchtlinge +T€ 281 sowie Stadt- und Dorffeste +T€ 68 – für Sonderverkehr, Bühne Technik, Sanitäter, Sicherheitsdienst

Die Entwicklung der fremden Finanzmittel im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 zeigt die nachfolgende Tabelle. Da diese Entwicklung nicht Bestandteil der Planung ist, bleibt die Spalte " fortgef. Ansatz" leer.

	IST 2021	Fortgef. Ansatz 2021	IST 2022	Veränd.Ist 2022 z.fortgef.Ansatz	Veränd. IST 2022 z.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
davon liquide Mittel Abwasserbetrieb (EBA)	940.478,42		1.136.642,95		196.164,53
davon unterwegs befindl. Gelder EBA	0,00		-13.001,96		-13.001,96
davon liquide Mittel Abfallbetrieb (ABBS)	172.544,40		-794.078,53		-966.622,93
davon unterwegs befindl. Gelder ABBS	0,00		-557,50		-557,50
davon Treuhandkonten	159.278,09		152.741,54		-6.536,55
Veränderung übrige Verwahrgelder	-61.112,15		-111.096,47		-49.984,32
Summe fremde Gelder	1.211.188,76		370.650,03		-840.538,73

1.5. Ertragslage

Summe der Erträge und Aufwendungen einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus der inneren Leistungsverrechnung

	Ist- 2021	Fort- geschriebener Ansatz 2022	Ist- 2022	Vergleich IST 2022/ fortgeschr. Ansatz	Vergleich IST 2022/ IST 2021
	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Erträge (einschl.innere Leist.verr.)	108.584.536	97.270.588	100.505.720	3.235.132	-8.078.815
Summe Aufwendungen (einschl.innere Leist verr.)	94.752.470	100.257.072	105.262.517	5.005.444	10.510.045
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	13.832.066	-2.986.484	-4.756.796	-1.770.311	-18.588.862

Summe der Erträge und Aufwendungen ohne die Erträge und Aufwendungen aus der inneren Leistungsverrechnung

	Ist- 2021	Fort- geschriebener Ansatz 2022	Ist- 2022	Vergleich IST 2022/ fortgeschr. Ansatz	Vergleich IST 2022/ IST 2021
	T€	T€	T€	T€	T€
Summe Erträge (o.innere Leist.verr.)	96.597.208	85.970.849	88.027.199	2.056.350	-8.570.009
Summe Aufwendungen (o.innere Leist verr.)	82.765.141	88.957.333	92.783.995	3.826.661	10.018.854
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	13.832.066	-2.986.484	-4.756.796	-1.770.311	-18.588.863

Im Rahmen der Ertragslage wurde eine Zuordnung der Erträge und Aufwendungen in laufende/regelmäßige sowie in einmalige/neutrale Beträge vorgenommen. Dabei wurden aufgrund der Erhöhung der Klarheit die Gewerbesteuernachzahlungen bzw.-erstattungen in das neutrale Ergebnis umgliedert. Rundungsdifferenzen des Vorjahres wurden angepasst.

HH- Pos	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist-	Fort-	Ist-	Vergleich	Vergleich
		2021	geschriebener Ansatz 2022	2022	IST 2022/ fortgeschr. Ansatz	IST 2022/ IST 2021
		T€	T€	T€	T€	T€
		1	2	3	(4)=(3)-(2)	(5)=(3)-(1)
100	Steuern und ähnliche Abgaben	64.031	60.560	61.534	975	-2.497
200	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.919	7.336	8.213	877	1.294
300	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
400	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.018	3.159	3.224	64	-794
500	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.043	4.848	4.313	-535	270
600	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.077	2.268	2.125	-143	48
700	Sonstige ordentliche Erträge	2.526	2.335	3.105	769	579
800	Aktivierte Eigenleistungen	415	373	304	-69	-111
900	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
1000	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.030	80.878	82.818	1.940	-1.211
1100	Personalaufwendungen	25.225	27.524	26.210	-1.314	985
1200	Versorgungsaufwendungen	1.664	1.678	1.733	55	69
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.994	11.450	11.984	534	990
1400	Bilanzielle Abschreibungen	6.776	7.515	7.010	-505	234
1500	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	33.193	35.863	33.475	-2.388	282
1600	Soziale Sicherung	0	0	0	0	0
1700	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.662	3.927	4.484	557	822
1800	Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.514	87.957	84.896	-3.061	3.382
1900	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.514	-7.079	-2.078	5.001	-4.592
2000	Finanzerträge	31	208	23	-185	-8
2100	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	860	997	846	-151	-14
2200	Finanzergebnis	-829	-790	-823	-34	6
2300	Ordentliches Jahresergebnis	1.685	-7.868	-2.901	4.967	-4.586
	Neutrale Erträge	12.537	4.883	5.187	304	-7.350
	Neutrale Aufwendungen	390	1	7.042	7.041	6.652
	Neutrales Ergebnis	12.147	4.882	-1.855	-6.737	-14.002
		0	0	0		
2700	Jahresergebnis	13.832	-2.986	-4.756	-1.770	-18.588

Zur Ergebnisauswirkung aufgrund der neutralen Erträgen und Aufwendungen vgl. nachstehende Tabelle:

		Ist- 2021	Fort- geschriebener Ansatz 2022	Ist- 2022	Vergleich IST 2022/ fortgeschr. Ansatz	Vergleich IST 2022/ IST 2021
		TE	TE	TE	TE	TE
Neutrales Ergebnis						
Hhpos.	Neutrale Erträge					
100	Gewst-Korrekturen die Vorjahre betreffen	8.350	2.000	2.305	305	-6.045
200	Zuschüsse VHS (Corona-bedingt)	89		0	0	-89
200	Zuschüsse für Straßen-und Schulsanierung	459		162	162	-297
200	Pers.kostenzusch.vm Land und Kreis f.Kindergärten für 2020	309		86	86	-223
200	Auflösung Sopo wegen Verkauf Anschlussleitungen	255		0	0	-255
200	Ersatzleist.für GewSt-Ausfälle	1.287	2.102	1.089	-1.013	-198
200	Ersatzleist.für ESt-Ausfälle	1.077	721	742	21	-335
600	Erst.nicht gez.Elternbeitr.aufgr.coronabedingetr Kita-Schließungen	30		15	15	-15
600	Erst.f.Wahlen	47	35	36	1	-11
700	Versicherungserstattungen	64	22	17	-5	-47
700	Sonst./ z.B.Ertr.Auflös.WB,Rückz.Aufw.Vorjahre	40		76	76	36
700	Erträge aus dem Verkauf Anlagevermögen	47	0	52	52	5
700	Erträge aus der Auflösung der Rst für Unterl.Instandh.	216	0	408	408	192
2000	Zinserträge von verb. Unternehmen (Erstatt.Fi.kosten Anschlussleitung)	129		0	0	-129
2000	Erträge aus der Vollverzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen	138	3	199	196	61
		12.537	4.883	5.187	304	-7.350
Neutrale Aufwendungen						
1400	Sonderabschreibungen	2		5.816	5.816	5.814
1500	Begrüßungsgeld f.Vorjahre	21		0	0	-21
1500	erhöhter Defizitausgleich GGE			738	738	738
1700	Zuführung Wertberichtigungen auf Forderungen	124		110	110	-14
1700	Verluste aus Anlageabgängen / Sopoabgängen	29		30	30	1
1700	Verbrauchsabre.SW f.Vj.;Rückz.Zusch.Pers.kost.Kigä.f.Vj.Korrekt..Bh.	60		42	42	-18
2100	Aufwendungen aus der Vollverz.von Gewerbesteuererstattungen	154	1	306	305	152
		390	1	7.042	7.041	6.652
	Ergebnis	12.147	4.882	-1.855	-6.737	-14.002

Die Positionen Auflösung Sopo wegen Verkauf Anschlussleitungen bzw. Zinserträge von Verbundenen Unternehmen (Erstattung Finanzierungskosten Anschlussleitung) sind im Kontext des Verkaufs der Nahwärmeanschlussleitungen Hasenbühl/ In den Schwammwiesen bzw. BWS/AM- Schulen an die SWI zu sehen.

Vergleich IST 2022 zu fortgeschriebenem Ansatz:

Die Verschlechterung des Jahresergebnisses im IST 2022 (-T€ 4.756) im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (-T€ -2.986) beträgt -T€ 1.770. Die Verschlechterung ist bei um +T€ 2.056 höheren Erträgen auf die mit +T€ 3.826 stärker gestiegenen Aufwendungen zurückzuführen.

Das Jahresergebnis im IST 2022 in Höhe von -T€ 4.756 resultiert mit -T€ 2.901 aus dem ordentlichen und mit -T€ 1.855 aus dem neutralen Ergebnis.

Nach Ergebnisarten betrachtet, ist die Verschlechterung des Jahresergebnisses im Vergleich zum fortgef. Ansatz um -T€ 1.770 bei einem um +T€ 4.967 besseren ordentlichen Ergebnis auf das um -T€ 6.737 schlechtere **neutrale Ergebnis** zurückzuführen.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses (+T€ 4.967) resultiert mit +T€ 5.001 ausschließlich aus der Verbesserung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit, die mit +T€ 1.940 auf höhere Erträge und mit +T€ 3.061 auf niedrigere Aufwendungen zurückzuführen ist.

Die höheren laufenden Erträge (+T€ 1.940 - zu Einzelheiten vgl. Anl. I/2 Anhang Teil B. Ergebnisrechnung) - sind im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- **höhere Steuern und ähnliche Abgaben** (+T€ 975) – hauptsächlich höhere Gewerbesteuer (+T€ 1.364,) s höherer Umsatzsteueranteil (+T€ 261) sowie höhere Grundsteuer (+T€ 172) sowie geringerer Einkommensteueranteil (-T€ 873). Zu Einzelheiten Vgl. Anhang B. Ergebnisrechnung

- **höhere Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (+T€ 877) – i. W. +T€ 222 höhere Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (i. W. für Flüchtlinge, Organisationsgutachten), +T€ 271 höhere Personalkostenzuschüsse vom Land hauptsächlich für Kindergärten, +T€ 324 höhere Personalkostenzuschüsse vom SPK hauptsächlich für Kindergärten.
- **höhere sonstige ordentliche Erträge** (+T€ 769) – i. W. +T€ 543 höhere Buß- und Verwargelder, +T€ 67 Schadenersatzleistungen, +T€ 63 sonstiges i. W. Mitarbeiteranteil Jobticket, Jobrad, +T€ 45 Vorsteuererstattungen (nicht geplant)
- geringere **privatrechtliche Leistungsentgelte** (-T€ 535) – hauptsächlich -T€ 259 geringere Eintrittsgelder für Veranstaltungen und Einrichtungen, -T€ 150 i. W. geringere Erträge aus Bauhofleistungen, -T€ 103 geringere Mieterträge.
- geringere **Kostenerstattungen** (-T€ 143) – i. W. -T€ 320 von verb.U., Bet. Sondervermögen, -T€ 81 vom Bund für VHS, teilweise kompensiert durch +T€ 56 vom Land im Bereich Ordnungswidrigkeiten und Verwargelder, +T€ 81 von übrigen Bereichen i. W. Kostenbeiträge bei VHS f. Integrationskurse und Einbürgerungen.

Der Rückgang der ordentlichen Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit -T€ 3.061 ergibt sich hauptsächlich aus:

- geringeren Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen -T€ 2.388 - i. W. geringere Kreisumlage (-T€ 2.046), geringere Zuschüsse an übrige Bereiche (-T€ 396- i. W. im Bereich Kindergärten und freiwillige Leistungen f. Familien, Kinder und Senioren (Windelsäcke und Fun-Ferien), geringere Gewerbesteuerumlage (-T€ 111) und höhere Defizitabdeckung GBQ (+T€ 127)
- geringeren Personalaufwendungen (-T€ 1.314 - hauptsächlich in den Bereichen Kindergärten, Gebäudemanagement, Bauhof, Schule, Rechnungswesen und Vollstreckung)
- geringeren bilanzielle Abschreibungen (-T€ 505 – bedingt durch die im Vergleich zur Planung geringere Investitionstätigkeit im IST 2022)

teilweise kompensiert durch

- höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+T€ 557- i. W. +T€ 417 höhere Mietaufwendungen im Gebäudebereich für Unterbringung Flüchtlinge- Wohnungen, Container u. ä.(+T163), im Bereich Flüchtlingen f. Trennwände +T€ 90), im Bereich Sicherheit und Ordnung f. Blitzer (+T€ 160); +T€ 196 höhere Umsatzsteuer für BGA (kein Plansatz);+T€ 128 f. Datenverarbeitung,; +T€ 48 für Fortbildung; +T€ 43 für Leasing Job-Rad; der Anstieg wurde teilweise kompensiert durch den Rückgang der Aufwendungen für Sachverständige (-T€ 248).
- höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+T€ 534- i. W. +T€ 1.033 f. Gebäudeunterhaltung, +T€ 216 f. sonstiges i. W.im Bereich Flüchtlinge +T€ 313 hauptsächlich für Verpflegung und Sicherheitsdienst; im Bereich kulturelle Veranstaltungen +T€ 40 für Technik, Personal, Helfer, Catering; dieser Anstieg wurde teilweise kompensiert durch geringere Aufwendungen im Bereich Kompostieranlage.

Das **neutralen Ergebnis**, das sich im IST 2022 auf -T€ 1.855 (beim fortgef. Ansatz auf + T€ 4.882) beläuft, resultiert aus neutralen Erträgen in Höhe von (+T€ 5.187) und neutralen Aufwendungen in Höhe von (+T€ 7.042).

Zu weiteren Einzelheiten des neutralen Ergebnisses (vgl. vorstehende Tabelle).

Vergleich IST 2022 zu IST 2021

Das Jahresergebnis hat sich im IST 2022 (-T€ 4.756) im Vergleich zum IST 2021 (+T€ 13.832) um -T€ 18.588 verschlechtert. Ursächlich hierfür ist die Verschlechterung des **ordentlichen Ergebnisses** von +T€ 2.514 im IST 2021 um -T€ 4.592 auf -T€ 2.078 im IST 2022 sowie **die Verschlechterung des neutralen Ergebnisses** von +T€ 12.147 um -T€ 14.002 auf -T€ 1.855

Die Verschlechterung des ordentlichen Jahresergebnisses im Vergleich zum IST 2021 um -T€ 4.586 resultiert aus -T€ 1.217 niedrigeren Erträgen und aus um +T€ 3.368 höheren Aufwendungen.

Der Rückgang der ordentlichen Erträge (-T€ 1.217 - davon -1.211 aus der laufenden Verwaltungstätigkeit) ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- geringere Steuern und ähnlichen Abgaben -T€ 2.497 – i. W. niedrigere Gewerbesteuer (-T€ 2.196), geringerer Umsatzsteueranteil (-T€ 529), höhere Grundsteuer (+T€ 127) sowie höhere Vergnügungssteuer +T€ 160). Zu Einzelheiten Vgl. Anhang B. Ergebnisrechnung
- geringere öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-T€ 794) – hauptsächlich im Bereich Genehmigungsverfahren (-T€ 1.059), teilweise kompensiert durch höhere Benutzungsgebühren im Bereich Flüchtlinge (+T€ 174).

Teilweise kompensiert durch

- höhere Zuwendungen und allgemeine Umlagen +T€ 1.294 – hauptsächlich:
 - höhere Zuweisungen und Zuschüsse **f. lfd. Zwecke** (+T€ 1.117) – i. W. höhere Zuschüsse im Bereich Kindergärten (+T€ 674), im Bereich Flüchtlinge (+T€ 225) sowie im Bereich Organisation (+T€ 124 Zuschuss zu Gutachten)
 - höhere Erträge aus der Auflösung des Sopos (+T€ 231)
- höhere sonstige Erträge +T€ 523 i. W. Verwarn-Bußgelder (+T€ 430), Säumniszuschläge (+T€ 52), sonstiges (+T€ 63) i. W. Mitarbeiteranteil Jobticket, Job-Rad.
- höhere privatrechtliche Leistungsentgelte (+T€ 270) i. W. Erträge aus Mietnebenkosten +T€ 86, Erträge aus Eintrittsgeldern f. Veranstaltungen und Einrichtungen (+T€ 80), Elternbeiträge und Beteiligung an Essenskosten (+T€ 65), Erträge aus Verkäufen im Bereich Forst (+T€ 40).

Der Anstieg der ordentlichen Aufwendungen (+T€ 3.368- davon +T€ 3.382 aus der laufenden Verwaltungstätigkeit) ergibt sich hauptsächlich aus:

- höheren Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen +T€ 990 - i. W. **sonstiges** (+T€ 449)- hauptsächlich: Verpflegung und Sicherheitsdienst für Flüchtlinge, Nutznießerpauschale f. GBQ (+T€ 318), Stadt- und Dorffeste (+T€ 68), kulturelle Veranstaltungen (+T€ 35)- Bühne, Technik, Sicherheitsdienst, Sanitäter, Helfer; **Honorarleistungen** (+T€ 214); **Kostenerstattung an private Unternehmen** (+T€ 141- i.W. an CJD für Nachmittagsbetreuung); **GWG** (+T€ 300) -f. Flüchtlinge T€ 103, f. Brandschutz T€ 69, f. Ganztägige Förder- und Betreuungskonzepte T€ 37, Grünflächen, Parkanlagen T€ 28, Kita-Bereich T€ 22, Gebäudebereich T€ 16, Bauhof T€ 10; **Gebäudeunterhaltung** T€ 159; teilweise kompensiert durch geringere **Straßenunterhaltung** -T€ 314.
- höheren Personalaufwendungen (+T€ 984 – bedingt durch die Tarifierhöhung (rd.+1,7% Jahreseffekt) sowie den Personalaufwuchs in den Bereichen, Kindergärten, Personalverwaltung, Personenstandsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Genehmigungsverfahren und IKT
- höhere **sonstige ordentliche Aufwendungen** (+T€ 822) – i. W. +T€ 351 höhere **Mietaufwendungen** im Gebäudebereich für Unterbringung Flüchtlinge- Wohnungen, Container u. ä.(+T154), im Bereich Flüchtlingen f. Trennwände +T€ 90), im Bereich Sicherheit und Ordnung f. Blitzer (+T€ 99); +T€ 61 höhere

Umsatzsteuer für BGA (kein Plansatz); +T€ 47 f. **Datenverarbeitung**; +T€ 82 für **Fortbildung**; +T€ 43 für **Leasing Job-Rad**; +T€ **52 Versicherungsbeiträge**; +T€ 38 **Personalnebenaufwendungen**.

- höhere **Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen** u.a. +T€ 282 – hauptsächlich mit +T€ 1.061 höhere **Kreisumlage**, höherer **Defizitausgleich GBQ** (+T€ 156), höhere **Finanzausgleichsumlage** +T€ 114 nur teilweise kompensiert durch die geringere **Gewerbsteuerumlage** (-T€ 966 aufgrund der geringeren Gewerbesteuerzahlungen) und **geringere Zuschüsse an übrige Bereiche** (-T€ 233)

Die deutliche Rückgang des **neutralen Ergebnisses** im IST 2022 im Vergleich zum IST 2021 um -T€ 14.002 resultiert aus einem Rückgang der neutralen Erträge (-T€ 7.350) der maßgeblich durch geringere Gewst.korrekturen beeinflusst ist und einem Anstieg der neutralen Aufwendungen, der i.W. durch die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE bestimmt ist.

Zu weiteren Einzelheiten des neutralen Ergebnisses (vgl. vorstehende Tabelle).

1.6. Bilanzkennzahlen im interkommunalen Vergleich

	St. Ingbert	Homburg	Saarlouis	Leunkirche	Merzig	Völklingen
Fläche km ²	49,95	82,61	43,30	75,26	108,98	67,10
Bevölkerung Stand 30.09.2022	35.228	42.113	34.767	46.831	29.992	40.010
Einwohner je km ²	705	510	803	622	275	596
Anteil an der Gesamtbevölkerung Saarland (992.098) in %	3,6	4,2	3,5	4,7	3,0	4,0
Hebesatz Grundsteuer A	260	250	300	250	275	290
Hebesatz Grundsteuer B	675	560	400	450	415	605
Hebesatz Gewerbesteuer	390	475	430	460	425	460
Grundsteuer A T€	11	26	7424	18	72	11
Grundsteuer B T€	10.045	9.986	7.582	7.264	4.033	8.923
Gewerbesteuer (brutto) T€	26.642	15.670	36.367	25.680	21.995	30.826
Gesamt Realsteueraufkommen T€	36.698	25.682	51.373	32.962	26.100	39.760
Realsteueraufkommen je Einwohner €	1.042	610	1.478	704	870	994
Realsteueraufbringungskraft je Einwohner €	1.069	552	1.344	698	929	926
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner €	441	391	394	297	321	284
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer je Einwohner €	128	187	195	121	86	104
Schl.zuw.+So.schl.zuw. je Einwohner €	124	270	116	616	516	610
Kreisumlage je Einwohner €	786	696	775	576	679	680
(Steuereinz.+Schl.zuw. - Gewst.uml. - FAG-uml. - Kr.uml.)/ EW	944	758	1.403	1.157	1.111	1.309
Fundierte Schulden je Einwohner €	867	1.881	1.123	1.318	773	2.571
Kassenkredite je Einwohner €	-	902	288	171	500	1.700

Als Grundlage der interkommunalen Bilanzkennzahlen dient der statistische Bericht LII S – j 2022, ausgegeben im April 2023 vom Statistischen Amt Saarland. Bei den hier angegebenen Finanzdaten handelt es sich um Daten der Finanzrechnung

1.7. Gesamtlage-Ausblick

1.7.1. Zusammenfassung der Gesamtlage im Haushaltsjahr 2022

Im Haushaltsjahr 2022 hat sich das Jahresergebnis der Mittelstadt St. Ingbert, das im Vorjahr ein Rekordniveau erreicht hat, von T€ 13.855 auf -T€ 4.756 erwartungsgemäß wieder deutlich verschlechtert; dabei ist die Verschlechterung im Vergleich zur Ergebnisprognose für das Jahr 2022 im letzten Jahr, die noch von einem Jahresüberschuss für das Jahr 2022 in Höhe von rd. 1,4 Mio.€ ausgegangen ist. insbesondere bedingt durch die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE (T€ 5.793) höher ausgefallen.; ohne diese außerplanmäßige Abschreibung wäre im Jahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von rd.1,1 Mio. € erzielt worden.

Die Verringerung des Jahresergebnisses im Ist 2022 im Vergleich zum Ist 2021 um -T€ 18.589 beruht auf einem Rückgang der Erträge um -T€ 8.493 sowie einem Anstieg der Aufwendungen um +T€ 9.881; die Verminderung der Erträge ist im Wesentlichen auf den Rückgang des Gewerbesteueraufkommens um -T€ 8.241 und der Anstieg der Aufwendungen hauptsächlich auf die höheren bilanziellen Abschreibungen in Höhe von +T€ 6.048, die mit T€ 5.793 durch die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE bestimmt sind, zurückzuführen. Darüber hinaus beruht die Erhöhung der Aufwendungen auf dem Anstieg des Personalaufwandes mit +T€ 984, dem Anstieg der Sach- und Dienstleistungen mit +T€ 990 (GWG +T€ 300, Honorarleistungen +T€ 214 und sonstiges +T€ 449 - i.W.in den Bereichen VHS, Flüchtlinge, kulturelle Veranstaltungen, Stadt- und Dorffeste, Brandschutz, Ganztätige Förder- und Betreuungskonzepte, Kitas), dem Anstieg der Zuwendungen und Umlagen +T€ 999 (Kreisumlage +T€ 1.061), Defizitabdeckung GGE +T€ 765 und GBQ +T€ 156 vermindert um Rückgang Gewerbesteuerumlage-T€ 966) sowie dem Anstieg der sonstigen Aufwendungen +T€ 791 (Mietaufwendungen f. Flüchtlinge, Aus- und Fortbildung, Sachverständige, Umsatzsteuer, Versicherung, Leasing, Datenverarbeitung, Personalnebenaufwendungen). Nach einem Rekordniveau im Vorjahr in Höhe von T€ 37.793 hat sich das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2022 um -T€ 8.241 auf T€ 29.552 vermindert, wobei hier zu beachten ist, dass das Vorjahr durch einen hohen. positiven Saldo aus Nachzahlungen und Erstattungen für Vorjahre in Höhe von T€ 8.350 (lfd. Jahr T€ 2.305) geprägt war.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz hat sich das Jahresergebnis im IST 2022 um -T€ 1.770 verschlechtert. Die Verschlechterung beruht bei gestiegenen Erträgen in Höhe von +T€ 2.046, - i. W. gestiegene Gewerbesteuererträge (+T€ 1.669), Verwarn- und Bußgelder (+T€ 543) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellung (+T€ 403) - auf dem Anstieg der Aufwendungen um +T€ 3.674 - i. W. Anstieg der Abschreibungen +T€ 5.311 (bedingt durch außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE in Höhe von +T€ 5.793) und gestiegene Defizitabdeckung der GGE (+T€ 737). teilweise kompensiert durch die geringere Kreisumlage (-T€ 2.046).

Die aufbereitete **Bilanzsumme** zum 31.12.2022 (s. Vermögenslage) hat sich im Vergleich zum 31.12.2021 um -T€ 4.669 vermindert. Maßgeblich für die Veränderung der Aktivseite ist das mit -T€ 2.419 geringere Anlagevermögen (bedingt durch die außerplanmäßige Abschreibung der Ausleihung an die GGE) sowie der Rückgang des Umlaufvermögens -T€ 2.250, hauptsächlich bedingt -bei gestiegenen Forderungen (+T€ 4.533) und Vorräten (+T€ 2.780) - durch den Rückgang der liquiden Mittel um -T€ 9.871.

Der Rückgang der Passivseite um -T€ 4.669 ist -bei einem um T€ 3.962 höheren Sonderposten und geringeren Verbindlichkeiten -T€ 3.008 (i. W. gegenüber Kreditinstituten) - hauptsächlich bedingt durch die Verringerung des Eigenkapitals infolge des Jahresverlustes in Höhe -T€ 4.756.

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2022 um rd. 10,0 Mio.€ auf rd. 15,0 Mio.€ vermindert. Im Rahmen der Ermittlung der Liquidität sind Forderungen an Eigenbetriebe aus der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung erhöhend und Verbindlichkeiten mindernd berücksichtigt; ebenso sind Verbindlichkeiten aus Treuhandkonten und aus Schwebeposten als Liquiditätsminderung bereits berücksichtigt. Der Rückgang der Liquidität um rd.10 Mio.€ entfällt mit -0,3 Mio.€ auf die laufende Verwaltungstätigkeit, mit -7,1 Mio.€ auf die Investitionstätigkeit sowie mit -2,5 Mio. auf die Finanzierungstätigkeit. Beim Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit und somit bei der Liquiditätsminderung insgesamt ist zu beachten, dass die Mittel aus der Kreditermächtigung für das Jahr 2021 in Höhe von rd.4,9 Mio.€ nicht im Jahr 2022 sondern erst im Februar 2023 zugeflossen sind.

1.7.2. Ausblick auf die künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken

Das Wirtschaftsgeschehen wird neben dem immer noch andauernde Krieg zwischen Russland und der Ukraine nunmehr auch noch von dem Nahost-Konflikt, der zu einer größeren kriegerische Auseinandersetzung zu eskalieren droht, bestimmt. Neben dadurch hervorgerufenen immer noch sehr hohen Energiepreisen und gestörten Lieferketten wird das Wirtschaftsgeschehen geprägt durch eine immer noch zu hohe Inflation sowie zwar leicht rückläufige aber immer noch hohe Zinssätze, die sich dämpfend auf die allgemeine konjunkturelle Entwicklung auswirken. In Deutschland wird die konjunkturelle Erholung noch zusätzlich gebremst durch die von der Bundesregierung forcierte Energiewende, die zu einem sehr kapitalintensiven Umbau der bestehenden Versorgungs- und Betriebsstrukturen führt. Ferner werden von Unternehmensverbänden neben den viel zu hohen Energiekosten, die zu hohe Steuerbelastung, der zu hohe bürokratische Aufwand und der Fachkräftemangel in Deutschland als belastende Faktoren ausgemacht, was für ein in Deutschland ansässiges Unternehmen zu einem erheblichen Standortnachteil führt. Zusätzlich wirkt sich in der Automobilindustrie und seiner Zulieferbetriebe, die für die deutsche Wirtschaft von erheblicher Bedeutung sind, der auch von der EU propagierte Wechsel zur Elektromobilität aus. Dieser Wechsel führt nicht nur zu einem sehr kapitalintensiven Umbau von Produktionslinien, sondern ist auch durch eine deutlich geringere Wertschöpfung in Deutschland gekennzeichnet, was mit einem deutlichen Abbau von Arbeitskräften (Experten schätzen hier eine Reduktionsfaktor von 2,46 auf 1) verbunden sein dürfte. Außerdem begibt man sich durch den solitären Weg in die Elektromobilität auch in die Abhängigkeit von Ländern, in denen die seltenen Erden insbesondere das für die Batterieproduktion notwendige Lithium-, verfügbar sind und das in Zeiten in denen mit Protektionismus und die zunehmende Erhebung von Zöllen eine faire, kooperative, internationale Zusammenarbeit ohnehin in Frage steht. Man hört jetzt aktuell nach der EU-Wahl aber auch Stimmen, die das zeitlich fixierte Aus des Verbrenners wieder in Frage stellen und eine Technologieoffenheit fordern, die neben der Elektromobilität auch eine Weiterentwicklung der Verbrenner-Technologie und den Einsatz von E-Fuels zulässt, was allerdings bei der Automobilindustrie wieder zur Verunsicherung im Hinblick auf die Wahl des richtigen Weges bei der Umstrukturierung führt.

Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der Einführung / Implementierung der KI-Thematik spielen bei der künftigen konjunkturellen Entwicklung sicherlich auch eine Rolle. Klar ist allerdings, dass die Implementierung in die betrieblichen Abläufe bzw. den Einbau in bestehende Softwarelösungen sicherlich zunächst einmal mit hohen Kosten verbunden sein dürfte und damit die Ergebnissituation sowie die hieraus resultierenden Steuereinnahmen zumindest kurz-bis mittelfristig negativ beeinflussen werden

Was die öffentlichen Finanzen angeht, so ist zu konstatieren, dass diese auf allen staatlichen Ebenen, d.h. bei Bund, Land und Kommunen äußerst angespannt ist. Die aktuelle Haushaltsplanung des Bundes weist zur Zeit noch eine Finanzierungslücke von rd.12 Milliarden € aus; Gründe hierfür sind neben Steuermindereinnahmen als Folge der konjunkturellen Schwäche sowie steuerrechtlicher Erleichterungen für Unternehmen und Beschäftigte, gestiegene Zinsaufwendungen aufgrund des hohen Zinsniveaus sowie milliarden schwere Aufwendungen/ Kredite im Zusammenhang mit der militärischen Unterstützung der Ukraine, der Erneuerung der Bundeswehr, der Bahn und der übrigen Verkehrsinfrastruktur und zur Gewährleistung der Energiesicherheit, wie auch Zuschussprogramme für die privaten Haushalte zur Gewährleistung der Finanzierbarkeit von energetischen Sanierungsmaßnahmen und der Umstellung auf neue mit regenerativen Energien betriebene Heizsysteme; ferner tragen auf Bundes-wie auch auf Landesebene hohe Zuwendungen für den Umbau der Wirtschaft im Hinblick auf die Umstellung auf regenerative Energien sowie hohe Zuschüsse für die Neuansiedlung von zukunftsweisenden Unternehmen dazu bei; last but not least belasten alle drei staatliche Ebenen die Kosten für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen wie auch steigende Sozialkosten wie die Erhöhung des Bürgergeldes die öffentliche Kassen erheblich. Die dadurch verursachten enormen finanziellen Belastungen der Haushalte von Bund, aber auch der Länder, lassen eine Verbesserung der Einnahmenseite der Kommunen, die ebenfalls maßgeblich zur Energiewende beitragen sollen, durch Bundes-bzw. Landesmittel eher unwahrscheinlich erscheinen

Für die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft - Stichwort Protektionismus- wird auch der Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA im November 2024 von zentraler Bedeutung sein.

Die hohe Inflation äußert sich mittlerweile auch in hohen Tarifabschlüssen. So wird bspw. der aktuelle Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit zweistelligen prozentualen Zuwachsraten, der ab März 2024 Gültigkeit hat, als der teuerste aller Zeiten tituliert, was wiederum die öffentlichen Arbeitgeber im Rahmen der notwendigen Finanzierung vor große, kaum noch zu bewältigende Herausforderungen stellt. Die hohen Tarifabschlüsse werden auf der einen Seite sich positiv auf den privaten Konsum auswirken, der zurzeit immer noch verhalten ist, auf der

anderen Seite aber den Inflationsdruck hochhalten, was den von der Wirtschaft sehnsüchtig erwartete Zins-Senkungszyklus, der von der EZB im Juni 2024 mit einem ersten Absenkungsschritt von -0,25 % begonnen wurde, ggfs. verlängern wird.

Für das Jahr 2023 rechnet die Stadt St. Ingbert nach derzeitigem Kenntnissstand mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von voraussichtlich rd.7,0 Mio.€. Ursächlich für die erwartete Verschlechterung des Jahresergebnisses um rd. 2,1 Mio.€ gegenüber dem IST 2022 ist der Anstieg der Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um rd. 6,3 Mio. €, der den Anstieg Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit um rd.4,0 Mio. sowie den Anstieg der Zinserträge um rd. 0,3 Mio.€ überkompensiert. Die gestiegenen Aufwendungen entfallen mit +1,4 Mio.€ auf den Personalaufwand, mit +3,2 Mio. auf Sach- und Dienstleistungen (davon +0,9 Mio.€ Energiekosten,+1,0 Mio.€ Gebäudeunterhaltung, +0,3 Mio.€ Straßenunterhaltung, +0,5 Mio.€ ÖPNV), mit +7,0 Mio.€ auf Zuwendungen und Umlagen (davon +6,5 Mio.€ Kreisumlage und +0,9 Mio.€ Gewerbesteuerumlage), mit +0,4 Mio.€ auf sonstige Aufwendungen(hauptsächlich Mieten, Datenverarbeitung, Sachverständige und Aus- und Fortbildung). Der Anstieg bei den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit entfällt mit i. W. auf Steuern und Abgaben +5,0 Mio.€ (hauptsächlich Gewerbesteuer + 4,1 Mio.€, Grundsteuer +0,4 Mio.€ und Familienleistungsausgleich +0,3 Mio.€) teilweise vermindert durch den Rückgang bei den Erträgen aus Zuwendungen und Umlagen -1,1 Mio.€ (hauptsächlich Wegfall der Ersatzleistungen für Gewerbesteuer- und Einkommenssteuerausfälle).

Von entscheidender Bedeutung für die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Saarland wird sein, wie der Transformationsprozess in den beiden Schlüsselbranchen im Saarland gelingt; dies betrifft zu einen die Stahlindustrie und die Frage, ob dort der (durch den Russland-Ukraine Krieg beschleunigte) Umstieg auf regenerative Energien zu konkurrenzfähigen Preisen gelingt und zum anderen, ob in der Automobilindustrie und der Automobilzulieferbetriebe (neben der Neuentwicklung des Ford-Werk-Geländes Saarlouis) die Weiterentwicklung der derzeitigen Geschäftsmodelle im Zuge der angestrebten Klima- und Mobilitätswende gewinnbringend gelingt. Richtungsweisend wird auch sein, ob es zur Ansiedlung der Batteriezellenfabrik der Firma S-Volt, der des Chip-Herstellers Wolfsspeed sowie der des Pharma-Unternehmens Vetter im Saarland kommt und ob es des Weiteren gelingt, eine Wirtschaftsstruktur rund um den Energieträger Wasserstoff aufzubauen ebenso wie die Frage, ob das IT-Expertenwissen aus dem Hochschulbereich wie auch das Wissen aus den auf dem Universitätsgelände angesiedelten Forschungsinstituten in eine unternehmerische Nutzung transformiert werden kann.

Neben den aus den (vorgenannten) Imponderabilitäten resultierenden Risiken im Hinblick auf die künftige Entwicklung der Steuereinnahmen sieht die Stadt eine spezielle in der Frage, ob und wenn ja wann. der größte Gewerbesteuerzahler nach Abschluss seines Restrukturierungsprozesse seine ursprüngliche Ertragskraft wieder erreicht; weitere große finanzielle Herausforderungen für die Stadt liegen in der Finanzierung des weiter steigenden Personalaufwandes (insbesondere aufgrund von hohen Tarifsteigerungen als Folge der hohen Inflation, aber auch Entgeltstufensteigerungen, sowie einem möglicherweise weiteren Personalaufwuchs aufgrund eines wachsenden Leistungsspektrums), steigender Energiekosten und inflationsbedingt allgemeiner Kostensteigerungen, der in den kommenden Jahren (ab 2023 ff.) stark ansteigenden Kreisumlage sowie in der Finanzierung des enormen Sanierungs- und Investitionsstaus, der sich mittelfristig auf weit über 100 Mio.€ beläuft und den es in den nächsten Jahren abzarbeiten gilt. Auch wird die Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes auf kommunaler Seite mittelfristig zu einem weiteren deutlichen Anstieg des Investitionsvolumens führen. Die Stadt St. Ingbert erhält zwar im Rahmen des Saarlandpaktgesetzes seit dem Jahr 2020 bis zunächst 2024 Investitionszuschüsse (einschließlich KELF-Mittel) in Höhe von rd.11,2 Mio.€, die sich ab dem Jahr 2025 von rd.2,1 Mio.€ p.a. auf 1,5 Mio.€ p.a. reduzieren werden und Investitionskostenzuschüsse im Kindergartenbereich; dennoch verbleibt bei den Investitionen ein sehr hoher über Kredite zu finanzierender Anteil und das vor dem Hintergrund der mittlerweile stark gestiegenen Zinsen. Von der Kommunalaufsicht genehmigt werden diese Investitionskredite allerdings nur dann, wenn die Mittelzuflüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit den dafür aufzuwendenden Kapitaldienst (Zins und Tilgung) dauerhaft decken, was neben Einsparungen auf der Aufwandsseite dauerhaft nur mit einer deutlichen Erhöhung des Realsteueraufkommens erreicht werden kann.

Ob es gelingt auf der Aufwands-/ -Auszahlungsseite im Rahmen der Digitalisierung und der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes über Prozessoptimierungen in Kombination mit einer Verringerung des freiwilligen, städtischen Leistungsspektrums im Bereich Personal im Zuge des altersbedingten Ausscheidens von Mitarbeitern mittel -bis langfristig Einsparungen zu generieren oder dieser Effekt durch die Zuweisung neuer Aufgaben (z. B. Einführung des § 2b UStG, Ausbau des ÖPNV, Umsetzung des Gebäudeenergiegesetzes, der kommunalen Wärmeplanung, Ausbau der FGTS und GGTS u.a.) und den damit verbundenen Aufwandssteigerungen überkompensiert wird, bleibt abzuwarten.

Positiv auf das künftige Gewerbesteueraufkommen der Stadt werden sich die in der Presse bereits teilweise kommunizierten Gewerbeneuansiedlungen /-erweiterungen auswirken; darüber hinaus kann insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Ansiedlung eines sehr ertragsstarken Unternehmens auf dem D N A- Gelände vermutlich ab dem Jahr 2024 ff. mit einem weiteren deutlichen Anstieg des Steueraufkommens gerechnet werden, der sich durch die Verlagerung weiterer Teile dieses Unternehmens nach St. Ingbert in den Folgejahren voraussichtlich noch einmal signifikant erhöhen wird; allerdings so scheint es, wird sich diese Entwicklung zeitlich verzögern.

Von weiterer zentraler Bedeutung für die Finanzsituation der Stadt St. Ingbert, vermutlich im Jahr 2025 vielleicht auch aber erst im Folgejahr, wird die Frage sein, ob und wenn ja in welcher Höhe (weitere) Gewerbesteuerrückzahlungen für den Zeitraum ab dem Jahr 2011 ff. an den größten Gewerbesteuerzahler im Kontext eines vom größten Gewerbesteuerzahler gewonnenen Rechtstreites mit dem Finanzamt Heidelberg geleistet werden müssen – Grobschätzungen sehen Gewerbesteuerrückzahlungen in Höhe von rd. 2,7 Mio.€ zzgl. Zinsen in Höhe von rd. 0,6 Mio.€ vor. Die Betriebsprüfung, die sich mit dieser Frage beschäftigt, dauert immer noch an. Des Weiteren stehen nach einer Mitteilung des Finanzamtes Esslingen vom 22. März 2022 Gewerbesteuerrückzahlungen aufgrund eines Einspruches des 2. größten Gewerbesteuerzahlers für den Zeitraum 2014-2017 in einer Größenordnung von 3,7 Mio.€ im Raum. Entscheidend wird, was die beiden größten Gewerbesteuerzahler angeht, auch sein, ob beim größten Gewerbesteuerzahler das Gewerbesteueraufkommen, das sich in den Jahren 2022 und 2023 nahezu halbiert und sich im Jahr 2024 aufgrund eines neuen Restrukturierungsprogrammes sogar auf 0€ reduziert hat, ab dem Jahr 2025 sein ursprüngliches Niveau, wie in der Planung für 2025 ff. bereits vorgesehen, wieder erreichen wird und ob das beim zweitgrößten Gewerbesteuerzahler in den letzten Jahren zu verzeichnende hohe Niveau sich auf einem Level von > 6 Mio.€ verstetigt, wovon planungsseitig ebenfalls bereits ausgegangen wird,

Durch die mittelfristige Verlagerung des CISPA Helmholtz-Institutes von seinem bisherigen Standort auf dem Universitätscampus nach St. Ingbert werden perspektivisch -vermutlich bis Ende 2026- rd. 900 zukunftssichere, hochwertige Arbeitsplätze in St. Ingbert neu entstehen; dadurch sowie des Weiteren durch das Bekenntnis des Landes den CISPA-Innovation Campus auf dem Gelände der "Alten Schmelz" zu verorten, besteht für St. Ingbert die historische Chance den Strukturwandel durch die zusätzliche Ansiedlung von modernen, zukunftssträchtigen IT-Unternehmen(Spin-Offs aus Forschung und Lehre sowie Neuansiedlungen) zu erreichen und damit weitere neue Arbeitsplätze, höhere Steuereinnahmen und letztlich auch eine Steigerung der Einwohnerzahl zu erreichen, was final mittel- bis langfristig betrachtet, zu einer deutlichen Verbesserung der Finanzsituation führen wird. Auch aus diesem Grund wurden im letzten wie auch im aktuellen Haushaltsplan 2025 /2026 hohe Investitionen (insbesondere im Bereich Schulen, Kindergärten, Bachverrohrungen, WVD-Gelände und Stadtpark) veranschlagt, wie auch die Entwicklung innerstädtischer Brachflächen (als Vorbereitung zur Schaffung von neuen Wohnflächen) vorangetrieben, die als flankierende Maßnahmen zum CISPA-Projekt dazu beitragen sollen, dass dieses Projekt reüssiert. Mit diesen Maßnahmen soll zum einen erreicht werden, dass künftige Firmen des CISPA-Campus ein intaktes und ansprechendes Umfeld am Standort St. Ingbert vorfinden, das ihnen bei der Mitarbeiterrekrutierung hilft und gleichzeitig soll damit der Wohlfühlfaktor für alle Bürger der Stadt erhöht werden.

Ob und wann es zu einer Neureglung des KFA kommt (aktuell wird dazu ein neues Gutachten- dieses Mal wird auch die Auskömmlichkeit des vertikalen Finanzausgleiches begutachtet- erstellt) und wie diese sich auf die Finanzsituation der Stadt St. Ingbert in den Folgejahren auswirken wird, kann zurzeit nicht beziffert werden. Ein von der Landesregierung im Jahr 2020 vergebenes Gutachten, dass auf kommunaler Seite nicht mehrheitsfähig war, sah den Wegfall der Schlüsselzuweisung C, eine Neuberechnung der Schlüsselzuweisung B mit entsprechenden Wechselwirkungen auf die Höhe der Kreisumlage sowie Übergangsszenarien vor, was für St. Ingbert Mindereinnahmen per Saldo in einer Größenordnung zwischen 0,6-0,8 Mio.€ bedeutet hätte.

Vor dem Hintergrund des anfangs erwähnten enormen Investitionsstaus von weit mehr als 100 Mio.€ (als wesentliche Investitionsprojekte seien hier erwähnt: Sanierung Ludwigschule, Neubau Feuerwehrgerätehaus Rohrbach, Aufbau weiterer Kindergartenplätze, Fertigstellung der Baumwollspinnerei sowie der JVA, Sanierung von verrohrten Gewässern, Neubau von FGTS, Weiterentwicklung von städtischen (Brach)- Flächen, energetische Sanierung von Gebäuden und Implementierung von mit regenerativen Energien, betriebene Heizsystemen) und des durch die Finanzierung dieser Investitionsprojekte hervorgerufenen massiven Anstiegs des Kapitaldienstes (bei einem gestiegenen Zinsniveau sowie hoher Baupreise) sowie insbesondere der weiter stark steigenden Kreisumlage und des Personalaufwands sowie vermutlich dauerhaft hoher Energiekosten bleibt der Haushaltskonsolidierungsdruck trotz vermutlich deutlich steigender Steuereinnahmen auch künftig weiter bestehen. Mittel- bis langfristig müssen von der Stadt St. Ingbert weitere Maßnahmen ergriffen bzw. eingeleitet werden, um das vorhandene bzw. durch

Kostensteigerungen künftig weiter entstehende strukturelle Defizit zu beseitigen. Hierzu zählen die Optimierung der Betriebs- und Verwaltungsabläufe, eine systematische Beseitigung von Ineffizienzen, eine zunehmende Digitalisierung von Verfahrensabläufen sowie eine konsequente, zielgerichtete Sparpolitik. Ferner muss eine Analyse des städtischen Immobilienvermögens erfolgen, mit dem Ziel, den Umfang dieses Vermögens unter Berücksichtigung strategischer Ziele, soweit zu reduzieren, dass es von der Stadt, unter Beachtung ihrer Ertragsseite, dauerhaft erhalten und bewirtschaftet werden kann. Der verbleibende Kernbestand des Vermögens ist zu ertüchtigen, so dass die Betriebskosten nachhaltig gesenkt werden. Der Umfang des angebotenen städtischen Leistungsspektrums muss ebenfalls überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Diesbezüglich sind auch Überlegungen im Hinblick auf Möglichkeiten einer interkommunalen sowie einer intrakommunalen Zusammenarbeit anzustellen. Ertragsseitig müssen die derzeit festgesetzten öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelte auf ihre Auskömmlichkeit hin untersucht und gegebenenfalls jetzt und künftig auch in regelmäßigen Abständen angepasst werden.

Der kommunale Sanierungsrat hat im Juli 2024 aufgrund des Zinsanstieges, des Anstieges des Personalaufwandes sowie der Kreisumlage für die Jahre 2024- 2027 eine Notsituation im Sinne des § 8 Abs.5 Saarlandpaktgesetz (SPaktG) festgestellt und in diesen Jahren in allen Kommunen strukturelle Fehlbeträge im Sinne des § 7 SPaktG zugelassen, die sich für alle Gemeinden insgesamt p.a. auf 120 Mio.€ belaufen und entsprechend der EW-Zahl auf die einzelnen Kommunen zu geschieden werden. Demgemäß werden St. Ingbert für die Jahre 2024 -2027 strukturelle Fehlbeträge in Höhe von T€ 4.257 p.a. zugestanden, die soweit es im IST tatsächlich zu zahlungsmäßigen Fehlbeträgen gemäß § 6 SPaktG kommt, innerhalb von 20 Jahren gleichmäßig zurückzuführen sind. Zahlungsmäßige Fehlbeträge, die in den Jahren 2024-2026 entstehen, müssen ab dem Jahr 2028 und der zahlungsmäßige Fehlbetrag der im Jahr 2027 entsteht, ab dem Jahr 2029 zurückgeführt werden.

Von ganz zentraler Bedeutung für die Finanzsituation der Stadt St. Ingbert ist die Frage, ob die derzeit zu beobachtende negative Entwicklung der Finanzkraft der Stadt Homburg, die stark von der wirtschaftlichen Situation in der Automobilbranche abhängig ist, von Dauer sein wird und wenn ja, ob diese negative Entwicklung vom Land durch Zuweisung von Schlüsselzuweisungen B, wie dies derzeit der Fall ist, weitestgehend neutralisiert wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss mit einem weiteren deutlichen Anstieg der Kreisumlage gerechnet werden, was die Konsolidierungsanstrengungen erheblich erschweren wird.

Auch stehen die Stadtwerke St. Ingbert, an der die Stadt mittelbar über die Bäderbesitzgesellschaft mit 74,9 % beteiligt ist, infolge der angestrebten Energiewende vor riesigen Herausforderungen. Mittel-bis langfristig muss das gesamte Stromnetz im Hinblick auf den wachsenden Strombedarf und die steigende Einspeisung aus PV-Anlagen ausgebaut und durch den Einbau intelligenter Mess- und Regelsysteme ertüchtigt werden und zum anderen muss eine Alternative zur Sparte Erdgas gefunden werden. Für die Stadt von Bedeutung ist, dass durch den Umbau / Transformation des Unternehmens die Ertragskraft gewahrt wird, durch die zurzeit eine Konzessionsabgabe in Höhe von rd. 1,9 Mio.€ für den städtischen Haushalt erwirtschaftet wird und durch die das Defizit der Bäderbesitzgesellschaft (100% Tochterunternehmen der Stadt), das sich auf rd. 3,0-3,7 Mio.€ beläuft, auch künftig abgedeckt wird.

1.7.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.

Abgesehen von den systemimmanenten Korrekturen des Gewerbesteueraufkommens von Vorjahren sind im Jahr 2023 keine Vorgänge von besonderer Bedeutung mit Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2022 eingetreten.

St. Ingbert, den 14. November 2024



Professor Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 und dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 der Stadt St. Ingbert den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die
Stadt St. Ingbert

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt St. Ingbert – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31.12.2022, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverord-nung des Saarlandes (KommHVO).

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 Abs. 1 KSVG i.V.m. § 122 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (GoA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen An-forderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Hinweise auf einen sonstigen Sachverhalt: Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften

Die Rechnungslegungsvorschriften verlangen zwar, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Die Vermittlung eines zutreffenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erfolgt im Jahresabschluss jedoch nur, soweit die landesrechtlichen Vorschriften dies zulassen. Die kommunale Doppik im Saarland enthält ein gesetzliches Passivierungsverbot für Pensionsverpflichtungen gemäß § 32 Abs. 2 Satz 2 KommHVO. Insoweit werden – entgegen dem ansonsten geltenden Vollständigkeitsgebot – nicht alle Verpflichtungen der Stadt im vorliegenden Jahresabschluss abgebildet. Unter Berücksichtigung solcher Verpflichtungen ergäbe sich ein anderes Bild, insbesondere wäre das Eigenkapital geringer.

Wir weisen ferner darauf hin, dass bei den einschlägigen landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften eine mit § 264 Abs. 2 Satz 2 HGB vergleichbare Vorschrift fehlt, sodass die landesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der GoA sowie der International Standards on Auditing (ISA) von Rechnungslegungsvorschriften zur sachgerechten Gesamtdarstellung erfüllen. Dies bedeutet, dass diese Rechnungslegungsvorschriften nicht die Definition der GoA von Rechnungslegungsvorschriften zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfüllen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stadtrates für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 101 Abs. 1 KSVG i.V.m. § 122 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prü-

fungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES RECHENSCHAFTSBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Stadt St. Ingbert für das Haushaltsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beige-fügte Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsver-ordnung des Saarlandes und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt soweit die-se durch die Vorschriften der kommunalen Doppik im Saarland abgebildet wird.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Rechenschaftsberichts unter Beachtung des International Standard on As-surance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanage-mentstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirt-schaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Stadtrates für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der in allen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt soweit diese durch die Vorschriften der kommuna-len Doppik im Saarland abgebildet wird.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstim-mung mit den anzuwendenden Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes zu er-möglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht er-bringen zu können.

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Rechenschaftsberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung des Saarlandes entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Rechenschaftsberichts.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Saarbrücken, den 14.11.2024

**W+ST PUBLICA REVISIONSGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**

Roman Woll

Wirtschaftsprüfer

Richard Boßlet

Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung und Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.